



SPD-SX PRO

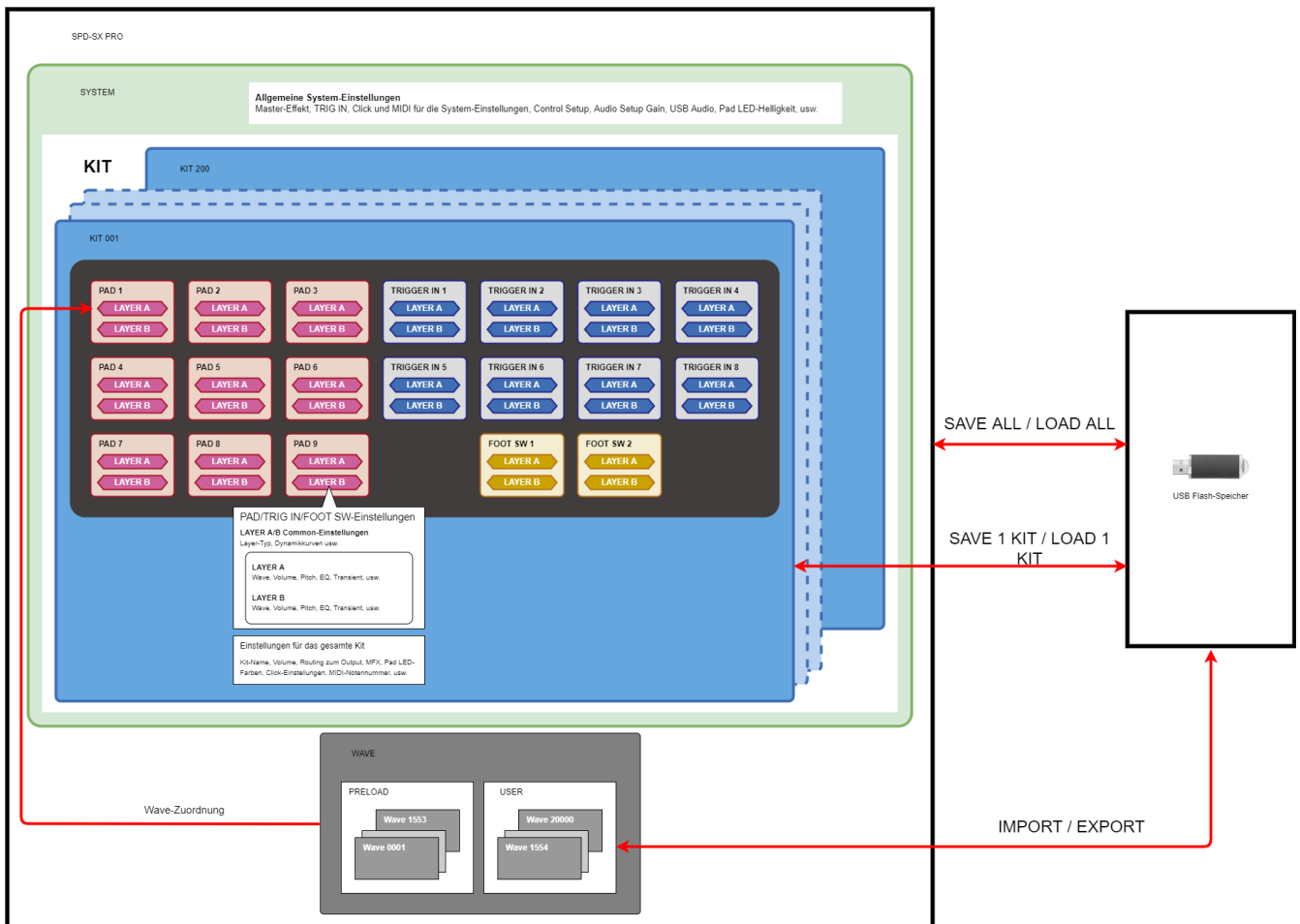
Referenzanleitung

Einleitung	5	WAVE SELECT-Fenster	71
Überblick über das SPD-SX PRO (Wave/Kit/System).....	5	Anpassen des Wave Tempo an das Kit Tempo (Time-Stretch Tempo Sync)	71
Überblick über das SPD-SX PRO (Save/Load, Import/Export, Sichern von Parameter-Einstellungen)	6	Einstellen der Tempo-Daten einer Wellenform	72
Effekt/Output-Signalverlauf	7	Ausführen des Time Stretching mit hoher Soundqualität ..	74
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	8	Layer-Einstellungen 2 (PAD EDIT - LAYER EDIT2)	76
Die Bedienoberfläche	8	EQ-Einstellungen (PAD EDIT - LAYER EQ)	76
Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)	10	Transient-Einstellungen (PAD EDIT - LAYER TRANSIENT)	77
Vorbereitungen	13	Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS).....	78
Befestigen des Geräts an einem Ständer	13	Output- und Effekt-Einstellungen.....	78
Verwendung in Kombination mit einem Drum-Set	13	Kit Effect Remain.....	80
Aufstellen des Geräts auf einem separaten Ständer	13	Bestimmen der Kit-Lautstärke (KIT VOLUME).....	88
Ein- und Ausschalten	14	Umbenennen eines Kit (KIT NAME)	88
Einschalten	15	Hinzufügen einer Notiz für ein Kit (KIT MEMO)	89
Ausschalten	15	Verknüpfen von mehreren Pads (PAD LINK/MUTE)	90
Verändern der Einstellungen	15	Spielen der Sounds mehrerer Pads gleichzeitig (PAD LINK)	90
Verwenden eines USB Flash-Speichers	18	Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlagen eines anderen Pad (MUTE GRP).....	91
Anschließen an einen Rechner über USB	18	Löschen der Einstellungen (CLEAR).....	91
Installieren des USB-Treibers	18	Einstellen des Formats der Pad-Anzeigen (PAD LED)	92
Umschalten der USB-Betriebsart (Driver Mode)	18	Abspielen der Sounds von Pads in einer vorgegebenen Reihenfolge (PAD SEQUENCE)	94
Verwendung des DH-10 und WT-10, um das SPD-SX PRO kabellos mit einem V-Drums Pad zu verbinden.....	19	Einstellen der Pad-Sequenz (SET)	94
Anschließen des DH-10 (DrumLink Hub) an das SPD-SX PRO	20	Konfigurieren der Pad Sequence-Pads (PAD SETTINGS).....	95
Anschließen eines WT-10 (Wireless Trigger Adapter) an ein Drum-Pad oder Cymbal.....	20	Einstellen des Klangverhaltens des Closed Pedal-Sounds (CLOSED-PEDAL)	96
Koppeln des DH-10 und WT-10	21	Informationen zu den Closed Pedal-Sounds.....	98
Konfigurieren der Pad-Trigger	23	Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)	99
Weitere Einstellungen und Funktionen	28	Click-Einstellungen für Kits (KIT CLICK).....	99
Unterstützung für DWe-Pads	30	Einstellen des Tempo und der Taktart ([F1] TEMPO)	99
Aufbauen des Setup.....	30	Einstellen der Lautstärke, des Sound und weiterer Parameter ([F2] SETUP)	100
Weitere Einstellungen und Funktionen	40	Bestimmen des Ausgabeziels ([F3] OUTPUT)	101
Spielen des Instruments	43	Editieren der System Click Einstellungen ([F6] SYSTEM).....	101
Beschreibung der in diesem Display verwendeten Elemente	43	Einstellen der MIDI-Parameter (KIT MIDI).....	102
Verwenden der bevorzugten Bilddatei als Hintergrund für das Kit-Display	47	Einstellen der PAD EDIT-Regler und des EXPRESSION-Pedals (PAD EDIT KNOB/EXP PEDAL)	104
Anwendung des KIT-Display	48	Initialisieren eines Kit (KIT INIT)	108
Spielen der Sounds über die Pads	50	Importieren und verwalten von Audiodaten (WAVE).....	110
Auswahl eines Kit ([+] [-]-Taster, [VALUE]-Regler).....	53	Überprüfen und Editieren von Wellenformen (LIST)	110
Anwendung des Master-Effekts.....	54	Editieren einer Wellenform (WAVE EDIT).....	112
Spielen mit Clicksignal (Metronome)	55	Hinzufügen von Kennzeichen für Wellenformen (TAG).....	115
Einstellen der Ausgangszuweisung für das Clicksignal	57	Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER)	116
Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO)	57	Zuweisen von Wellenformen für Pads (ASSIGN).....	117
Einstellen der Pad-Lautstärke (PAD VOLUME)	59	Importieren einer Audiodatei (IMPORT)	117
Spielen mit externen Pads bzw. einen Fußschalter (TRIGGER IN/FOOT SW)	60	Sichern der Wellenform auf einem USB Flash-Speicher (EXPORT)	119
Verwendung der Set-Listen	63	Löschen einer Wellenform (DELETE)	119
Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)	66	Erstellen einer Wellenform durch das Sampling (SAMPLING)	121
Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT)	66	Sampling (STANDBY)	122
Einstellen der Spielweise (PAD EDIT - PLAY TYPE)	66		
Layer-Einstellungen 1 (PAD EDIT - LAYER EDIT1)	70		

Editieren und Speichern einer aufgenommenen Wellenform (WAVE EDIT).....	123	Laden einer SPD-SX Backup-Datei (LOAD SPD-SX)	174
Editieren des Kennzeichens einer Wellenform (TAG EDIT)	125	Anzeigen von Informationen für den USB Flash-Speicher (INFO)	178
Verändern der Bezeichnung eines Kennzeichens (RENAME)	125	Erstellen einer Sicherheitskopie eines Kit auf einem USB Flash-Speicher (SAVE 1 KIT).....	178
Kopieren einer Wellenform (COPY)	126	Laden einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (LOAD 1 KIT)	179
Sortieren von Wellenformen (RENUMBER).....	127	Löschen einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (DELETE 1 KIT)	180
Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)	129	Formatieren eines USB Flash-Speichers (FORMAT)	181
Konfigurieren der Pads und der TRIGGER IN-Buchsen (PAD /TRIGGER IN)	129	Kurzbefehle für sinnvolle Funktionen (TOOLS)	182
Einstellen der allgemeinen Click-Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM CLICK)	143	Kopieren und Vertauschen von zwei Kits (TOOLS-COPY KIT)	182
Einstellen der allgemeinen MIDI Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM MIDI)	146	Kopieren und Vertauschen von zwei Pads (TOOLS-COPY PAD)	183
Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP).....	149	Abhören des Kit/Abrufen der vorherigen Kit-Einstellungen vor der Editierung (TOOLS-UNDO)	184
Überprüfen der allgemeinen Informationen für das SPD-SX PRO (SYSTEM INFO).....	153	Laden einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (TOOLS- LOAD 1 KIT).....	185
Einstellen der Parameter für die Input/Output-Buchsen (AUDIO SETUP)	154	Importieren einer Audiodatei (TOOLS- WAVE IMPORT) ...	186
Einstellen der USB Audio Input/Output-Parameter (USB AUDIO)	157	Importieren von Audiodaten eines Rechners.....	187
USB Audio Output	158	Sichern der aktuellen Einstellungen (TOOLS- WRITE).....	187
USB Audio Input	159	Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen	189
Einstellen der Pad LED-Helligkeit und der Farben (SYSTEM LED)	159	Abrufen der Werksvoreinstellungen	189
BRIGHTNESS	159	Mögliche Fehlerursachen.....	190
COLOR LIST	160	Technische Daten.....	193
Konfigurieren des Display, des Screen Saver und der Auto Off-Funktion (OPTION)	160	Effect List (English)	195
Verwendung einer Bilddatei als Bildschirmschoner.....	162	Delay effects	196
Initialisieren der SYSTEM-Einstellungen (SYSTEM INIT)...	164	Tape Echo.....	196
Kopieren von Kits und Pad-Daten (COPY)	166	Delay	197
Kopieren eines Kit (KIT)	166	Time Ctrl Delay	198
Kopieren eines Pad (PAD)	167	Reverse Delay	199
Kopieren der Einstellungen der MFX-Bereiche und des Side Chain-Effekts (EFFECTS).....	168	2Tap Pan Delay.....	200
Kopieren der Einstellungen der Ausgangs-Zuweisung jedes Pad in den Direct Out-Bereich (PAD DIRECT OUT)..	168	3Tap Pan Delay.....	201
Kopieren der TRIGGER IN-Einstellungen (TRIG IN SETTINGS)	169	Mid-Side Delay	202
Kopieren der Set List-Bank (SET LIST)	170	Reverb effects	203
Erstellen und Laden einer Backup-Datei (BACKUP)	171	Reverb	203
Erstellen einer Sicherheitskopie aller Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher (SAVE)	171	Long Reverb	204
Übertragen einer Backup-Datei vom USB Flash-Speicher in das Gerät (LOAD)	172	Filter effects	205
Löschen von Backup-Daten vom USB Flash-Speicher (DELETE).....	173	Isolator.....	205
		Low Boost.....	206
		Super Filter	206
		Multi Mode Filter	207
		Enhancer.....	208
		Auto Wah.....	209
		Humanizer	209
		Mid-Side EQ.....	210
		Modulation effects	212
		Phaser	212
		Small Phaser	212

Script 100	213
Step Phaser.....	214
Infinite Phaser.....	215
Ring Modulator	215
Tremolo.....	216
Auto Pan	216
Slicer.....	217
Chorus effects.....	218
Flanger	218
SBF-325	219
Step Flanger	220
Chorus	221
Space-D.....	222
CE-1	222
SDD-320.....	223
JUNO-106 Chorus.....	223
Dynamics effects.....	224
Overdrive.....	224
Distortion	224
T-Scream.....	225
Fuzz	225
Tone Fattener	226
HMS Distortion.....	226
Saturator.....	227
Warm Saturator.....	227
Speaker Simulator.....	228
Guitar Amp Simulator.....	229
Compressor	231
Mid-Side Compressor	232
Limiter	233
Gate	233
Lo-fi effects	234
LOFI Compress	234
Bit Crusher	235
Pitch effect	235
Pitch Shifter.....	235
Looper effects.....	236
DJFX Looper	236
BPM Looper.....	236
Note	237
Steuern des MFX mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern (MFX Ctrl)	238
Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler (MASTER EFFECT CTRL)	238

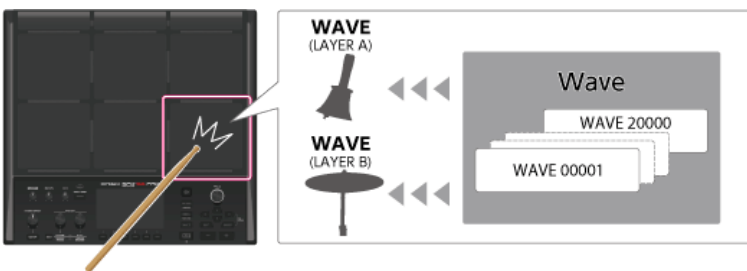
Überblick über das SPD-SX PRO (Wave/Kit/System)



Was ist eine Wave?

Die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, werden als „Waves“ (Wellenformen) bezeichnet.

Sounds, die Sie selber im Gerät aufgenommen haben sowie mithilfe eines USB Flash-Speichers oder von einem Rechner importierte Sounds werden in diesem Gerät als „Waves“ gesichert. Sie können über ein Pad zwei Waves gleichzeitig spielen (LAYER A, LAYER B).



Was ist ein Kit?

Ein „Kit“ ist eine Zusammenstellung von Einstellungen für die neun internen Pads, acht externe Pads und zwei Fußschalter.

Sie können ein Kit frei einstellen, z.B. die Zuordnung der Waves zu den Pads und die Art und Weise, wie diese gespielt werden.

Das SPD-SX PRO besitzt 200 Speicher für Kits (inkl. der bereits ab Werk vorinstallierten Kits).

Sie können die Kits im folgenden Bereich einstellen: [MENU]-Taster → KIT EDIT1/2-Reiter (*1).

→ „Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1) (S. 66)“

→ „Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2) (S. 99)“

*1 Der Master Comp und Master EQ sind System-Einstellungen. Diese können nicht individuell für einzelne Kits eingestellt werden.

Was bedeutet „System“?

Die für das Gerät allgemein geltenden Einstellungen werden als „System-Parameter“ bezeichnet.

Sie können die System-Parameter im folgenden Bereich einstellen: [MENU]-Taster → SYSTEM-Reiter.

→ [„Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO \(SYSTEM\) \(S. 129\)“](#)

Wenn Sie den SYSTEM INIT-Vorgang ausführen, werden nur die System-Parameter auf deren Voreinstellungen zurückgesetzt.

WICHTIG

Die Kit-Einstellungen und die Wave-Bänke werden durch diesen Vorgang nicht zurückgesetzt.

→ [„Abrufen der Werkvoreinstellungen \(inkl. der Waves\) \(S. 164\)“](#)

Was sind bereits geladene Waves und User-Bänke?

Diese Bänke enthalten Wave-Daten (Audiodaten) und Wave-Parameter (START/END-Punkt usw.).

Die voreingestellte Bank beinhalten die die ab Werk geladenen Wave-Daten.

Die User-Bank beinhaltet die von einem USB Flash-Speicher bzw. Rechner importierten Daten sowie die Wave-Daten (Samples) der selbst durchgeführten Aufnahmen.

Sie können die Wave-Daten als Liste ansehen, die Wave-Daten editieren, die Kennzeichen (Tags) verwalten usw. -> [MENU]-Taster drücken → WAVE-Reiter auswählen.

→ [„Importieren und verwalten von Audiodaten \(WAVE\) \(S. 110\)“](#)

Überblick über das SPD-SX PRO (Save/Load, Import/Export, Sichern von Parameter-Einstellungen)

SAVE ALL / LOAD ALL

Wenn Sie eine Backup-Datei erstellen bzw. Daten sichern oder laden, sind darin die Daten aller Kits, die System-Einstellungen und die Wave-Daten enthalten.

→ [„Erstellen einer Sicherheitskopie aller Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher \(SAVE\) \(S. 171\)“](#)

→ [„Übertragen einer Backup-Datei vom USB Flash-Speicher in das Gerät \(LOAD\) \(S. 172\)“](#)

SAVE 1 KIT / LOAD 1 KIT

Sie können Daten einzelner Kits sichern bzw. laden.

Damit werden auch die Wave-Daten, die von dem jeweiligen Kit verwendet werden, gesichert bzw. geladen.

→ [„Erstellen einer Sicherheitskopie eines Kit auf einem USB Flash-Speicher \(SAVE 1 KIT\) \(S. 178\)“](#)

→ [„Laden einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher \(LOAD 1 KIT\) \(S. 179\)“](#)

Wave Import/Export

Sie können Wave-Daten (Formate: WAV, AIFF oder MP3), die sich im IMPORT-Ordner des USB Flash-Speichers befinden, in die User-Bank importieren.

Sie können die in der User-Bank enthaltenen Wave-Daten auch auf einen USB Flash-Speicher exportieren.

→ [„Importieren einer Audiodatei \(IMPORT\) \(S. 117\)“](#)

→ [„Sichern der Wellenform auf einem USB Flash-Speicher \(EXPORT\) \(S. 119\)“](#)

Sichern der geänderten Parameter-Einstellungen

Alle Änderungen der Einstellungen für ein Kit, der System-Einstellungen oder Wave-Parameter werden gesichert, wenn Sie das Gerät durch Drücken des [POWER]-Schalters ausschalten.

WICHTIG

WICHTIG: diese Datensicherung findet nicht statt, wenn Sie stattdessen den AC-Adapter abziehen oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Um die Einstellungen manuell vor Ausschalten des Geräts zu sichern, führen Sie die WRITE-Funktion aus.

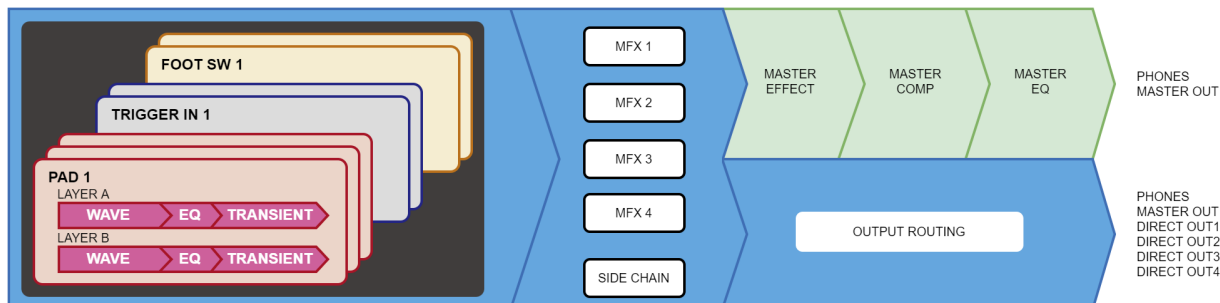
→ [„Sichern der aktuellen Einstellungen \(TOOLS- WRITE\) \(S. 187\)“](#)

Laden einer SPD-SX Backup-Datei

Sie können jedes Kit, das innerhalb einer SPD-SX Backup-Datei gesichert ist, konvertieren und in das SPD-SX PRO laden.

➔ ["Laden einer SPD-SX Backup-Datei \(LOAD SPD-SX\) \(S. 174\)"](#)

Effekt/Output-Signalverlauf



Kit-Effekte

Das SPD-SX PRO beinhaltet die Effektbereiche MFX 1–4 und einen Side Chain-Effekt, der für jedes Kit individuell eingestellt werden kann.

Der Kit-Effekt wirkt auf die Sounds der Bereiche PAD 1–9, TRIG IN 1–8 und FOOT SW 1, 2.

➔ ["MFX-Einstellungen \(MFX1–4\) \(S. 81\)"](#)

➔ ["SIDE CHAIN-Einstellungen \(S. 81\)"](#)

Sie können mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern die MFX 1–4-Effekte steuern und den Side Chain-Effekt in Echtzeit umschalten.

➔ ["Konfigurieren der PAD EDIT \[1\] \[2\]-Regler \(PAD EDIT KNOB\) \(S. 104\)"](#)

Allgemeine System-Effekte

Das SPD-SX PRO besitzt einen Master-Effekt, einen Master Compressor und einen Master-Equalizer.

Diese Effekte wirken nur auf die Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben werden.

Sie können mit dem [MASTER EFFECT] Regler die Master-Effekte in Echtzeit steuern.

➔ ["MASTER EFFECT-Einstellungen \(S. 83\)"](#)

HINWEIS

Die Einstellungen für Master Comp und Master EQ können nicht pro Kit individuell gesichert werden.

Output Routing-Einstellungen

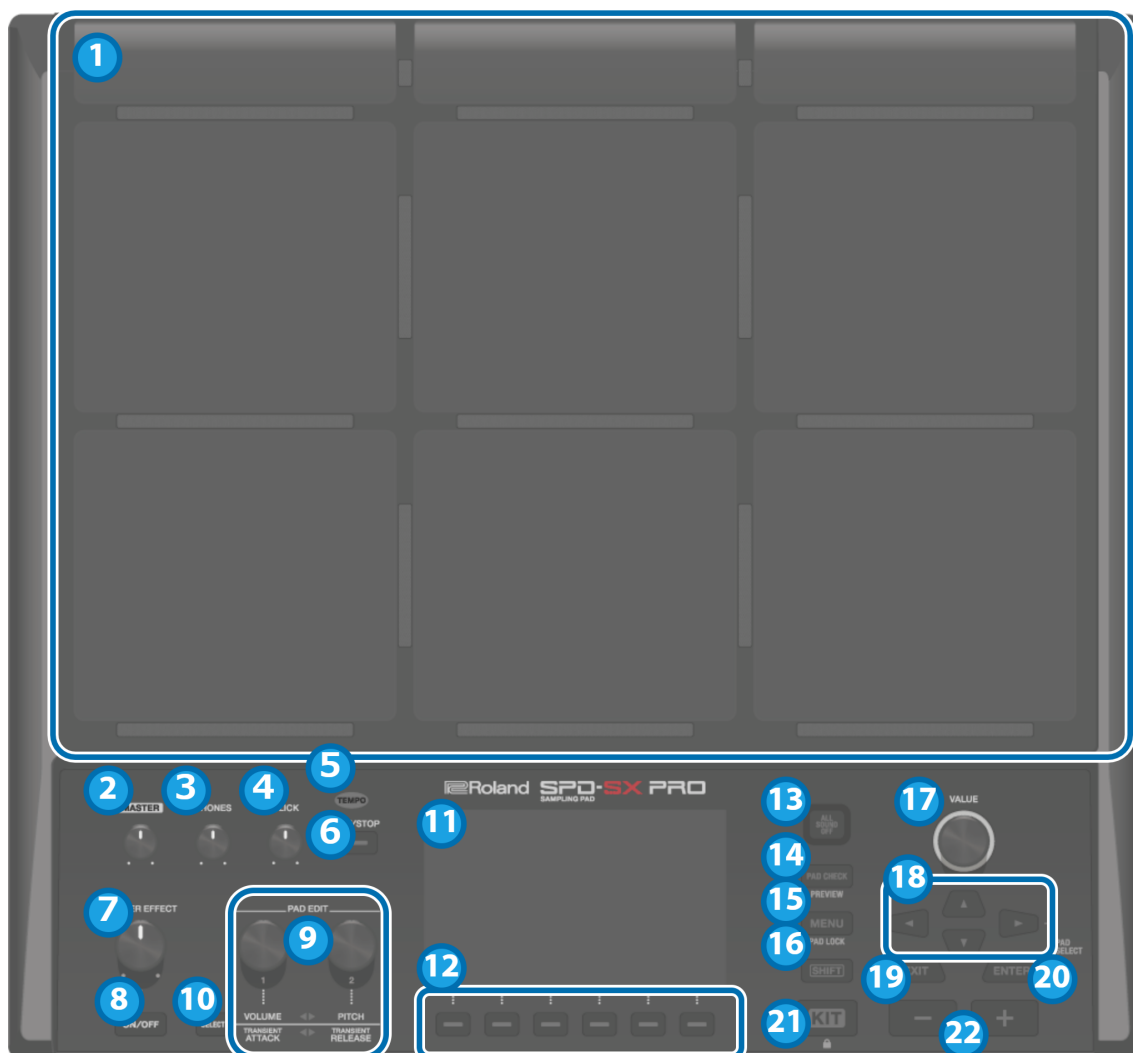
Sie können die PAD- und MFX-Signale an einen gewünschten Ausgang leiten.

Diese Einstellungen können individuell für einzelne Kits vorgenommen werden.

➔ ["Bestimmen der Ausgangszuordnung \(OUTPUT ASSIGN\) \(S. 86\)"](#)

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche

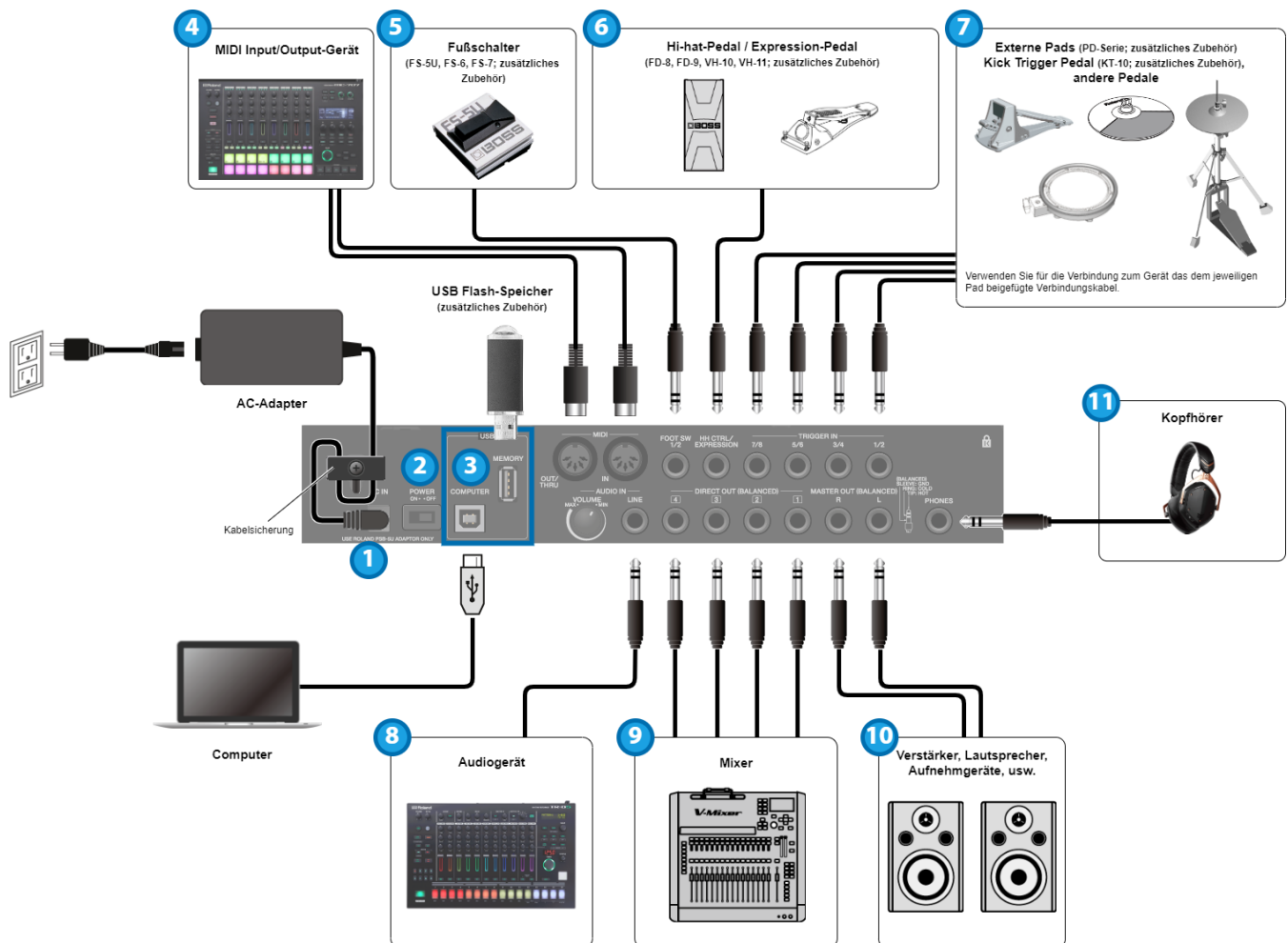


Nummer	Parameter	Beschreibung
1	Pads [1]–[9]	Schlagen Sie die Pads mit Drumsticks an. Die Anzeigen unterhalb der Pads (die „Pad-LEDs“) leuchten auf, wenn das entsprechende Pad angeschlagen wird.
2	[MASTER]-Regler	stellt den Ausgangspegel der MASTER OUT-Buchsen ein.
3	[PHONES]-Regler	stellt den Ausgangspegel der PHONES-Buchse ein.
4	[CLICK]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals.
5	TEMPO-Anzeige	blinkt im Rhythmus des aktuell eingestellten Tempos.

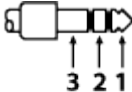
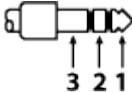
Nummer	Parameter	Beschreibung
6	[START/STOP]-Taster	startet bzw. stoppt den Click-Sound.
7	[MASTER EFFECT]-Regler	verändert die Einstellung des Master-Effekts.
8	MASTER EFFECT [ON/OFF]-Taster	schaltet den Master-Effekt ein bzw. aus.
9	PAD EDIT [1] [2]-Regler	verändern verschiedene Parameterwerte.
10	[SELECT]-Taster	bestimmt die Parameter, die mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern verändert werden können. [1]-Regler erloschen: Off obere Reihe leuchtet: Layer Volume untere Reihe leuchtet: Transient Attack beide Reihen leuchten: Assign [2]-Regler erloschen: Off obere Reihe leuchtet: Coarse Tune untere Reihe leuchtet: Transient Release beide Reihen leuchten: Assign
11	Display	zeigt den Kit-Namen, den Wave-Namen, die Einstellwerte und weitere Informationen an.
12	FUNCTION-Taster 1–6	Über diese Taster werden die im Display angezeigten Funktionen ausgeführt. Diese Taster werden in dieser Anleitung als [F1]–[F6]-Taster bezeichnet (von links nach rechts).
13	[ALL SOUND OFF]-Taster	stoppt alle aktuell spielenden Sounds. Es ist nicht möglich, durch Drücken des [ALL SOUND OFF]-Tasters die Effektsignale zu stoppen, die durch die MASTER- oder KIT MFX-Effekte erzeugt wurden (wie z.B. Delay-Signale, Sounds, die mithilfe des Looper-Effekts wiederholt werden usw.) bzw. das Click-Signal (inkl. des Click Track) zu stoppen.
14	[PAD CHECK]-Taster	Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, werden die Sounds der angeschlagenen Pads nur über die PHONES-Buchse in den Kopfhörer ausgegeben. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PAD CHECK]-Taster, um die PREVIEW-Funktion aufzurufen.
15	[MENU]-Taster	ruft verschiedene Funktionen auf wie Einstellungen für die einzelnen Kits, allgemeine Einstellungen für das Gerät und mehr.
16	[SHIFT]-Taster	Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten und einen anderen Taster drücken, wird eine Zusatzfunktion des gedrückten Tasters aufgerufen.
17	[VALUE]-Regler	schalten die Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters.

Nummer	Parameter	Beschreibung
18	Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor.
19	[EXIT]-Taster	zur Auswahl der vorherige Display-Anzeige. Durch Drücken von [EXIT] kann auch der zuletzt durchgeführte Bedienvorgang rückgängig gemacht werden.
20	[ENTER]-Taster	bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.
21	[KIT]-Taster	wählt das Haupt-Display (Kit-Display) aus.
22	[-] [+] -Taster	schalten die Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters. * Alternativ können Sie den [VALUE]-Regler verwenden.

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)



Nummer	Parameter	Beschreibung
1	DC IN-Buchse	zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters. Kabelsicherung Sichern Sie das Kabel des AC-Adapters mithilfe der Kabelsicherung (siehe Abbildung). Damit wird verhindert, dass das Kabel bei einer Zugbelastung versehentlich heraus gezogen und die Stromversorgung unterbrochen wird. Zusätzlich wird dadurch die DC IN-Buchse vor Belastungen geschützt.
2	[POWER]-Schalter	schaltet das Gerät ein bzw. aus.
3	USB-Anschluss	USB MEMORY-Anschluss Am USB MEMORY-Anschluss können Sie einen USB Flash-Speicher (zusätzliches Zubehör, max. 32 GB) anschließen und darüber Audiodaten laden und Einstellungen sichern. * Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden. USB COMPUTER-Anschluss zur Verbindung zu einem Rechner mithilfe eines USB-Kabels.
4	MIDI-Anschlüsse	Über diese Anschlüsse können Sie externe MIDI-Geräte anschließen und darüber MIDI-Meldungen austauschen und das Tempo synchronisieren.
5	FOOT SW 1/2-Buchse	Hier können Sie einen Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) anschließen, um darüber Sounds zu triggern oder Parameter zu steuern.
6	HH CTRL/EXPRESSION-Buchse	Hier können Sie ein Hi-hat-Pedal (FD-8, FD-9, VH-10, VH-11) oder ein Expression-Pedal (EV-30), alles zusätzliches Zubehör, anschließen und den Hi-hat-Sound spielen bzw. Parameter wie z.B. die Effektstärke steuern. * Falls Sie ein Pedal mit den Händen betätigen sollten, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Pedal und den beweglichen Teilen einzuklemmen und zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen. * Verwenden Sie nur das empfohlene Hi-hat-Pedal bzw. Expression-Pedal. Die Benutzung von Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
7	TRIGGER IN 1/2, 3/4, 5/6, 7/8-Buchsen	Hier können Sie externe Pads anschließen, z.B. die Pads der Roland PD-Serie oder das Kick Trigger-Pedal KT-10 (beides zusätzliches Zubehör), um die Sounds zu spielen. * Verwenden Sie für die Verbindung zum Gerät das dem jeweiligen Pad beigefügte Verbindungskabel.
8	AUDIO IN	Hier können Sie externes Audio-Equipment anschließen, um dessen Sound im Gerät aufzunehmen (Sampling) oder den Sound mit dem des Geräts zu mischen und abzuhören. [VOLUME]-Regler stellt den Eingangspegel des an der LINE-Buchse anliegenden Signals ein. LINE-Buchse zum Anschluss eines Geräts mit Line-Pegel.

Nummer	Parameter	Beschreibung
9	DIRECT OUT (BALANCED) 1–4-Buchsen	zum Anschluss an einen Mixer oder ein Audiogerät. Sie können den Sound der gewünschten Pads über diese zusätzlichen Ausgangsbuchsen separat ausgeben. Pin-Belegung der DIRECT OUT-Buchse  1: TIP: HOT 2: RING: COLD 3: SLEEVE: GND
10	MASTER OUT (BALANCED) L/R-Buchsen	zum Anschluss an ein Verstärker- oder Lautsprechersystem, Aufnahmegerät und anderes Equipment für die Ausgabe des Sounds. Pin-Belegung der MASTER OUT-Buchse  1: TIP: HOT 2: RING: COLD 3: SLEEVE: GND
11	PHONES-Buchse	Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen. Stellen Sie mit dem [PHONES]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.

Befestigen des Geräts an einem Ständer

Verwenden Sie eine Mehrzweckklammer (APC-33) oder einen Pad-Ständer (PDS-20/PDS-10), beides zusätzliches Zubehör, um das SPD-SX PRO an einem Ständer zu befestigen.

WICHTIG

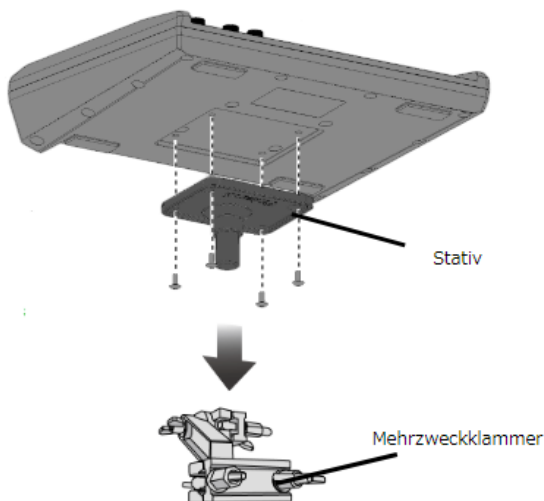
- Verwenden Sie ausschließlich die an der Unterseite des SPD-SX PRO eingelassenen Schrauben. Die Benutzung anderer Schrauben kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie die vier Ecken des Geräts jeweils auf einen weichen Untergrund (z.B. Zeitungen), so dass die Regler und Taster keinem Druck ausgesetzt sind. Damit wird verhindert, dass Regler oder Taster in das Gehäuse gedrückt würden und das Gerät beschädigt wird.
- Wenn Sie das Gerät umdrehen, lassen Sie dieses nicht fallen.
- Legen Sie dieses Gerät nicht umgedreht auf eine Oberfläche. Ansonsten können durch den entstehenden Druck die Pad-Sensoren, Regler und Taster beschädigt werden und/oder Fehlfunktionen auftreten.

Verwendung in Kombination mit einem Drum-Set

Um dieses Gerät mit einem V-Drum-Set oder einem akustischen Schlagzeug zu kombinieren, benötigen Sie einen stabiles Stativ sowie die Mehrzweckklammer APC-33 (zusätzliches Zubehör).

Verwenden Sie die an der Unterseite des SPD-SX PRO eingelassenen Schrauben, um die Halteplatte des APC-33 an der Unterseite des Gerätes zu befestigen (siehe Abbildung). Befestigen als nächstes das SPD-SX PRO an der Mehrzweckklammer.

* Verwenden Sie nicht die Schrauben, die mit der Mehrzweckklammer geliefert werden.



* An der Mehrzweckklammer können Stangen mit einem Durchmesser von 10,5–30 mm befestigt werden.

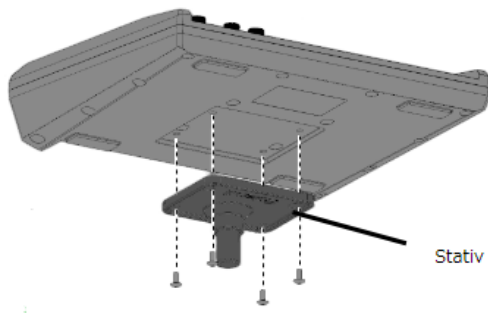
Aufstellen des Geräts auf einem separaten Ständer

Wenn Sie das SPD-SX PRO auf einem separaten Ständer montieren möchten, verwenden Sie den Pad-Ständer PDS-20 oder PDS-10 (zusätzliches Zubehör).

Verwenden Sie die an der Unterseite des SPD-SX PRO eingelassenen Schrauben, um die Halteplatte des PDS-20/PDS-10 an der Unterseite des Geräts zu befestigen (siehe Abbildung). Befestigen als nächstes das SPD-SX PRO am Pad-Ständer.

Weitere Informationen zum Aufbau des Pad-Ständers bzw. zur Befestigung der Halterung finden Sie in der Anleitung des Pad-Ständers.

* Verwenden Sie nicht die Schrauben, die mit dem Pad-Ständer geliefert werden.



Setup-Beispiele



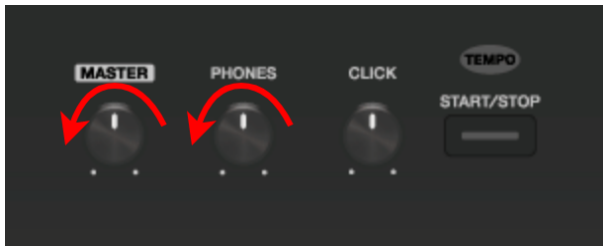
Ein- und Ausschalten

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Geräte korrekt verkabelt haben und die nachfolgend beschriebene Reihenfolge beim Einschalten beachten. Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Das Instrument wird in der Werksvoreinstellung nach 20 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie diese automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „AUTO OFF“ auf „OFF“.

Einschalten

- 1 Drehen Sie die [MASTER] - und [PHONES]-Regler ganz nach links (minimale Lautstärke).

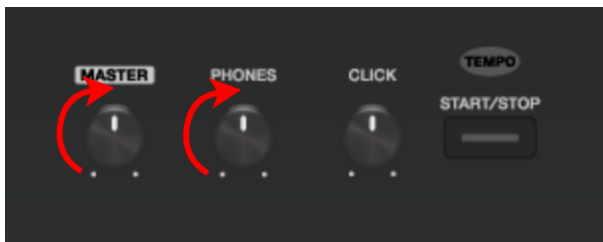


- 2 Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf die Position ON.



- 3 Schalten Sie das Lautsprechersystem ein.

- 4 Stellen Sie mit dem [MASTER]- oder [PHONES]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.



Ausschalten

- 1 Regeln Sie die Lautstärke des SPD-SX PRO und des Lautsprechersystems auf Minimum.
- 2 Schalten Sie das Lautsprechersystem aus.
- 3 Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf die Position OFF.

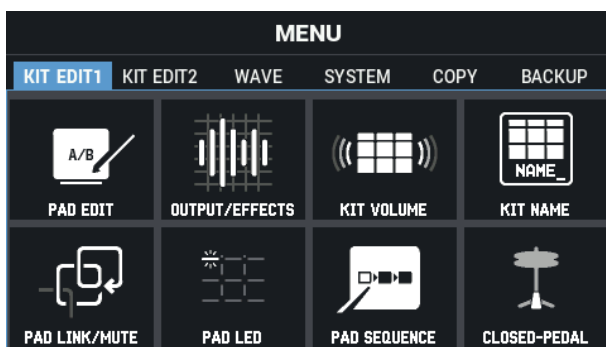
Verändern der Einstellungen

Im nachfolgenden Abschnitt wird die grundsätzliche Bedienung der Taster und Regler beschrieben, mit denen die Einstellungen des SPD-SX PRO verändert werden.



1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.

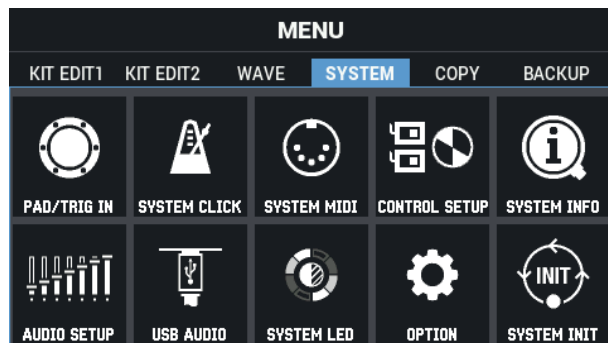


Menu (Reiter)	Beschreibung
KIT EDIT1	zur Zuweisung von importierten Samples auf die Pads und zu den Sound-Parametern. Sie können die Effekte für jedes Kit einstellen, bestimmen, wie die LED-Anzeigen leuchten usw.. → "Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1) (S. 66)"
KIT EDIT2	zu den Click- und MIDI-Einstellungen für jedes Kit. → "Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2) (S. 99)"
WAVE	zum Importieren und Exportieren von WAVE-Daten, Hinzufügen von Kennzeichen (Tags) und Editieren der Daten. → "Importieren und verwalten von Audiodaten (WAVE) (S. 110)"
SYSTEM	zu den allgemeinen Geräte-Einstellungen und den Trigger-Einstellungen. → "Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM) (S. 129)"
COPY	zum Kopieren und Vertauschen von Kit- und Pad-Daten. → "Kopieren von Kits und Pad-Daten (COPY) (S. 166)"
BACKUP	zum Sichern und Laden der Geräte-Einstellungen auf/von einem USB Flash-Speicher. Sie können auch die Daten eines einzelnen Kit sichern bzw. laden. → "Erstellen und Laden einer Backup-Datei (BACKUP) (S. 171)"

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Parameter Einstell-Display des gewählten Menüs erscheint.

Beispiel: SYSTEM-Display



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

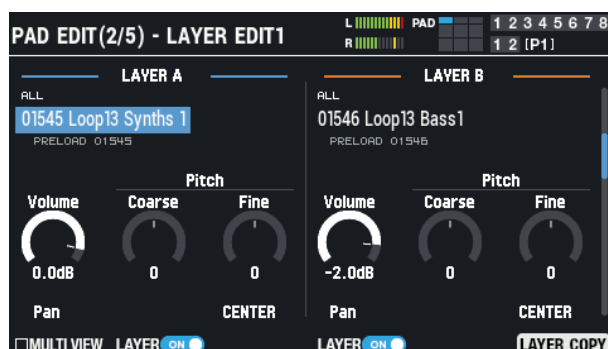
Das Einstell-Display der gewählten Parametergruppe erscheint.

Beispiel: SYSTEM CLICK-Display



4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [VALUE]-Regler oder den [-] [+] -Tastern.

Beispiel: PAD EDIT-Display



5 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.

Die verschiedenen Einstellungen des SPD-SX PRO werden bei Ausschalten des Geräts automatisch gesichert, so dass keine Notwendigkeit besteht, die Änderungen manuell zu sichern.

HINWEIS

Die am Gerät auszuführenden Bedienschritte sind in dieser Anleitung wie folgt leicht verständlich formuliert.

Beispiel: Wählen Sie im MENU-Display „SYSTEM“ und danach „SYSTEM CLICK“.

MENU → SYSTEM → SYSTEM CLICK

Verwenden eines USB Flash-Speichers

Mithilfe eines am SPD-SX PRO angeschlossenen USB Flash-Speichers (zusätzliches Zubehör, max. 32 GB) können Sie:

- Audiodaten von einem USB Flash-Speicher importieren
- Wave-Daten und Einstellungs-Daten des SPD-SX PRO auf einem USB Flash-Speicher sichern bzw. von diesem laden.

1 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an.



* Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher.

Anschließen an einen Rechner über USB

Wenn Sie das SPD-SX PRO über dessen COMPUTER-Anschluss mit dem USB-Anschluss eines Rechners verbinden, haben Sie folgende Möglichkeiten.

SPD-SX PRO APP

- Sie können die SPD-SX PRO APP verwenden, um Audiodaten auf den Rechner zu importieren als Wave-Daten für das SPD-SX PRO.
- Laden Sie die „SPD-SX PRO APP“ mithilfe des Roland Cloud Manager herunter.

USB Audio

Sie können die am Rechner erzeugten Audiodaten sampeln oder den am SPD-SX PRO erzeugten Sound mit dem Rechner aufnehmen und dort abspielen.

USB MIDI

Sie können mithilfe einer auf einem Rechner installierten DAW-Software die auf dem SPD-SX PRO erzeugten Spieldaten (MIDI) aufnehmen.

Installieren des USB-Treibers

Um die USB Audio- und USB MIDI-Funktionalität nutzen zu können, müssen Sie zunächst den USB-Treiber auf dem Rechner installieren. (Das SPD-SX PRO APP kann auch ohne Installieren des USB-Treibers verwendet werden.)

1 Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.

Informationen zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite.

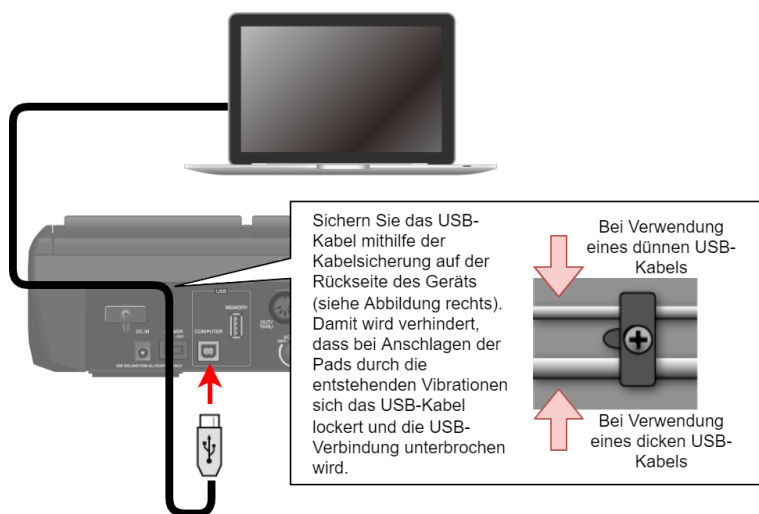
Umschalten der USB-Betriebsart (Driver Mode)

Diese Einstellung bestimmt, wie das Gerät in Verbindung mit einem Rechner über USB arbeitet.

Weitere Details finden Sie unter „Einstellen der USB Audio Input/Output-Parameter (USB AUDIO) (S. 157)“.

Verbinden des SPD-SX PRO mit dem Computer

- 1 Verbinden Sie mithilfe eines USB-Kabels den **COMPUTER-Anschluss** auf der Rückseite des **SPD-SX PRO** mit dem **USB-Anschluss** des Rechners.



WICHTIG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das USB 2.0 Hi-Speed-kompatibel ist.
- Schalten Sie das SPD-SX PRO ein und starten Sie dann die DAW-Software auf dem Rechner. Schalten Sie das SPD-SX PRO nicht ein bzw. aus, solange die DAW-Software noch geöffnet ist.

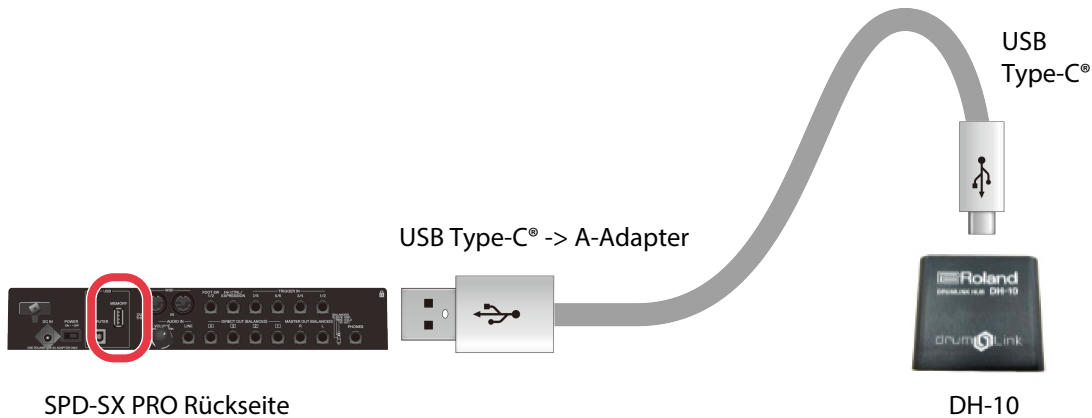
Verwendung des DH-10 und WT-10, um das SPD-SX PRO kabellos mit einem V-Drums Pad zu verbinden

Sie können mithilfe des DH-10 (DrumLink Hub) und des WT-10 (Wireless Trigger Adapter) eine kabellose Verbindung zwischen einem V-Drums Pad oder Cymbal und dem SPD-SX PRO herstellen.

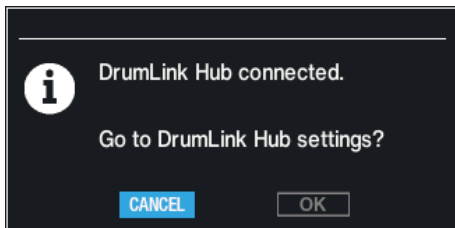
Anschließen des DH-10 (DrumLink Hub) an das SPD-SX PRO

- 1 **Verwenden Sie das USB Type-C®-Kabel und den USB Type-C® -> Type-A-Adapter, welche dem DH-10 beigelegt sind, um das DH-10 mit dem SPD-SX PRO zu verbinden.**

Zuerst blinkt die blaue Anzeige mehrfach, danach leuchten die blaue und rote Anzeige konstant.



Die folgende Meldung erscheint, wenn Sie den DH-10 anschließen.



- 2 **Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

Anschließen eines WT-10 (Wireless Trigger Adapter) an ein Drum-Pad oder Cymbal

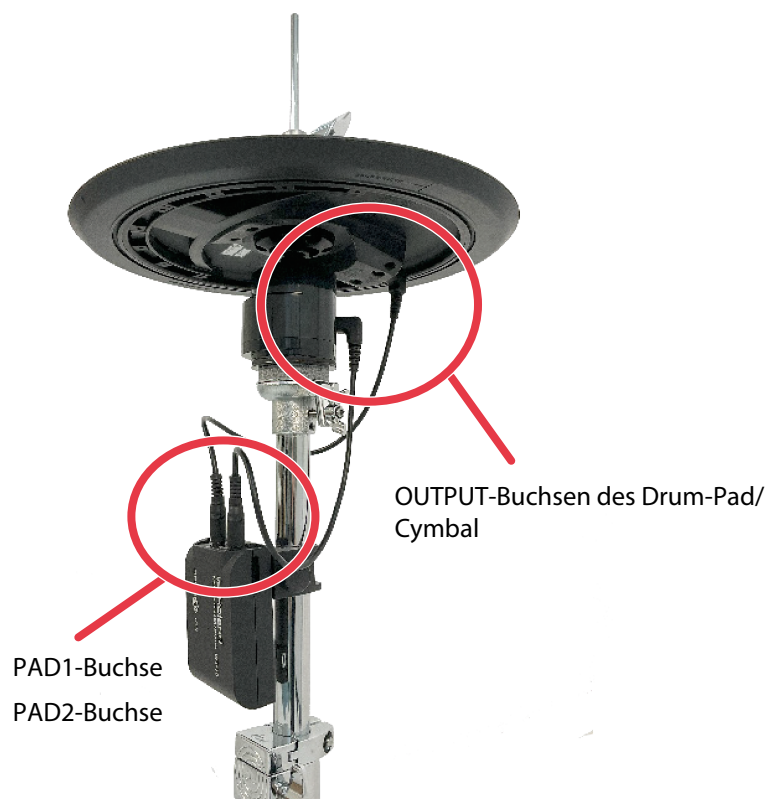
- 1 **Schließen Sie die dem WT-10 beigelegten Kabel an die PAD1- und PAD2-Buchsen des WT-10 sowie an die Buchsen des Drum-Pad/Cymbal an.**

Das WT-10 wird eingeschaltet, wenn die PAD1-Buchse verkabelt wird (die Anzeige leuchtet kurz in blau auf und erlischt dann wieder).

WICHTIG

Wenn Sie die Kabel am WT-10 anschließen, halten Sie das WT-10 fest.

Beispiel: Anschließen des WT-10 an die VH-10 Hi-hat



- * Wenn Sie nur ein Drum-Pad oder Cymbal am WT-10 anschließen, verwenden Sie die PAD1-Buchse. Die PAD1-Buchse dient auch als Ein- und Ausschalter.
- * Wenn Sie die Roland VH-10 Hi-hat, das CY-16R-T Cymbal (beides zusätzliches Zubehör) oder vergleichbare Pads anschließen, verwenden Sie beide Buchsen (PAD1 und PAD2).

Koppeln des DH-10 und WT-10

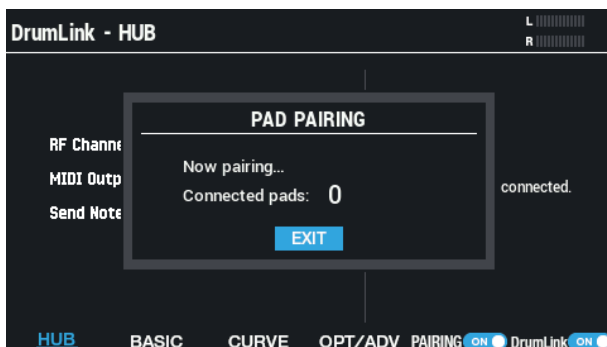
Im nachfolgende Abschnitt wird beschrieben, wie ein WT-10, an dem ein Cymbal angeschlossen ist, mit einem am SPD-SX PRO angeschlossenem DH-10 gekoppelt wird.

- * Nachdem das DH-10 einmal mit dem WT-10 gekoppelt wurde, müssen diese nicht erneut gekoppelt werden. Schlagen Sie das Pad an, das am WT-10 angeschlossen ist, um die Kopplung zu aktivieren.

- 1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.**
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.
- 3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.**
Das DrumLink-Display erscheint.
- 4 Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster.**
Das DrumLink - HUB-Display erscheint.

5 Drücken Sie den [F5] (PAIRING)-Taster.

Damit wird der Pairing Mode eingeschaltet.



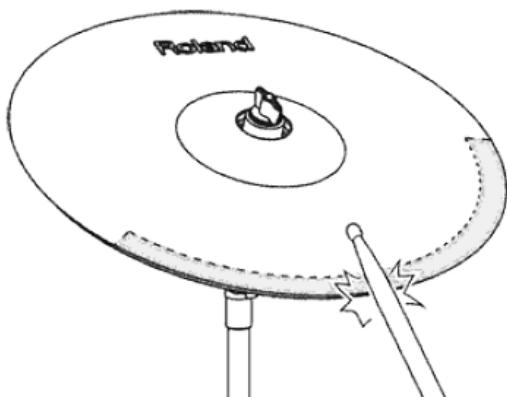
HINWEIS

Wenn der Pairing Mode eingeschaltet wurde, wird dieser nach 15 Sekunden wieder ausgeschaltet.

6 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

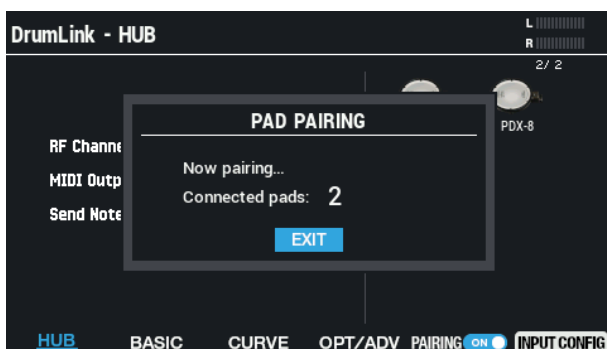
HINWEIS

Wenn Sie die Kopplung durchführen, schlagen Sie das Drum-Pad bzw. Cymbal mit einem Stick hart genug an. Wenn Sie die Kopplung eines Cymbal durchführen, schlagen Sie dieses vorzugsweise am Rand an, da dort die Empfindlichkeit größer ist als in den anderen Bereichen der Cymbal-Oberfläche.



Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.

Die Pad-Abbildung auf der rechten Seite des DrumLink - HUB-Displays (Voreinstellung: PDX-8 Drum-Pad) wird angezeigt, wenn das SPD-SX PRO mit dem Pad (Cymbal) gekoppelt wird.



HINWEIS

Wenn Sie die Geräte nicht koppeln können (die Abbildung des Pad wird nicht angezeigt), lesen Sie den Abschnitt „Mögliche Fehlerursachen (S. 190)“.

7 Um nach der Kopplung das Display für die Pad-Einstellungen aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

WICHTIG

Die Parameter für jedes Pad werden nicht im SPD-SX PRO, sondern im WT-10 (Wireless Trigger Adapter) gesichert.

Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung im WT-10. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen.

HINWEIS

- Nach Abschluss der Kopplung wird die Kopplungs-Information für jedes WT-10 (Wireless Trigger Adapter) im DH-10 (DrumLink Hub) gespeichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das SPD-SX PRO neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes SPD-SX PRO angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.
- Das SPD-SX PRO unterstützt bis zu 17 Pads (die 9 Pads dieses Geräts sowie 8 Pads, die an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind).

Konfigurieren der Pad-Trigger

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom WT-10 exakt umgesetzt werden.

Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION)

Wählen Sie den Pad-Typ im SPD-SX PRO aus (Trigger-Einstellungen).

Für dieses Beispiel wird das „CY-16R-T“-Cymbal verwendet.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

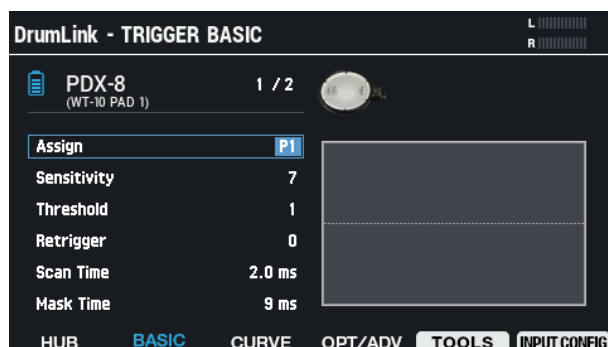
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

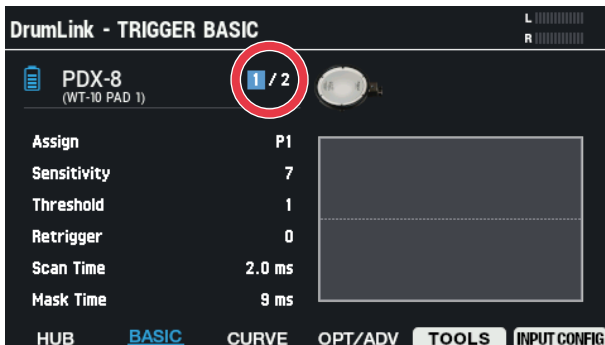
Das DrumLink-Display erscheint.

4 Öffnen Sie den [F2] (BASIC)-Reiter.



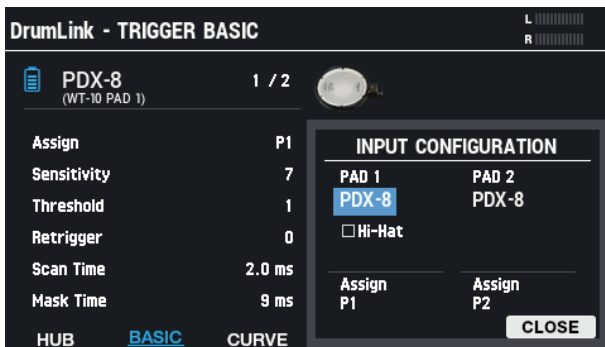
5 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach die [-] [+] -Taster bzw. den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.

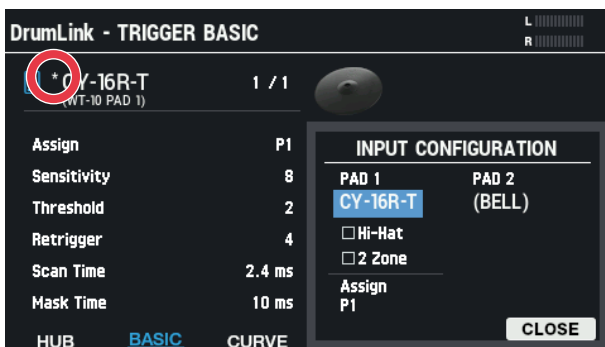


6 Drücken Sie den [F6] (INPUT CONFIG)-Taster.

Das INPUT CONFIGURATION-Display erscheint.



7 Wählen Sie für PAD1 „CY-16R-T“ im Display aus.



Links des Pad-Namen (CY-16R-T) wird ein Stern-Symbol angezeigt. (Ein Stern-Symbol wird immer dann angezeigt, wenn interne Einstellungen noch nicht synchronisiert wurden.)

HINWEIS

- Die Kuppen-Spieltechnik wird vom SPD-SX PROnicht unterstützt. Wie in diesem Display dargestellt, wird der Sound des P1 (PAD1) immer gespielt, unabhängig davon, welchen Bereich des CY-16R-T Sie anschlagen (Spielfläche, Rand oder Kuppe). Beachten Sie, dass die BELL-Buchse des CY-16R-T mit der PAD2-Buchse des WT-10verbunden sein muss.
- Wenn Sie den Pad-Typ verändern, werden die Pad-Parameter (außer „Assign“) auf optimale Werte voreingestellt. Sie können die Einstellungen nachträglich anpassen, abhängig von der Befestigung des Pad und der Anwendung.

8 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

Nachdem die internen Einstellungen synchronisiert wurden, verschwindet das Stern-Symbol links des Pad-Namen (CY-16R-T).

HINWEIS

Sie können das INPUT CONFIGURATION-Display auch wie folgt aufrufen: Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster und wählen Sie „INPUT CONFIG“.

Zuweisen des Triggereingangs für das am WT-10 angeschlossene Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes Pad zugewiesen werden soll.

Wenn Sie die Pads das erste Mal anschließen, werden die Trigger-Eingänge für die Pads automatisch zugewiesen. Der nachfolgende Abschnitt beschreibt, wie die Zuweisungen der Trigger-Eingänge für die Pads geändert werden können.

HINWEIS

Wenn der Assign-Parameter (TRIGGER BASIC, CURVE, OPTIONS/ADVANCED (S. 137)) eines Trigger-Eingangs eine andere Einstellung besitzt als TRIG IN 1/2, TRIG IN 3/4, TRIG IN 5/6 oder TRIG IN 7/8, ist es nicht möglich, für Head und Rim unterschiedliche Sounds zu spielen. Die Spieltechniken Rimshot, Cross Stick und Kuppe (Bell) werden nicht unterstützt.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

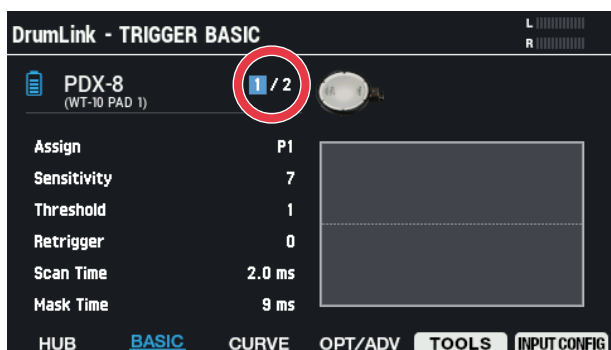
3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

Das DrumLink-Display erscheint.

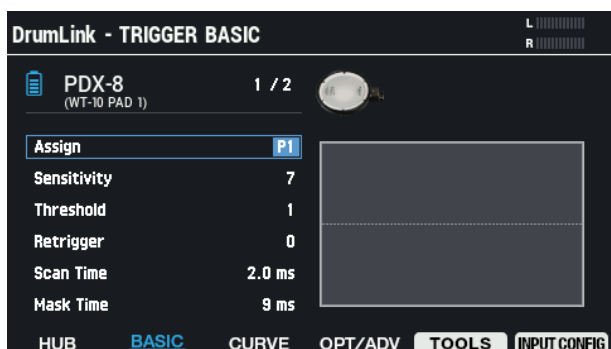
4 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.

5 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach die [-] [+] -Taster bzw. den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.



6 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den Assign-Parameter aus.



7 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Trigger Input-Zuordnung ein.

Vorbereitungen

Bei Anschluss einer Hi-hat (Hi-Hat Calibration)

Wenn Sie eine Hi-hat an der PAD1-Buchse des WT-10 anschließen, nehmen Sie zuerst die Einstellungen für „Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION) (S. 23)“ vor und führen Sie dann die Kalibrierung durch.

* Dieses ist notwendig, damit das korrekte Spielen von offener und geschlossener Hi-hat möglich ist.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

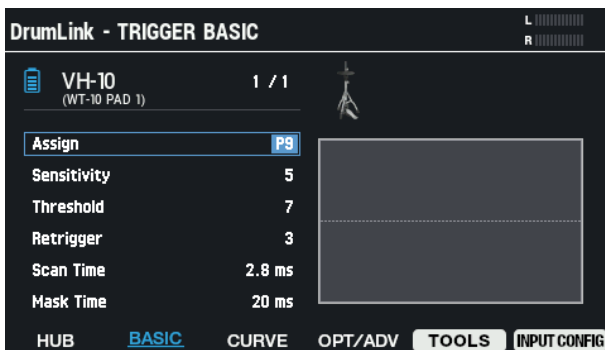
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

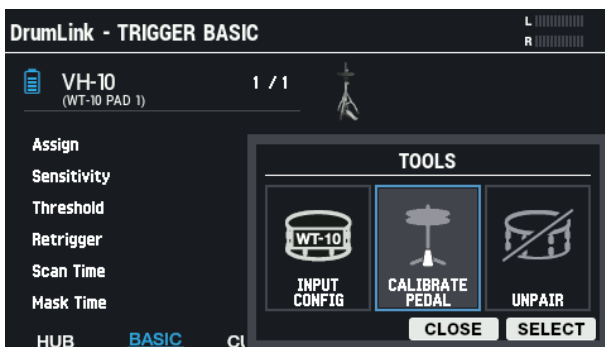
Das DrumLink-Display erscheint.

4 Öffnen Sie den [F2] (BASIC)-Reiter.



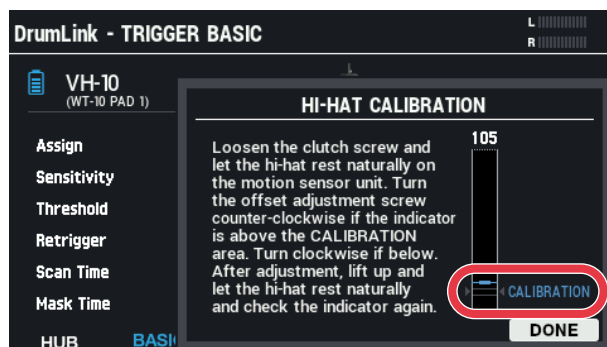
5 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster.

6 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „CALIBRATE PEDAL“ aus.

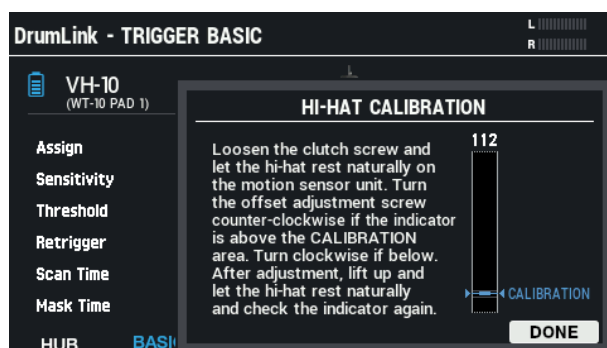


7 Lösen Sie die Clutch-Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.

8 Achten Sie dabei auf die Anzeige unten rechts im Display.

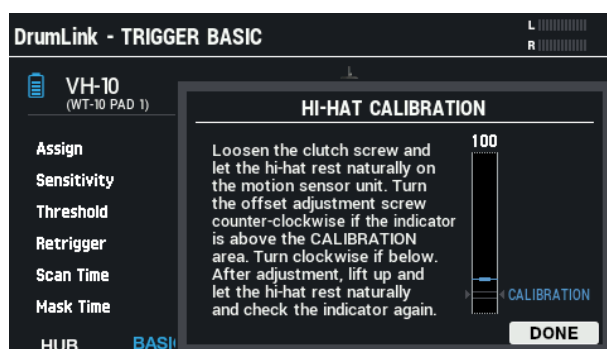


Wenn sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet
Die Einstellung ist abgeschlossen.



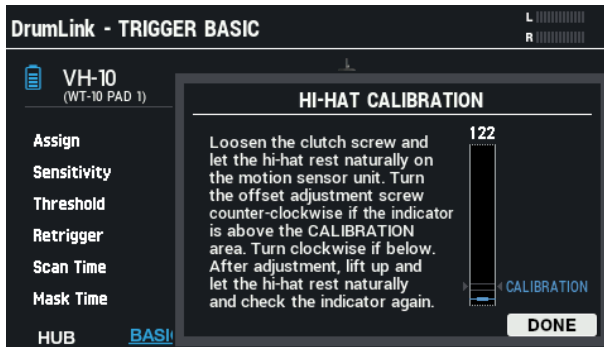
Wenn sich die Anzeige oberhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet
Drehen Sie die Offset-Einstellschraube entgegen des Uhrzeigersinns.

Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



Wenn sich die Anzeige unterhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet
Drehen Sie die Offset-Einstellschraube im Uhrzeigersinn.

Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



9 Klicken Sie auf den [F6] (DONE)-Taster, um die Kalibrierung abzuschließen.

10 Befestigen Sie die Hi-hat-Schraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Wenn ein Pad nicht erkannt wird

Wenn die Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DH-10 gekoppelt wurden und sie diesen am Soundmodul anschließen, gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster und danach den [F1] (HUB)-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display erscheint.

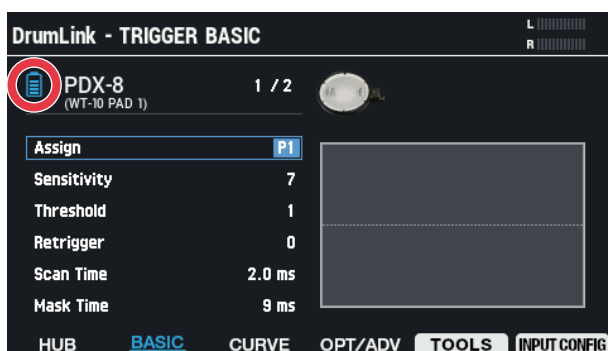
4 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion auszuschalten.

5 Drücken Sie erneut den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion einzuschalten.

Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen SPD-SX PRO und DH-10 und verbinden Sie danach beide erneut.

Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet die interne LED des WT-10 auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

Unterbrechen der Kopplung zwischen SPD-SX PRO und den Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem SPD-SX PRO und den Pads zu unterbrechen.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

Das DrumLink-Display erscheint.

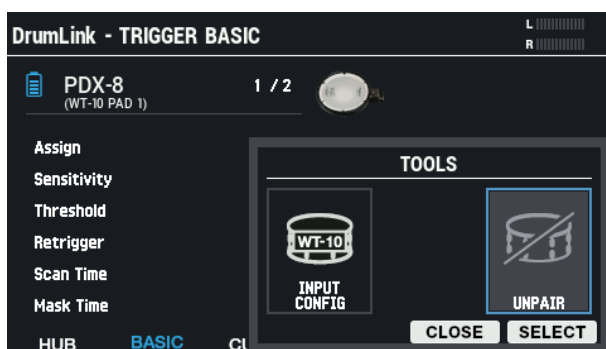
4 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

5 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.

6 Schlagen Sie das Pad an, das Sie entkoppeln möchten.

Alternative für die Auswahl eines Pad: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster.

7 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „UN-PAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



8 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

Aktualisieren der Firmware

Um die Firmware des DH-10 oder WT-10 zu aktualisieren, schließen Sie das DH-10 an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf den DH-10 und WT-10 Product Support-Seiten.

https://roland.cm/dh-10_om



Unterstützung für DWe-Pads

Wenn Sie den DWe DrumLink Hub am SPD-SX PRO anschließen, können Sie über die DWe-Pads die Sounds des SPD-SX PRO spielen.

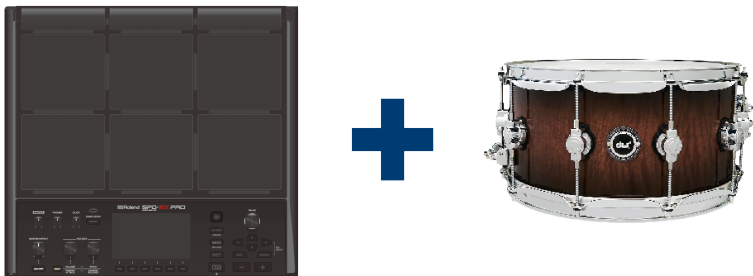
Beispiel 1: Verwendung des DWe

Damit können Sie das SPD-SX PRO als Drum-Soundmodul verwenden.



Beispiel 2: Verwendung des SPD-SX PRO

Damit können Sie für Ihr Setup weitere DWe-Pads hinzufügen.



Aufbauen des Setup

Im Quick Start Guide, der dem DWe beigelegt ist, können Sie nachlesen, wie die DWe-Pads aufgebaut und gespielt werden.

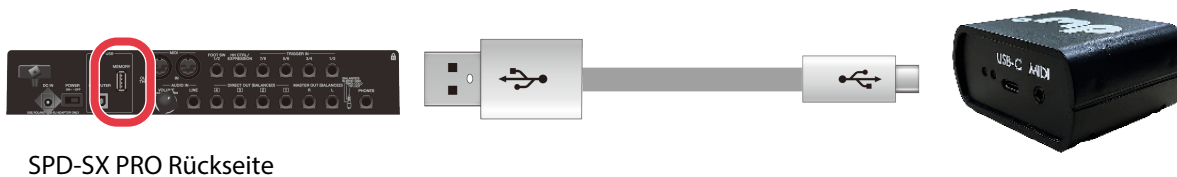
WICHTIG

Die nachfolgend für die DWe-Pads aufgeführten Spieltechniken funktionieren nicht mit dem SPD-SX PRO.

DWe Snare	Pitch Bend, digiMag throw off
DWe Tom/Floor Tom	Pitch Bend, Choke
DWe Hi-hat	Spielen der Bell-Zone
DWe Crash	Spielen der Bell-Zone

Anschließen des DWe DrumLink Hub an das SPD-SX PRO

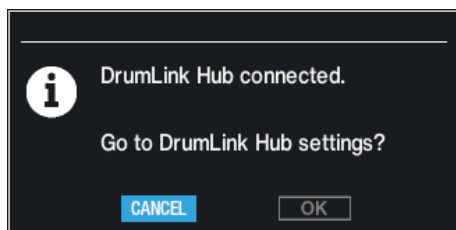
- 1 **Verbinden Sie den USB MEMORY-Anschluss des SPD-SX PRO und den DWe DrumLink Hub mit einem handelsüblichen USB-Kabel.**



WICHTIG

Stellen Sie den DrumLink Hub nicht auf die Oberfläche des Soundmoduls. Stellen Sie den DrumLink Hub auf einen separaten Tisch oder legen Sie diesen auf den Boden. Achten Sie dabei darauf, dass das verwendete USB-Kabel eine ausreichende Länge besitzt.

Wenn Sie den DrumLink Hub angeschlossen haben, erscheint die folgende Meldung.



- 2 **Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

Koppeln des DrumLink Hub mit den DWe-Pads

Wenn Sie den DrumLink Hub und die DWe-Pads das erste Mal miteinander verbinden, müssen diese gekoppelt werden. Dieser Vorgang ist nicht mehr notwendig, wenn Sie den Kopplungsvorgang für den DrumLink Hub und die DWe-Pads bereits einmal vorher ausgeführt haben.

* Wenn das DrumLink - HUB-Display bereits bei „Anschließen des DWe DrumLink Hub an das SPD-SX PRO (S. 31)“ angezeigt wird, beginnen Sie ab Schritt 4.

- 1 **Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.**
- 2 **Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

- 3 **Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.**

Das DrumLink-Display erscheint.

- 4 **Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster, um das DrumLink - HUB-Display aufzurufen.**

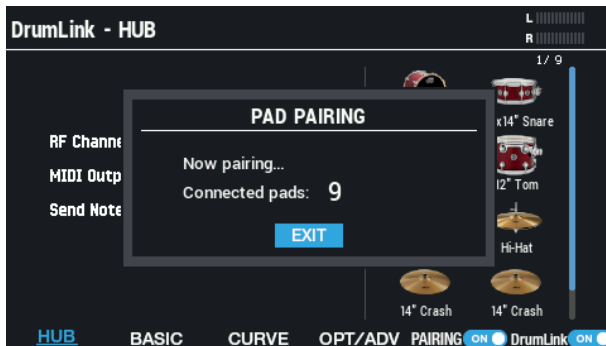
Wenn für den [F6]-Taster die Funktion „DrumLink OFF“ angezeigt wird, drücken Sie den [F6]-Taster, um „DrumLink ON“ auszuwählen.

HINWEIS

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor auf die Parameter (z.B. RF Channel) auf der linken Seite, um ihn anzeigen zu lassen.

5 Drücken Sie den [F5] (PAIRING)-Taster und schlagen Sie die DWe-Pads, die gekoppelt werden sollen, jeweils einmal an.

Nachdem die Kopplung der Pads bzw. Cymbals durchgeführt wurde, erscheint eine Meldung ähnlich der folgenden.



* Sie brauchen jedes Pad nur einmal anschlagen.

6 Um nach der Kopplung das DWe Pad Setup-Display aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)-[F4] (OPT/ADV)-Taster.

WICHTIG

Die Einstellungen der DWe Pad-Parameter werden nicht im SPD-SX PRO, sondern in jedem der DWe-Pads gesichert. Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung des Pad. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen. Weitere Details finden Sie unter „[Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad \(S. 38\)](#)“.

HINWEIS

- Nach dem Kopplungsvorgang werden die Informationen für jedes der DWe-Pads im Speicher des DrumLink Hub gesichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das SPD-SX PRO neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes SPD-SX PRO angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.
- Wenn Sie ein Pad austauschen möchten, entkoppeln Sie dieses, bevor Sie die Verbindung trennen und aktivieren Sie dann die Kopplung für das neue Pad.

Einstellen der Zuordnung eines DWe-Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes DWe-Pad zugewiesen werden soll.

Die optimalen Zuordnungen erfolgen bereits, wenn Sie ein Pad das erste Mal anschließen. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Zuordnungen verändern können.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

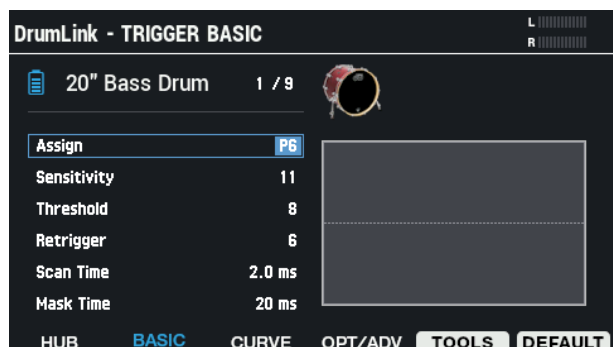
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

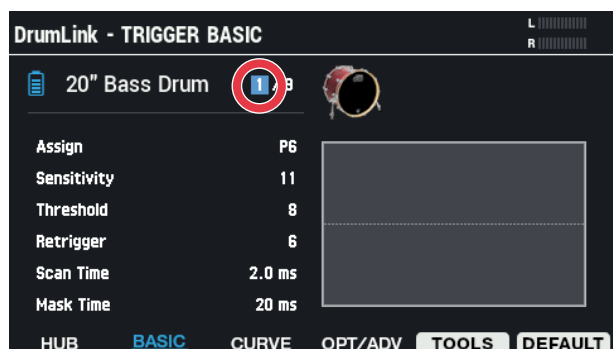
Das DrumLink-Display erscheint.

4 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.



5 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.

Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster, um den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler aus.



6 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den Assign-Parameter aus.

7 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Zuweisung ein.

Kalibrieren eines DWe-Pad

Bevor Sie ein DWe-Pad verwenden, gehen Sie wie folgt vor, um die im Pad eingebauten Sensoren abzugleichen.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

Das DrumLink-Display erscheint.

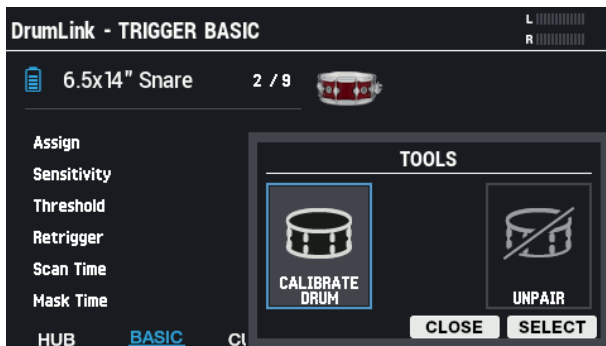
4 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

5 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.

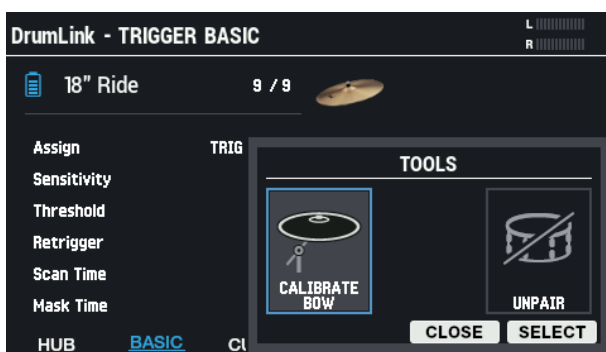
6 Schlagen Sie das gewünschte DWe-Pad an.

Alternative für die Auswahl eines Pad: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster.

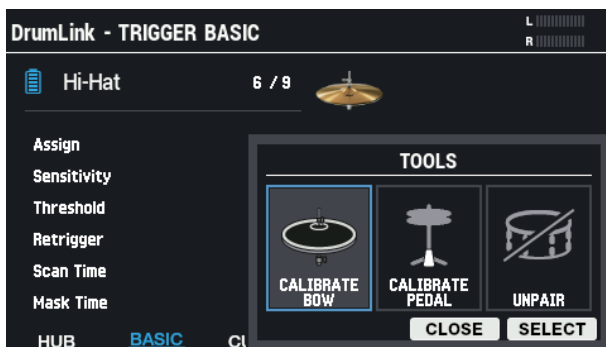
Wenn die DWe Snare ausgewählt ist



Wenn das DWe Crash/Ride Cymbal ausgewählt ist



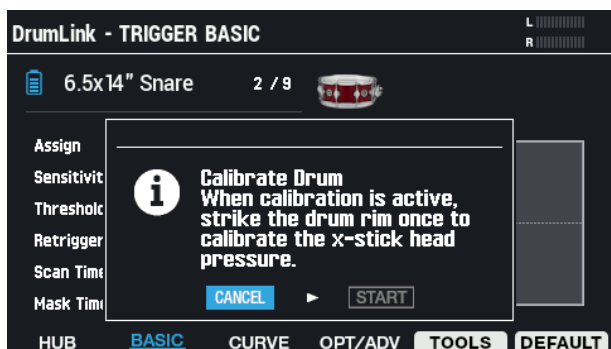
Wenn die DWe Hi-hat ausgewählt ist



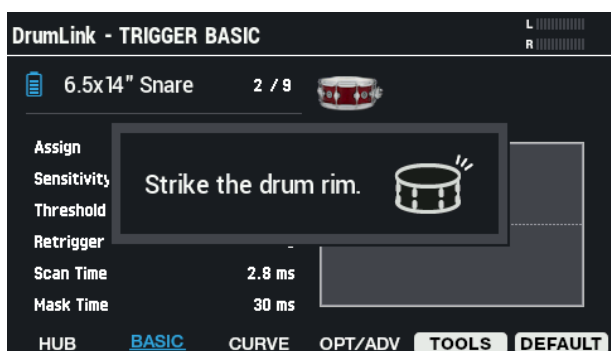
7 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „CALIBRATE DRUM“, „CALIBRATE BOW“ oder „CALIBRATE PEDAL“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu starten.

DWe Snare: Kalibrieren der Spielfläche

- 1 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



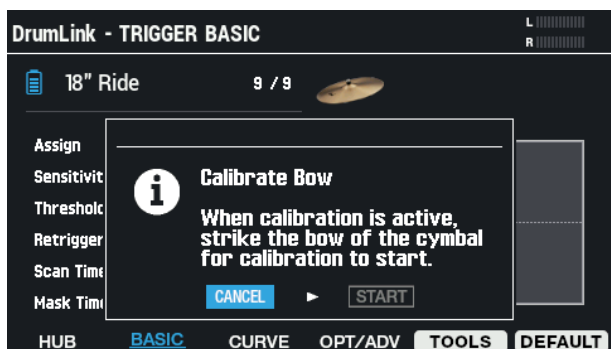
- 2 Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie den Rand (Rim) der Snare Drum an.



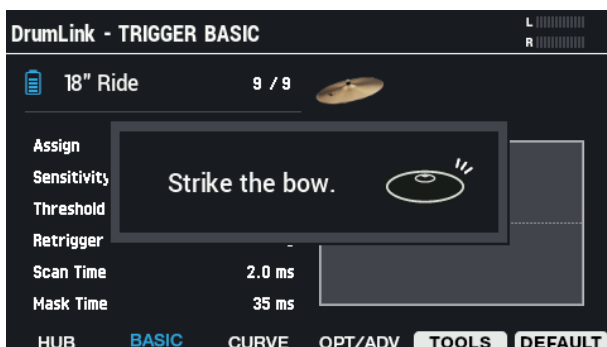
Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Crash/Ride/Hi-hat: Kalibrieren der Spielfläche

- 1 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



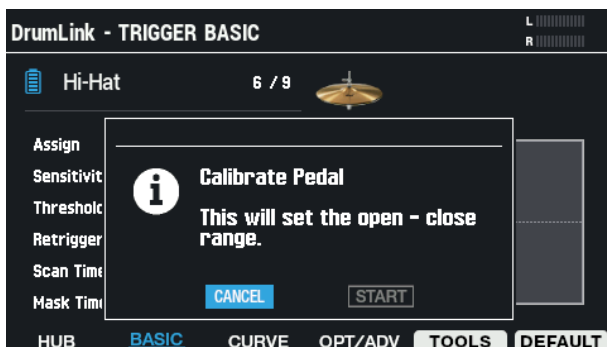
2 Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie die Spielfläche des Cymbal an.



Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Hi-hat: Kalibrieren des Pedals

1 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

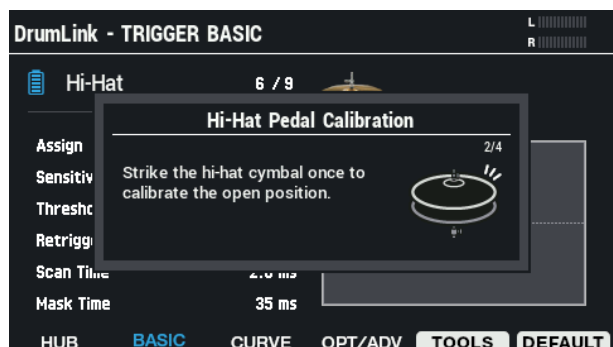


2 Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, lösen Sie die Clutch-Schraube der DWe Hi-hat.



3 Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem oberen und unteren Cymbal mindestens 5 cm beträgt und befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder. Drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.

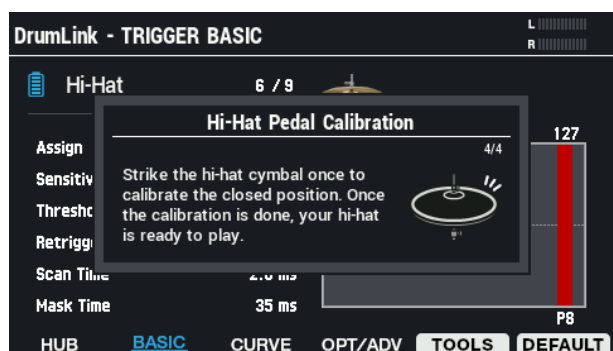
- 4 Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die offene Position zu kalibrieren.



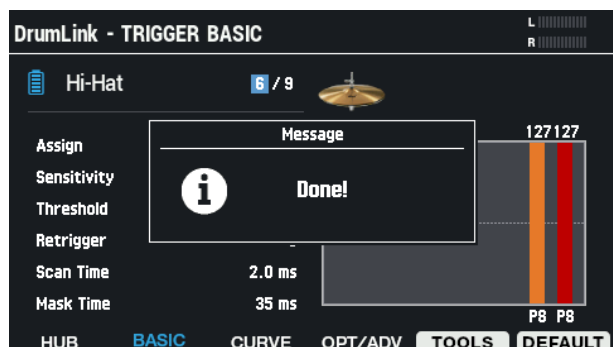
- 5 Lösen Sie die DWe Hi-hat Clutch-Schraube und stellen Sie sicher, dass beide Cymbals direkt aufeinander liegen (geschlossene Position). Befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder und drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.



- 6 Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die geschlossene Position zu kalibrieren.



Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, ist der Vorgang abgeschlossen.



HINWEIS

- Die DWe-Pads können abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur) unterschiedlich reagieren. Es wird daher empfohlen, vor jedem Einsatz die Pads zu kalibrieren.
- Wenn Sie bei einer DWe Snare die Fellspannung verändert haben, müssen Sie die Snare Drum neu kalibrieren.

Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad

Jedes DWe-Pad ist ab Werk mit der optimalen Einstellung für die Empfindlichkeit vorbereitet.

Verändern Sie die Einstellung der Empfindlichkeit im Detail nach Bedarf oder dann, wenn Sie DWe-Pads in Verbindung mit Roland-Pads verwenden.

Details zu den Parametern finden Sie unter „[TRIGGER BASIC, CURVE, OPTIONS/ADVANCED \(S. 137\)](#)“.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

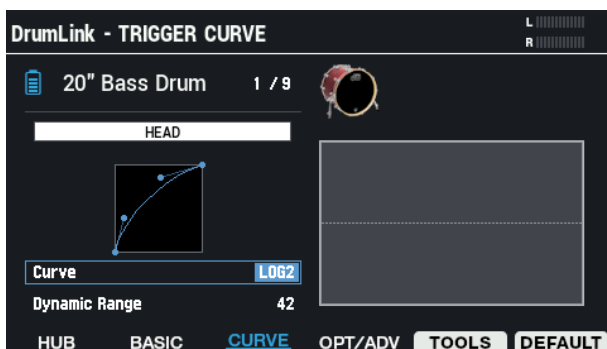
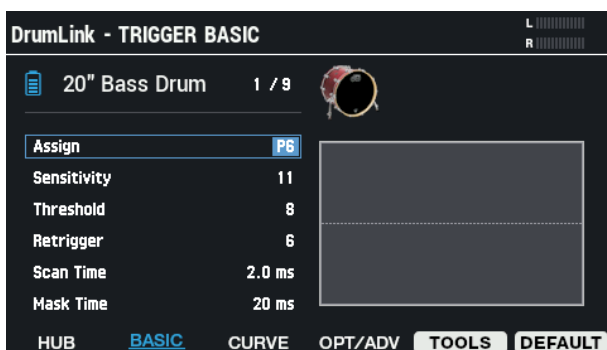
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

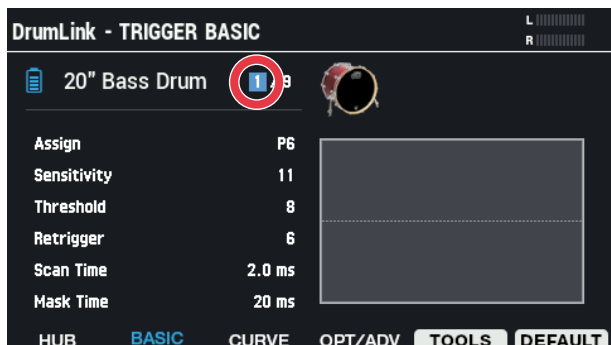
Das DrumLink-Display erscheint.

4 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster oder den [F3] (CURVE)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display bzw. das DrumLink - TRIGGER CURVE-Display aufzurufen.



5 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.

Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster, um den Cursor zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler aus.

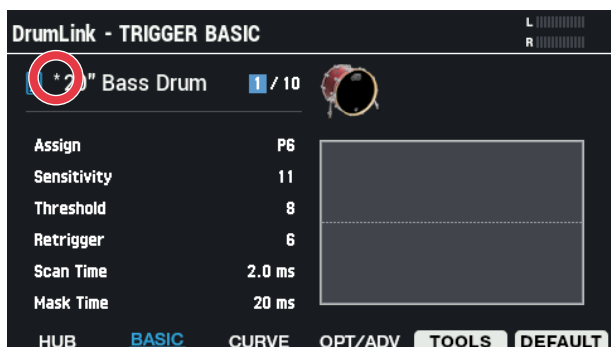


6 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler.

7 Schlagen Sie erneut auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen.

Nur das Ändern des Parameterwertes hat keine Auswirkung auf das Pad. Wenn das unten in der Abbildung angezeigte Stern-Symbol zu sehen ist, bedeutet dieses, dass das Pad die Änderungen noch nicht erhalten hat.

Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen. Danach verschwindet die Anzeige des Stern-Symbols.



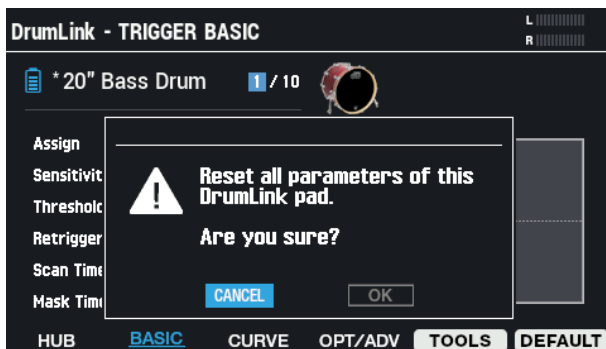
HINWEIS

- Wenn Sie DWe-Pads zusammen mit Roland-Pads einsetzen, beachten Sie, dass die Empfindlichkeit beider Pad-Typen unterschiedlich sein kann. Passen Sie in diesem Fall die Parameter Sensitivity, Curve und Dynamics für die DWe-Pads an, so dass beide Pad-Typen ungefähr die gleiche Empfindlichkeit besitzen.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen der Parameter auf deren Voreinstellungen zurückzusetzen.

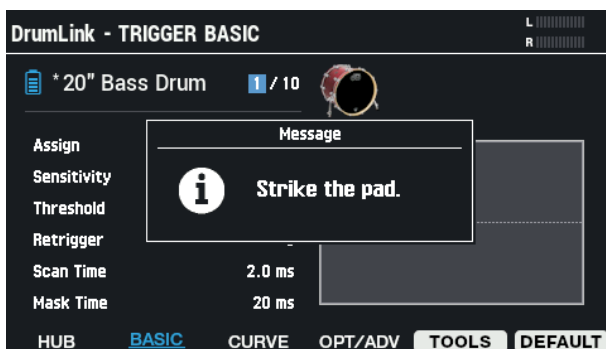
1 Drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

- 2** Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Initialisierung zu starten.



- 3** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an.



Weitere Einstellungen und Funktionen

Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden

Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DrumLink™ Hub gekoppelt wurden, gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.
- 2** Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

- 3** Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster und danach den [F1] (HUB)-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display erscheint.

- 4** Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

HINWEIS

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor auf die Parameter (z.B. RF Channel) auf der linken Seite, um ihn anzeigen zu lassen.

- 5** Drücken Sie erneut den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion einzuschalten.

Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen SPD-SX PRO und DrumLink™ Hub und verbinden Sie danach beide erneut.

Unterbrechen der Kopplung zwischen SPD-SX PRO und den DWe-Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem SPD-SX PRO und den DWe-Pads zu unterbrechen.

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

Das DrumLink-Display erscheint.

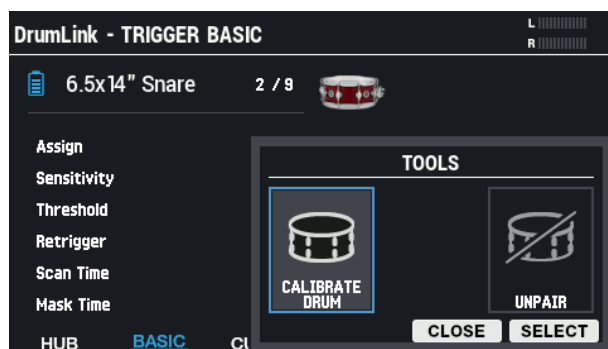
4 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

5 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.

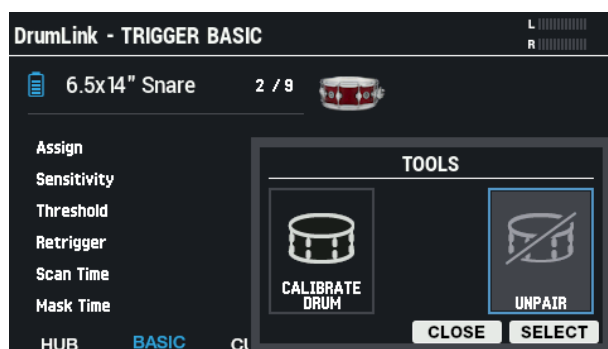
6 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Verbindung Sie unterbrechen möchten.

Alternative für die Auswahl eines Pad: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster.

Beispiel: Wenn die DWe-Snare ausgewählt ist



7 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „UN-PAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



8 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

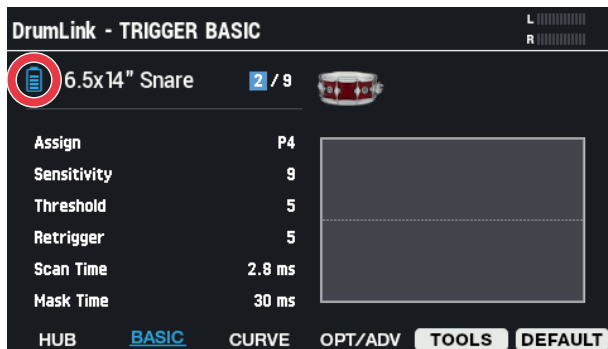
Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten DWe-Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet dessen interne LED auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

Aktualisieren der Firmware des DWe DrumLink Hub und der Pads

Um die Firmware des DWe DrumLink Hub und der Pads zu aktualisieren, schließen Sie das DWe an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

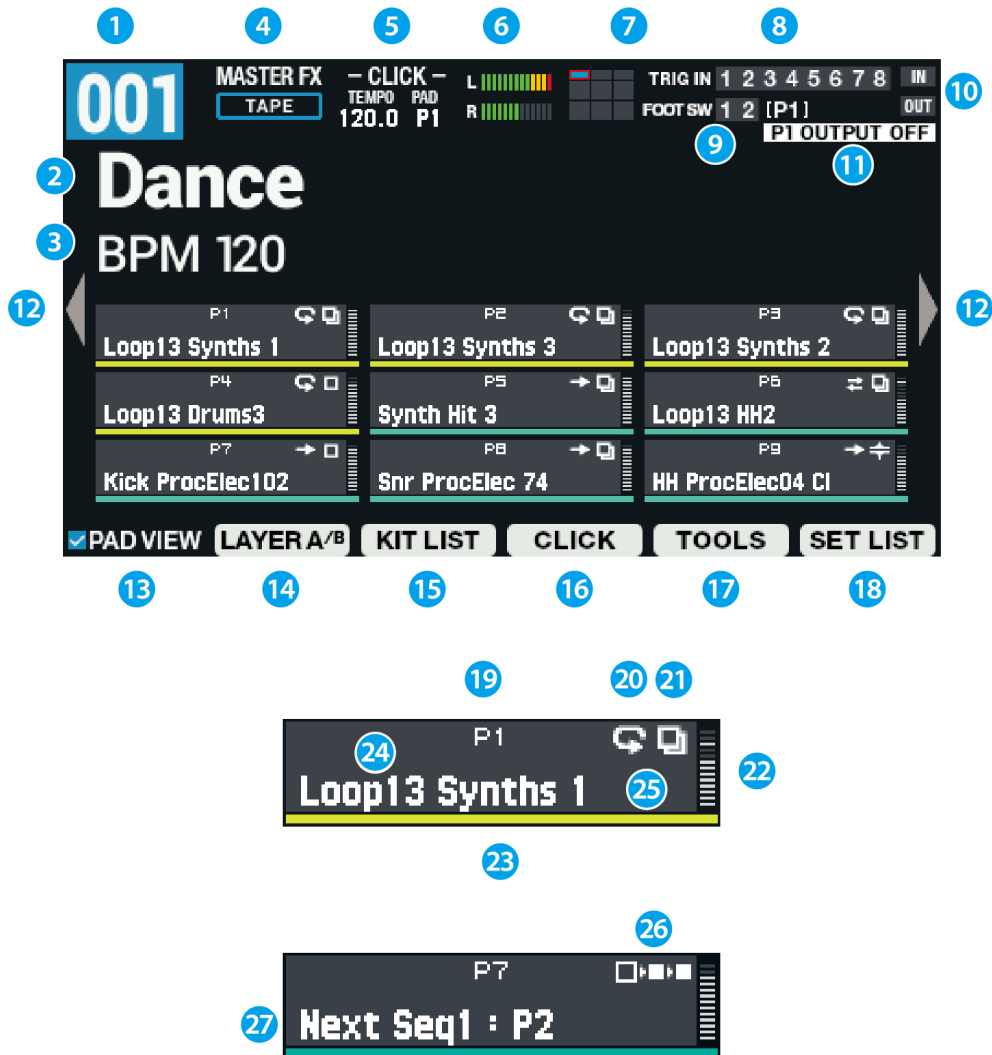
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der folgenden DWe Product Support-Seite.

www.dwdrums.com/DWe/support



Beschreibung der in diesem Display verwendeten Elemente

KIT-Display (Beschreibung der einzelnen Symbole und der angezeigten Information)

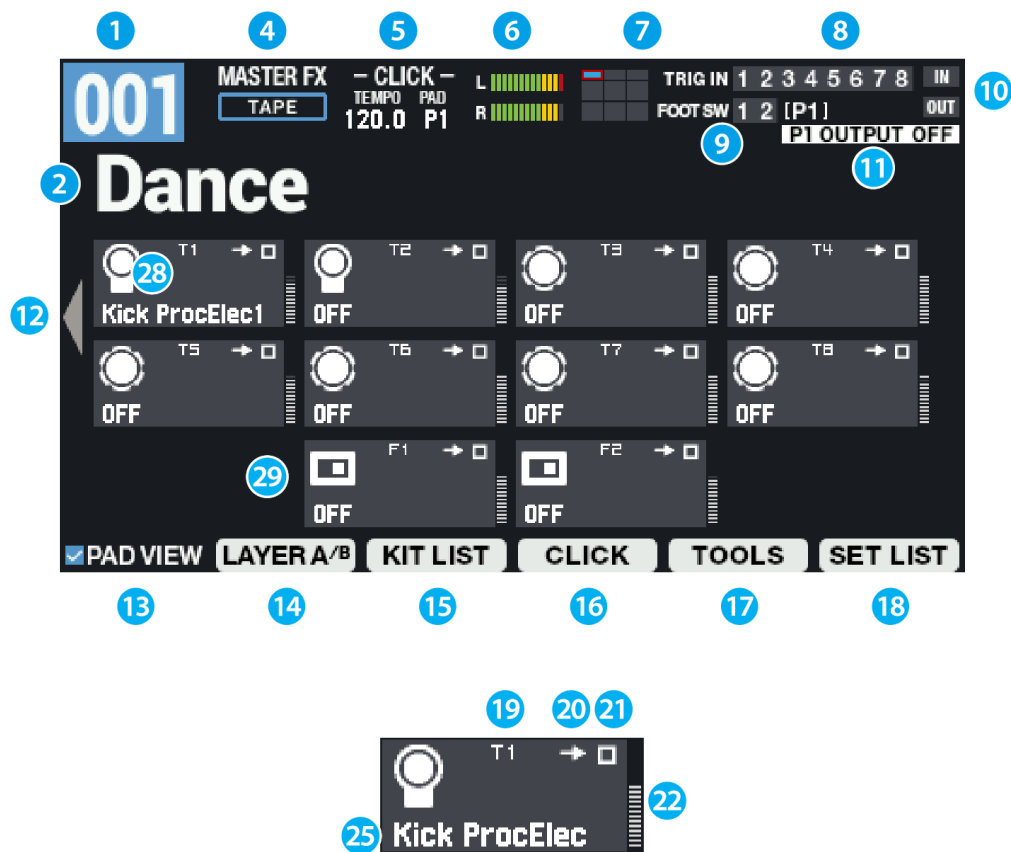


Nummer	Beschreibung
1	zeigt die Nummer des Kit an (1–200).
2	zeigt den Namen des Kit an (max. 16 Zeichen).
3	zeigt die Notizen für das Kit an (max. 64 Zeichen).
4	schaltet den Master-Effekt ein bzw. aus und zeigt den Effekt an, der als Master-Effekt zugewiesen ist.
5	zeigt das Click-Tempo und den Status des Click Start-Pad an.
6	zeigt den Master Out-Pegel an (der Signalpegel vor dem [MASTER]-Regler).

Nummer	Beschreibung
7	zeigt das aktuell gewählte Pad an (in blau). Click Start-Pads sind rot umrandet.
8	zeigt den aktuell gewählten TRIG IN an (in blau). Click Start-Pads sind rot umrandet.
9	zeigt den aktuell gewählten FOOT SW an (in blau). Click Start-Pads sind rot umrandet.
10	Die Anzeige leuchtet entsprechend der erzeugten MIDI In/Out-Meldung auf. HINWEIS F1 (MTC Quarter Frame), F8 (Timing Clock), FE (Active Sensing) und FF (System Reset) werden nicht unterstützt.
11	Dieses wird angezeigt, wenn der Sound des aktuell Pad nicht über die MASTER OUT/PHONES-Buchsen ausgegeben wird.
12	Verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster, um zwischen den Informationen im KIT-Display umzuschalten. Sie können die folgenden Informationen anzeigen lassen. • Pad Information • TRIGGER IN/FOOT SW-Information • Anzeigen des Level Meter Das Level Meter kann nicht angezeigt werden, wenn die Set-Liste verwendet wird.
13	[F1] (PAD VIEW)-Taster zeigt bzw. verbirgt die Information für jedes Pad, das im Haupt-Display angezeigt wird. Wenn die Informationen für ein Pad nicht angezeigt werden, wird der Kit-Name größer angezeigt. (Sie können eine von Ihnen bevorzugte Bilddatei als Hintergrund verwenden.)
14	[F2] (LAYER A/B)-Taster schaltet zwischen der Layer A- und der Layer B-Ansicht um, wenn im Haupt-Display die Information für jedes Pad angezeigt wird.
15	[F3] (KIT LIST)-Taster Dieser wählt das Fenster zum Abrufen eines Kit aus.
16	[F4] (CLICK)-Taster ruft das Tempo-Einstellfenster auf.
17	[F5] (TOOLS)-Taster gruppiert häufig verwendete Funktionen. → „Kurzbefehle für sinnvolle Funktionen (TOOLS) (S. 182)“ wird angezeigt.
18	[F6] (SET LIST)-Taster wählt das Fenster zum Abrufen einer Set-Liste aus.
19	zeigt die Pad-Nummer an.
20	zeigt den ONE SHOT/ALTERNATE/LOOP Layer-Status als Symbol an.
21	zeigt den On/Off-Status für Layer A/B an. Ein Hi-hat-Symbol wird angezeigt, wenn Layer Type auf „HI-HAT“ gestellt ist.

Nummer	Beschreibung
22	zeigt den Ausgangspegel jedes Pads an.
23	zeigt die Pad LED-Farbe an.
24	Obere Reihe: Sound-Fortschritt für Layer A Untere Reihe: Sound-Fortschritt für Layer B
25	zeigt den Namen der Wellenform an, die einem Layer zugeordnet ist.
26	Dieses Symbol bedeutet, dass es sich um ein Pad Sequence-Pad handelt (ein Pad, welches die Pad-Sequenz fortsetzt). → "Abspielen der Sounds von Pads in einer vorgegebenen Reihenfolge (PAD SEQUENCE) (S. 94)"
27	Wenn Sie ein Pad Sequence-Pad anschlagen, wird die Nummer des nachfolgenden Step und das Pad, dessen Sound erklingt, angezeigt. → "Abspielen der Sounds von Pads in einer vorgegebenen Reihenfolge (PAD SEQUENCE) (S. 94)"

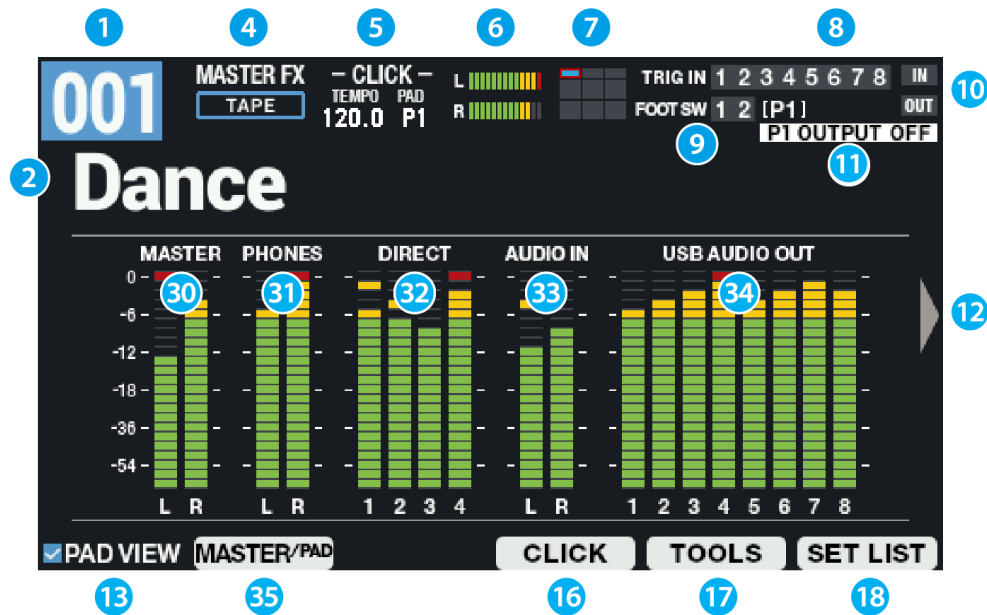
TRIGGER IN/FOOT SW-Display (Beschreibung der einzelnen Symbole und der angezeigten Information)



Nummer	Beschreibung
28	zeigt die Informationen für TRIGGER IN 1–8 an.

Nummer	Beschreibung
29	zeigt die Informationen für FOOT SW 1–2 an.

Level Meter-Display (Beschreibung der einzelnen Symbole und der angezeigten Information)

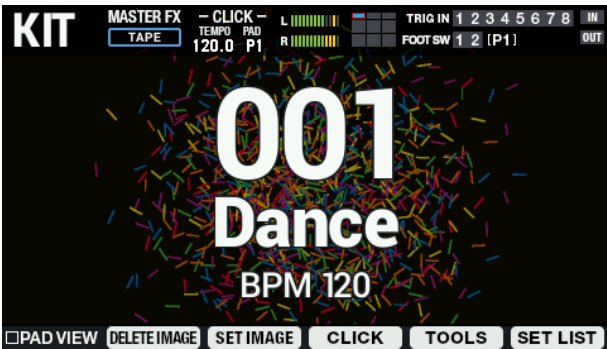


Nummer	Beschreibung
30	zeigt den MASTER OUT-Pegel an (der Signalpegel vor dem [MASTER]-Regler).
31	zeigt den PHONES OUT-Pegel an (der Signalpegel vor dem [PHONES]-Regler).
32	zeigt den Pegel der DIRECT OUT 1–4-Ausgänge an.
33	zeigt den Audio IN-Pegel an.
34	zeigt den USB Audio OUT-Pegel an. CH1: MASTER OUT L CH2: MASTER OUT R CH3: DIRECT OUT 1 CH4: DIRECT OUT 2 CH5: DIRECT OUT 3 CH6: DIRECT OUT 4 CH7: AUDIO IN L CH8: AUDIO IN R
35	[F2] (MASTER / PAD)-Taster schaltet zwischen der Master Level- und der Pad Level-Ansicht um, wenn im Haupt-Display das Level Meter angezeigt wird.

Verwenden der bevorzugten Bilddatei als Hintergrund für das Kit-Display

Importieren Sie die gewünschte Bilddatei mithilfe eines USB Flash-Speichers in das SPD-SX PRO. Die importierte Bilddatei kann als Hintergrund für das KIT-Display angezeigt werden, wenn die Funktion PAD VIEW auf OFF gestellt ist.

- Dateinamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
- Unterstützte Formate: JPEG, PNG (außer Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden), BMP (nur 24-bit)
- Wenn die Meldung „Image size is too large/small!“ angezeigt wird, verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
- Wenn eine Bilddatei importiert wird, die eine andere Pixel-Auflösung als 480 (w) × 272 (h) besitzt, wird die Bilddatei automatisch vergrößert oder verkleinert sowie beschnitten.



Auswahl des Hintergrund-Bilds

- 1 Sichern Sie die gewünschte Bilddatei auf dem USB Flash-Speicher.
- 2 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das SPD-SX PRO an.
- 3 De-aktivieren Sie die [F1] (PAD VIEW) Checkbox im KIT-Display.
- 4 Drücken Sie den [F3] (SET IMAGE)-Taster.
- 5 Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Bilddatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Bewegen des Cursor

Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
Cursor [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor auf Ordner-Ebene.

Löschen der Bilddatei, die als Hintergrund ausgewählt ist

- 1 De-aktivieren Sie die [F1] (PAD VIEW) Checkbox im KIT-Display.
- 2 Drücken Sie den [F2] (DELETE IMAGE)-Taster.
- 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Anwendung des KIT-Display

Wechseln des aktuellen Pad (PAD SELECT)

Sie können das Pad nicht nur durch Anschlagen umschalten, sondern auch mithilfe der Bedientaster.

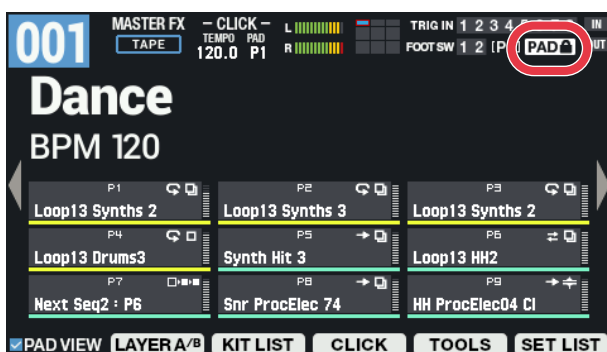
- 1 Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster.

Sperren der Pads (PAD LOCK)

Mit dieser Funktion können Sie erreichen, dass die Einstellungen bei Anschlagen verschiedener Pads nicht automatisch umgeschaltet werden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen eines bestimmten Pad editieren, aber gleichzeitig die Sounds anderer Pads spielen möchten.

- 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Pad ist gesperrt und im Display erscheint das in der Abbildung gezeigte Symbol.



- 2 Um die Sperre aufzuheben, halten Sie den [SHIFT]-Taster erneut gedrückt und drücken Sie den [MENU]-Taster.

Abhören der Pad-Sounds nur über den Kopfhörer (PAD CHECK)

Sie können die Sounds der angeschlagenen Pads nur über den Kopfhörer abhören.

WICHTIG

Die folgenden Effekte sind nicht wirksam.

- KIT MFX1–4
- MASTER EFFECT
- MASTER COMP
- MASTER EQ

Bei Verwendung dieser Funktion wird kein Sound über die MAIN/DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Sounds prüfen möchten, ohne dass diese von anderen Personen gehört werden können.

- 1 Halten Sie den [PAD CHECK]-Taster gedrückt und drücken Sie das Pad des Sounds, der überprüft werden soll.

Verwendung der PAD PREVIEW/PLAYER-Funktion

Mit PAD PREVIEW können Sie nach Drücken des [PAD CHECK]-Tasters, wenn die Anzeige des [PAD CHECK]-Tasters blinkt, die den Pads zugewiesenen Sounds mit einer festen Lautstärke vorhören.

Mit PAD PLAYER können Sie die Taster BWD, FWD, PLAY und weitere verwenden, während das PAD PREVIEW/PLAYER-Fenster angezeigt wird, um Sounds ab einer bestimmten Position abzuspielen. Damit ist es möglich, das Playback einer längeren Phrase z.B. ab der Mitte zu starten und zu überprüfen.

1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PAD CHECK]-Taster.

Die Anzeige des PAD CHECK-Tasters blinkt und die PAD PREVIEW/PLAYER-Funktion ist eingeschaltet.



Current Pad	wählt das aktuelle Pad aus. Alternative für die Auswahl des aktuellen Pad: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster.
Velocity	bestimmt den Velocity-Wert für das Vorhören der Sounds.
[F3] BWD	bewegt die Playback Start-Position des [F5] PLAY-Tasters um 5 Sekunden nach hinten. Wenn Sie diesen Taster während des Playback drücken, wird die Abspiel-Position um 5 Sekunden zurück versetzt.
[F4] FWD	bewegt die Playback Start-Position des [F5] PLAY-Tasters um 5 Sekunden nach vorne. Wenn Sie diesen Taster während des Playback drücken, wird die Abspiel- Vorsetzen um 5 Sekunden vorwärts versetzt.
[F5] PLAY (STOP) (*1)	Drücken dieses Tasters startet das Playback ab der eingestellten Start-Position. Wenn das Playback gestartet ist und Sie diesen Taster drücken, wird das Playback gestoppt und STOP angezeigt.
[F6] CLOSE	schließt das PAD PREVIEW/PLAY-Display.

*1 Wenn Sie das Playback durch Drücken des [F5] PLAY-Tasters starten, werden die Loop- und Decay-Einstellungen für LAYER de-aktiviert.

2 Drücken Sie den [PAD CHECK]-Taster.

Nun können Sie den Sound des aktuell gewählten Sounds spielen (PREVIEW).

3 Um die PAD PREVIEW/PLAYER-Funktion auszuschalten, halten Sie erneut den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PAD CHECK]-Taster, so dass die PAD CHECK-Anzeige nicht mehr blinkt.

Aktivieren des Safety-Modus

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können über die Bedienelemente nicht mehr versehentlich Werte verändert werden.

Es sind dann nur noch wenige Funktionen auf der Bedienoberfläche verfügbar.

1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [KIT]-Taster.

Der Safety-Modus ist aktiviert und die Anzeige des [KIT]-Tasters blinkt.



In diesem Modus haben Sie folgende Funktionen zur Verfügung.

- Umschalten der Kits
- Starten und Stoppen des Click-Signals
- Drücken des [ALL SOUND OFF]-Tasters
- Einstellen der Lautstärke (MASTER/PHONES/CLICK)
- Umschalten der Display-Anzeige mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern

2 Um die Sperre aufzuheben, halten Sie den [SHIFT]-Taster erneut gedrückt und drücken Sie den [KIT]-Taster.

Spielen der Sounds über die Pads

Das SPD-SX PRO besitzt neun Pads (1–9).

Die Anzeigen leuchten unterschiedlich, abhängig von den Einstellungen jedes der Pads.

WICHTIG

Spielen Sie die Pads mit Drumsticks.

Das SPD-SX PRO reagiert optimal, wenn Sie die Pads mit Drumsticks anschlagen.

HINWEIS

- Die Pads 1–3 werden mit der unteren Mitte des Stick angeschlagen.
- Sie können bei MENU → KIT EDIT1 → PAD LED einstellen, wie die Pad-Anzeigen aufleuchten sollen.



Beispiel: Anschlagen des Pad 7



Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)

Sie können das Playback aller aktuell spielenden Sounds stoppen.

1 Drücken Sie dafür den [ALL SOUND OFF]-Taster.



HINWEIS

Sie können die ALL SOUND OFF-Funktion auch einem Pad oder Fußschalter zuordnen. Auch das Click-Signal wird dadurch gestoppt.

→ "Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP) (S. 149)"

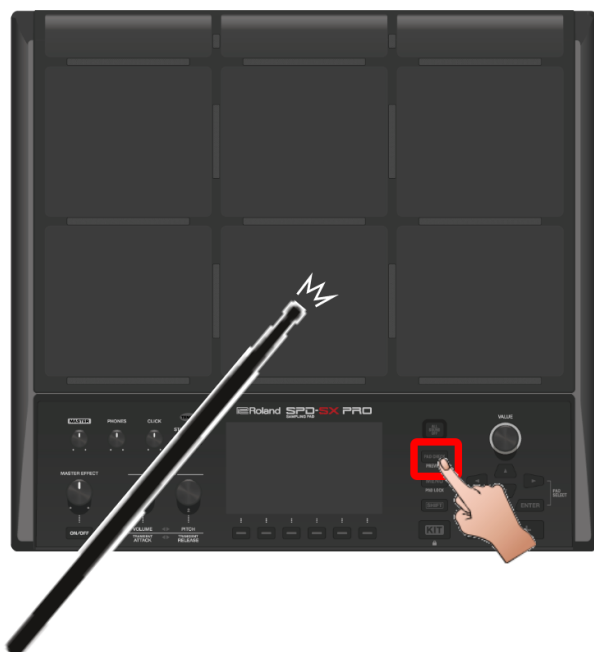
Es ist nicht möglich, durch Drücken des [ALL SOUND OFF]-Tasters die Effektsignale zu stoppen, die durch die MASTER- oder KIT MFX-Effekte erzeugt wurden bzw. auf das Click-Signal (inkl. des Click Track) wirken. Dazu gehören die Delay-Wiederholtsignale, Sounds, die mit dem Looper-Effekt wiederholt werden usw..

Abhören der Pad-Sounds über den Kopfhörer (PAD CHECK)

Sie können erreichen, dass die Sounds der Pads nur über den Kopfhörer ausgegeben werden.

Damit können Sie die Sounds prüfen, ohne dass andere Personen diese mithören können.

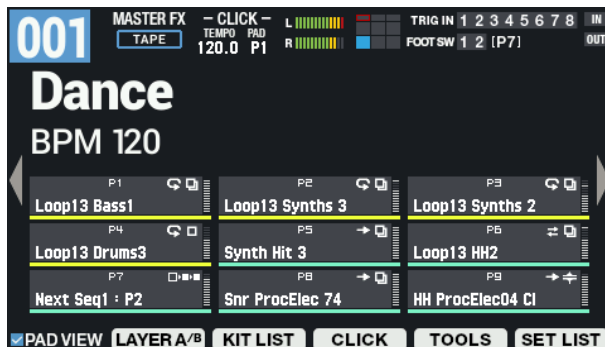
1 Halten Sie den [PAD CHECK]-Taster gedrückt und schlagen Sie das gewünschte Pad an.



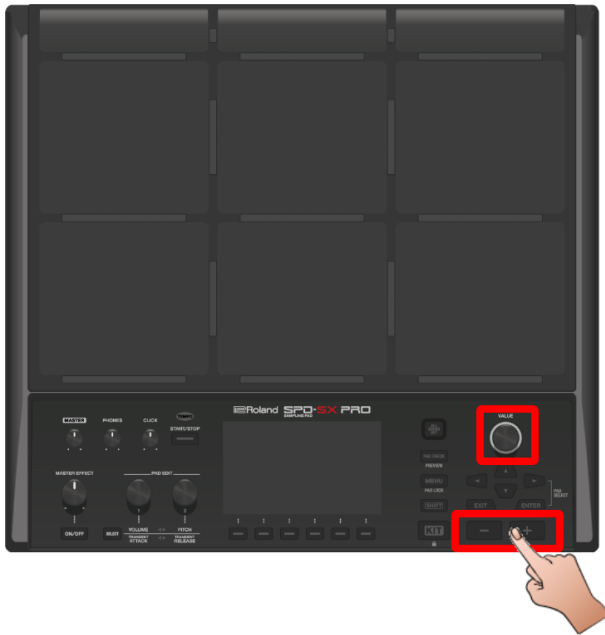
Auswahl eines Kit ([+] [-]-Taster, [VALUE]-Regler)

Wählen Sie das gewünschte Kit aus und spielen Sie dessen Sounds.

- 1 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um das Haupt-Display auszuwählen.



2 Wählen Sie das gewünschte Kit mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem [VALUE]-Regler aus.



3 Probieren Sie verschiedene Kits aus, um sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.

HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, können Sie mit dem [VALUE]-Regler die Kits in 10er-Schritten umschalten.
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, können Sie durch Drücken der [-] [+] -Taster die Kits in 10er-Schritten umschalten.
- Um die Kits schneller als normal umzuschalten, halten Sie den [-]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+] -Taster (oder umgekehrt).
- Sie können die Reihenfolge der Kits, die umgeschaltet werden, in einer Set-Liste festlegen.
- Sie können zum Umschalten der Kits auch die Pads und Fußschalter verwenden.

* Siehe „KIT-Display (Beschreibung der einzelnen Symbole und der angezeigten Information) (S. 43)“ für weitere Details zu Informationen, die im Haupt-Display angezeigt werden.

Anwendung des Master-Effekts

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Spielen Sie die Sounds über die Pads.

2 Drücken Sie den MASTER EFFECT [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



Die Taster-Anzeige leuchtet.

Die Taster-Anzeige leuchtet und der Master-Effekt ist eingeschaltet.

3 Drehen Sie den MASTER EFFECT-Regler.

Damit wird die Stärke des Effekts eingestellt.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen des Master-Effekts verändern.

- [MENU] → KIT EDIT 1 → OUTPUT/EFFECTS → [F3] (MASTER EFFECT)
- Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den MASTER EFFECT[ON/OFF]-Taster, um die Master Effect-Einstellungen aufzurufen.
→ **„MASTER EFFECT-Einstellungen (S. 83)“**
- Um für jedes Kit individuelle Master Effect-Einstellungen nutzen zu können, stellen Sie den Parameter „Master Effect Setting“ auf „KIT“.
- Um die Master Effect-Einstellungen für alle Kits gemeinsam zu verwenden, stellen Sie den Parameter „Master Effect Setting“ auf „SYSTEM“.

WICHTIG

Der Master-Effekt wirkt nicht auf die Signale, die über die Ausgänge DIRECT 1–4 und MASTER DIRECT L/R ausgegeben werden.

Spielen mit Clicksignal (Metronome)

Sie können mithilfe des Clicksignals Ihr Tempo während des Spiels stabil halten.

1 Drücken Sie den [START/STOP]-Taster.

Die Anzeige des [START/ STOP]-Tasters leuchtet.

Das Clicksignal wird mit dem im Kit eingestellten Tempo gespielt.



HINWEIS

- Wenn LED Reference auf „ON“ gestellt ist, blinkt die TEMPO-Anzeige synchron zum aktuell eingestellten Tempo. Bei „OFF“ ist die Anzeige erloschen.
→ „Einstellen der Lautstärke, des Sound und weiterer Parameter ([F2] SETUP) (S. 100)“
- Sie können das Display mit den KIT CLICK-Einstellungen aufrufen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [START/STOP]-Taster drücken.

2 Stellen Sie mit dem [CLICK]-Regler die gewünschte Lautstärke für das Clicksignal ein.



HINWEIS

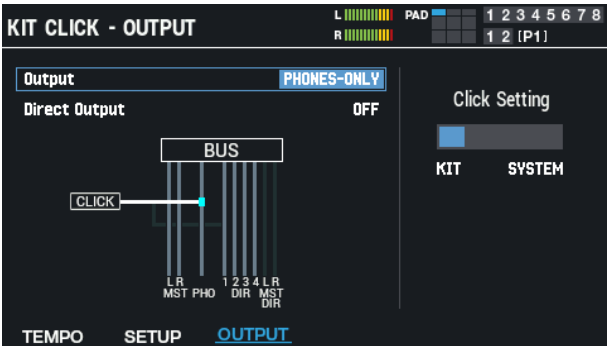
Sie können den Typ und die Ausgangszuweisung für das Clicksignal einstellen.

→ „Einstellen der Lautstärke, des Sound und weiterer Parameter ([F2] SETUP) (S. 100)“

Einstellen der Ausgangszuweisung für das Clicksignal

Sie können bestimmen, über welche Buchse das Clicksignal ausgegeben wird, z.B. nur über den Kopfhörerausgang.

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“ → „KIT CLICK“ → [F3] (OUTPUT).



HINWEIS

Sie können das Display mit den KIT CLICK-Einstellungen aufrufen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [START/STOP]-Taster drücken.

2 Wählen Sie die gewünschte Ausgangszuweisung.

HINWEIS

Sie können für die Click-Einstellungen bestimmen, ob die in einem einzelnen Kit oder die im System eingestellten Werte verwendet werden sollen.

→ “Click-Einstellungen für Kits (KIT CLICK) (S. 99)”

- Um für jedes der Kits individuelle Einstellungen zu verwenden, stellen Sie „Click Setting“ auf „KIT“.
- Um die gleichen Einstellungen für alle Kits zu verwenden, stellen Sie „Click Setting“ auf „SYSTEM“.

Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Drücken Sie im Haupt-Display den [F4] (CLICK)-Taster.

Das CLICK-Fenster erscheint.



Taster	Beschreibung
[F4] (EXIT)	schließt das CLICK-Fenster.
[F5] (EDIT)	wählt das KIT CLICK - TEMPO-Display aus. → “Einstellen des Tempo und der Taktart ([F1] TEMPO) (S. 99)”
[F6] (TAP)	Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben.

2 bestimmt das Tempo.



Taster	Wert	Beschreibung
[-] [+]-Taster	20,0–260,0	bestimmt das Tempo.
[VALUE]-Regler		
[F6] (TAP)-Taster		Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben.

3 Drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.



HINWEIS

Sie können für die Click-Einstellungen bestimmen, ob die in einem einzelnen Kit oder die im System eingestellten Werte verwendet werden sollen.

➔ “Click-Einstellungen für Kits (KIT CLICK) (S. 99)”

- Um für jedes der Kits individuelle Einstellungen zu verwenden, stellen Sie „Click Setting“ auf „KIT“.

- Um die gleichen Einstellungen für alle Kits zu verwenden, stellen Sie „Click Setting“ auf „SYSTEM“.

Einstellen der Pad-Lautstärke (PAD VOLUME)

Sie können die Lautstärke der über die Pads gespielten Sounds anpassen.

- 1 Drücken Sie den PAD EDIT [SELECT]-Taster so oft, bis in der oberen Zeile VOLUME, PITCH ausgewählt ist.



Wenn Sie den PAD EDIT [1]- oder [2]-Regler drehen, erscheint das PAD EDIT KNOB-Fenster.



HINWEIS

- Die PAD EDIT-Regler funktionieren nicht, wenn die obere bzw. untere LED-Reihe ausgeschaltet sind.
- Wenn Sie das unbeabsichtigte Verändern von Werten verhindern möchten, z.B. bei einem Konzert, drücken Sie den [SELECT]-Taster so oft, bis die Regler-Anzeige erloschen ist.

- 2 Schlagen Sie das gewünschte Pad an und stellen Sie mit dem PAD EDIT [1]-Regler die Lautstärke ein.



HINWEIS

Sie können den VOLUME-Parameter auch auf der PAD EDIT-Seite einstellen.

→ "Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT) (S. 66)" LAYER A/B Volume-Parameter

3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.



HINWEIS

Wenn Sie die Bedienregler für einige Zeit nicht betätigen, wird das PAD EDIT KNOB-Fenster wieder geschlossen und die vorherige Display-Anzeige erscheint wieder.

Spielen mit externen Pads bzw. einen Fußschalter (TRIGGER IN/FOOT SW)

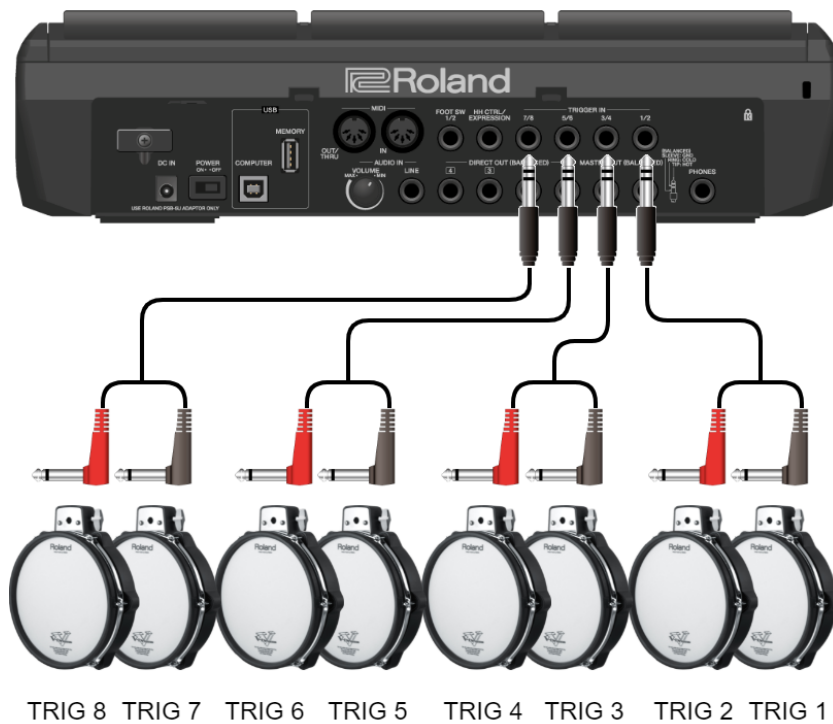
Sie können das Spielen von Wellenformen einem externen Pad (PD-Serie, zusätzliches Zubehör), einem Acoustic Drum Trigger (RT-Serie, zusätzliches Zubehör) oder einem Fußtaster/schalter (FS-5U/FS-6/FS-7, zusätzliches Zubehör) zuordnen.

Nachfolgend finden Sie einige typische Anschlussbeispiele.

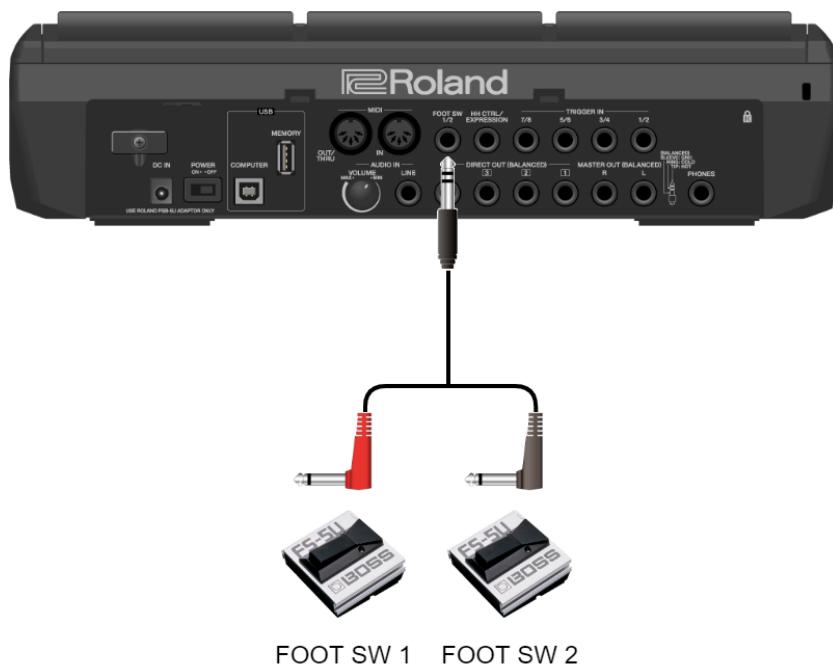
Anschließen eines externen Pad oder Acoustic Drum Trigger



Anschließen von zwei externen Pads an eine TRIGGER IN-Buchse



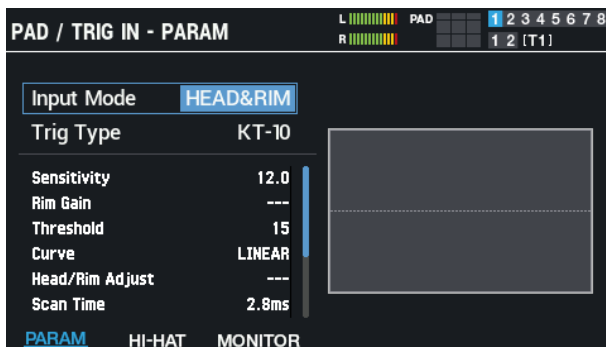
Anschließen eines FS-5U



1 Schließen Sie das externe Pad an die TRIGGER IN-Buchse an.

Schließen Sie den Fußschalter an die FOOT SW-Buchse an.

2 Wählen Sie [MENU] → SYSTEM → PAD/TRIG IN.



HINWEIS

- Für den an der FOOT SW-Buchse angeschlossenen Fußschalter müssen keine TRIGGER IN-Einstellungen vorgenommen werden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Wenn an einer TRIGGER IN-Buchse zwei externe Pads angeschlossen sind, wählen Sie die Einstellung „Input Mode = TRIG x 2“.

3 Wählen Sie den zum angeschlossenen externen Pad passenden Trigger-Typ aus.

Wählen Sie den Trigger-Typ aus, der zum Modellnamen des angeschlossenen externen Pad passt.

Stellen Sie die Parameter nach Ihren Vorstellungen ein.

→ „Konfigurieren der Pads und der TRIGGER IN-Buchsen (PAD / TRIGGER IN) (S. 129)“

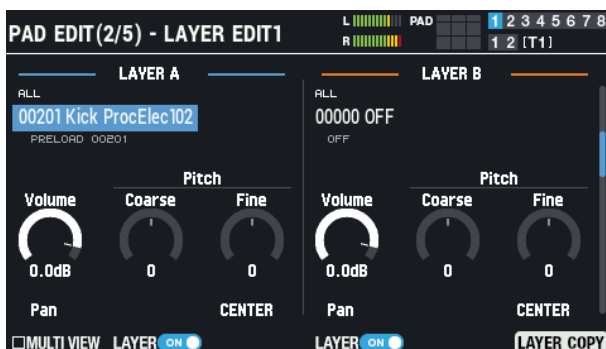
4 Wählen Sie das Kit aus, das Sie spielen möchten.

→ „Auswahl eines Kit ([+] [-]-Taster, [VALUE]-Regler) (S. 53)“

5 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“ → PAD EDIT.

6 Schlagen Sie das externe Pad an, so dass das PAD EDIT - LAYER EDIT-Display für das externe Pad aufgerufen wird.

Drücken Sie den Fußschalter, um für diesen die Einstellungen vorzunehmen.



7 Wählen Sie die gewünschte Wellenform aus, stellen Sie die Lautstärke ein usw..

HINWEIS

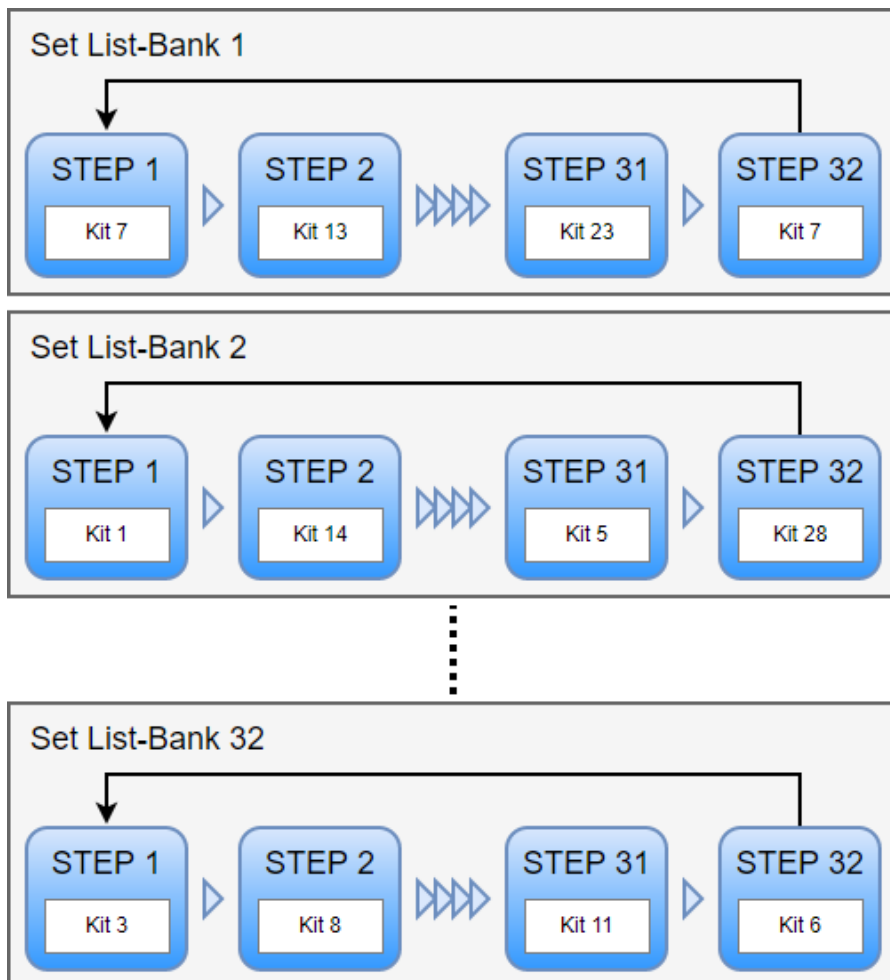
Sie können einem externen Pad bzw. Fußschalter auch Steuerfunktionen zuordnen anstelle Sounds zu spielen, z.B. das Umschalten der Kits oder das Ein- und Ausschalten der Kit-Effekte.

→ „Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP) (S. 149)“

Verwendung der Set-Listen

Sie können bestimmen, in welcher Reihenfolge Kits aufgerufen werden sollen. Eine Set-Liste kann bis zu 32 Einträge (steps) enthalten. Sie können bis zu 32 Set-Listen erstellen.

Die Arbeit mit Set-Listen ist sinnvoll für die Vorbereitung von Live-Konzerten, weil Sie verschiedene Abläufe im Gerät vorab einstellen können, ohne dass sie während eines Konzerts nach den Speicherplätzen der gewünschten Kits suchen müssen.



Erstellen einer Set-Liste

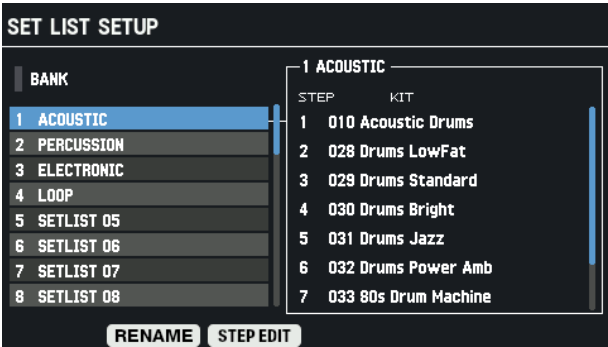
1 Drücken im KIT-Display den [F6] (SET LIST)-Taster.

Das SET LIST BANK-Fenster erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die Bank aus, in der Sie eine Set-Liste erstellen möchten und drücken Sie den [F5] (SETUP)-Taster.

Die Set-Liste wird generiert und das SET LIST SETUP-Display erscheint.

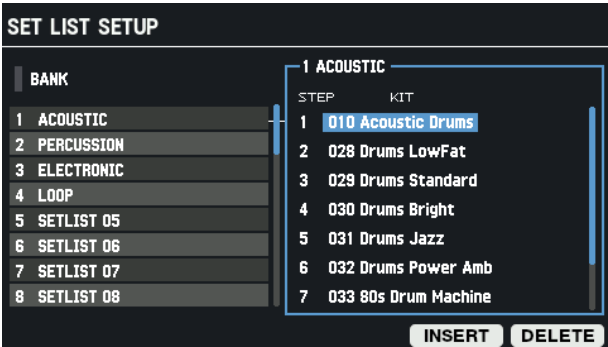


Links: Liste der Bänke; rechts: Liste der Steps und der Kits für die ausgewählte Bank.

Taster	Beschreibung
[F2] (RENAME)	zur Änderung des Namens der ausgewählten Set List-Bank.
[F3] (STEP EDIT)	zur Editierung der Steps der ausgewählten Set-Liste.

3 Verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster oder den F3 (STEP EDIT)-Taster, um STEP EDIT auszuwählen.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Step aus, der editiert werden soll und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern das gewünschte Kit aus.



Taster	Beschreibung
[F5] (INSERT)	fügt dem ausgewählten Step das Kit hinzu.
[F6] (DELETE)	entfernt das Kit des aktuell gewählten Step.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Anwendung der Set-Listen

1 Drücken im KIT-Display den [F6] (SET LIST)-Taster.

Das SET LIST BANK-Fenster erscheint.

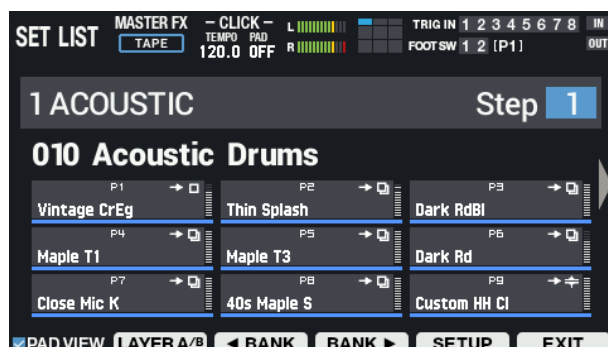


2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Set List-Bank aus und treffen Sie die Auswahl mit [F4] (SELECT).

Nun können Sie die ausgewählte Set-Liste verwenden.

HINWEIS

- Das Gerät speichert den Anzeige-Status (ein/aus) der Set-Liste, wenn Sie dieses ausschalten.
- Beim nächsten Einschalten des Geräts wird die Set-Liste angezeigt (oder nicht), entsprechend des Status vor dem letzten Ausschalt-Vorgang.



3 Drücken Sie die [F3] (◀ BANK)- bzw. [F4] (BANK ▶)-Taster, um die Set List-Bänke umzuschalten.

4 Wählen Sie die den einzelnen Steps zugewiesenen Kits mit den [-] [+]-Tastern oder dem [VALUE]-Regler aus.

5 Um die Anwendung der Set-Listen zu beenden, drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Auswahlfunktion für Set-Listen oder Kits einem Fußtaster oder Drum Trigger zuordnen.

→ "Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP) (S. 149)"

HINWEIS

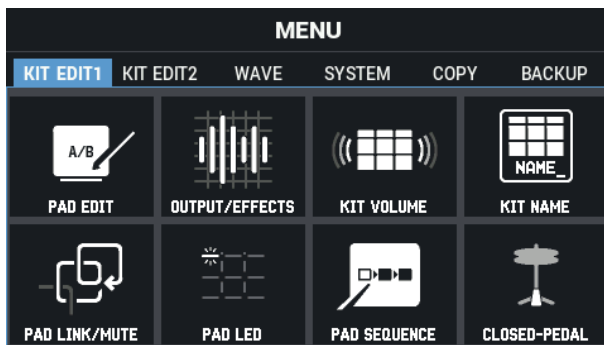
Wenn die Lautstärken der Kits untereinander zu unterschiedlich sind, passen Sie die Lautstärke der Kits mit „Kit Volume“ an.

→ "Bestimmen der Kit-Lautstärke (KIT VOLUME) (S. 88)"

Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kit-Einstellungen vorzunehmen. Sie können die gewünschten Wellenformen für das Kit zuweisen und deren Spielweise für jedes Pad einstellen.

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die grundsätzlichen Einstellungen vorzunehmen, z.B. die Zuordnung der Wellenformen zu den Pads, Einstellen der Pad-Lautstärke usw..

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD EDIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD EDIT-Display erscheint.

Dieses Menü besitzt fünf PAD EDIT-Displayseiten.

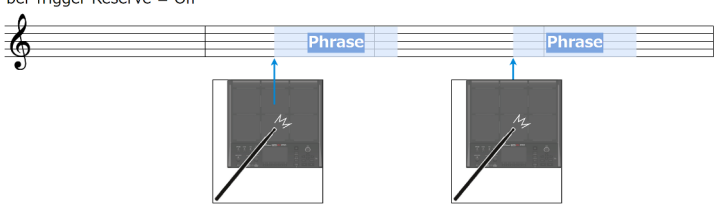
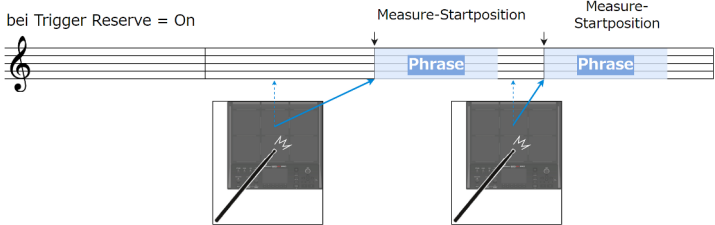
3 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und wählen Sie die gewünschte Seite mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern aus.

Einstellen der Spielweise (PAD EDIT - PLAY TYPE)

Wenn Sie ein Pad anschlagen, wird eine Linie entsprechend der Anschlagstärke angezeigt.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

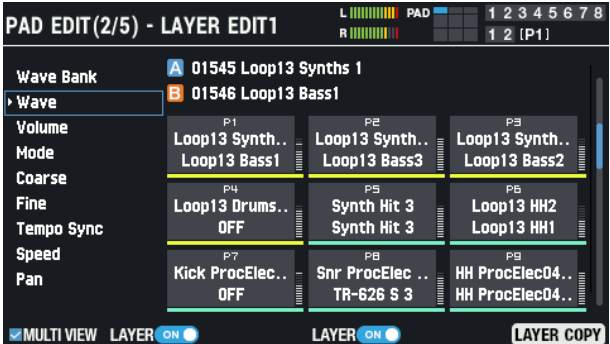
Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type Template	SINGLE, PHRASE, LOOP, LOOP (wird bei Wechseln des Kit stummgeschaltet), HI-HAT	bestimmt, wie die Wellenform abgespielt wird. * Bei „Play Type Template“ werden die Parameter auf der Seite auf optimale Werte eingestellt. SINGLE: Wählen Sie diese Einstellung für einzelne Sounds wie Kick, Snare, Clap usw.. PHRASE: Wählen Sie diese Einstellung, wenn eine Phrase einmal abgespielt werden soll. LOOP: Wählen Sie diese Einstellung, wenn eine Phrase wiederholt abgespielt werden soll. LOOP (wird bei Wechseln des Kit stummgeschaltet): Wählen Sie diese Einstellung, wenn eine Phrase wiederholt abgespielt werden soll. Wenn Sie ein andere Kit auswählen, wird die wiederholt abgespielte Phrase gestoppt. HI-HAT: Wählen Sie diese Einstellung, wenn für Layer A „HH CLOSE“ und für Layer B „HH OPEN“ verwendet wird. Sie können an die HH CTRL-Buchse ein Hi-hat-Pedal (zusätzliches Zubehör) anschließen und darüber zwischen Layer A und Layer B umschalten.
Dynamics Switch	OFF, ON	ON: verändert die Lautstärke abhängig von der „Dynamics Curve“-Einstellung, abhängig davon, wie stark Sie die Pads anschlagen. OFF: Wenn Sie ein Pad anschlagen, wird der Sound mit der bei „Fixed Velocity“ eingestellten Lautstärke gespielt.
Dynamics Curve	LINEAR, LOUD1, LOUD2, LOUD3	Bei „LINEAR“ wird die Lautstärke parallel zur Anschlagstärke angepasst. Bei „LOUD 1-LOUD 3“ werden die Sounds auch schon bei wenig Anschlagstärke vergleichsweise laut gespielt.
Fixed Velocity	1–127	Bei „Dynamics Switch = OFF“ bestimmt dieser Wert die Lautstärke, mit der die Wellenformen gespielt werden.
Trigger Reserve	OFF, ON	Bei „ON“ können Sie das Pad vor dem Click spielen und die entsprechende Note „reservieren“. Die vorab gespielte Note wird dann bei der nächsten Click Accent-Position ausgelöst. Wenn kein Clicksignal gespielt wird, wird der Sound im gleichen Timing gespielt wie bei der Einstellung „Trigger Reserve = OFF“. bei Trigger Reserve = Off  bei Trigger Reserve = On 

Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Wert	Beschreibung
Layer Type	MIX, FADE1, FADE2, XFADE, SWITCH, SW (MONO), ALTERNATE, HI-HAT	MIX: Die Wellenformen für Layer A und Layer B werden immer gemeinsam abgespielt. FADE1: Wenn Sie das Pad in der Stärke des Wertes für „Fade Point Velocity“ oder stärker anschlagen, wird zusätzlich Layer B abgespielt. FADE2: Wenn Sie das Pad in der Stärke des Wertes für „Fade Point Velocity“ oder stärker anschlagen, wird zusätzlich Layer B abgespielt, abhängig davon, wie stark Sie das Pad anschlagen. Layer A und Layer B werden mit gleicher Lautstärke gespielt, wenn Sie das Pad in der Stärke des Wertes für „Fade End Velocity“ anschlagen. Diese Einstellung entspricht FADE2, mit dem Unterschied, dass der Layer A-Sound umso leiser erklingt, je mehr die Anschlagstärke oberhalb der Fade Point Velocity bis zur Fade End Velocity liegt. SWITCH: schaltet je nach Anschlagstärke zwischen beiden Layern um. Layer A wird gespielt, wenn Sie das Pad mit einer Stärke unterhalb des Wertes für „Fade Point Velocity“ anschlagen. Layer B wird gespielt, wenn Sie das Pad mit einer Stärke oberhalb des Wertes für „Fade Point Velocity“ anschlagen. SW (MONO): Diese Einstellung entspricht prinzipiell der Einstellung SWITCH, nur dass hier immer nur der zuletzt gespielte LAYER A/B-Sound zu hören ist (Monophonic Mode). Die neu gespielte Noten schaltet automatisch die jeweils vorher gespielte Note ab. ALTERNATE: Layer A und B werden abwechselnd gespielt. HI-HAT: Verwenden Sie diese Einstellung in Verbindung mit einem HH CTRL-Pedal. Wenn Sie das HH CTRL-Pedal drücken, wird der Layer A (HH CLOSE)-Sound gespielt. Wenn Sie das HH CTRL-Pedal loslassen, wird der Layer B (HH OPEN)-Sound gespielt. Weisen Sie Layer A den HH Closed-Sound und Layer B den HH Open-Sound zu.
Fade Point	1–127	bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der der LAYER B-Sound erklingt. Bei „1“ wird Layer B gespielt, unabhängig davon, wie stark das Pad angeschlagen wird. Dieses ist nur gültig bei Layer Type = FADE1, FADE2, XFADE, SWITCH oder SW (MONO).
Fade End	1–127	bestimmt den Endpunkt des Fade oder Crossfade bei „Layer Type=FADE2“ oder „Layer Type=XFADE“.

LAYER A/B

Parameter	Wert	Beschreibung
Loop	OFF, ON, X2, X4, X8, ON (MUTE on KitChg)	bestimmt, wie häufig eine Wellenform wiederholt wird. Bei „ON“ wird die Wellenform dauerhaft wiederholt. On (MUTE on KitChg): Die Wellenform wird solange wiederholt, bis ein anderes Kit ausgewählt wird. Das Umschalten des Kit stoppt das Loop-Playback.
Trigger Type	ONESHOT, ALTERNATE	bestimmt, wie die Wellenform abgespielt wird, wenn Sie das Pad anschlagen. ONE SHOT: Der Sound wird jedesmal neu gestartet, wenn Sie das Pad anschlagen. ALTERNATE: Der Sound wird jedesmal neu gestartet, wenn Sie das Pad anschlagen.
Poly/Mono	POLY, MONO	bestimmt, ob die Wellenformen mehrstimmig (polyphon) oder einstimmig (monophon) gespielt werden. POLY: Wenn bereits ein Sound gespielt wird, werden die weiteren Sounds hinzugefügt. MONO: Wenn bereits ein Sound gespielt wird, wird dieser gestoppt, wenn ein neuer Sound gespielt wird.

Taster	Beschreibung
[F1] (MULTI VIEW)	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird der Einstellwert des gewählten Parameters rechts in der Pad-Liste angezeigt. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie einen bestimmten Parameter wie z.B. die Lautstärke eines Layer für alle Pads gleichzeitig einstellen möchten.  1. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus. 2. Bewegen Sie den Cursor mit dem Cursor[◀]-Taster auf das gewünschte Pad. 3. Wählen Sie das gewünschte Pad mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern oder durch Anschlagen des entsprechenden Pads aus. 4. Stellen Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem [VALUE]-Regler ein.
[F2] (LAYER)	schaltet Layer A ein- bzw. aus.
[F4] (LAYER)	schaltet Layer B ein- bzw. aus..
[F6] (LAYER COPY)	kopiert bzw. vertauscht ein Layer.
[SHIFT] + [F4] (SET ALL)	kopiert einen Parameter gleichzeitig auf mehrere PAD/TRIGGER IN/FOOT SW-Bereiche.  From: wählt die Kopierquelle aus (PAD 1–9, TRIGGER IN 1–8 oder FOOT SW 1–2). To: wählt das Kopierziel aus (PAD 1–9, TRIGGER IN 1–8, FOOT SW 1–2 oder ALL). [F4] (EXIT): bricht den Bedienvorgang ab. [F6] (SET ALL): kopiert die Daten.
[SHIFT] + [F5] (PAD INIT)	initialisiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.
[SHIFT] + [F6] (PAD COPY)	kopiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.

Layer-Einstellungen 1 (PAD EDIT - LAYER EDIT1)



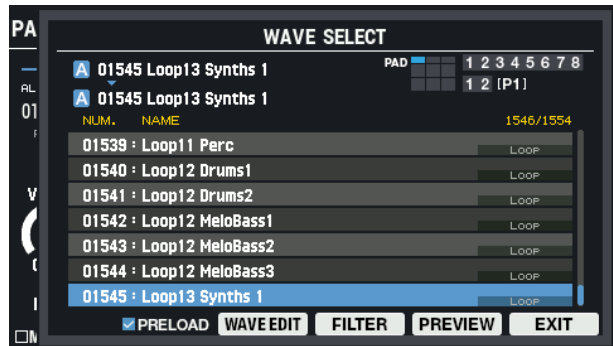
LAYER A/B

Parameter	Wert	Beschreibung
Wave Bank	ALL, PRELOAD, USER	bestimmt die Kategorie, aus der Wellenformen ausgewählt werden. ALL: PRELOAD- und USER-Kategorie PRELOAD: Wellenformen, die im Gerät fest installiert sind USER: Wellenformen, die importiert wurden.
Wave	0–20000	bestimmt den Sound (max. 20.000 sind auswählbar). Bei „0“ (OFF) ist keine Wellenform zugewiesen. * Das WAVE SELECT-Fenster wird angezeigt, wenn Sie den [ENTER]-Taster drücken, während der WAVE-Name mit dem Cursor ausgewählt ist. ➔ “WAVE SELECT-Fenster (S. 71)”
Mode	PITCH, TIME STRETCH	PITCH: bestimmt die Tonhöhe. TIME STRETCH: verändert die Abspiel-Geschwindigkeit der Wellenform, ohne die Tonhöhe zu ändern.
Volume	-INF–+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke. Sie können dafür auch die PAD EDIT KNOB-Funktion verwenden.
Pitch Coarse (bei Mode=„PITCH“)	-12–+12	verändert die Tonhöhe (in Halbtonschritten). Sie können dafür auch die PAD EDIT KNOB-Funktion verwenden. WICHTIG Wenn Sie die Tonhöhe verändern, wird gleichzeitig die Abspiel-Geschwindigkeit geändert.
Pitch Fine (bei Mode=„PITCH“)	-50–+50	bestimmt die Tonhöhe in Feinschritten (Einheit: Cents).
Tempo Sync (bei Mode=„TIME STRETCH“)	OFF, ON	stellt das Tempo automatisch auf den Wert des Kit-Tempos. WICHTIG Die Tempo Sync-Funktion arbeitet in den folgenden Situationen nicht korrekt. • Wenn der Kit Tempo-Wert mehr als das 1,5fache des „Wave Tempo“-Werts beträgt • Wenn der Kit Tempo-Wert weniger als das 0,5fache des „Wave Tempo“-Werts beträgt ➔ “Anpassen des Wave Tempo an das Kit Tempo (Time-Stretch Tempo Sync) (S. 71)”
Speed (bei Mode=„TIME STRETCH“)	50%–150% (bei Tempo Sync=„OFF“) (SYNC) (bei Tempo Sync=„ON“)	bestimmt die Abspiel-Geschwindigkeit der Wellenform.
Pan	L15–CENTER–R15	bestimmt die Stereo-Position

WAVE SELECT-Fenster

1 Wenn sich der Cursor im PAD EDIT - LAYER EDIT1-Display auf dem „Wave“-Feld befindet, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das WAVE SELECT-Fenster erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die Wellenform aus.

Taster	Beschreibung
[F2] (PRELOAD)	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden alle Samples inkl. der ab Werk installierten Samples angezeigt. Wenn diese Checkbox de-selektiert ist, werden die der ab Werk installierten Samples nicht angezeigt.
[F3] (WAVE EDIT)	Das WAVE EDIT-Display erscheint. → "Editieren einer Wellenform (WAVE EDIT) (S. 112)"
[F4] (FILTER)	Das TAG FILTER-Fenster erscheint. → "Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER) (S. 116)"
[F5] (PREVIEW)	spielt das ausgewählte Sample probeweise ab.
[F6] (EXIT)	schließt das WAVE SELECT-Fenster.

3 Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um das WAVE SELECT-Fenster zu schließen.

Anpassen des Wave Tempo an das Kit Tempo (Time-Stretch Tempo Sync)

Sie können das Wave Tempo (Abspiel-Geschwindigkeit) an das Tempo des Click-Signals anpassen.

1 Rufen Sie das PAD EDIT-Display auf und stellen Sie die Parameter Mode auf „TIME STRETCH“ sowie Tempo Sync auf „ON“.



2 Stellen Sie die Tempo-Daten für die Wellenform ein.

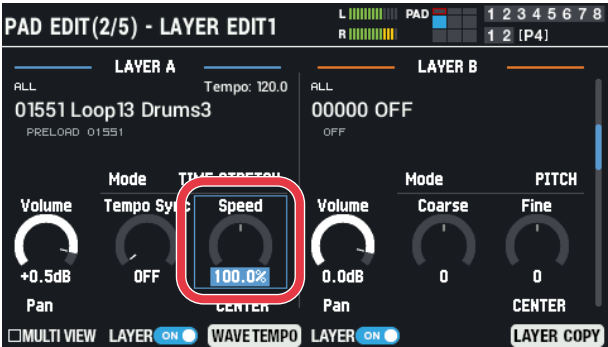
Um die TEMPO SYNC-Funktion nutzen zu können, müssen Sie vorher die exakten Tempo-Daten für jede Wellenform einstellen.
→ "Manuelles Einstellen des Wellenform-Tempos (S. 73)"

3 Stellen Sie das Tempo für das Kit ein, welches Sie spielen möchten.

→ "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"

HINWEIS

Wenn der Parameter „Tempo Sync“ im PAD EDIT-Display auf „OFF“ gestellt ist, können Sie durch Einstellen des Parameters „Speed“ die Abspiel-Geschwindigkeit der Wellenform einstellen.



Einstellen der Tempo-Daten einer Wellenform

Um die Tempo Sync-Funktion nutzen zu können, müssen Sie die exakten Tempo-Daten (BPM) für die Wellenform einstellen.

Automatisches Erkennen des Tempos der Wellenform

WAVE TEMPO screen: [MENU] → [KIT EDIT1] → [PAD EDIT] → [F3] (WAVE TEMPO)

1 Drücken Sie im WAVE TEMPO-Display den [F4] (DETECT)-Taster.

Das Tempo der Wellenform wird analysiert und das Tempo entsprechend automatisch eingestellt (DETECT).



WICHTIG

Wenn es schwierig ist, im AUTO Mode das korrekte Tempo erkennen zu lassen, verwenden Sie den MANUAL Mode.

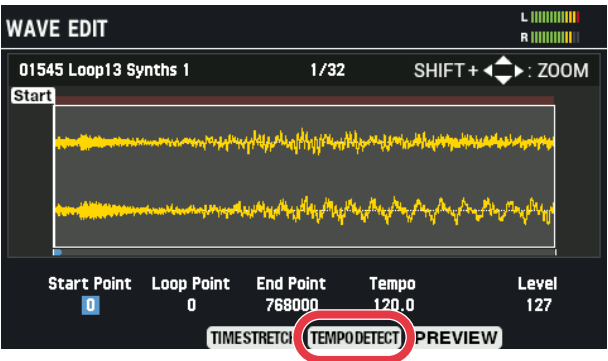
→ "Manuelles Einstellen des Wellenform-Tempos (S. 73)"

Parameter	Wert	Beschreibung
-----------	------	--------------

Detect Type	Auto (50–99), Auto (70–139), Auto (80–159), Auto (100–199)	analysiert die Frequenz-Charakteristik der gesamten Wellenform, um das Tempo zu erkennen. Das erkannte Tempo wird als Wert eingegeben.
	Start/End	Das Tempo wird auf Grundlage der Länge der Wellenform und der Wave Tempo-Einstellung korrigiert.

Einstellung im WAVE EDIT-Display

- 1 Rufen Sie das WAVE EDIT-Display auf, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F4] (TEMPO DETECT)-Taster.



Manuelles Einstellen des Wellenform-Tempos

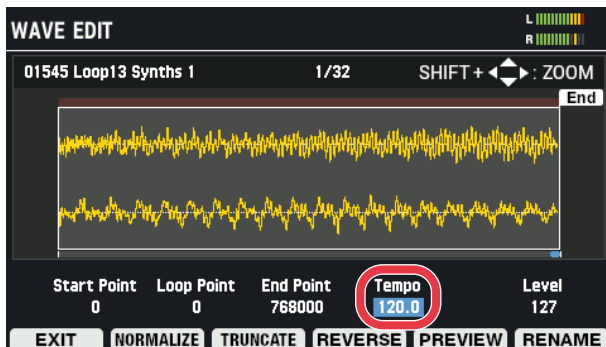
Gehen Sie wie folgt vor, um das Tempo manuell einzustellen. Verwenden Sie den MANUAL Mode, wenn Sie das Tempo der Wellenform kennen oder es schwierig ist, im AUTO Mode das korrekte Tempo erkennen zu lassen.

- 1 Bewegen Sie den Cursor im WAVE TEMPO-Display auf das Wave Tempo-Feld, um das Tempo zu ändern.



Einstellung im WAVE EDIT-Display

- 1 Bewegen Sie den Cursor im WAVE EDIT-Display auf das Tempo-Feld, um das Tempo zu ändern.



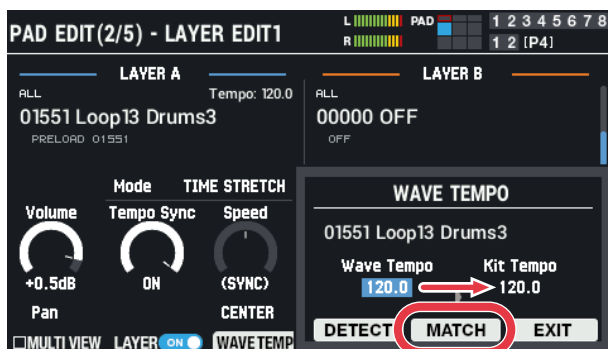
Einstellen des Tempos für das Kit, das Sie spielen möchten

Wenn Sie das Tempo für das Kit einstellen, das Sie spielen möchten, wird die Abspiel-Geschwindigkeit der Wellenform bei der Einstellung TEMPO Sync=ON zum Tempo synchronisiert.

→ "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"

Um bei der Einstellung TEMPO Sync=ON die Anwendung des Time Stretching zu verhindern, setzen Sie das Tempo des Kit auf den gleichen Wert wie den der Wellenform.

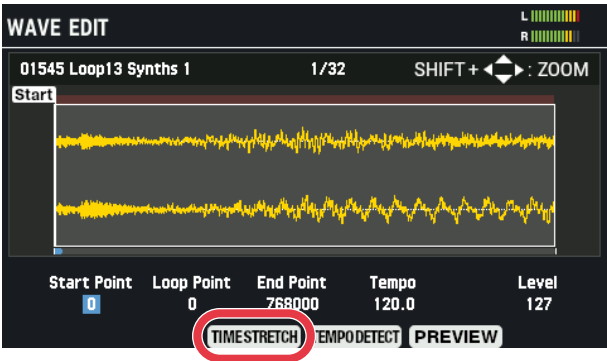
- 1 Drücken Sie im WAVE TEMPO-Display den [F5] (MATCH)-Taster.



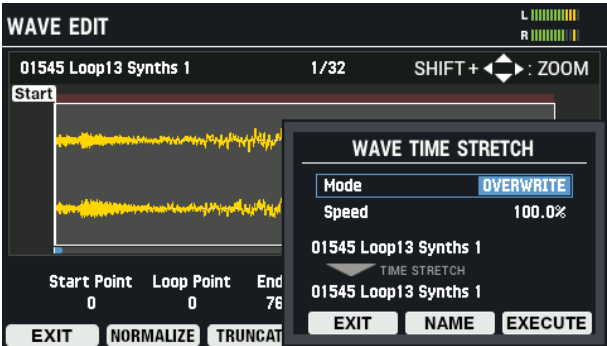
Ausführen des Time Stretching mit hoher Soundqualität

Mit dieser Funktion können Sie „offline“ das Time Stretching mit hoher Soundqualität durchführen.

1 Rufen Sie das WAVE EDIT-Display auf, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F3] (TIME STRETCH)-Taster.



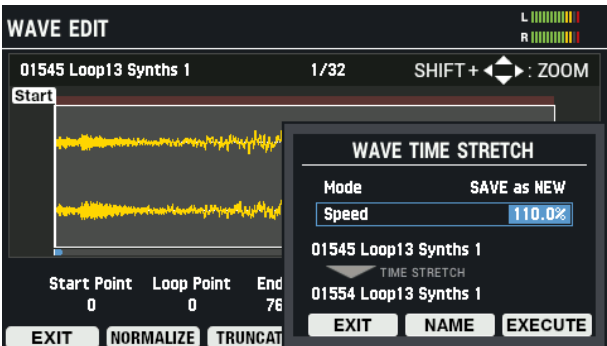
Das WAVE TIME STRETCH-Display erscheint.



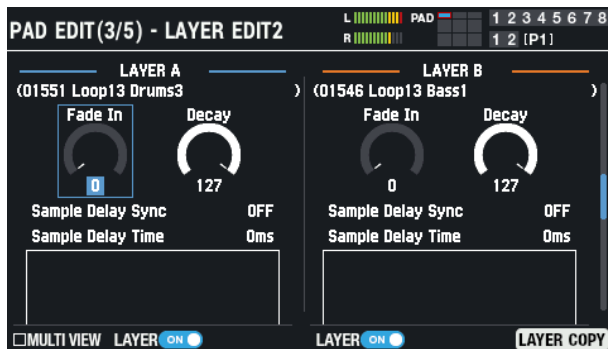
2 Wählen Sie einen Mode („OVERWRITE“ oder „SAVE as NEW“) und stellen Sie den Speed-Parameter auf den gewünschten Wert (50.0%–200.0%).

Mode	Beschreibung
OVERWRITE	überschreibt die Wellenform-Datei.
SAVE as NEW	sichert die Wellenform-Datei als neue separate Wellenform.

3 Drücken Sie den F6 (EXECUTE)-Taster, um den Time Stretch-Vorgang auszuführen und die Wellenform zu sichern.



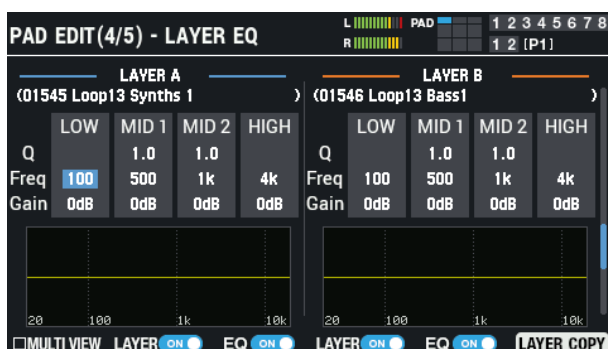
Layer-Einstellungen 2 (PAD EDIT - LAYER EDIT2)



Parameter	Wert	Beschreibung
Fade In	0–127	bestimmt die Zeit, die benötigt wird, bis nach Starten der Wellenform deren maximale Lautstärke erreicht ist.
Decay	0–127	bestimmt die Abklingzeit der Wellenform. * Diese Einstellung ist nur gültig für Layer, für die die Loop-Funktion auf „OFF“ gestellt ist.
Sample Delay Sync	OFF, TEMPO SYNC	Sie können den Sound nach Anschlagen eines Pad verzögert ausgegeben lassen. Bei der Einstellung TEMPO SYNC können Sie den Parameter Sample Delay Time zum im Kit eingestellten Tempo synchronisieren.
Sample Delay Time	0–5000 ms (bei Sample Delay Sync = Off) 1/64T (♩ ₃), 1/64 (♩), 1/32T (♩ ₃), 1/32 (♩), 1/16T (♩ ₃), 1/32. (♩), 1/16 (♩), 1/8T (♩ ₃), 1/8. (♩), 1/4 (♩), 1/2T (♩ ₃), 1/4. (♩), 1/2 (♩), 1/1T (♩ ₃), 1/2. (♩), 1/1 (♩), 2/1T (♩ ₃), 1/1. (♩), 2/1 (♩) (bei Sample Delay Sync=„TEMPO SYNC“)	bestimmt die Dauer der Verzögerung nach Anschlagen des Pad. bei Sample Delay Sync = OFF: bestimmt die Zeit. bei Sample Delay Sync = „TEMPO SYNC“: bestimmt die Notenlänge. Sie können z.B. Layer B nach Layer A spielen lassen.

Taster	Beschreibung
[SHIFT] + [F4] (SET ALL)	kopiert einen Parameter gleichzeitig auf mehrere PAD/TRIGGER IN/ FOOT SW-Bereiche.
[SHIFT] + [F5] (PAD INIT)	initialisiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.
[SHIFT] + [F6] (PAD COPY)	kopiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.

EQ-Einstellungen (PAD EDIT - LAYER EQ)

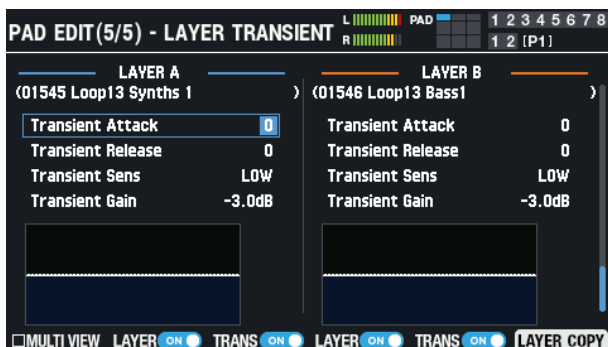


Parameter	Wert	Beschreibung
LOW Freq	20 Hz–1 kHz	bestimmt die Frequenz des Bass-Bereichs

Parameter	Wert	Beschreibung
LOW Gain	-24–+24 dB	bestimmt den Pegel des Bass-Bereichs
MID1 Q	0,5–16	Bandbreite des Mittenbandes 1. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich, der beeinflusst wird.
MID1 Freq	20 Hz–16 kHz	bestimmt die Frequenz des Mitten-Bereichs 1
MID1 Gain	-24–+24 dB	bestimmt den Pegel des Mitten-Bereichs 1
MID2 Q	0,5–16	Bandbreite des Mittenbandes 2. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich, der beeinflusst wird.
MID2 Freq	20 Hz–16 kHz	bestimmt die Frequenz des Mitten-Bereichs 2
MID2 Gain	-24–+24 dB	bestimmt den Pegel des Mitten-Bereichs 2
HIGH Freq	1 kHz–16 kHz	bestimmt die Frequenz des Höhen-Bereichs
HIGH Gain	-24–+24 dB	bestimmt den Pegel des Höhen-Bereichs

Taster	Beschreibung
[F1] (MULTI VIEW)	zeigt den Pad-Status als Liste an.
[F2] (LAYER)	schaltet Layer A ein- bzw. aus.
[F3] EQ	schaltet den Layer A-Equalizer ein bzw. aus.
[F4] (LAYER)	schaltet Layer B ein- bzw. aus..
[F5] EQ	schaltet den Layer B-Equalizer ein bzw. aus.
[F6] (LAYER COPY)	kopiert bzw. vertauscht ein Layer.
[SHIFT] + [F4] (SET ALL)	kopiert einen Parameter gleichzeitig auf mehrere PAD/TRIGGER IN/FOOT SW-Bereiche.
[SHIFT] + [F5] (PAD INIT)	initialisiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.
[SHIFT] + [F6] (PAD COPY)	kopiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.

Transient-Einstellungen (PAD EDIT - LAYER TRANSIENT)



Parameter	Wert	Beschreibung
Transient Attack	-50–50	Sie können die Attack-Phase des Sounds hervorheben oder abschwächen. Sie können dafür auch die PAD EDIT KNOB-Funktion verwenden.
Transient Release	-50–50	Sie können die Release-Phase des Sounds hervorheben oder abschwächen. Sie können dafür auch die PAD EDIT KNOB-Funktion verwenden.

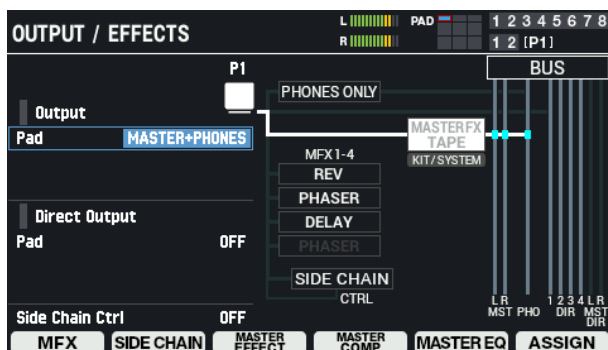
Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Wert	Beschreibung
Transient Sens	ULOW, LOW, MID, HIGH	bestimmt die Transient-Empfindlichkeit. Erhöhen der Empfindlichkeit macht den Transient-Effekt deutlicher, wenn Sie einen Roll-Effekt spielen. Der Transient-Effekt kann unerwartet Sounds triggern, die eine lange Ausklingzeit besitzen, wie z.B. Cymbal-Sounds. In diesem Fall können Sie die Empfindlichkeit herabsetzen, um das Ansprechverhalten zu reduzieren.
Transient Gain	-INF--+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke des Sounds nach Ändern der Transient-Einstellungen.

Taster	Beschreibung
[F1] (MULTI VIEW)	zeigt den Status der Pads 1 – 9 als Liste an.
[F2] (LAYER)	schaltet Layer A ein- bzw. aus.
[F3] (TRANS)	schaltet den Layer A-Transient ein bzw. aus.
[F4] (LAYER)	schaltet Layer B ein- bzw. aus..
[F5] (TRANS)	schaltet den Layer B-Transient ein bzw. aus.
[F6] (LAYER COPY)	kopiert bzw. vertauscht ein Layer.
[SHIFT] + [F4] (SET ALL)	kopiert einen Parameter gleichzeitig auf mehrere PAD/TRIGGER IN/FOOT SW-Bereiche.
[SHIFT] + [F5] (PAD INIT)	initialisiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.
[SHIFT] + [F6] (PAD COPY)	kopiert die Einstellungen des ausgewählten Pad.

Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS)

Output- und Effekt-Einstellungen



1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OUTPUT/EFFECTS“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

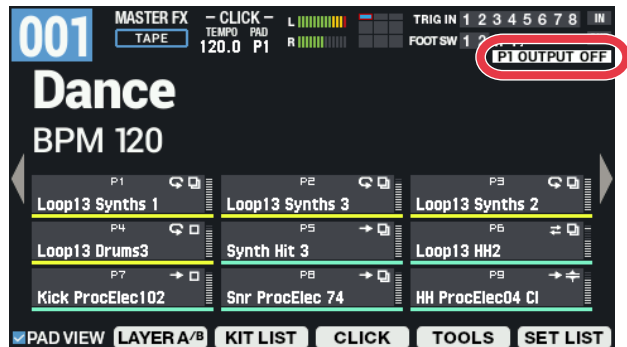
Das OUTPUT / EFFECTS-Display erscheint.

Schlagen Sie das Pad bzw. den Trigger an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
MFX1–4	(Effect Type)	bestimmt den MFX, der für MFX1–4 verwendet wird. Dieses wird nur angezeigt, wenn einer der Effektbereiche MFX1–4 für Output (PAD) eingestellt ist.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output (PAD)	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, MFX1–4, SIDE CHAIN, OFF	Diese Parameter dienen zur Auswahl der Ausgangszuweisungen für jedes Pad sowie der MFX- und Side Chain-Signale.
Output (MFX1–4)	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, SIDE CHAIN, OFF	Verfügbare Einstellungen (für jeden Parameter unterschiedlich): MASTER+PHONES: Ausgabe über die Kopfhörer-Buchse und die MASTER OUT-Buchse (bei „Master Direct Sw = NORMAL“).
Output (Side Chain)	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, OFF	PHONES-ONLY: Ausgabe nur über die PHONES-Buchse. Über die MASTER OUT-Buchsen wird kein Sound ausgegeben. MFX1–4: stellt für jedes Kit die Verbindung zu den MFX 1–4-Eingängen her. SIDE CHAIN: stellt die Verbindung zum Side Chain-Eingang her. OFF: schaltet die Ausgangsziele für jeweils die Pads, den MFX und den Side Chain-Effekt aus. Bei der Einstellung OFF wird oben rechts im KIT-Display „OUTPUT OFF“ angezeigt.

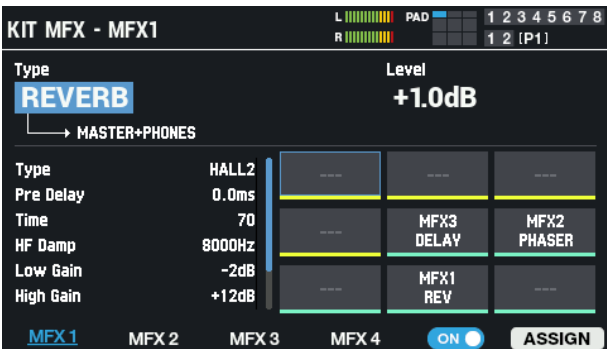


Parameter	Wert	Beschreibung
Direct Output (Pad)	OFF, DIRECT 1, DIRECT 2, DIRECT 1+2 (L+R), DIRECT 3, DIRECT 4, DIRECT 3+4 (L+R), MASTER DIRECT L, MASTER DIRECT R, MASTER DIRECT L+R	bestimmt die DIRECT OUT-Ausgangszuordnung für jedes Pad sowie der MFX- und Side Chain-Signale.
Direct Output (MFX1–4)	OFF, DIRECT 1, DIRECT 2, DIRECT 1+2 (L+R), DIRECT 3, DIRECT 4, DIRECT 3+4 (L+R), MASTER DIRECT L, MASTER DIRECT R, MASTER DIRECT L+R	
Direct Output (Side Chain)	OFF, DIRECT 1, DIRECT 2, DIRECT 1+2 (L+R), DIRECT 3, DIRECT 4, DIRECT 3+4 (L+R), MASTER DIRECT L, MASTER DIRECT R, MASTER DIRECT L+R	
Side Chain Ctrl	OFF, ON	Bei „ON“ wird das Ausgangssignal eines Pad als Side Chain Control-Signal verwendet.

Taster	Beschreibung
[F1] (MFX)	ruft das MFX Einstell-Display auf (MFX 1–4). → “MFX-Einstellungen (MFX1–4) (S. 81)”
[F2] (SIDE CHAIN)	ruft das SIDE CHAIN Einstell-Display auf. → “SIDE CHAIN-Einstellungen (S. 81)”
[F3] (MASTER EFFECT)	ruft das MASTER EFFECT Einstell-Display auf. → “MASTER EFFECT-Einstellungen (S. 83)”
[F4] (MASTER COMP)	ruft das MASTER COMP Einstell-Display auf. → “MASTER COMP-Einstellungen (S. 84)”
[F5] (MASTER EQ)	ruft das MASTER EQ Einstell-Display auf. → “MASTER EQ-Einstellungen (S. 85)”

Kit Effect Remain

MFX-Einstellungen (MFX1–4)

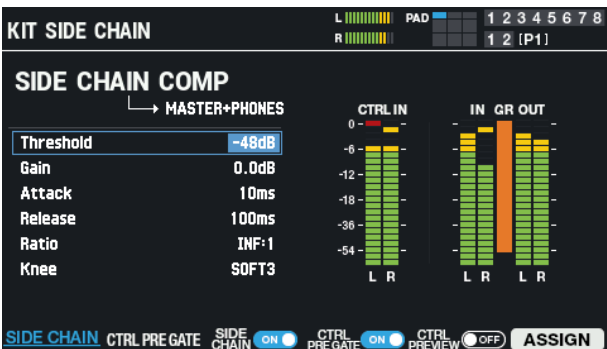


MFX 1–4

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	→ "Effect List (English) (S. 195)"	bestimmt den Effektyp.
(Output-Zuordnung)	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, SIDE CHAIN, OFF	bestimmt die Ausgangszuweisung für die MFX 1–4-Signale.
Level	-INF–+6.0 dB	bestimmt den Effektpegel.
(MFX Parameter)	→ "Effect List (English) (S. 195)"	→ "Effect List (English) (S. 195)"
Bereich des Pad wie in der Abbildung gezeigt (unten rechts)	-	Das ausgewählte Pad wird blau umrandet angezeigt. Es wird auch der zugewiesene MFX angezeigt.

Taster	Beschreibung
[F1] (MFX 1)	ruft das MFX 1 Einstell-Display auf.
[F2] (MFX 2)	ruft das MFX 2 Einstell-Display auf.
[F3] (MFX 3)	ruft das MFX 3 Einstell-Display auf.
[F4] (MFX 4)	ruft das MFX 4 Einstell-Display auf.
[F5] (ON, OFF)	schaltet den ausgewählten MFX ein bzw. aus.
[F6] (ASSIGN)	ruft das Einstell-Display eines Pad und die Trigger-Ausgangsziele auf.
[SHIFT] + [F6] (COPY)	kopiert den MFX.

SIDE CHAIN-Einstellungen



Sie können dem Sound einen Side Chain Compressor-Effekt hinzufügen.

Beispiel: die Kick-Drum und die Backing-Spuren sind verschiedenen Pads zugeordnet.

Durch Anwendung des Side Chain-Compressor in Verbindung mit der Lautstärke der Kick Drum erhält diese eine akustisch vordergründige Position und wird nicht durch die Backing-Spuren überlagert.

Nehmen Sie in dieser Situation die folgenden Einstellungen vor.

1 Verwenden Sie das Pad, dem die Backing-Spuren zugewiesen sind, als Eingang für den Side Chain-Compressor.

Stellen Sie den Side Chain-Compressor bei „Output (PAD)“ des Effekts oder bei den Output Destination-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) ein.

→ “Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) (S. 78)”

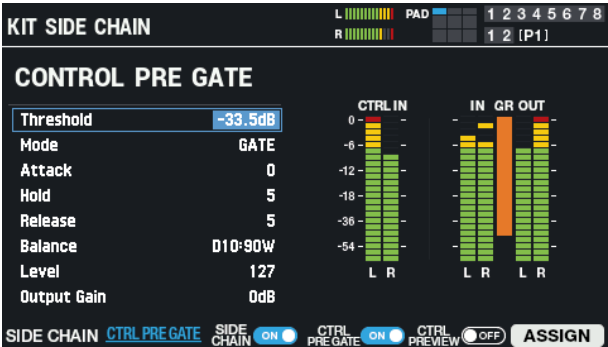
2 Bestimmen Sie das Pad, dem die Kick Drum zugewiesen ist, als Kontrollsignal für den Side Chain-Compressor.

Stellen Sie das Kontrollsignal für den Side Chain-Compressor bei „Side Chain Ctrl“ des Effekts oder bei den Output Destination-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) ein.

→ “Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) (S. 78)”

Parameter	Wert	Beschreibung
Ausgangszuordnung des Side Chain-Signals	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, OFF	bestimmt die Ausgangszuordnung des SIDE CHAIN COMP-Effekts.
Threshold	-48–0 dB	bestimmt den Pegel, ab dem der Side Chain-Compressor wirkt.
Gain	-12.0–+12.0 dB	bestimmt den Ausgangspegel des Side Chain Compressor-Effekts.
Attack	0,1–100 ms	bestimmt die Verzögerung, mit der der Side Chain-Compressor einsetzt.
Release	10–1000 ms	bestimmt die Zeit, nach der der Side Chain-Compressor aufhört zu wirken.
Ratio	1:1–INF:1	bestimmt die Kompressions-Ratio des Side Chain Compressor-Effekts.
Knee	HARD, SOFT1–3	definiert den Attack-Anteil des Side Chain-Compressor-Effekts.

CONTROL PRE GATE



fügt dem Signal, das den Side Chain-Compressor steuert, einen Gate-Effekt hinzu.

Beispiel: wenn Sie als Steuersignal einen Kick-Sound mit langer Ausklingphase (Release) auswählen, kann es passieren, dass der Side Chain Compressor-Effekt länger wirkt als erwartet.

In diesen Fall können Sie mit CTRL PRE GATE dem Steuersignal einen Gate-Effekt hinzufügen, welcher das Steuersignal am gewünschten Pegel unterbricht und entsprechend der Compressor aufhört zu wirken.

Parameter	Wert	Beschreibung
Threshold	-63,5–0,0 dB	bestimmt den Pegel, bei dem das Gate das Side Chain-Kontrollsignal unterbricht.
Mode	GATE, DUCK	bestimmt den Gate-Typ für das Side Chain-Kontrollsignal. GATE: Das Gate wird geschlossen, wenn die Lautstärke des Originalsignals sinkt und dieses entsprechend abgeschnitten wird. DUCK (Ducking): Das Gate wird geschlossen, wenn die Lautstärke des Originalsignals steigt und dieses entsprechend abgeschnitten wird.
Attack	0–127	bestimmt, wie viel Zeit das Side Chain-Kontrollsignal Gate nach Öffnen benötigt, bis dieses vollständig geöffnet ist.

Parameter	Wert	Beschreibung
Hold	0–127	bestimmt, wie viel Zeit benötigt wird, bevor das Gate beginnt geschlossen zu werden, beginnend an dem Punkt, wo das Side Chain-Kontrollsignal unterhalb des Threshold-Pegels fällt.
Release	0–127	bestimmt, wie viel Zeit das Side Chain-Kontrollsignal Gate benötigt, bis dieses nach Ablauf der Hold Time vollständig geschlossen ist.
Balance	D100:0W–D0:100W	bestimmt die Lautstärke-Balance zwischen trockenem Signal (D) und dem Gate-Sound (W) des Side Chain-Kontrollsignals.
Level	0–127	bestimmt den Ausgangspegel des Side Chain-Kontrollsignals.
Output Gain	-12–+12 dB	bestimmt den Ausgangspegel des Side Chain-Kontrollsignals.

Taster	Beschreibung
[F1] (SIDE CHAIN)	ruft das SIDE CHAIN Einstell-Display auf.
[F2] (CTRL PRE GATE)	ruft das CTRL PRE GATE Einstell-Display auf.
[F3] (SIDE CHAIN)	schaltet den Side Chain-Effekt ein bzw. aus.
[F4] (CTRL PRE GATE)	schaltet den CTRL PRE GATE-Effekt ein bzw. aus.
[F5] (CTRL PREVIEW)	schaltet die CTRL PREVIEW-Funktion ein bzw. aus. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können Sie das Kontrollsignal abhören, dass durch den Side Chain-Effekt geleitet wird.
[F6] (ASSIGN)	ruft das Einstell-Display eines Pad und die Trigger-Ausgangsziele auf.

Das Level Meter

Level Meter-Anzeige	Beschreibung
CTRL IN	Pegel des Kontrollsignals für den Side Chain-Compressor (der Signalpegel nach Anwendung des PRE GATE auf das Kontrollsignal bei CTRL PRE GATE = ON)
IN	Side Chain Compressor-Eingangspegel
GR	Side Chain Compressor Gain Reduction Level
OUT	Side Chain Compressor-Ausgangspegel

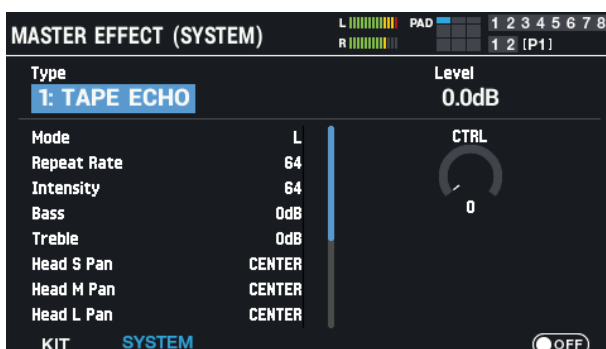
MASTER EFFECT-Einstellungen

Die Master Effect-Einstellungen wirken auf das Signal, das über die Master Out-Buchsen ausgegeben wird.

- * Der Master-Effekt wirkt nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.
- * Wenn „Master Direct Sw“ bei „[OUTPUT \(S. 155\)](#)“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirkt der Master-Effekt nicht auf Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Für jeden Master Effect-Typ sind einer, zwei oder mehr voreingestellte Parameter dem [MASTER EFFECT]-Regler zugeordnet.

Sie müssen lediglich den MASTER EFFECT einschalten und den [MASTER EFFECT]-Regler drehen, um den Effekt auf das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Signal anzuwenden.



Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	→ "Effect List (English) (S. 195)"	bestimmt den MASTER EFFECT-Typ.
Level	-INF--+6.0 dB	bestimmt den Ausgangspegel des Effekts.
(Effekt-Parameter)	→ "Effect List (English) (S. 195)"	→ "Effect List (English) (S. 195)" Für jeden Master Effect-Typ sind dem [MASTER EFFECT]-Regler voreingestellte Parameter zugeordnet. (KNOB) wird neben diesen Parametern angezeigt.
Master Effect-Einstellung	KIT, SYSTEM	KIT: bestimmt den Master-Effekt für jedes Kit (dabei ist die Remain-Funktion nicht verfügbar) SYSTEM: zur Einstellung des Master-Effekts für alle Bereiche des SPD-SX PRO

Taster	Beschreibung
[F1] (KIT)	bestimmt den Master-Effekt für ein Kit.
[F2] (SYSTEM)	bestimmt den Master-Effekt für das System.
[F6] (ON/OFF)	schaltet den MASTER EFFECT ein bzw. aus. Sie können dafür auch den MASTER EFFECT [ON/OFF]-Taster verwenden.

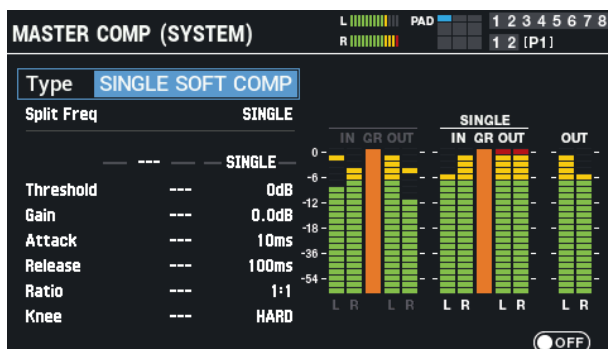
HINWEIS

Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und drücken Sie den MASTER EFFECT[ON/OFF]-Taster, um das MASTER EFFECT-Einstelldisplay auszuwählen.

MASTER COMP-Einstellungen

Stellen Sie die Parameter des Stereo Compressor (Master Comp) ein, um den Sound des Gesamtsignals zu optimieren.

- * Der Master Comp-Effekt wirkt nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.
- * Wenn „Master Direct Sw“ auf bei „OUTPUT (S. 155)“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirkt der Master Comp-Effekt nicht auf Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden.



Parameter	Wert	Beschreibung
Type	SINGLE SOFT COMP, SINGLE HARD COMP, SINGLE LIMITER, 2BAND SOFT COMP, 2BAND HARD COMP, 2BAND LIMITER	bestimmt den Klangcharakter des Compressor. * Wenn Sie die Parameter editieren, werden alle Master Comp-Parameter passend zum Typ verändert. Sie können danach die Einstellungen je nach Bedarf anpassen. Abhängig von den Einstellungen kann es vorkommen, dass der erreichte Effekt nicht der Type-Einstellung entspricht.
Split Freq	SINGLE, 10–16000Hz	bestimmt die Bandbreite des Compressor. Wenn der Parameter Compressor Bandwidth auf „SINGLE“ gestellt ist, arbeitet dieser Effekt als Einzelband-Compressor nur für die hohen Frequenzen.
Threshold (*1)	-60–0 dB	bestimmt die Lautstärke, bei der die Kompression beginnt.
Gain (*1)	-60--+24 dB	bestimmt den Ausgangspegel des Compressor-Signals.

Parameter	Wert	Beschreibung
Attack (*1)	0,1–100 ms	bestimmt, nach welcher Zeit die Kompression einsetzt.
Release (*1)	10–1000 ms	bestimmt, nach welcher Zeit die Kompression aufhört.
Ratio (*1)	1:1–INF:1	bestimmt die Compression Ratio.
Knee (*1)	HARD, SOFT1–3	bestimmt das Attack-Verhalten des Sound bei Einsetzen der Kompression..

*1 Wenn Split Freq eine andere Einstellung als „SINGLE“ besitzt, können die tiefen und hohen Frequenzbereiche unabhängig voneinander eingestellt werden.

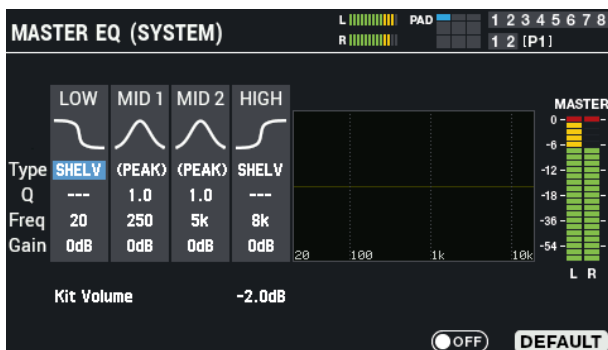
Taster	Beschreibung
[F2] LOW SOLO	Wenn „Split Freq“ nicht auf „SINGLE“ gestellt ist und der Compressor als 2-band Compressor arbeitet, können Sie die tiefen und hohen Frequenzbereiche unabhängig voneinander abhören. * Diese Einstellungen werden zurückgesetzt, wenn Sie einen der folgenden Bedienvorgänge ausführen. • Erneute Auswahl des Type-Parameters als Einzelband-Compressor • Den Split Freq-Parameter auf „SINGLE“ stellen • Das MASTER COMP-Display verlassen.
[F3] HIGH SOLO	
[F6] (ON/OFF)	schaltet den MASTER COMP ein bzw. aus.

MASTER EQ-Einstellungen

Stellen Sie die Parameter des 4-Band Parametric Equalizer (Master EQ) ein, um den Sound des Gesamtsignals zu optimieren.

* Der Master EQ-Effekt wirkt nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

* Wenn „Master Direct Sw“ auf bei „**OUTPUT (S. 155)**“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirkt der Master EQ-Effekt nicht auf Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden.



Parameter	Wert	Beschreibung
Type (nur LOW und HIGH)	SHELV (Shelving), PEAK (MID1 und MID2 sind fest auf „PEAK“ voreingestellt)	bestimmt, wie der Equalizer arbeitet.
Q	0.5–16.0 (nur bei Type = „PEAK“)	bestimmt die Bandbreite des Frequenzbereichs. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich, der beeinflusst wird.
Freq	20 Hz–1 kHz (LOW) 20 Hz–16 kHz (MID1, 2) 1 kHz–16 kHz (HIGH)	bestimmt die Mitten-Frequenz.
Gain	-12–+12 dB	bestimmt die Absenkung bzw. Anhebung des Frequenzpegels.
Kit Volume	-INF, -60,0–+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke des Kit.

Taster	Beschreibung
[F5] (ON, OFF)	schaltet den MASTER EQ ein bzw. aus.
[F6] (DEFAULT)	setzt die MASTER EQ-Einstellungen auf deren Voreinstellungen zurück.

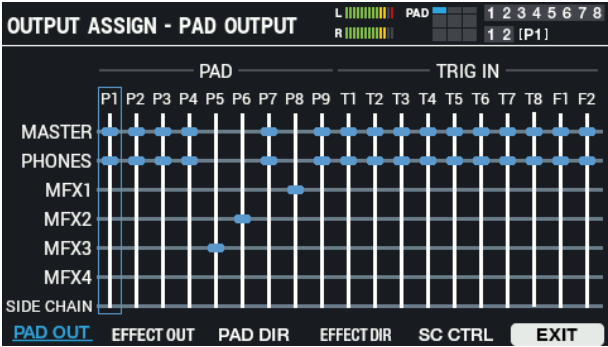
Bestimmen der Ausgangszuordnung (OUTPUT ASSIGN)

Wählen Sie das OUTPUT ASSIGN-Display aus und drücken Sie die [F1]–[F5]-Taster, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
Die Parameter entsprechen denen im OUTPUT/EFFECTS-Display. In diesem OUTPUT ASSIGN-Display können Sie die Parameter als Liste abbilden.

PAD OUT (PAD OUTPUT)

bestimmt die Ausgangszuordnung der über die Pads erzeugten Audiosignale.

- 1
- Wählen Sie das Pad bzw. den Trigger mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern aus und stellen Sie die Ausgangszuordnung mit den [-] [+] -Tastern ein.



Die Ausgabe des Signals jedes Trigger wird auf die Ausgänge geroutet, die im Display blau markiert sind.

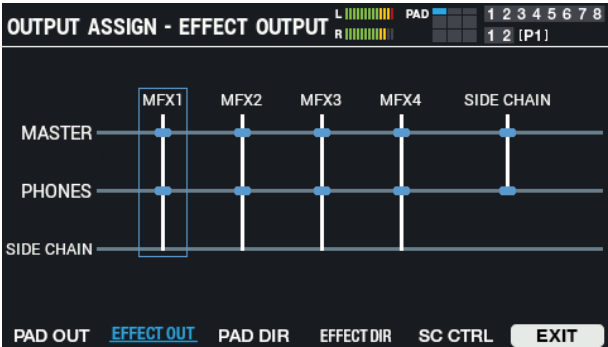
- 2
- Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um wieder das OUTPUT / EFFECTS-Display aufzurufen.

Taster	Beschreibung
[SHIFT] + [F6] (SET ALL)	kopiert die Output-Einstellungen gleichzeitig auf mehrere PAD/ TRIGGER IN/FOOT SW-Bereiche.

EFFECT OUT (EFFECT OUTPUT)

bestimmt die Ausgangszuweisung der MFX 1-4- und Side Chain Compressor-Signale.

- 1
- Wählen Sie das Pad bzw. den Trigger mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern aus und stellen Sie die Ausgangszuordnung mit den [-] [+] -Tastern ein.



- 2
- Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um wieder das OUTPUT / EFFECTS-Display aufzurufen.

PAD DIR (PAD DIRECT)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die über die Pads erzeugten Sounds über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben möchten.

- 1
- Wählen Sie das Pad bzw. den Trigger mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern aus und stellen Sie die Ausgangszuordnung mit den [-] [+] -Tastern ein.



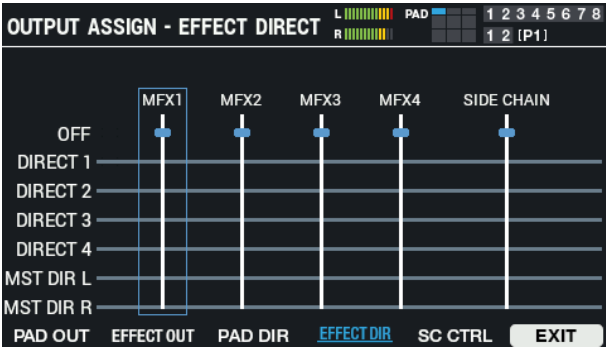
- 2
- Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um wieder das OUTPUT / EFFECTS-Display aufzurufen.

Taster	Beschreibung
[SHIFT] + [F5] (COPY)	kopiert die Direct Out-Einstellungen.
[SHIFT] + [F6] (SET ALL)	kopiert die Direct Out-Einstellungen gleichzeitig auf mehrere PAD/ TRIGGER IN/FOOT SW-Bereiche.

EFFECT DIR (EFFECT DIRECT)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die MFX 1-4- und Side Chain Compressor-Signale über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben möchten.

- 1
- Wählen Sie das Pad bzw. den Trigger mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern aus und stellen Sie die Ausgangszuordnung mit den [-] [+] -Tastern ein.

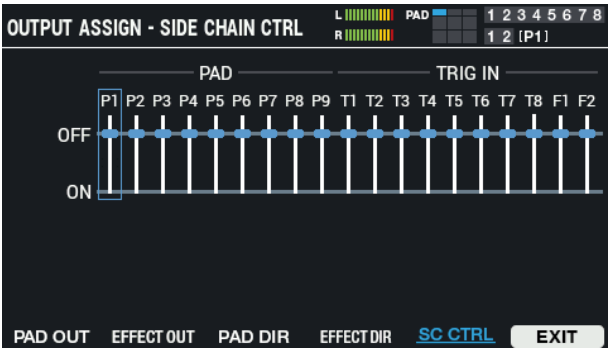


- 2
- Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um wieder das OUTPUT / EFFECTS-Display aufzurufen.

SC CTRL (SIDE CHAIN CTRL)

Bei „ON“ wird das Ausgangssignal des Pad-Sounds als Side Chain Control-Signal verwendet.

- 1 Wählen Sie das Pad bzw. den Trigger mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern aus und schalten Sie diese mit den [-] [+] -Tastern aus bzw. ein.



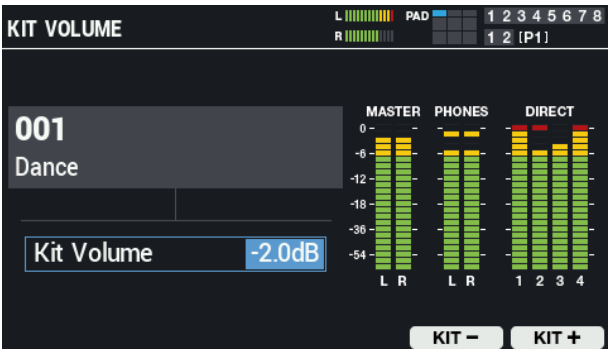
- 2 Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um wieder das OUTPUT / EFFECTS-Display aufzurufen.

Bestimmen der Kit-Lautstärke (KIT VOLUME)

Gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.



- 3 Stellen Sie die Ausgangslautstärke mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem [VALUE]-Regler ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Volume	-INF--+6.0 dB	bestimmt die Kit-Lautstärke.

Taster	Beschreibung
[F5] (KIT -)	wählt das vorherige Kit aus.
[F6] (KIT +)	wählt das nachfolgende Kit aus.

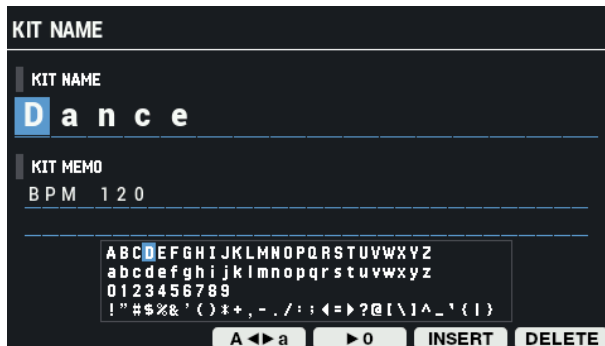
Umbenennen eines Kit (KIT NAME)

Sie können bis zu 16 Zeichen eingeben.

- 1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲][▼][◀][▶]-Tastern „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT NAME-Display erscheint.



3 Bewegen Sie den Cursor mit den den Cursor [◀][▶]-Tastern an die gewünschte Position.

4 Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den [-][+]-Tastern bzw. dem [VALUE]-Regler aus.

Parameter	Beschreibung
[F3] (A ◀▶ a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F4] (▶ 0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F5] (INSERT)	fügt ein Zeichen an der Cursor-Position ein.
[F6] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

Hinzufügen einer Notiz für ein Kit (KIT MEMO)

Sie können für jedes Kit eine Notiz mit bis zu 64 Zeichen eingeben.

1 Drücken Sie im KIT NAME-Display den Cursor [▼]-Taster.

Der Cursor wird auf das KIT MEMO-Feld bewegt.

2 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲][▼][◀][▶]-Tastern an die gewünschte Position.

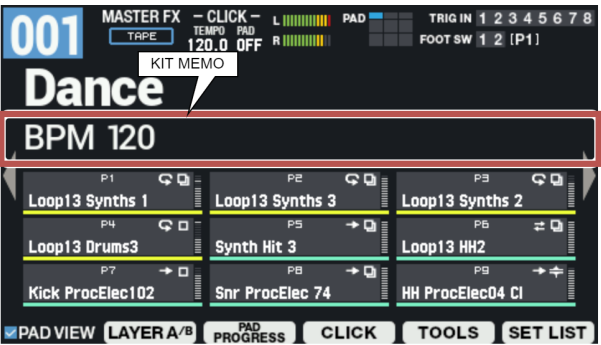
3 Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Zeichen aus.

Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Parameter	Beschreibung
[F3] (A ◀▶ a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F4] (▶ 0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F5] (INSERT)	fügt ein Zeichen an der Cursor-Position ein.
[F6] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

HINWEIS

Die Notiz wird im KIT-Display unterhalb des Kit-Namens angezeigt.



Verknüpfen von mehreren Pads (PAD LINK/MUTE)

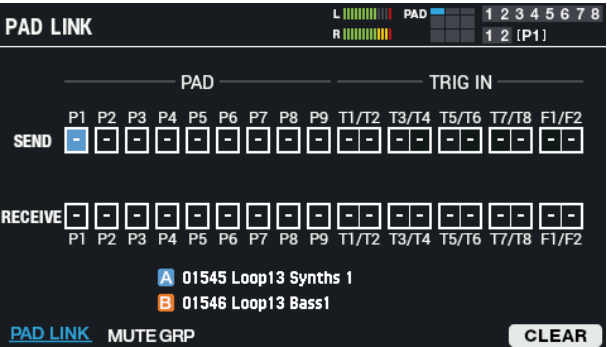
- 1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶] -Tastern „PAD LINK/MUTE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie mit den Function-Tastern die Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD LINK)	zur Einstellung der Pad Link-Parameter. Sie können mithilfe dieser Funktion die in der Gruppe zusammengefassten Pads gleichzeitig mit einem Schlag spielen.
[F2] (MUTE GRP)	bestimmt die Einstellungen für die Mute-Gruppe. Wenn Sie ein Pad mit der MUTE SEND Group-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das für die MUTE RECEIVE Group-Nummer auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet. * Wenn Sie für ein Pad die gleiche Nummer für MUTE SEND und MUTE RECEIVE einstellen, wird die Stummschaltung nicht ausgeführt.
[F6] (CLEAR)	Gehen Sie wie folgt vor, um die PAD LINK- bzw. MUTE GRP-Einstellungen zu löschen.

Spielen der Sounds mehrerer Pads gleichzeitig (PAD LINK)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Die Sounds der Pads, welche die gleiche Nummer besitzen, sind verknüpft.
Wenn Sie ein Pad mit der PAD LINK SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das bei PAD LINK RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, ebenfalls abgespielt.



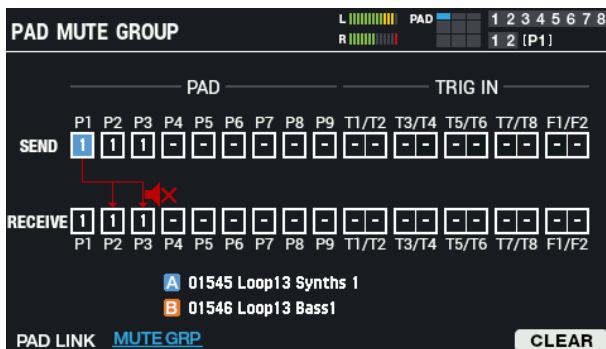
Parameter	Wert	Beschreibung
PAD LINK SEND	OFF (-), 1–16	bestimmt die Group-Nummer.
PAD LINK RECEIVE		Wenn Sie ein SEND-Pad anschlagen, welches einer Group-Nummer zugeordnet ist, erklingen gleichzeitig die Sounds der Pads, für die bei PAD LINK RECEIVE die gleiche Group-Nummer eingestellt ist.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	schaltet zwischen SEND und RECEIVE um.
Cursor [◀] [▶]-Taster	wählen das einzustellende Pad aus. Sie können das Pad auch durch Anschlagen des Pads auswählen.
[-] [+] -Taster [VALUE]-Regler	bestimmt die Link-Nummer.

Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlagen eines anderen Pad (MUTE GRP)

Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen den Pads unterschiedliche Phrasen-Samples zu, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann zwischen den Phrasen-Samples umschalten.



Parameter	Wert	Beschreibung
MUTE SEND	OFF (-), 1–16	bestimmt die Group-Nummer.
MUTE RECEIVE		Wenn Sie ein Pad mit der MUTE SEND Group-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das für die MUTE RECEIVE Group-Nummer auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet. * Wenn Sie für ein Pad die gleiche Nummer für MUTE SEND und MUTE RECEIVE einstellen, wird die Stummschaltung nicht ausgeführt.

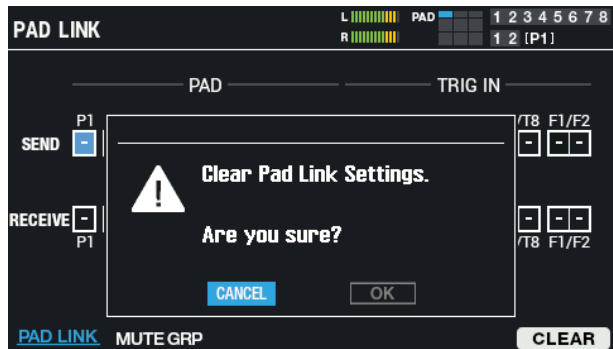
Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	schaltet zwischen SEND und RECEIVE um.
Cursor [◀] [▶]-Taster	wählen das einzustellende Pad aus. Sie können das Pad auch durch Anschlagen des Pads auswählen.
[-] [+] -Taster [VALUE]-Regler	bestimmt die Mute Group-Nummer.

Löschen der Einstellungen (CLEAR)

Gehen Sie wie folgt vor, um die PAD LINK- bzw. MUTE GRP-Einstellungen zu löschen.

1 Drücken Sie den [F6] (CLEAR)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

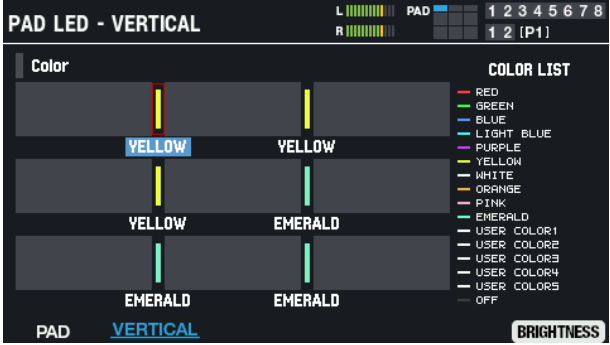
Einstellen des Formats der Pad-Anzeigen (PAD LED)

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD LED“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie mit den Function-Tastern die Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD)	ruft das Einstell-Display der Pad-Anzeigen auf.

Taster	Beschreibung
[F2] (VERTICAL)	ruft das Einstell-Display für die vertikalen Anzeigen auf, welche die Pads auf deren linken und rechten Seite voneinander trennen. 
[F6] (BRIGHTNESS)	ruft das Fenster auf, in dem die Helligkeit der Pad-Anzeigen und der vertikalen Anzeigen, welche die Pads auf deren linken und rechten Seite voneinander trennen, eingestellt werden kann. Diese Einstellung gilt für alle Kits gemeinsam.  Active Pad Brightness: bestimmt die maximale Helligkeit für die Anzeigen, wenn Sie ein Pad anschlagen. Inactive Pad Brightness: bestimmt die normale Helligkeit der Pad-Anzeige (wenn dieses nicht angeschlagen wird) Vertical Brightness: bestimmt die Helligkeit der vertikalen Anzeigen. F4 (COLOR LIST): schaltet auf das SYSTEM LED - COLOR LIST-Display um. → "Einstellen der Pad LED-Helligkeit und der Farben (SYSTEM LED) (S. 159)" [F6] (EXIT): schließt das Fenster.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	wählen die Pads aus.
[-] [+]-Taster	wählen die Farbe aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
[F1] (PAD): obere Reihe jedes Pads. [F2] (VERTICAL)	RED, GREEN, BLUE, LIGHT BLUE, PURPLE, YELLOW, WHITE, ORANGE, PINK, EMERALD, USER COLOR1–5, OFF	bestimmt die Farb-Anzeige jedes Pads. Sie können die Farben und Bezeichnungen bei den SYSTEM - „COLOR LIST“-Einstellungen verändern. → "Einstellen der Pad LED-Helligkeit und der Farben (SYSTEM LED) (S. 159)"

Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Wert	Beschreibung
[F1] (PAD): untere Reihe jedes Pads.	STATIC	leuchtet immer.
	STATE	leuchtet nur dann, wenn das Pad angeschlagen wird.
	DYNAMIC	leuchtet abhängig von der Lautstärke der abgespielten Wellenform auf.

Abspielen der Sounds von Pads in einer vorgegebenen Reihenfolge (PAD SEQUENCE)

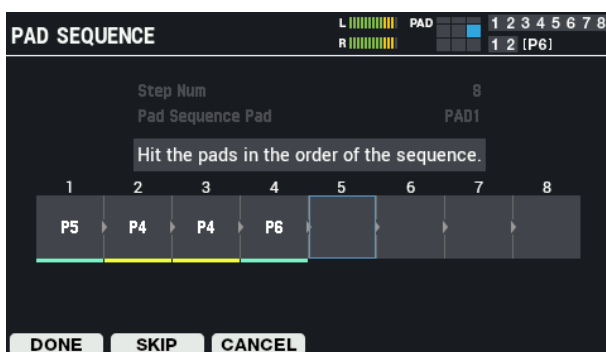
Sie können die den Pads zugewiesene Wellenformen in einer vorgegebenen Reihenfolge (Sequenz) abspielen lassen, indem Sie nur ein Pad anschlagen.

Dieses ist z.B. sinnvoll, wenn Sie für einen Song den Pads verschiedene Phrasen zugeordnet haben, welche Sie nacheinander in einem Song abspielen und dazu auf dem Instrument spielen möchten.

Einstellen der Pad-Sequenz (SET)

- 1 Wählen Sie **[MENU]** → „KIT EDIT1“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor **[▲]** **[▼]** **[◀]** **[▶]**-Tastern „PAD SEQUENCE“ und drücken Sie den **[ENTER]**-Taster.
- 3 Stellen Sie die „Step Num“ ein.
- 4 Bestimmen Sie das „Pad Sequence-Pad“.
- 5 Drücken Sie den **[F1] (SET)**-Taster.
- 6 Schlagen Sie die Pads an, die für jeden Step der Sequenz zugewiesen werden sollen.

Die Pad-Sequenz wird automatisch erstellt, wenn die maximal Anzahl der Steps eingegeben wurde.



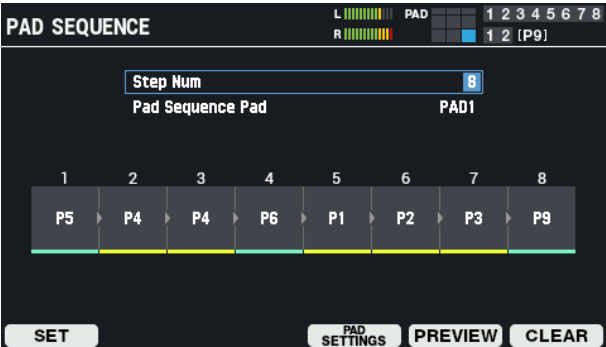
Parameter	Wert	Beschreibung
Step Num	2–16	bestimmt die Anzahl der Step für die Pad-Sequenz.
Pad Sequence Pad	OFF, PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1–2	bestimmt das Pad, mit dem die Pad-Sequenz weiter geschaltet wird.

Controller	Beschreibung
Cursor [◀] [▶]-Taster	wählen den einzustellenden Step aus.
[F1] (DONE)-Taster	bestätigt die Änderungen und schließt das Set-Display.
[F2] (SKIP)-Taster	setzt den aktuell gewählten Step auf „leer“. Damit wird verhindert, dass bei Anschlagen eines Pad ein Sound gespielt wird.

Controller	Beschreibung
[F3] (CANCEL)-Taster	bricht den Vorgang ab und schließt das Set-Display.
[F4] (PAD SETTINGS)-Taster	zur Einstellung der Pad Sequence Pad-Parameter für die Pad Sequence-Funktion.
[F5] (PREVIEW)-Taster	spielt den für einen Step gewählten Sound probeweise ab.
[F6] (CLEAR)-Taster	löscht alles Steps.

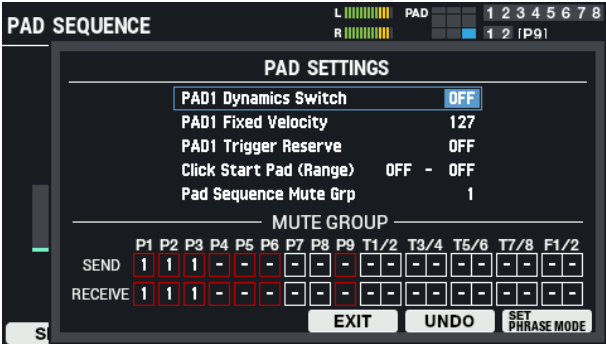
Konfigurieren der Pad Sequence-Pads (PAD SETTINGS)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.
Die nachfolgende Beschreibung geht davon aus, dass die Pad-Sequenz wie unten gezeigt eingestellt ist.



1 Drücken Sie den [F4] (PAD SETTINGS)-Taster.

Das folgende Display erscheint:



Sie können die Parameter für die Pad Sequence-Pads einstellen.
In diesem Beispiel-Display sind es die Parameter:
PAD1 Dynamics Switch
PAD1 Fixed Velocity
PAD1 Trigger Reserve
Der Part für PAD 1 wird entsprechend des Pad Sequence-Pad verändert.

Parameter	Beschreibung
Dynamics Switch	ON: verändert die Lautstärke abhängig von der „Dynamics Curve“-Einstellung, abhängig davon, wie stark Sie die Pads anschlagen. OFF: Wenn Sie ein Pad anschlagen, wird der Sound mit der bei „Fixed Velocity“ eingestellten Lautstärke gespielt.
Fixed Velocity	bestimmt die feste Lautstärke, mit der die Wellenform abgespielt wird, wenn das Pad angeschlagen wird.

Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Beschreibung
Trigger Reserve	Bei „ON“ wird der Sound im Timing der Click Accent-Positionen gespielt. (Der Sound wird normal abgespielt, wenn das Clicksignal ausgeschaltet ist.) Sie können das Pad vor dem Click spielen und die entsprechende Note „reservieren“, so dass diese zusammen mit der Accent-Position gespielt wird.
Click Start Pad (Range)	ermöglicht das Starten des Clicksignals bei Anschlagen des gewählten Pad. Sie können entweder nur ein einzelnes Pad oder eine Reihe von Pads auswählen. (Beispiel: Wenn Sie möchten, dass das Clicksignal startet, wenn Sie eines der Pads 1, 2 oder 3 anschlagen, stellen Sie als Bereich „P1–P3“ ein.)
Pad Sequence Mute Grp	bestimmt die Einstellungen für die Mute-Gruppe. Wenn Sie ein Pad mit der MUTE SEND Group-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das für die MUTE RECEIVE Group-Nummer auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet.

2 Drücken Sie den [F6] (SET PHRASE MODE)-Taster.

Damit werden allgemein optimale Einstellungen ausgewählt, wenn Sie Phrasen umschalten und spielen.

Um wieder die vorherigen Einstellungen zu erlangen, drücken Sie den [F5] (UNDO)-Taster.

Parameter, die bei SET PHRASE MODE gemeinsam eingestellt werden

Parameter	Beschreibung
Dynamics Switch	wird auf OFF gestellt.
Fixed Velocity	wird auf 127 gestellt. Die Sounds werden immer mit dem Velocity-Pegel 127 abgespielt, unabhängig von der Anschlagstärke.
Trigger Reserve	wird auf ON gestellt.
Click Start Pad (Range)	wird auf die gleiche Nummer gestellt wie das Pad Sequence-Pad. Beispiel: Wenn das Pad Sequence-Pad auf „P1“ gestellt ist, wird die Einstellung „P1–P1“ gewählt. Bei dieser Einstellung wird der Click-Sound gestartet, wenn das Pad Sequence-Pad angeschlagen wird.
Pad Sequence Mute Grp	Die bei „Pad Sequence Mute Grp“ eingestellte Nummer ist für die Pads, die für jeden der Steps gesetzt werden. (Die rot umrandeten SEND/RECEIVE-Kanäle werden zusammen eingestellt.) Der Sound des aktuell gewählten Step wird stummgeschaltet.

Taster	Beschreibung
[F4] (EXIT)	bricht den Vorgang ab und wählt wieder die vorherige Display-Anzeige aus.
[F5] (UNDO)	macht die zuletzt durchgeführte Änderung ungültig und wählt wieder den vorherigen Wert aus.
[F6] (SET PHRASE MODE)	aktiviert die Phrase Mode-Funktion.

Einstellen des Klangverhaltens des Closed Pedal-Sounds (CLOSED-PEDAL)

Sie können bestimmen, wie der Closed Pedal-Sound der Hi-hat erklingt.

1 Schließen Sie das Pedal an die HH CTRL-Buchse an.

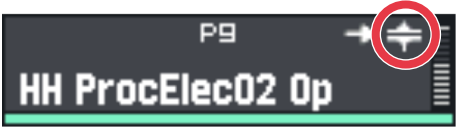
FD-8, FD-9, VH-10, VH-11; zusätzliches Zubehör

2 Stellen Sie den Parameter „Layer Type“ des Pad, mit dem die Hi-hat gespielt werden soll, auf „HI-HAT“.

→ “Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT) (S. 66)”

HINWEIS

Überprüfen Sie im KIT-Display, ob der LAYER TYPE auf „HI-HAT“ gestellt ist.



3 Weisen Sie für LAYER A den „HH CLOSE“-Sound und für LAYER B den „HH OPEN“-Sound zu.

→ “Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT) (S. 66)”

4 Der Closed Pedal-Sound erklingt, wenn Sie das Hi-hat-Pedal drücken.

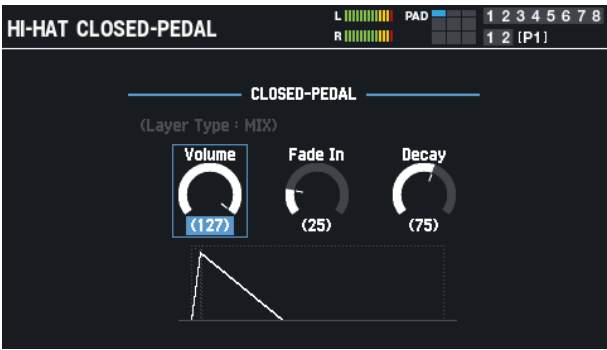
HINWEIS

Der Closed Pedal-Sound wird mit der Wellenform erzeugt, welche Sie bei Schritt 3 importiert haben. Sie müssen nicht zwangsläufig einen Closed Pedal-Sound importiert haben.

5 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT1“.

6 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „CLOSED-PEDAL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das HI-HAT CLOSED-PEDAL-Display erscheint.



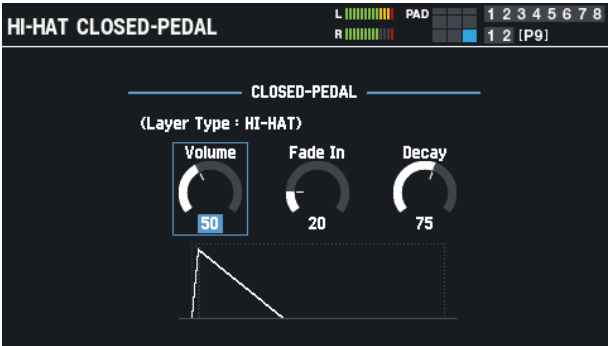
7 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Volume	0–127	bestimmt die Lautstärke des Closed Pedal-Sounds.
Fade In	0–127	bestimmt das Attack-Verhalten des Closed Pedal-Sounds.

Einstellen der Kit-Parameter (KIT EDIT 1)

Parameter	Wert	Beschreibung
Decay	0–127	bestimmt das Decay-Verhalten des Closed Pedal-Sounds.

Der „Layer Type: HI-HAT“-Text wird in weiß angezeigt, wenn der Sound des ausgewählten Pad mit der Closed Pedal-Spielweise erzeugt wird (der Text wird in grau angezeigt, wenn die Funktion nicht verfügbar ist).



Ein Pad pro Kit kann manuell gespielt werden, wenn Sie das Closed-Pedal betätigen.

HINWEIS

Ein Pad pro Kit kann manuell gespielt werden, wenn Sie das Closed-Pedal betätigen. Wenn es mehrere Kandidaten gibt, gelten die folgenden Regeln.

(1) Wenn ein externer Trigger vorhanden ist, der als „Trig Type = VH-10 oder VH-11“ eingestellt ist, besitzt dieses Pad oberste Priorität. Sie können den Trig Type unter MENU → SYSTEM → PAD/TRIG IN-Display einstellen.

(2) Wenn keine Pads vorhanden sind, für die (1) gilt, erhält das zuletzt gespielte Pad mit der Einstellung „Layer Type = HI-HAT“ Priorität. Layer Type-Einstellungen → Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT)

Pad Priority

PAD 1 → PAD 2 → PAD 3 → PAD 4 → PAD 5 → PAD 6 → PAD 7 → PAD 8 → PAD 9 → TRIGGER IN 1 → TRIGGER IN 2 → TRIGGER IN 3 → TRIGGER IN 4 → TRIGGER IN 5 → TRIGGER IN 6 → TRIGGER IN 7 → TRIGGER IN 8 → FOOT SW 1 → FOOT SW 2

Informationen zu den Closed Pedal-Sounds

Ein Pad pro Kit kann manuell gespielt werden, wenn Sie das Closed-Pedal betätigen. Wenn es mehrere Kandidaten gibt, gelten die folgenden Regeln.

Priority	aktivierte Trigger (Pads)
1 (höchste Priorität)	Externe Trigger, deren Trig Type-Parameter auf VH-10 oder VH-11 gestellt sind * Sie können den Trig Type unter MENU → SYSTEM → PAD/TRIG IN-Display einstellen.
2	gekoppelte DWe Hi-hat
3	das an der PAD1-Buchse eines gekoppelten WT-10 angeschlossene Pad (wenn der Hi Hat-Parameter bei „ INPUT CONFIGURATION (S. 142) “ auf „ON“ gestellt ist)
4	Pads, deren Layer Type-Parameter auf „HI-HAT“ gestellt ist * Der Closed Pedal-Sound ist aktiviert gemäß der nachfolgend aufgeführten Prioritäten-Folge. PAD 1 → PAD 2 → PAD 3 → PAD 4 → PAD 5 → PAD 6 → PAD 7 → PAD 8 → PAD 9 → TRIGGER IN 1 → TRIGGER IN 2 → TRIGGER IN 3 → TRIGGER IN 4 → TRIGGER IN 5 → TRIGGER IN 6 → TRIGGER IN 7 → TRIGGER IN 8 → FOOT SW 1 → FOOT SW 2

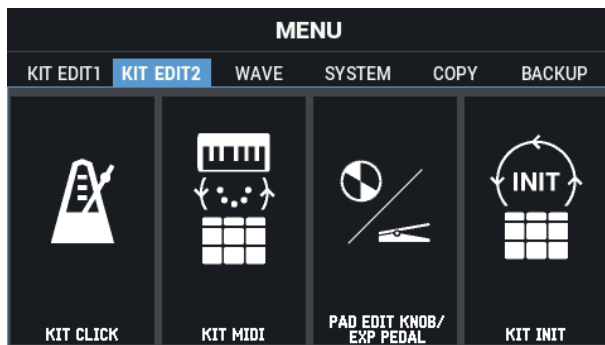
HINWEIS

Siehe „[Einstellen des Klangverhaltens des Closed Pedal-Sounds \(CLOSED-PEDAL\) \(S. 96\)](#)“ für Detail-Informationen über das Vornehmen der Einstellungen.

Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die allgemeinen Einstellungen für ein Kit durchgeführt werden. Sie können für jedes Pad eine Notenummer und eine LED-Farbe bestimmen.

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Click-Einstellungen für Kits (KIT CLICK)

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „KIT CLICK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT CLICK-Display erscheint.

Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „Click Setting“ und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern entweder „KIT“ oder „SYSTEM“ aus.

Die [F1]–[F3] KIT CLICK-Einstellungen sind nur wirksam, wenn „KIT“ ausgewählt wurde.

Bei der Einstellung „SYSTEM“ können Sie den SYSTEM CLICK einstellen, wenn Sie [F6] drücken.

Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [F5] (TAP)-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion).

Einstellen des Tempo und der Taktart ([F1] TEMPO)



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20,0–260,0	bestimmt das Tempo.
Beat	1–9	bestimmt die Taktart (Anzahl der Schläge pro Takt) für den Click-Sound.
Accent	0–127	bestimmt die Akzent-Lautstärke.
Quarter	0–127	bestimmt die Lautstärke der 1/4-Noten.
Eighth	0–127	bestimmt die Lautstärke der 1/8-Noten.

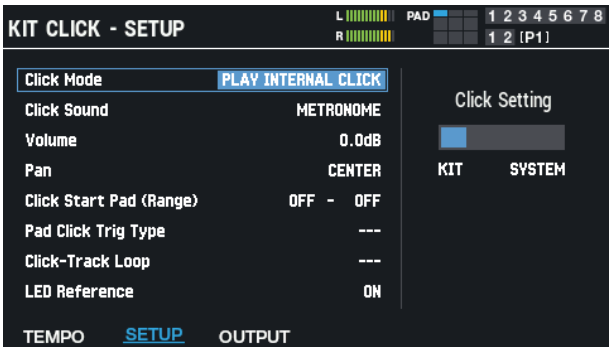
Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)

Parameter	Wert	Beschreibung
Sixteenth	0–127	bestimmt die Lautstärke der 1/16-Noten.
Triplet	0–127	bestimmt die Lautstärke der 1/8-Triolen.

HINWEIS

Sie können das Display mit den KIT CLICK - TEMPO-Einstellungen aufrufen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [START/STOP]-Taster drücken.

Einstellen der Lautstärke, des Sound und weiterer Parameter ([F2] SETUP)

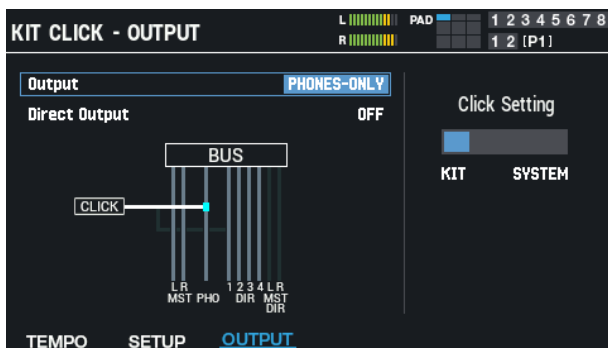


Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Click Mode	PLAY INTERNAL CLICK, PLAY WAVE as CLICK, PLAY WAVE as CLICK-TRACK	bestimmt den Click-Modus. PLAY INTERNAL CLICK: Der interne Click-Sound wird verwendet. PLAY WAVE as CLICK: Eine vorgegebene Wellenform oder eine importierte Wellenform wird verwendet. WICHTIG Bei „PLAY WAVE as CLICK“ wird der Sound an der Accent-Position nicht abgespielt. Die Wellenform erklingt nur an den Positionen Quarter, Eighth, Sixteenth und Triplet. PLAY WAVE as CLICK-TRACK: Die als Click Track importierte Wellenform wird verwendet.
Click Sound (PLAY INTERNAL CLICK) Click Wave (PLAY WAVE as CLICK) Click-Track Wave (PLAY WAVE as CLICK-TRACK)	METRONOME, BEEP, WOOD BLOCK, STICKS, CLAVES, AGOGO, TRIANGLE, TAMBOURINE, BELL, CABASA 0–20000 0–20000	Click Sound: Der interne Click-Sound wird verwendet. Click Wave: Eine vorgegebene Wellenform oder eine importierte Wellenform wird verwendet. Click-Track Wave: Die als Click Track importierte Wellenform wird verwendet.
Volume	-INF--+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke des Click-Sounds.
Pan	L15–CENTER–R15	bestimmt die Stereo-Position des Click-Sounds.
Click Start Pad (Range)	OFF, P1–9, T1–8, F1, F2	Das Clicksignal startet, nachdem das ausgewählte Pad angeschlagen wird. Wählen Sie ein einzelnes Pad oder eine Reihe von Pads aus. Beispiel: Wenn Sie möchten, dass das Clicksignal startet, wenn Sie eines der Pads 1, 2 oder 3 anschlagen, stellen Sie als Bereich „P1–P3“ ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Click Trig Type	ONE-TIME, RETRIGGER, ALTERNATE	bestimmt, wie das Clicksignal erklingt, wenn Sie ein Pad anschlagen, das als Click Start-Pad eingestellt ist. ONE TIME: Das Clicksignal startet, nachdem das Pad angeschlagen wird. RETRIGGER: Das Clicksignal startet neu auf jedem ersten Beat nach Anschlagen des Pad. ALTERNATE: Das Clicksignal startet bzw. stoppt bei jedem Anschlagen des Pad.
Click-Track Loop	OFF, ON	Die für den Click Track definierte Wellenform wird als Loop abgespielt (nur bei „Click Mode = PLAY WAVE as CLICK-TRACK“).
LED Reference	OFF, ON	bestimmt, ob die TEMPO-Anzeige synchron zum Click-Signal blinkt (ON) oder nicht (OFF). (Diese Einstellung ist wirksam bei „Click Mode = PLAY INTERNAL CLICK“ bzw. „Click Mode = PLAY WAVE as CLICK“.)

Bestimmen des Ausgabeziels ([F3] OUTPUT)



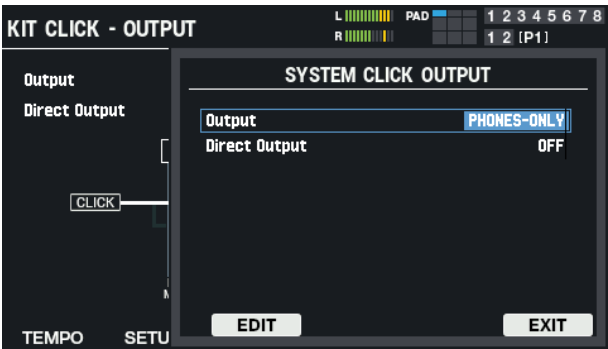
Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, OFF	bestimmt die Ausgangszuordnung für das Click-Signal. MASTER+PHONES: Ausgabe über die Kopfhörer-Buchse und die MASTER OUT-Buchse (bei „Master Direct Sw = NORMAL“). PHONES-ONLY: Ausgabe nur über die PHONES-Buchse. Über die MASTER OUT-Buchsen wird kein Sound ausgegeben. OFF: Der Sound wird weder über die PHONES-Buchse noch die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben.
Direct Output	OFF, DIRECT 1–4, DIRECT 1+2/3+4 (L+R), MASTER DIRECT L/R, MASTER DIRECT L+R	bestimmt den Direct-Ausgang für die Ausgabe des Click-Signals. Ausgabe über die DIRECT OUT 1-4-Buchsen und die MASTER OUT-Buchsen (bei „Master Direct Sw = DIRECT“).

Editieren der System Click Einstellungen ([F6] SYSTEM)

Der [F6] (SYSTEM)-Taster wird angezeigt. Wenn der Parameter „Click Setting“ auf „SYSTEM“ gestellt ist (wenn das im System eingestellte Click-Signal verwendet wird).

Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)



1 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

2 Drücken Sie [F3] (EDIT), um das SYSTEM CLICK-Display anzuwählen.

Sie können hier die gleichen Einstellungen vornehmen wie bei KIT CLICK.

Einstellen der MIDI-Parameter (KIT MIDI)

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“.

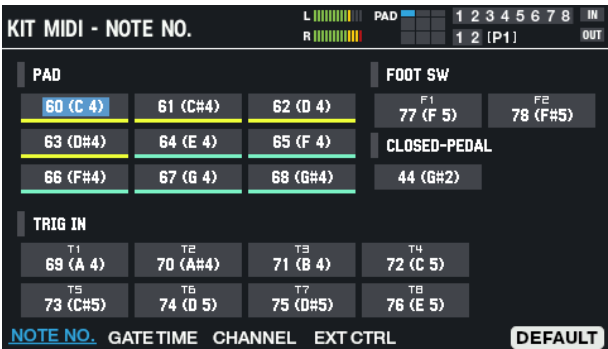
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „KIT MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie mit den Function-Tastern die Parameter aus.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	wählen die Pads aus.
[-] [+] -Taster, [VALUE]-Regler	stellen den Wert ein.

Zuweisen einer Noten-Nummer für ein Pad (NOTE NO.)

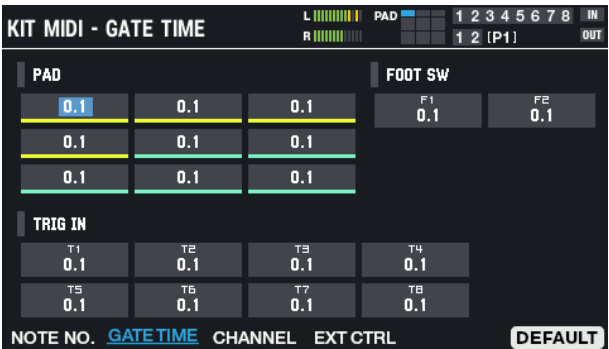
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Notennummern einzustellen, die über die MIDI-Anschlüsse gesendet und empfangen werden.



Parameter	Wert	Beschreibung
NOTE NO.	0 (C-)–127 (G9), OFF	bestimmt die MIDI-Notennummer, die gesendet bzw. empfangen wird (für jedes Pad, TRIGGER IN, FOOT SW und das Hi-hat Closed-Pedal). Bei „OFF“ werden keine Noten-Meldungen gesendet bzw. empfangen.

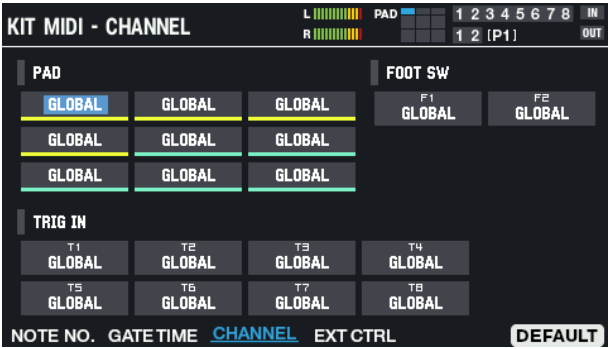
Einstellen der Gate Time (GATE TIME)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Länge der Noten einzustellen.



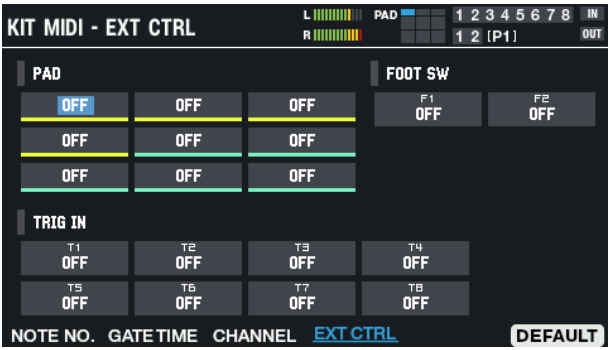
Parameter	Wert	Beschreibung
GATE TIME	0,1–8,0	bestimmt, wie lange die Noten gespielt werden ((für jedes Pad, TRIGGER IN und FOOT SW).

Einstellen des MIDI-Kanals (CHANNEL)



Parameter	Wert	Beschreibung
CHANNEL	CH 1–16, GLOBAL	bestimmt den MIDI-Kanal für das Senden/Empfangen der Noten-Meldungen und Control Change-Meldungen (für jedes Pad, TRIGGER IN, FOOT SW und das Hi-hat Closed-Pedal). Bei „GLOBAL“ gilt der bei SYSTEM MIDI „Global MIDI Channel“ eingestellte Kanal.

Einstellen eines Pad für das Spielen externer MIDI-Instrumente (EXT CTRL)



Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)

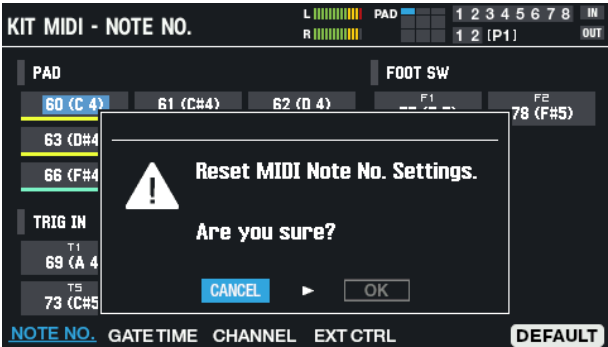
Parameter	Wert	Beschreibung
EXT CTRL	OFF, ON, ON-ALT	Wenn Sie bei der Einstellung „ON“ ein Pad anschlagen, wird eine entsprechende Note mit der GATE TIME-Länge übertragen. Sie können damit externe MIDI-Instrumente ohne die Sounds dieses Geräts spielen. Wenn Sie bei der Einstellung „ON-ALT“ ein Pad anschlagen, wird bei jedem Anschlag abwechselnd eine Note On- bzw. Note Off-Meldung abhängig von der Stärke des Anschlags erzeugt. Sie können damit externe MIDI-Instrumente ohne die Sounds dieses Geräts spielen.

Abrufen der Voreinstellungen (DEFAULT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen auf deren Voreinstellungen zurückzusetzen.

1 Drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Einstellen der PAD EDIT-Regler und des EXPRESSION-Pedals (PAD EDIT KNOB/EXP PEDAL)

1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD EDIT KNOB/EXP PEDAL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie mit den Function-Tastern die Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD EDIT KNOB)	Einstellungen für die PAD EDIT [1] [2]-Regler.
[F2] (EXP PEDAL)	Einstellungen für das angeschlossene Expression-Pedal.
[F6] (SYSTEM)	bestimmt die Einstellungen der PAD EDIT KNOB/EXP PEDAL-Parameter im SYSTEM-Bereich. Diese Einstellungen können nur vorgenommen werden, wenn „Pad Edit Knob Setting“ bzw. „Exp Pedal Setting“ auf „SYSTEM“ gestellt ist.

Konfigurieren der PAD EDIT [1] [2]-Regler (PAD EDIT KNOB)

Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „Pad Edit Knob Setting“ und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern entweder „KIT“ oder „SYSTEM“ aus.

Die [F1] PAD EDIT KNOB-Einstellungen sind nur wirksam, wenn „KIT“ ausgewählt wurde.

Bei der Einstellung „SYSTEM“ können Sie den PAD SYSTEM KNOB des SPD-SX PRO einstellen, wenn Sie [F6] drücken.



Parameter	Wert	Beschreibung
Assign Template	MFX1-2 CTRL, MFX3-4 CTRL, PAD EDIT KNOB CC	bestimmt die Zuweisungen für die Regler. * Wenn Sie diesen Parameter verändern, werden alle PAD EDIT-Parameter auf optimale Voreinstellungen gesetzt. Sie können danach die Einstellungen je nach Bedarf anpassen.
Group	MFX1–4, SIDE CHAIN, SYSTEM LED, MASTER EFFECT, PAD EDIT KNOB CC	bestimmt die Gruppen, die den Reglern zugeordnet sind. Die verfügbaren Parameter sind unterschiedlich, abhängig von der ausgewählten Gruppe.
Param	bei „Group = MFX 1–4“	MFX Switch: schaltet jeden MFX für das aktuell gewählte Kit ein bzw. aus. MFX Type: schaltet jeden MFX-Typ für das aktuell gewählte Kit Type um. MFX Ctrl: steuert jeden MFX für das aktuell gewählte Kit. Die MFX-Parameter, die mit den PAD EDIT-Reglern gesteuert werden können, sind voreingestellt. Weitere Details finden Sie bei den Effekt-Parametern. Siehe „ Effect List (English) (S. 195) “. Die zu steuernden Werte haben für alle Parameter einen Einstellbereich von 0–127. (Das Drehen der PAD EDIT-Regler aktualisiert nicht das Parameter-Display im KIT MFX-Display).
	bei „Group = SIDE CHAIN“	Side Chain Switch: schaltet den Side Chain-Effekt für das aktuell gewählte Kit ein bzw. aus.
	bei „Group = SYSTEM LED“	Active Pad Bright: bestimmt die maximale Helligkeit für die Anzeigen, wenn Sie ein Pad anschlagen. Inactive Pad Bright: bestimmt die normale Helligkeit der Pad-Anzeige (wenn dieses nicht angeschlagen wird) Vertical Bright: bestimmt die Helligkeit der vertikalen Anzeigen.
	bei „Group = MASTER EFFECT“	Master Effect Type: bestimmt den Master Effect-Typ.
	bei „Group = PAD EDIT KNOB CC“	OFF, CC01: MODULATION, CC02: BREATH, CC03: , CC04: FOOT TYPE, CC05: PORTA TIME, CC06: DATA ENTRY, CC07: VOLUME, CC08: BALANCE, CC09: , CC10: PANPOT, CC11: EXPRESSION, CC12–CC15: , CC16: GENERAL-1, CC17: GENERAL-2,

Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)

Parameter	Wert	Beschreibung
		CC18: GENERAL-3, CC19: GENERAL-4, CC20–CC31: , CC32: OFF, CC33–CC37: , CC38: DATA ENTRY, CC39–CC63: , CC64: HOLD-1, CC65: PORTAMENTO, CC66: SOSTENUTO, CC67: SOFT, CC68: LEGATO SW, CC69: HOLD-2, CC70: , CC71: RESONANCE, CC72: RELEASE TM, CC73: ATTACK TM, CC74: CUTOFF, CC75: DECAY TIME, CC76: VIB RATE, CC77: VIB DEPTH, CC78: VIB DELAY, CC79: , CC80: GENERAL-5, CC81: GENERAL-6, CC82: GENERAL-7, CC83: GENERAL-8, CC84: PORTA CTRL, CC85–CC90: , CC91: REVERB, CC92: TREMOLO, CC93: CHORUS, CC94: CELESTE, CC95: PHASER Es werden MIDI Control Change-Meldungen ausgegeben. Dieses ist optimal für die Steuerung einer DAW-Software oder von externen MIDI-Instrumenten. OFF: Es ist keine Funktion zugewiesen. CC: bestimmt die Control Change-Nummer.
Channel (*1)	CH1–16, GLOBAL	bestimmt den MIDI-Kanal für die Ausgabe der Control Change-Meldungen. Bei „GLOBAL“ gilt der bei SYSTEM MIDI „Global MIDI Channel“ eingestellte Wert.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	Auswahl des Parameters
[–] [+] -Taster, [VALUE]-Regler	Verändern der Einstellung.

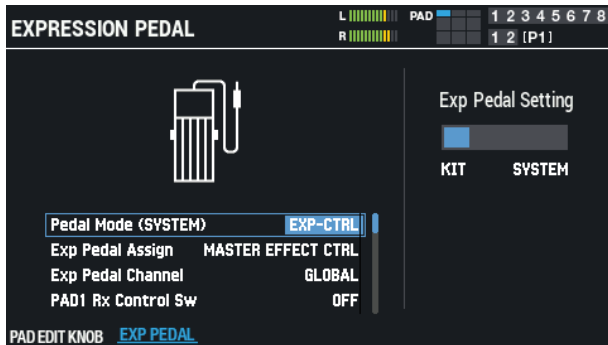
(*1) wirksam bei „Group = PAD EDIT KNOB CC“.

Einstellungen für das Expression-Pedal (EXPRESSION PEDAL)

Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „Exp Pedal Setting“ und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern entweder „KIT“ oder „SYSTEM“ aus.

Die [F2] Expression Pedal-Einstellungen sind nur wirksam, wenn „KIT“ ausgewählt wurde.

Bei der Einstellung „SYSTEM“ können Sie die Expression Pedal-Einstellungen des SPD-SX PRO verändern, wenn Sie [F6] drücken.



Parameter	Wert	Beschreibung
Pedal Mode (SYSTEM)	HH-CTRL, EXP-CTRL	schaltet zwischen den Funktionen der HH CTRL/EXPRESSION-Buchse um. HH CTRL und EXPRESSION können nicht gleichzeitig verwendet werden.
Exp Pedal Assign	OFF, CC01: MODULATION, CC02: BREATH, CC03: , CC04: FOOT TYPE, CC05: PORTA TIME, CC06: DATA ENTRY, CC07: VOLUME, CC08: BALANCE, CC09: , CC10: PANPOT, CC11: EXPRESSION, CC12–CC15: , CC16: GENERAL-1, CC17: GENERAL-2, CC18: GENERAL-3, CC19: GENERAL-4, CC20–CC31: , CC32: OFF, CC33–CC37: , CC38: DATA ENTRY, CC39–CC63: , CC64: HOLD-1, CC65: PORTAMENTO, CC66: SOSTENUTO, CC67: SOFT, CC68: LEGATO SW, CC69: HOLD-2, CC70: , CC71: RESONANCE,	OFF: Es ist keine Funktion zugewiesen. CC: bestimmt die Control Change-Nummer. MASTER EFFECT CTRL: ermöglicht das Steuern des Master-Effekts über das Expression-Pedal. (Dieses entspricht der Funktionalität des [MASTER EFFECT]-Reglers.) EXPRESSION: Sie können mit dem Expression-Pedal den Sound während des Spielens verändern. Die Rx Control Sw-Einstellungen müssen auch für den Bereich Expression Pedal Control Destination vorgenommen werden.

Einstellen der Overall Kit-Parameter (KIT EDIT2)

Parameter	Wert	Beschreibung
	CC72: RELEASE TM, CC73: ATTACK TM, CC74: CUTOFF, CC75: DECAY TIME, CC76: VIB RATE, CC77: VIB DEPTH, CC78: VIB DELAY, CC79: , CC80: GENERAL-5, CC81: GENERAL-6, CC82: GENERAL-7, CC83: GENERAL-8, CC84: PORTA CTRL, CC85–CC90: , CC91: REVERB, CC92: TREMOLO, CC93: CHORUS, CC94: CELESTE, CC95: PHASER, MASTER EFFECT CTRL, EXPRESSION	
Exp Pedal Channel	CH1–16, GLOBAL	bestimmt den Sende- und Empfangskanal des Expression-Pedal. Bei „GLOBAL“ gilt der bei SYSTEM MIDI „Global MIDI Channel“ eingestellte Kanal.
PAD1–PAD9 Rx Control Sw	OFF, ON	Bei ON können die über die Pads 1–9 gespielten Sounds mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.
TRIG IN1–TRIG IN8 Rx Control Sw	OFF, ON	Bei ON können die über die TRIGGER 1–8 gespielten Sounds mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.
FOOT SW1, FOOT SW2 Rx Control Sw	OFF, ON	Bei ON können die über die FOOT SW 1/2 gespielten Sounds mit dem Expression-Pedal gesteuert werden.
Controller		Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster		Auswahl des Parameters
[–] [+] -Taster, [VALUE]-Regler		Verändern der Einstellung.

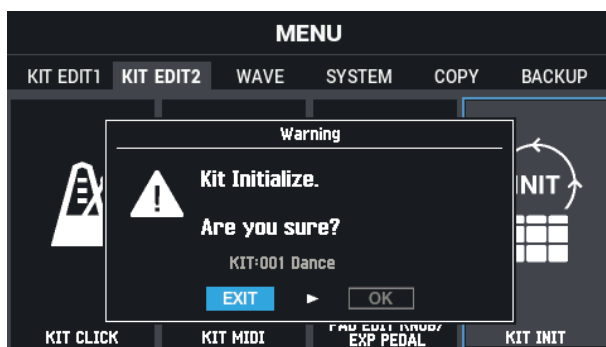
Initialisieren eines Kit (KIT INIT)

Sie können die Einstellungen des aktuell gewählten Kit initialisieren.

- 1 Wählen Sie [MENU] → „KIT EDIT2“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲][▼][◀][▶]-Tastern „KIT INIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



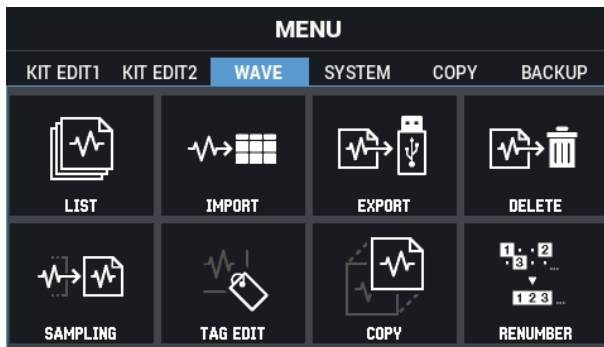
3 Wählen Sie mit den Cursor [◀][▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die KIT Display-Anzeige.

Importieren und verwalten von Audiodaten (WAVE)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.



- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Überprüfen und Editieren von Wellenformen (LIST)

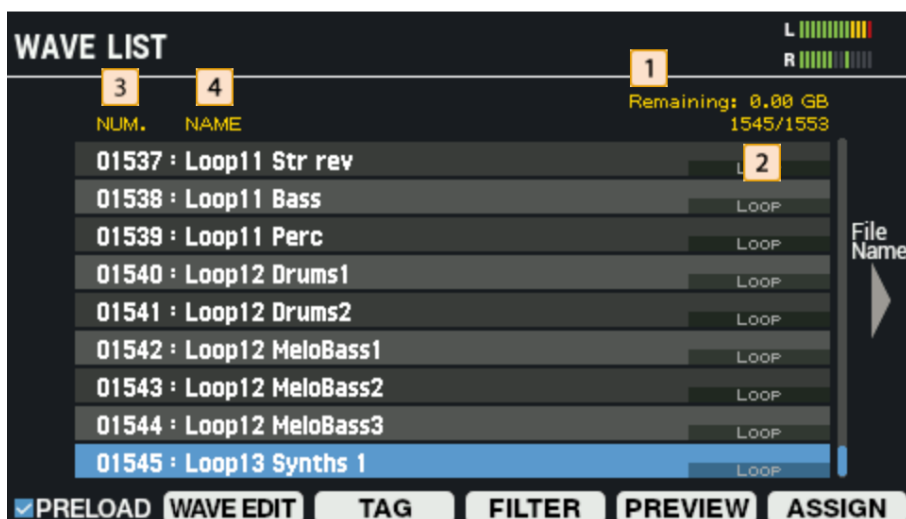
- 1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „LIST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

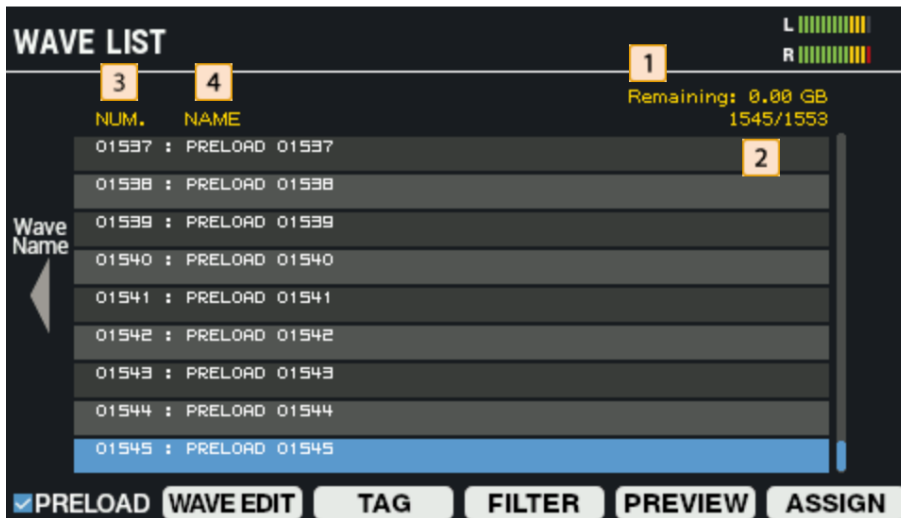
Das WAVE LIST-Display erscheint.

Verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster, um zwischen Wave- und Dateinamen-Anzeige im Display umzuschalten.

Wellenform-Namen-Ansicht



Dateinamen-Ansicht



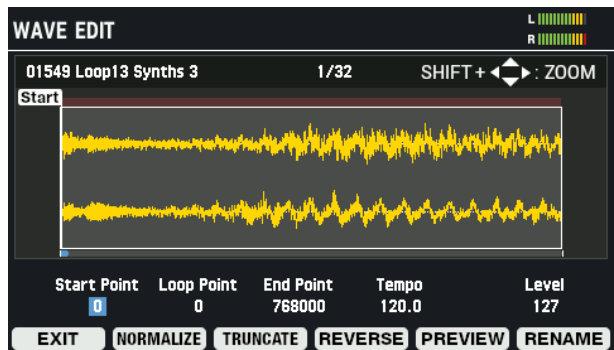
Display	Beschreibung
1 Remaining	Remaining Memory
2 (Wave-Nr./Gesamtanzahl der Wellenformen)	Aktuell ausgewählte Wave-Nr./Gesamtanzahl der Wellenformen
3 NUM.	Wave-Nr, aufeinanderfolgend
4 NAME	Wave-Name/Wave-Dateiname

Taster	Beschreibung
[F1] (PRELOAD)	bestimmt, ob die ab Werk geladenen Wellenformen angezeigt werden oder nicht.
[F2] (WAVE EDIT)	ruft das Edit-Display für die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform auf.
[F3] (TAG)	setzt das Such-Kennzeichen für die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform.
[F4] (FILTER)	verwendet die voreingestellten Kennzeichen für jede Wellenform, um zwischen den Listen-Ansichten umzuschalten.
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform probeweise ab. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird die Wellenform in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Loop-Playback gestoppt.
[F6] (ASSIGN)	weist die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform einem der Pads des aktuell gewählten Kit zu.

Editieren einer Wellenform (WAVE EDIT)

1 Drücken Sie im WAVE LIST-Display den [F2] (WAVE EDIT)-Taster.

Das WAVE EDIT-Display erscheint.



Parameter	Wert	Beschreibung
Wave	00001 (Wave-Name)–20000 (Wave-Name)	bestimmt die Wellenform, die editiert werden soll.
Start Point	-	Einstellen des Startpunkts für das Abspielen der Wellenform
Loop Point	-	Einstellen der Loop-Position für das Abspielen des Wiederholbereichs der Wellenform
End Point	-	Einstellen des Endpunkts für das Abspielen der Wellenform
Tempo	20,0–260,0	bestimmt das Tempo der Wellenform.
Level	0–127	bestimmt die Lautstärke der Wellenform.

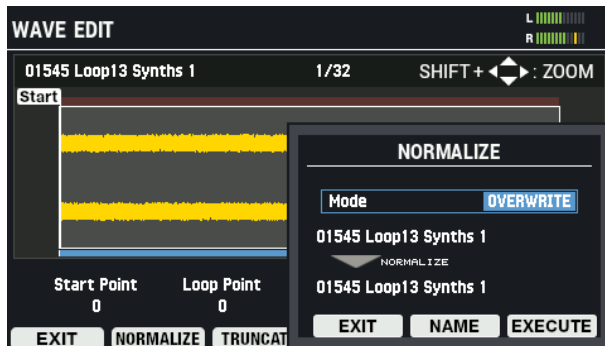
Taster	Beschreibung
[F1] (EXIT)	beendet den WAVE EDIT-Modus.
[F2] (NORMALIZE)	optimiert die Lautstärke der Wellenform.
[F3] (TRUNCATE)	löscht nicht benötigte Teile der Wellenform.
[F4] (REVERSE)	erstellt eine Rückwärts-Version der Wellenform.
[F5] (PREVIEW)	spielt die Wellenform, die editiert wird, probeweise ab. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird die Wellenform in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Loop-Playback gestoppt.
[F6] (RENAME)	zur Umbenennung einer Wellenform.
[SHIFT] + [F3] (TIME STRETCH)	führt das Time Stretching mit hoher Soundqualität „offline“ durch.
[SHIFT] + [F4] (TEMPO DETECT)	analysiert das Tempo der Wellenform und stellt das Tempo entsprechend automatisch ein.
[SHIFT] + [F5] (PREVIEW)	spielt die Wellenform ab, die als Loop editiert wird. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Loop-Playback gestoppt.
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	Auswahl des Parameters
[–] [+] -Taster, [VALUE]-Regler	Verändern der Einstellung.
[SHIFT]-Taster halten und Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster drücken	vergrößert/ verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display.

Optimieren der Lautstärke einer Wellenform (NORMALIZE)

Mit dieser Funktion werden leise Stellen innerhalb der Wellenform auf einen optimalen Pegel angehoben, ohne dass das Signal verzerrt.

1 Drücken Sie im WAVE EDIT-Display den [F2] (NORMALIZE)-Taster.

Das NORMALIZE-Fenster erscheint.



2 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler ein, ob die Wellenform überschrieben oder als neue Wellenform gesichert werden soll.

3 Umbenennen einer Wellenform ([F5] (NAME)-Taster).

4 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

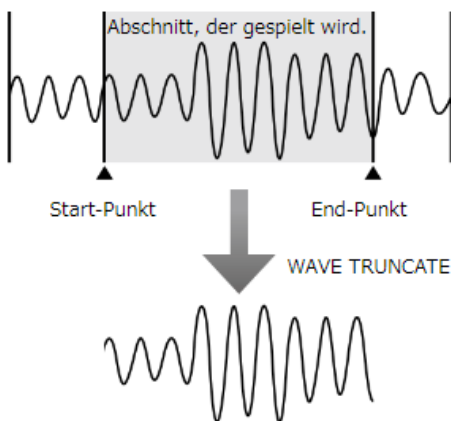
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

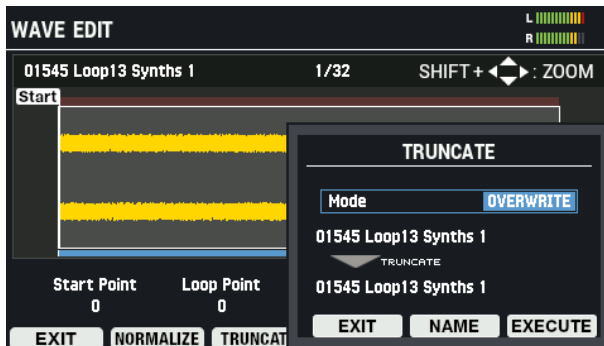
Löschen nicht benötigter Teile einer Wellenform (TRUNCATE)

Mit dieser Funktion kann ein Abschnitt einer Wellenform definiert werden, der gespielt werden soll und der übrige Teil kann gelöscht werden.



1 Drücken Sie im WAVE EDIT-Display den [F3] (TRUNCATE)-Taster.

Das TRUNCATE-Fenster erscheint.



2 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler ein, ob die Wellenform überschrieben oder als neue Wellenform gesichert werden soll.

3 Umbenennen einer Wellenform ([F5] (NAME)-Taster).

4 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

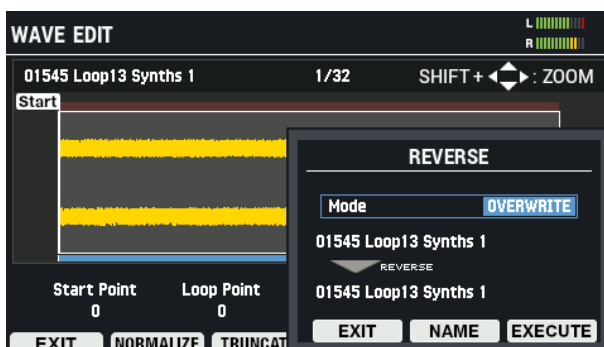
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

Erstellen einer Wellenform, die rückwärts gespielt wird (REVERSE)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine vorhandene Wellenform rückwärts abzuspielen.

1 Drücken Sie im WAVE EDIT-Display den [F4] (REVERSE)-Taster.

Das REVERSE-Fenster erscheint.



2 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler ein, ob die Wellenform überschrieben oder als neue Wellenform gesichert werden soll.

3 Umbenennen einer Wellenform ([F5] (NAME)-Taster).

4 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

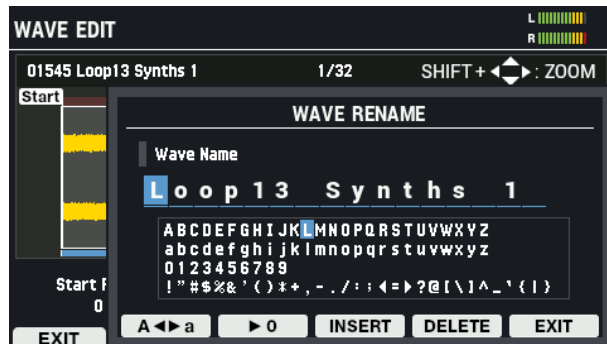
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

Umbenennen einer Wellenform (RENAME)

Sie können bis zu 16 Zeichen eingeben.

1 Drücken Sie im WAVE EDIT-Display den [F6] (RENAME)-Taster.

Das WAVE RENAME-Fenster erscheint.



2 Bewegen Sie den Cursor mit den den Cursor [◀] [▶]-Tastern an die gewünschte Position.

3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Zeichen aus.

Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Taster	Beschreibung
[F2] (A ◀▶ a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F3] (▶ 0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F4] (INSERT)	fügt ein Zeichen an der Cursor-Position ein.
[F5] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F6] (EXIT)	beendet den Vorgang und wählt wieder die WAVE EDIT Display-Anzeige aus.

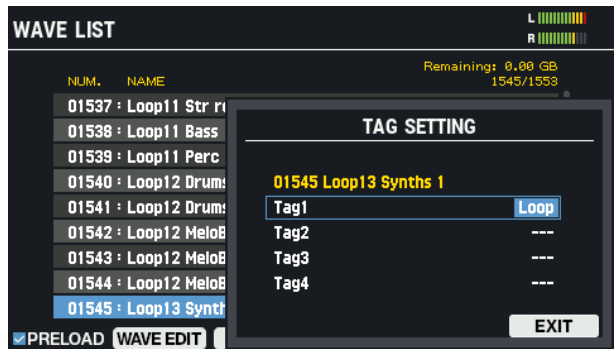
Hinzufügen von Kennzeichen für Wellenformen (TAG)

Sie können eine Wellenform mit einem Kennzeichen versehen.

Das gesetzte Kennzeichen wird als Symbol rechts des Wave-Namens im WAVE LIST-Display angezeigt.

1 Drücken Sie im WAVE LIST-Display den [F3] (TAG)-Taster.

Das TAG SETTING-Fenster erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern TAG1–TAG4 aus.

3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern „TAG“ aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tag 1–4	---, TAG 1–127 (Tag-Bezeichnungen, die bei WAVE TAG EDIT eingegeben wurden)	fügt der ausgewählten Wellenform ein Kennzeichen hinzu. Sie können die Wellenformen in der Wave-Liste nach den eingegebenen Kennzeichen filtern. Die Bezeichnungen der Kennzeichen können im WAVE TAG EDIT-Menü verändert werden. ➔ “Editieren des Kennzeichens einer Wellenform (TAG EDIT) (S. 125)”

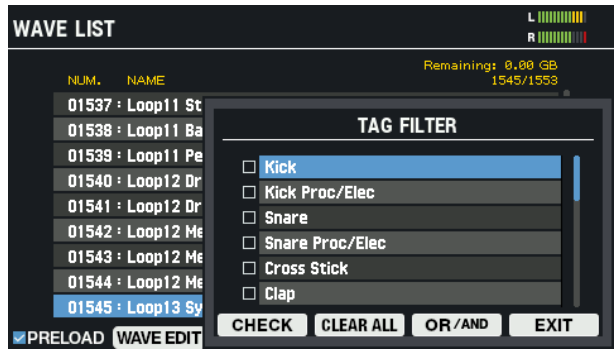
4 Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster.

Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER)

Sie können die Wellenformen in der Wave-Liste nach den eingegebenen Kennzeichen filtern.

1 Drücken Sie im WAVE LIST-Display den [F4] (FILTER)-Taster.

Das TAG FILTER-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
[F3] (CHECK)	wählt bzw. de-selektiert das mit dem Cursor ausgewählte Kennzeichen.
[F4] (CLEAR ALL)	löscht alle Markierungen (alle Wellenformen werden angezeigt).

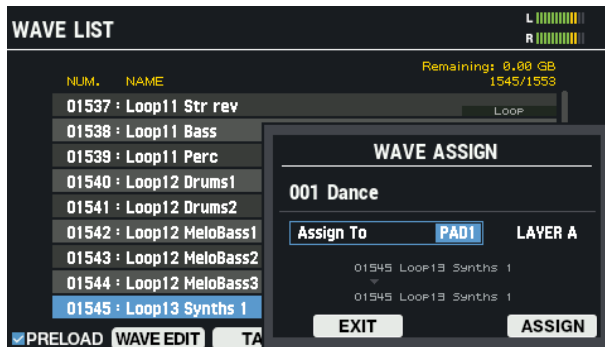
Taster	Beschreibung
[F5] (OR/AND)	bestimmt Filter-Bedingungen inkl. Alle Kennzeichen (AND) oder mindestens ein Kennzeichen (OR).
[F6] (EXIT)	schließt die Display-Anzeige.

Zuweisen von Wellenformen für Pads (ASSIGN)

Sie können die in der Wave-Liste ausgewählten Wellenformen den Pads des aktuell gewählten Kit zuweisen.

1 Drücken Sie im WAVE LIST-Display den [F6] (ASSIGN)-Taster.

Das WAVE ASSIGN-Fenster erscheint.



2 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „Assign To“ aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
PAD	PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1/2	bestimmt das zuzuweisende Pad.
LAYER	LAYER A/B	wählt den Layer-Bereich des Pad aus.

3 Verändern Sie den Wert mit den [–] [–]-Tastern.

4 Drücken Sie den [F6] (ASSIGN)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Die Anzeige „Assign Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

Importieren einer Audiodatei (IMPORT)

Sie können von einem USB Flash-Speicher bzw. einem Rechner eine Audiodatei (WAV/AIFF/MP3) in das SPD-SX PRO importieren und als Wellenform abspielen.

HINWEIS

Eine Information zu den Computer Audio-Dateiformaten, die in das SPD-SX PRO APP importiert werden können, finden Sie in der SPD-SX PRO APP Anleitung.

Audiodaten, die in das SPD-SX PRO importiert werden können

Dateiformat	WAV/AIFF
bestimmt die Bit-Breite.	32 / 24 / 16 bit
Sampling Rate	48 kHz, 44,1 kHz
Dateiformat	MP3
Bit Rate	32–320 kbps

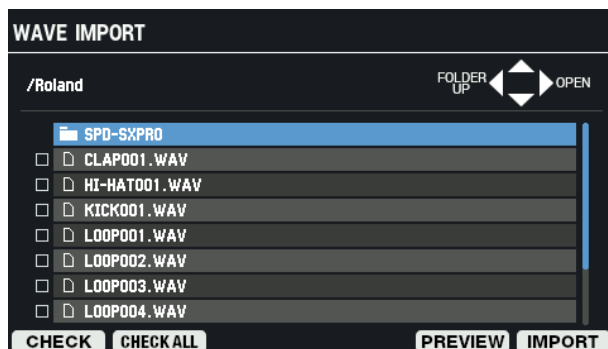
Hinweise für das Importieren von Audiodaten

- Dateinamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
- Loop-Punkt-Informationen innerhalb einer AIFF-Datei werden ignoriert.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei zu importieren, deren Format nicht vom SPD-SX PRO unterstützt wird, erscheint die Meldung „Wave Unsupported Format!“ und die Datei wird nicht importiert.
- Audiodaten, die kürzer als 20 ms bzw. länger als eine Stunde sind, können nicht importiert werden.

Importieren von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher

- 1 Kopieren Sie die zu importierenden Audio- Dateien in den Ordner „IMPORT“ des USB Flash-Speichers.**
- 2 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das SPD-SX PRO an.**
- 3 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.**
- 4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „IMPORT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das WAVE IMPORT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
Cursor [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor auf Ordner-Ebene.
[F1] (CHECK)	wählt bzw. de-selektiert die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform.
[F2] (CHECK ALL)	wählt bzw. de-selektiert alle Wellenformen des gleichen Ordners.
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform ab. Wenn Sie während des Playback den [F5] (Preview)-Taster nochmals drücken, wird das Playback gestoppt.
[F6] (IMPORT)	importiert eine bzw. mehrere Wellenformen.

- 5 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

- 6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Den importierten Wellenformen wird automatisch jeweils eine Wave-Nummer und ein Wave-Name hinzugefügt.

Die ersten 16 Zeichen des Namens der Import-Quelldatei werden als Wave-Name verwendet.

Sie können diese Wellenformen in der Wave-Liste überprüfen.

Sichern der Wellenform auf einem USB Flash-Speicher (EXPORT)

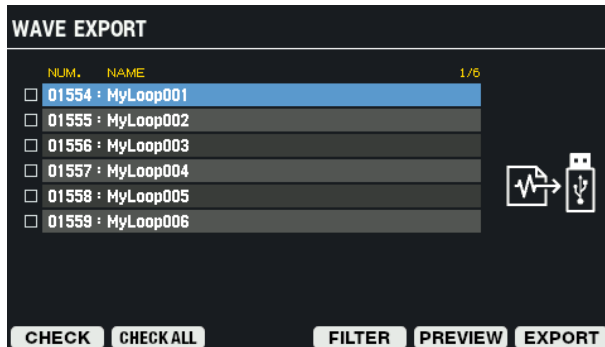
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

* Die ab Werk vorbereiteten Wellenformen können nicht exportiert werden.

1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „EXPORT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das WAVE EXPORT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
[F1] (CHECK)	wählt bzw. de-selektiert die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform.
[F2] (CHECK ALL)	Wenn ein Filter verwendet wird, werden hiermit alle Wellenformen ausgewählt bzw. de-selektiert.
[F4] (FILTER)	Das TAG FILTER-Fenster erscheint. → "Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER) (S. 116)"
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform ab. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird die Wellenform in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Loop-Playback gestoppt.
[F6] (EXPORT)	exportiert die Wellenform.

3 Drücken Sie den [F6] (EXPORT)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn im Display „Wave Export Completed!“ erscheint, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Die Wellenform wird im Ordner „EXPORT“ des USB Flash-Speichers abgelegt.

Das Ausgabeformat ist WAV (48 kHz, 16-bit).

Der Dateiname wird auf Grundlage der Wave-Nummer und des Wave-Namens automatisch vergeben.

Löschen einer Wellenform (DELETE)

Gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „DELETE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

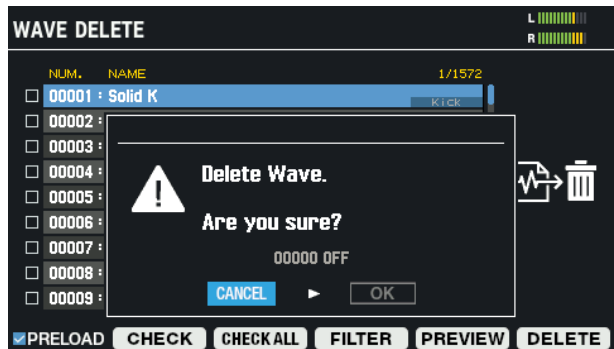
Das WAVE DELETE-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
[F1] (PRELOAD)	bestimmt, ob die ab Werk geladenen Wellenformen angezeigt werden oder nicht.
[F2] (CHECK)	wählt bzw. de-selektiert die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform.
[F3] (CHECK ALL)	wählt alle Wellenformen aus bzw. de-selektiert alle Wellenformen. Wenn ein Filter verwendet wird, werden hiermit alle Wellenformen ausgewählt bzw. de-selektiert.
[F4] (FILTER)	Das TAG FILTER-Fenster erscheint. Weitere Details finden Sie unter „ Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER) (S. 116) “.
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform ab. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird die Wellenform in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Loop-Playback gestoppt.
[F6] (DELETE)	löscht die Datei.

3 Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn im Display „Wave[F2] (CHECK ALL)Delete[F2] (CHECK ALL)Completed!“ erscheint, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Erstellen einer Wellenform durch das Sampling (SAMPLING)

Im nachfolgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sounds aufgenommen (gesampelt) und als Wellenformen verwendet werden.

1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SAMPLING“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SAMPLING-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [VALUE]-Regler oder den [-] [+] Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Source (*1)	INPUT, PAD, INPUT+PAD	bestimmt die Aufnahmequelle. INPUT: sampelt nur das Audiosignal eines externe Audiogeräts. PAD: sampelt nur die an diesem Instrument gespielten Sounds. INPUT+PAD: sampelt sowohl das Audiosignal eines externe Audiogeräts als auch die an diesem Instrument gespielten Sounds.
Rec Auto Trigger Level	OFF, 1–10	bestimmt den Auto-Trigger Level (der Pegel, ab dem das Sampling automatisch gestartet wird). Bei einer der Werte von 1-10 wird aus der Aufnahmebereitschaft heraus das Sampling automatisch gestartet, wenn der eingestellte Pegel überschritten wird.
Rec Channel Mode	MONO, STEREO	bestimmt, ob die aufgenommene Wellenform in mono oder stereo gesichert werden soll.
Rec Level	-24–+24 dB	bestimmt den Aufnahmepegel für das betreffende Sample.

*1 Die maximale Samplingzeit beträgt 60 min. (bei „Rec Source = INPUT“) oder 10 min. (bei „Rec Source = PAD oder INPUT+PAD“).

Taster	Beschreibung
[F1] (STANDBY)	aktiviert die Aufnahmebereitschaft.
[F3] (CLEAR PEAK)	setzt die Peak-Anzeigen zurück.

Taster	Beschreibung
[F4] (INPUT SETTING)	ruft das Audio Input-Einstelldisplay auf. → "AUDIO IN (S. 156)"
[F5] (PREVIEW)	Die aufgenommene Wellenform wird probeweise abgespielt. Wenn Sie erneut den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Playback gestoppt.
[F6] (WAVE EDIT)	zur Editierung der aufgenommenen Wellenform.

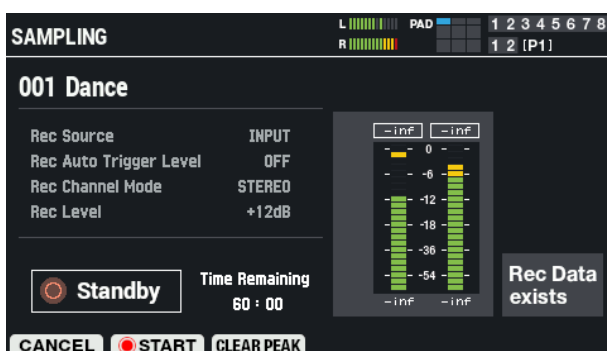
Sampling (STANDBY)

1 Drücken Sie im SAMPLING-Display den [F1] (STANDBY)-Taster.

schaltet in den Sampling-Aufnahmebereitschaft-Modus.

Time Remaining: zeigt die noch verbleibende Aufnahmezeit an.

Die maximale Samplingzeit beträgt 60 min. (bei „Rec Source = INPUT“) oder 10 min. (bei „Rec Source = PAD oder INPUT+PAD“).



Taster	Beschreibung
[F1] (CANCEL)	beendet den Sampling-Vorgang.
[F2] (START/STOP)	startet den Sampling-Vorgang. Die Anzeige wechselt auf „STOP“ während des Sampling. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn der Taster erneut gedrückt wird.
[F3] (CLEAR PEAK)	setzt die Peak-Anzeigen zurück.

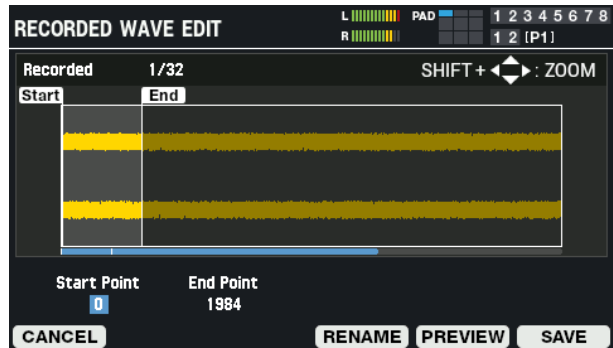
2 Drücken Sie entweder den [F2] (START)-Taster oder verwenden Sie die Auto Trigger-Funktion, um das Sampling zu starten.

3 Drücken Sie den [F2] (STOP)-Taster, um das Sampling zu stoppen

Editieren und Speichern einer aufgenommenen Wellenform (WAVE EDIT)

1 Drücken Sie im SAMPLING-Display den [F6] (WAVE EDIT)-Taster.

Das Wave Edit-Display erscheint.



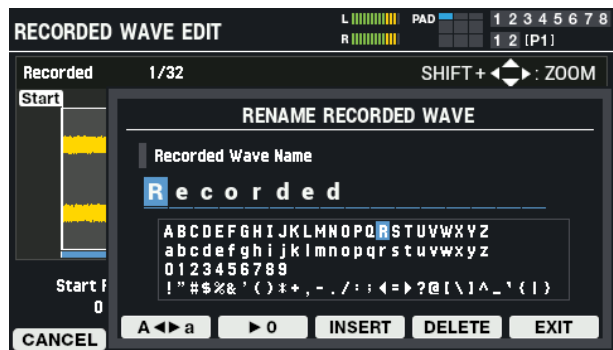
Parameter	Beschreibung
Start Point	bestimmt den Startpunkt. Damit werden alle Segmente vor dieser Position ausgeblendet.
End Point	bestimmt den Endpunkt. Damit werden alle Segmente nach dieser Position ausgeblendet.

Taster	Beschreibung
[F1] (CANCEL)	beendet den WAVE EDIT-Modus.
[F4] (RENAME)	zur Veränderung des Wellenform-Namens.
[F5] (PREVIEW)	Die aufgenommene Wellenform wird probeweise abgespielt.
[F6] (SAVE)	sichert die aufgenommene Wellenform im internen Speicher des Geräts. Sie können die Wellenform den Pads des aktuell gewählten Kit zuweisen.
Cursor [◀] [▶]-Taster	Auswahl des Parameters
[−] [+] -Taster	Verändern der Einstellung.
SHIFT]-Taster halten und Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster drücken	vergrößert/ verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display.

Verändern des Namens einer Wellenform (RENAME)

1 Drücken Sie im Wave Edit-Display den [F4] (RENAME)-Taster.

Das RENAME RECORDED WAVE-Fenster erscheint.



2 Bewegen Sie den Cursor mit den den Cursor [◀] [▶]-Tastern an die gewünschte Position.

3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Zeichen aus.

Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Taster	Beschreibung
[F2] (A◀▶a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F3] (▶0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F4] (INSERT)	fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F5] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F6] (EXIT)	beendet den Vorgang und wählt wieder die vorherige Display-Anzeige aus.

4 Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster.

Der Rename-Vorgang wird abgeschlossen und wieder die vorherige Display-Anzeige ausgewählt.

SAVE

1 Drücken Sie im Wave Edit-Display den [F6] (SAVE)-Taster.

Das SAVE RECORDED WAVE-Fenster erscheint.



2 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern aus, welchem Pad die Wellenform zugeordnet werden soll, wenn Sie diese sichern.

Sie können alternativ auch eines der Pads anschlagen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Assign	OFF, PAD1-A-FOOT SW2-B	bestimmt das Layer für die Zuordnung.

Taster	Beschreibung
[F4] (EXIT)	schließt das SAVE RECORDED WAVE-Fenster.
[F6] (EXECUTE)	sichert das Sample.

3 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

Editieren des Kennzeichens einer Wellenform (TAG EDIT)

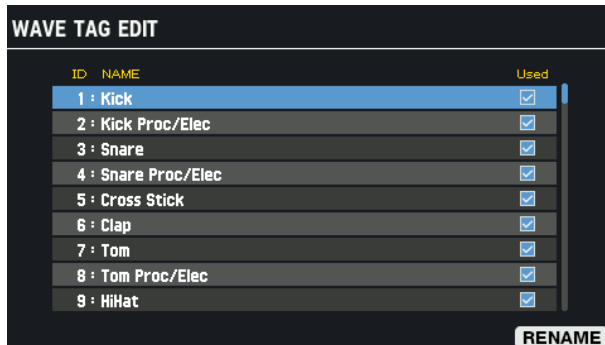
Gehen Sie wie folgt vor, um den Namen einer Wellenform zu verändern bzw. ein Kennzeichen auszuwählen.

1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „TAG EDIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das WAVE TAG EDIT-Display erscheint.

Wenn für eine Wellenform mindestens ein Kennzeichen gesetzt ist, ist die „Used“-Spalte mit einer Markierung versehen.



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern das Kennzeichen aus.

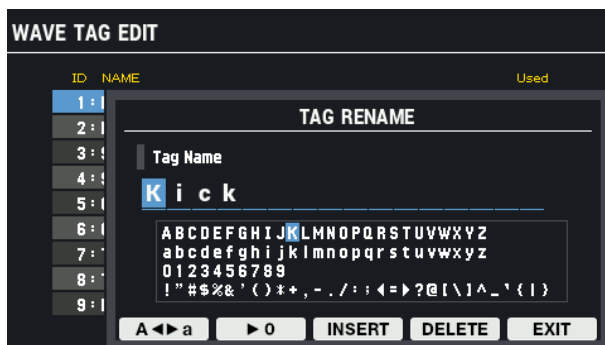
Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
[F6] (RENAME)	zur Änderung der Bezeichnung des Kennzeichens.

Verändern der Bezeichnung eines Kennzeichens (RENAME)

1 Drücken Sie im WAVE TAG EDIT-Display den [F6] (RENAME)-Taster.

Das TAG RENAME-Fenster erscheint.



2 Bewegen Sie den Cursor mit den den Cursor [◀] [▶]-Tastern an die gewünschte Position.

3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Zeichen aus.

Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Taster	Beschreibung
[F2] (A ◀ ▶ a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F3] (▶ 0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F4] (INSERT)	fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F5] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F6] (EXIT)	beendet den Vorgang und wählt wieder die vorherige Display-Anzeige aus.

4 Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster.

Der Rename-Vorgang wird abgeschlossen und wieder die vorherige Display-Anzeige ausgewählt.

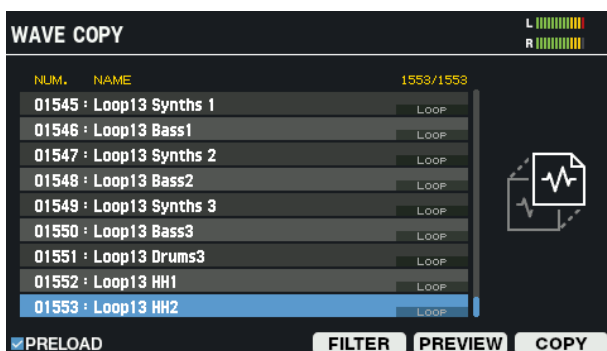
Kopieren einer Wellenform (COPY)

Gehen Sie wie folgt vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das WAVE COPY-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die zu kopierende Wellenform aus.

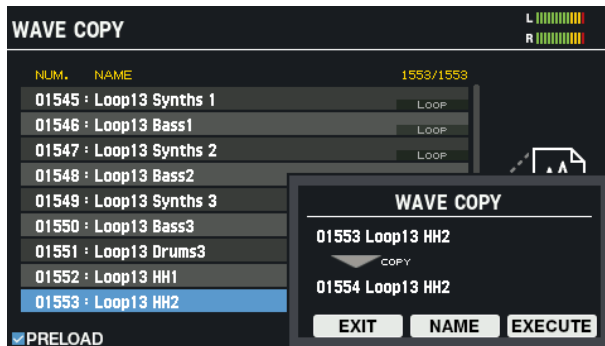
Sie können dafür auch den [VALUE]-Regler verwenden.

Wählen Sie eine Wellenform aus und drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster, um die Wellenform vorzuhören.

Taster	Beschreibung
[F1] (PRELOAD)	bestimmt, ob die ab Werk geladenen Wellenformen angezeigt werden oder nicht.
[F4] (FILTER)	Das TAG FILTER-Fenster erscheint. Weitere Details finden Sie unter „ Filtern der Wave-Listen nach Kennzeichen (Tags) (FILTER) (S. 116) “.
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform ab. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird die Wellenform in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn Sie den [F5] (Preview)-Taster nochmals drücken, wird das Playback gestoppt.
[F6] (COPY)	kopiert die Wellenform.

4 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

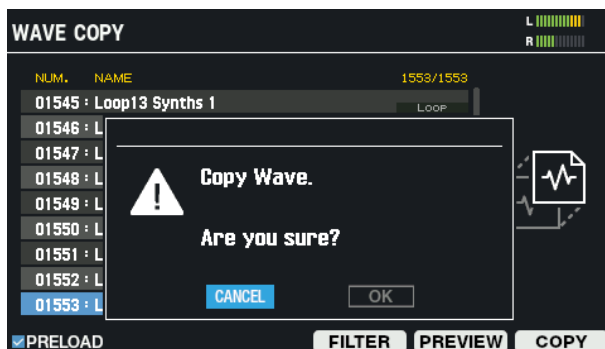
Das COPY-Fenster erscheint.



Taster	Beschreibung
[F4] (EXIT)	bricht den Vorgang ab und wählt wieder das WAVE COPY Display aus.
[F5] (NAME)	zur Veränderung des Wellenform-Namens.
[F6] (EXECUTE)	führt den Kopiervorgang aus.

5 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

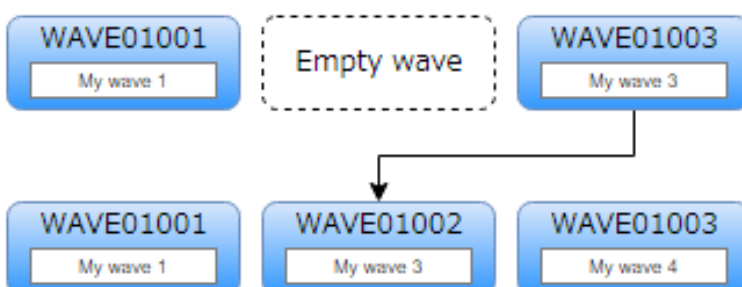
Der Vorgang wird ausgeführt.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das WAVE COPY Display.

Sortieren von Wellenformen (RENUMBER)

Wenn eine Wellenform gelöscht wird, bleiben Wave-Nummern übrig, die keine Wellenform mehr enthalten.

Sie können dann die leeren Positionen auffüllen und die Wellenformen neu sortieren.



WICHTIG

Die neue Nummerierung verändert die Reihenfolge der Wellenformen.
Erstellen Sie daher vorher eine Backup-Datei auf einem USB Flash-Speicher, damit Sie, falls das Ergebnis der Neu-Nummerierung nicht zufriedenstellend sein sollte, Sie wieder den vorherigen Zustand herstellen können.

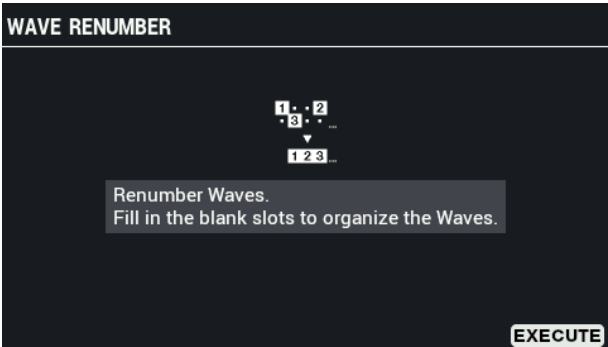
1 Erstellen Sie eine Backup-Datei der Daten des SPD-SX PRO auf einem USB Flash-Speicher.

→ "Erstellen einer Sicherheitskopie aller Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher (SAVE) (S. 171)"

2 Wählen Sie [MENU] → „WAVE“.

3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „RENUMBER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

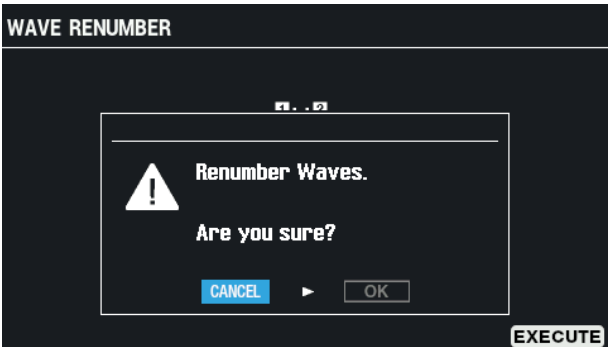
Das WAVE RENUMBER-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F6] (EXECUTE)	führt den Vorgang aus.

4 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

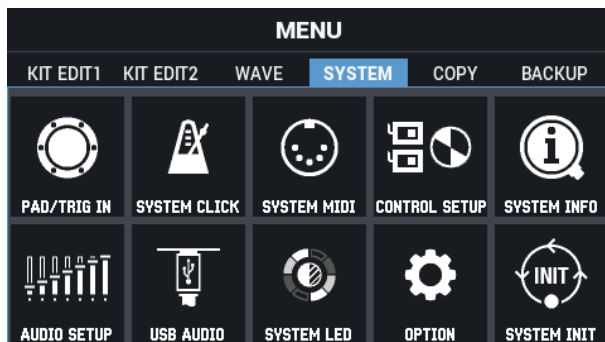


5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.



2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Konfigurieren der Pads und der TRIGGER IN-Buchsen (PAD /TRIGGER IN)

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „PAD/TRIG IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD / TRIG IN-Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den [F1]–[F3]- und [F6]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.

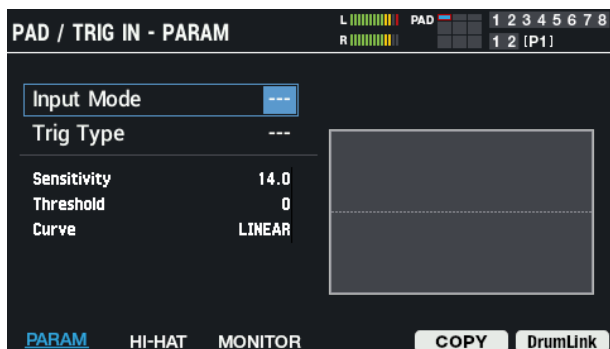
Taster	Beschreibung
[F1] (PARAM)	Nachfolgend sind die Einstell-Parameter für die Bereiche „Pad Sensitivity“ und „TRIGGER IN“ beschrieben.
[F2] (HI-HAT)	Einstellungen für die Hi-hat.
[F3] (MONITOR)	zeigt den Velocity-Wert an.
[F6] (DrumLink)	ruft die DrumLink-Einstellungen auf. Diese Parameter können nur eingestellt werden, wenn ein DrumLink Hub angeschlossen ist.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

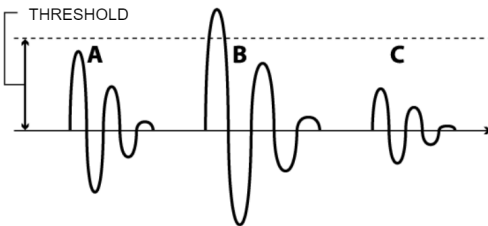
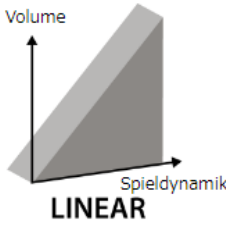
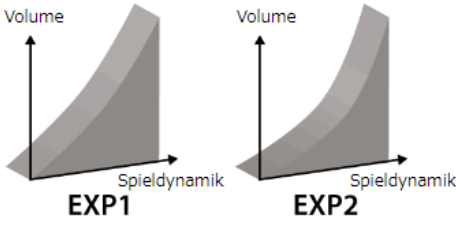
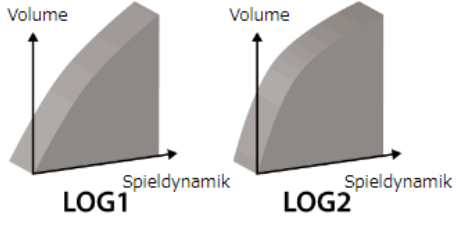
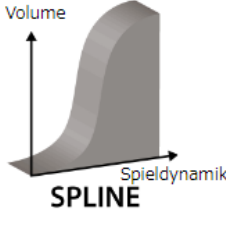
PARAM

Nachfolgend sind die Einstell-Parameter für die Bereiche „Pad Sensitivity“ und „TRIGGER IN“ beschrieben.

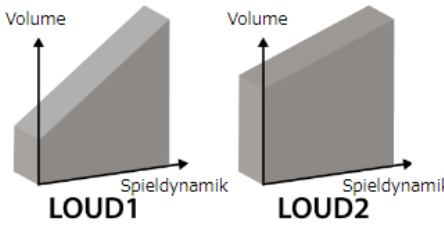
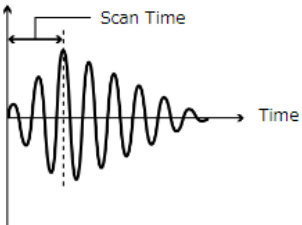
Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

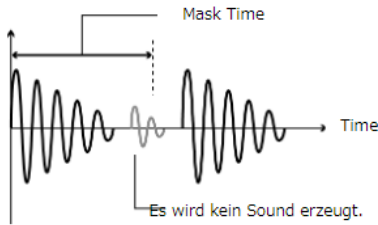


Parameter	Wert	Beschreibung
Input Mode	wenn ein internes Pad ausgewählt ist: --- wenn TRIG 1–8 ausgewählt ist: HEAD&RIM, TRIGx2	Diese Einstellung ist vorzunehmen, wenn entweder ein Drum-Trigger an einer TRIGGER IN-Buchse (HEAD&RIM) oder zwei Drum-Trigger (TRIGx2) angeschlossen sind.
Trig Type	wenn ein internes Pad ausgewählt ist: --- wenn TRIG 1–8 ausgewählt ist: KD-A22, KD-22, KD-222, KD-20, KD-200, KD-18, KD-180L, KD-140, KD-12, KD-120, KD-85, KD-10, KD-9, KD-8, KD-7, KDQ-8, KT-10, KT-9, PDA120, PDA120L, PDA100, PDA100L, PDA140F, PD-12X, PD-12P, PD-128, PD-125X, PD-125, PD-10X, PD-10P, PD-108, PD-105X, PD-105, PD-85, PDX-100, PDX-12, PD-10H, PD-8H, PDX-8, PDX-6, PD-8, PDQ-8S, PDQ-8, VH11, VH10, CY-16-RT, CY-15R, CY-14R-T, CY-14C-T, CY-14C, CY-13R, CY-12C-T, CY-12C, CY-12R/C, CY-8, CY-5, CYQ-12, BT-1, BT-1 SENS, PAD1, PAD2, PAD3, RT-30K, RT-30HR, RT-30H SN, RT-30H TM, RT-10K, RT-10S, RT-10T	bestimmt den Typ des Drum Trigger, der an dem jeweiligen Triggereingang angeschlossen ist. HINWEIS Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Crosstalk Cancel) auf empfohlene Werte eingestellt (in diesem Fall solche für Live-Performances). (Der „Threshold“-Wert im SPD-SX PRO ist höher als normal eingestellt.) Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.
Sensitivity	1,0–32,0	bestimmt die Empfindlichkeit der Pads sowie das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke für den Sound. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei harten Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Rim Gain (*1)	0–3,2	bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt. Diese Einstellung steht nur für Pads zur Verfügung, die Rim Shots unterstützen.
Threshold	0–31	Dieser Parameter bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pad. Diese Einstellung ermöglicht, dass das Triggersignal nur ab einer bestimmten Anschlagstärke (Velocity) erkannt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Sound eines anderen Pad durch die entstehende Vibration bei Anschlagen mit getriggert wird. Im folgenden Beispiel erklingt der Sound B, nicht aber die Sounds A und C.

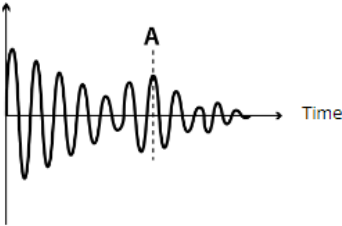
Parameter	Wert	Beschreibung
		 Spielen Sie auf dem Pad und erhöhen Sie den Wert schrittweise. Wenn das Gerät bei schwachen Schlägen auf ein Pad keinen Sound mehr erzeugt, verringern Sie den Threshold-Wert. Führen Sie diesen Vorgang solange durch, bis Sie die für Sie ideale Einstellung gefunden haben.
Curve	bestimmt die Änderung der Lautstärke in Bezug auf die Anschlagstärke.	
	LINEAR	Dieses ist die Standard Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung. 
	EXP1, EXP2	Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt. 
	LOG1, LOG2	Im Vergleich zu LINEAR werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert. 
	SPLINE	Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt. 
	LOUD1, LOUD2	Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik konstant.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

Parameter	Wert	Beschreibung
		Wenn Sie als externes Pad einen Drum Trigger verwenden, wird bei dieser Einstellung ein stabiles Trigger-Verhalten erzeugt. 
Head/Rim Adjust (*1) (*2)	0–80	Dieser Parameter bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist. Wenn bei starkem Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert. Wenn bei Anschlagen der Rands (Open Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. Wenn bei schwachem Anschlagen der Rands (Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. HINWEIS Verändern Sie in diesen Fällen den Head/Rim Adjust-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen. Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt, z.B. das Erzeugen eines Rim Shot-Sounds bei Anschlagen der Spielfläche.
Scan Time (*1)	0–4,0 ms	Trigger Signal Detection Time (Erkennungszeit für das Trigger-Signal) Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pads oder akustischen Drum-Trigger leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dieses der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen. Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für „Scan Time“, beginnend bei „0“, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge und vergewissern Sie sich, dass dieses zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt. * Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der Sound des angeschlagenen Pad zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein. 
Mask Time (*1)	0–64 ms	Verhindern von Doppel-Triggern Beim Betätigen eines Kick-Triggers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen und eine Doppelauslösung verursachen (zwei Töne anstelle von einem).

Parameter	Wert	Beschreibung
		Mit „Mask Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit (Mask Time) ausgelöst werden. Stellen Sie den Wert für Mask Time ein, während Sie auf dem Pad spielen. Bei Spielen eines Kick Trigger kann der Schlägel zurückprallen und unmittelbar danach ein zweites Mal auf die Spielfläche treffen und eine Doppelauslösung verursachen (zwei Sounds anstelle von einem). Mit der Einstellung „Mask-Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Triggersignale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit (Mask Time) ausgelöst werden. Je höher der Wert, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei schnellen Doppelschlägen Noten ausfallen. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein. HINWEIS Wenn bei einmaligem Anschlagen eines Pad zwei oder mehr Sounds erzeugt werden, stellen Sie den „Retrigger Cancel“-Parameter neu ein. 
Retrigger Cancel (*1)	1–16	Trigger Signal Decay Detection Wenn Sie eine Snare Drum oder eine andere Trommel anschlagen, an der ein Drum Trigger befestigt ist, kann der Schlag auch von einem anderen Trigger („A“) erkannt werden und dieser seinen Sound unerwartet auslösen (Retriggerring - siehe nachfolgende Abbildung). Dies geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform. Der Retrigger Cancel-Parameter erkennt diese Art von Übersprech-Signalen und verhindert ein unerwartetes Auslösen von Sounds. Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrigger Cancel“, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt. Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Sounds können dann auch ausgelassen werden, wenn das Pad schnell mehrfach hintereinander angeschlagen wird. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt. HINWEIS Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ lösen. Mit der Einstellung „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrigger Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Pad generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

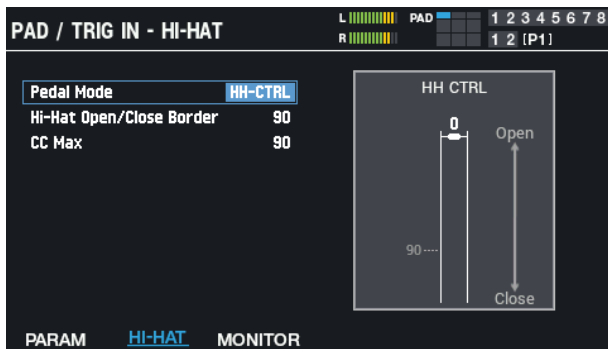
Parameter	Wert	Beschreibung
		
Ext Noise Cancel (*1) (*2)	OFF, 1–5	Diese Funktion verhindert mithilfe der Noise Cancel-Technik, dass Umgebungsgeräusche, Vibrationen oder das Anschlagen einer anderen Trommel von einem Drum Trigger als Quellsignal erkannt werden und dieser entsprechend einen Sound auslösen würde. Die Noise Cancel-Funktion ist verfügbar, wenn Sie über ein Stereokabel einen der Drum-Trigger RT-30K oder RT-30HR angeschlossen und den entsprechenden Trigger-Typ ausgewählt haben. * Das RT-30H unterstützt nicht die Noise Cancel-Funktion.
XTalk Cancel (*1)	0–80 %	Stärke des Crosstalk Cancel-Effekts Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pads unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale. Beispiel: Wenn bei Anschlagen des Pad A der Sound des Pad B zusätzlich erklingt, erhöhen Sie den XtlkCancel-Wert für Pad B, bis der Sound des Pad B nicht mehr erklingt. Wenn der Wert zu hoch eingestellt wird und die Pads A und B gleichzeitig angeschlagen werden, kann es vorkommen, dass der Sound des Pad mit der geringeren Anschlagstärke nicht erklingt. Setzen Sie den Wert auf einen möglichst niedrigen Wert, an dem kein Crosstalk-Effekt mehr auftritt. HINWEIS Bevor Sie die Crosstalk Cancel-Funktion einsetzen, versuchen Sie zunächst, die Pads so zu positionieren, dass diese möglichst wenig Vibrationen ausgesetzt sind. Beachten Sie bitte folgende Hinweise, wenn Sie das Set aufbauen. • Achten Sie darauf, dass sich die Pads nicht berühren. • Wenn mehrere Pads am gleichen Ständer angebaut sind, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Pads. • Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann. WICHTIG In einigen Fällen ist es auch möglich, dass das Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitorlautsprechers einen unabsichtlichen Trigger auslöst. In diesen Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancel“-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Sets. • Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf. • Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren. • Erhöhen Sie den Threshold-Wert für das Pad.

*1 nur für TRIG IN 1–8.

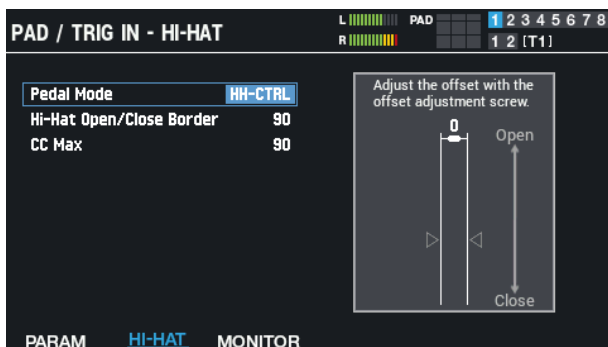
*2 Dieser Parameter kann für einige Trig Type-Einstellungen nicht vorgenommen werden (im Display erscheint dann die Anzeige „---“).

HI-HAT

Einstellungen für die Hi-hat.



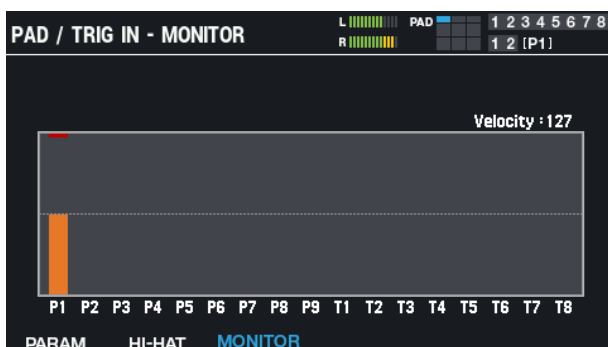
Wenn Sie für TRIGGER IN die VH-Serie ausgewählt haben, erscheint die Meldung „Adjust the offset with the offset adjustment screw.“.



Parameter	Wert	Beschreibung
Pedal Mode	HH-CTRL, EXP-CTRL	schaltet zwischen den Funktionen der HH CTRL/EXPRESSION-Buchse um. HH CTRL und EXPRESSION können nicht gleichzeitig verwendet werden.
Hi-Hat Open/Close Border	0–127	bestimmt die Pedal-Position, bei der zwischen offenen und geschlossenen Sounds umgeschaltet wird (für Pads, deren „Layer Type“ auf „HI-HAT“ gestellt ist).
CC Max	90, 127	bestimmt den Control Change-Wert, der bei vollständig durchgedrücktem Hi-Hat Pedal übertragen wird.

MONITOR

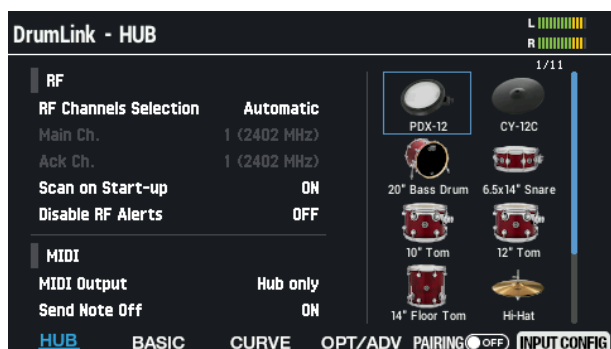
zeigt den Velocity-Wert an.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, wird die Anschlagstärke in der Graphik angezeigt.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

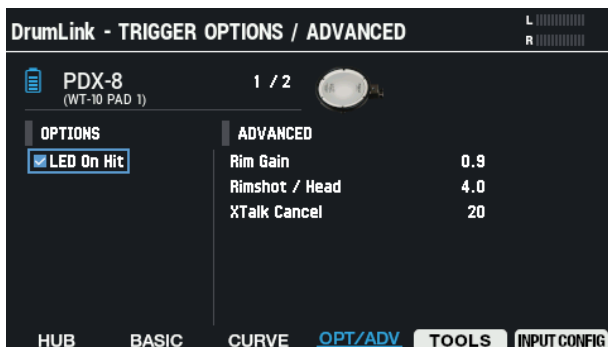
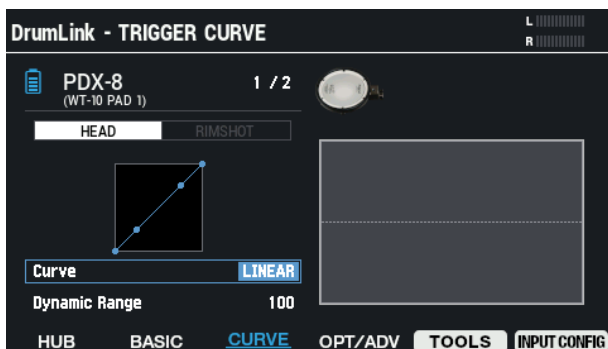
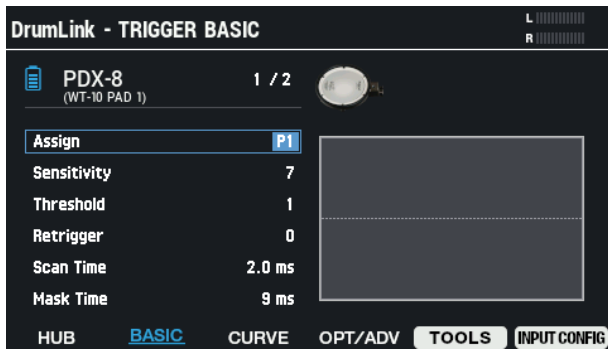
DrumLink – HUB



Parameter	Wert	Beschreibung
RF Channels Selection	Automatic, Manual	bestimmt, ob der Kanal, der für die kabellose Kommunikation zwischen dem DH-10/DrumLink™ Hub und den Pads verwendet wird, automatisch (Automatic) oder manuell (Manual) eingestellt werden soll.
Main Ch. Ack Ch.	1 (2402 MHz), 2 (2423 MHz), 3 (2426 MHz), 4 (2448 MHz), 5 (2451 MHz), 6 (2474 MHz), 7 (2477 MHz), 8 (2480 MHz)	bestimmt den Kanal, der verwendet wird, wenn der Parameter RF Channels Selection auf „Manual“ gestellt ist. Der Main Ch. ist der Kanal, der für die Richtung DH-10/DrumLink™ Hub → Pad verwendet wird. Der Ack. Ch. ist der Kanal, der für die Richtung Pad → DH-10/DrumLink™ Hub verwendet wird. In Situationen, in denen Sie einen weiteren DH-10/DrumLink™ Hub in der Nähe verwenden, können Sie störende Überlagerungen vermeiden, indem Sie für jedes Gerät einen unterschiedlichen Kanal einstellen. * Main Ch. und Ack Ch. können nicht auf den gleichen Kanal eingestellt werden.
Scan on Start-up	OFF, ON	Wenn der Parameter RF Channels Selection auf „Automatic“ gestellt ist, bestimmt dieser Parameter, ob die Kanäle automatisch gescannt werden (ON) oder nicht (OFF), wenn der DH-10/DrumLink™ Hub gestartet wird.
Disable RF Alerts	OFF, ON	In Situationen, in denen Störungen durch Radiowellen auftreten, bestimmt dieser Parameter, ob im Display Warnmeldungen angezeigt werden (OFF) oder nicht (ON).
MIDI Output	Soft Only, Hub Only, Soft+Hub	bestimmt den Anschluss, der für den DH-10 verwendet wird. Soft only: Es wird nur USB verwendet. Hub only: Es wird nur MIDI OUT verwendet. Soft+Hub: Es wird sowohl USB als auch MIDI OUT verwendet. * Wenn Sie das SPD-SX PRO mit dem DH-10 verbunden haben, wählen Sie eine der Einstellungen „Soft Only“ oder „Soft+Hub“.
Send Note Off	OFF, ON	Dieser Parameter bestimmt, ob über den MIDI OUT des DH-10 Note Off-Meldungen übertragen werden oder nicht.

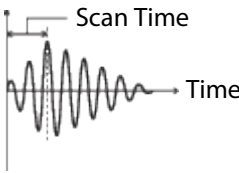
* Die Werte außer dem „Assign“-Parameter werden im WT-10 gesichert, nicht im SPD-SX PRO. Diese Parameter werden nicht gesichert, wenn Sie im SPD-SX PRO die Funktion BACKUP ALL ausführen.

TRIGGER BASIC, CURVE, OPTIONS/ADVANCED



Parameter	Wert	Beschreibung
DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter		
Assign	N/A, P1(PAD1)– P9 (PAD9), TRIG IN 1/2, TRIG IN 3/4, TRIG IN 5/6, TRIG IN 7/8, TRIG IN 1– TRIG IN 8	Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes Pad zugewiesen werden soll. Bei einer der Einstellungen TRIG IN 1/2, TRIG IN 3/4, TRIG IN 5/6 oder TRIG IN 7/8 werden bei Spielen der Spielfläche die Sounds der ungeradzahigen Pads und bei Spielen des Rands die Sounds der geradzahigen Pads gespielt. Bei einer der Einstellungen P1 (PAD1)–P9 (PAD9) oder TRIG IN 1–TRIG IN 8 wird der Sound des gewählten Triggereingangs gespielt, unabhängig davon, ob Sie die Spielfläche, den Rand oder die Kuppe anschlagen.
Sensitivity	1–16	bestimmt die Empfindlichkeit der Pads sowie das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke für den Sound. * Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. * Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei harten Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

Parameter	Wert	Beschreibung
Threshold	1–15	bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pad. * Je höher der Wert, desto mehr reagiert das Pad bei nur starken Schlägen. * Je niedriger der Wert, desto mehr reagiert das Pad bereits bei schwachen Schlägen. Bei niedrigen Werten ist es möglich, dass das Pad nicht mehr korrekt funktioniert.
Retrigger	0–15	Dieser Parameter bestimmt den Pegel, ab dem ein Triggersignal erkannt wird. Es kann vorkommen, dass trotz nur einmaligen Anschlages eines Pad der Sound dennoch mehrfach getriggert wird. Der Grund sind Fluktuationen innerhalb des Triggersignals, die entstehen, wenn Sie ein Pad anschlagen. Mit diesem Parameter können Sie diese Art von Mehrfachauslösungen verhindern. Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Sounds können dann auch ausgelassen werden, wenn das Pad schnell mehrfach hintereinander angeschlagen wird. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt.
Scan Time (ms)	2.0–5.0	Dieser Parameter ermöglicht die Feineinstellung der Zeitspanne, innerhalb derer ein Triggersignal erkannt wird. Da die Anstiegszeit der Triggersignal-Wellenform für jedes Pad leicht unterschiedlich ist, kann es vorkommen, dass die Lautstärke des Sounds variiert, obwohl Sie ein Pad immer mit der gleichen Stärke anschlagen. Wenn dieses der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen. * Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der Sound des angeschlagenen Pad zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein. 
Mask Time (ms)	0–70	Dieser Parameter verhindert Doppel-Trigger. Beim Betätigen eines Kick-Trigger kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen und eine Doppelauslösung verursacht (zwei Töne anstelle von einem). Mit „Mask Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit (Mask Time) ausgelöst werden. Je höher der Wert, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei schnellen Doppelschlägen Noten ausfallen. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein. 
DrumLink - TRIGGER CURVE-Reiter		

Parameter	Wert	Beschreibung
Curve	USER, LINEAR, LOG1, LOG1, LOG3, POW1, POW2, POW3, EXP1, EXP2, EXP3	Dieser Parameter bestimmt das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke. Im SPD-SX PRO können Sie die Einstellung über DWe Control (USER) und mithilfe mehrerer Voreinstellungen (LINEAR-EXP3) durchführen. * Die Parameter Curve und Dynamic Range können für alle Spieltechniken eingestellt werden.
Dynamic Range	0–100	Dieser Parameter bestimmt den Dynamikbereich des angeschlagenen Pad. Je höher der Wert, desto geringer ist der Dynamikbereich, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Mit diesem Parameter können Sie das Reaktionsmuster des Pad feiner justieren, nachdem Sie den Sensitivity-Parameter eingestellt haben.
DrumLink - TRIGGER OPTIONS/ADVANCED-Reiter		
Diese Einstellungen gelten für alle Pads.		
LED On Hit	OFF, ON	bestimmt, ob die im WT-10 eingebaute LED-Anzeige aufleuchtet oder nicht, wenn das Pad angeschlagen wird.
KD-Serie		
XTalk Cancel	OFF, 1–80	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Crosstalk-Funktion. Mit Crosstalk können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound eines anderen Pad nicht versehentlich gespielt wird. Beispiel: Wenn zwei Pads an dem gleichen Ständer montiert ist, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines der Pads Vibrationen entstehen, die das andere Pad als Trigger-Impuls interpretiert und entsprechend einen Sound auslöst. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird dieses Übersprech-Verhalten verhindert. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass bei gleichzeitigem Anschlagen zweier Pads der Sound eines der Pads unterdrückt wird und nicht erklingt.
PD-Serie		
Rim Gain	0.0–3.2	Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto lauter erklingt der Sound bei schwachen Schlägen. Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt der Sound bei starken Schlägen.
Rimshot / Head	0.0–15.5	Dieser Parameter bestimmt den Übergangs-Punkt zwischen den Zonen der Spielfläche und des Rimshot-Bereichs. Erhöhen Sie den Wert, wenn der Rimshot-Sound bei Anschlagen der Spielfläche (Head) gespielt wird. Wenn bei Anschlagen des Rands (Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. Schlagen Sie kontinuierlich auf das Pad und stellen Sie den Wert in Echtzeit ein, um eine passende Einstellung zu finden.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

Parameter	Wert	Beschreibung
XTalk Cancel	OFF, 1–80	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Crosstalk-Funktion. Mit Crosstalk können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound eines anderen Pad nicht versehentlich gespielt wird. Beispiel: Wenn zwei Pads an dem gleichen Ständer montiert ist, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines der Pads Vibrationen entstehen, die das andere Pad als Trigger-Impuls interpretiert und entsprechend einen Sound auslöst. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird dieses Übersprech-Verhalten verhindert. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass bei gleichzeitigem Anschlagen zweier Pads der Sound eines der Pads unterdrückt wird und nicht erklingt.
VH-Serie		
Edge Gain	0,0–3,2	Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Rands“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto lauter erklingt der Sound bei schwachen Schlägen auf den Rand. Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt der Sound bei starken Schlägen auf den Rand.
CC Max	90, 127	bestimmt den Control Change (CC)-Wert, der bei vollständig durchgedrücktem Hi-Hat Pedal übertragen wird. * bestimmt, ob der maximale CC-Wert bei dem an PAD2 angeschlossenen HH CTRL-Pedal „90“ oder „127“ ist. * Wenn Sie im INPUT CONFIGURATION-Display den „Hi-Hat“-Parameter aktivieren, können Sie außer den Pads der VH-Serie auch andere Pads einstellen.
Open Pedal Tune	-7–0–+7	bestimmt den Control Change-Wert (CC), der bei geöffneter Hi-Hat übertragen wird. Wenn der CC-Wert nicht auf „0“ zurück geht, wenn das Hi-Hat Pedal losgelassen wird, können Sie dieses erreichen, indem Sie hier einen negativen Wert einstellen. * Wenn Sie im INPUT CONFIGURATION-Display den „Hi-Hat“-Parameter aktivieren, können Sie außer den Pads der VH-Serie auch andere Pads einstellen.
Closed Pedal Tune	-7–0–+7	Dieser Parameter bestimmt die Bandbreite zwischen der offenen und geschlossenen Hi-hat Position. Je niedriger der Wert, desto höher liegt die geschlossene Position und Sie können die Hi-hat mit weniger Kraftaufwand schließen. Bei hohen Werten wird die Hi-hat nur dann geschlossen, wenn Sie das Pedal mit großem Kraftaufwand treten. * Wenn Sie im INPUT CONFIGURATION-Display den „Hi-Hat“-Parameter aktivieren, können Sie außer den Pads der VH-Serie auch andere Pads einstellen.
XTalk Cancel	OFF, 1–80	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Crosstalk-Funktion. Mit Crosstalk können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound eines anderen Pad nicht versehentlich gespielt wird. Beispiel: Wenn zwei Pads an dem gleichen Ständer montiert ist, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines der Pads Vibrationen entstehen, die das andere Pad als Trigger-Impuls interpretiert und entsprechend einen Sound auslöst. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird dieses Übersprech-Verhalten verhindert. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass bei gleichzeitigem Anschlagen zweier Pads der Sound eines der Pads unterdrückt wird und nicht erklingt.

Parameter	Wert	Beschreibung
CY-Serie		
Positional Sensing	OFF, ON	schaltet die Positional Sensing-Funktion (das Erkennen der Anschlag-Position) ein bzw. aus. * Dieser Parameter ist nur wirksam für Pads, welche die Positional Sensing-Funktionalität unterstützen (CY-16R-T/CY-15R/CY-14R-T/CY-13R/CY-12R/C).
Edge Gain	0.0–3.2	Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Rands“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto lauter erklingt der Sound bei schwachen Schlägen auf den Rand. Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt der Sound bei starken Schlägen auf den Rand.
XTalk Cancel	OFF, 1–80	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Crosstalk-Funktion. Mit Crosstalk können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound eines anderen Pad nicht versehentlich gespielt wird. Beispiel: Wenn zwei Pads an dem gleichen Ständer montiert ist, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines der Pads Vibrationen entstehen, die das andere Pad als Trigger-Impuls interpretiert und entsprechend einen Sound auslöst. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird dieses Übersprech-Verhalten verhindert. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass bei gleichzeitigem Anschlagen zweier Pads der Sound eines der Pads unterdrückt wird und nicht erklingt.
RT-Serie		
Rim Gain	0.0–3.2	Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto lauter erklingt der Sound bei schwachen Schlägen. Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt der Sound bei starken Schlägen.
Rimshot / Head	0.0–15.5	Dieser Parameter bestimmt den Übergangs-Punkt zwischen den Zonen der Spielfläche und des Rimshot-Bereichs. Erhöhen Sie den Wert, wenn der Rimshot-Sound bei Anschlagen der Spielfläche (Head) gespielt wird. Wenn bei Anschlagen des Rands (Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. Schlagen Sie kontinuierlich auf das Pad und stellen Sie den Wert in Echtzeit ein, um eine passende Einstellung zu finden.
Ext Noise Cancel	0–5	Dieser Parameter verhindert, dass der Sound eines Pad unerwartet gespielt wird, wenn ein anderes Pad angeschlagen wird, an dem kein Drum Trigger installiert ist oder ein Triggersignal durch ein externes Signal oder eine Vibration ausgelöst wird.
XTalk Cancel	OFF, 1–80	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Crosstalk-Funktion. Mit Crosstalk können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound eines anderen Pad nicht versehentlich gespielt wird. Beispiel: Wenn zwei Pads an dem gleichen Ständer montiert ist, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines der Pads Vibrationen entstehen, die das andere Pad als Trigger-Impuls interpretiert und entsprechend einen Sound auslöst. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird dieses Übersprech-Verhalten verhindert. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass bei gleichzeitigem Anschlagen zweier Pads der Sound eines der Pads unterdrückt wird und nicht erklingt.

INPUT CONFIGURATION

Parameter	Wert	Beschreibung
HI-HAT	OFF	Das über die PAD2-Buchse des WT-10 eingehende Eingangssignal wird nicht als HH CTRL-Signal erkannt.
	ON	Wenn eine andere Trigger Input-Zuweisung als „N/A“ eingestellt ist, wird das über die PAD2-Buchse des WT-10 eingehende Eingangssignal als HH CTRL-Signal erkannt. * Wenn an der PAD1-Buchse ein anderes Pad als eine Hi-hat angeschlossen und der Parameter „Hi-hat“ auf „ON“ gestellt ist, können Sie auch das an der PAD2-Buchse angeschlossene Hi-hat Control Pedal (z.B. FD-8 oder FD-9) verwenden, um HH CTRL-Signale zu erzeugen. DrumLink - TRIGGER BASIC CY-16R-T (WT-10 PAD 1) 1 / 1 Assign P9 Sensitivity 8 Threshold 2 Retrigger 4 Scan Time 2.4 ms Mask Time 10 ms HUB BASIC CURVE INPUT CONFIGURATION PAD 1 CY-16R-T PAD 2 (HH CTRL) Hi-Hat Assign P9 CLOSE → “Zuweisen des Triggereingangs für das am WT-10angeschlossene Pad (S. 25)”

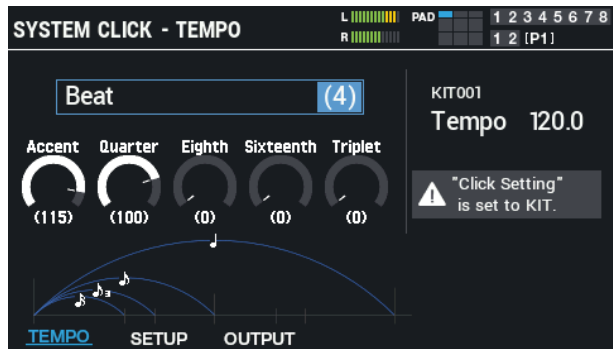
Parameter	Wert	Beschreibung
2 Zone		Dieser Parameter kann verwendet werden, wenn an der PAD1-Buchse des WT-10 ein Pad angeschlossen ist, das die Kuppen-Spieltechnik unterstützt, z.B. das CY-16R-T. * Wenn an der PAD1-Buchse ein CY-16R-T und an der PAD2-Buchse ein PDX-12 angeschlossen ist, nehmen Sie die in der Abbildung gezeigten Einstellungen vor.
	OFF	Wenn eine andere Trigger Input-Zuweisung als „N/A“ eingestellt ist, wird das über die PAD2-Buchse eingehende Eingangssignal als Bell-Signal für die PAD1-Buchse erkannt. In diesem Fall ist der für BELL eingestellte Curve-Parameter (DrumLink - TRIGGER CURVE-Reiter) wirksam. Beachten Sie, dass es im SPD-SX PRO nicht möglich ist, bei Anschlagen der Kuppe einen anderen Sound über die Spielfläche bzw. den Rand zu spielen. Wie in diesem Display dargestellt, wird der Sound des P1 (PAD1) immer gespielt, unabhängig davon, welchen Bereich des CY-16R-T Sie anschlagen (Spielfläche, Rand oder Kuppe).  ⇒ "Zuweisen des Triggereingangs für das am WT-10 angeschlossene Pad (S. 25)"
	ON	Sie können das gewünschte Pad für die PAD2-Buchse einstellen, auch wenn für die PAD1-Buchse ein Ride-Pad wie das CY-16R-T eingestellt ist (das über die PAD2-Buchse eingehende Eingangssignal wird nicht als Kuppen-Signal für die PAD1-Buchse erkannt). 

Einstellen der allgemeinen Click-Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM CLICK)

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SYSTEM CLICK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM CLICK-Display erscheint.



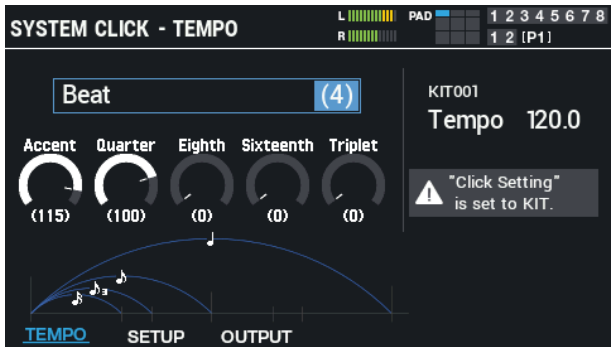
Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „Tempo“, um das Tempo des aktuell gewählten Kit einzustellen.
Wenn der „Click Setting“ Click-Parameter des aktuell gewählten Kit auf „KIT“ gestellt ist, erhalten die Click-Einstellungen des Kit Priorität.

3 Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (TEMPO)	bestimmt die Taktart und Lautstärke des Click-Signals.
[F2] (SETUP)	zu den Einstellungen für die Click-Lautstärke, Spielweise des Click-Sounds usw.
[F3] (OUTPUT)	bestimmt die Ausgangszuordnung für das Click-Signal.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern ein.

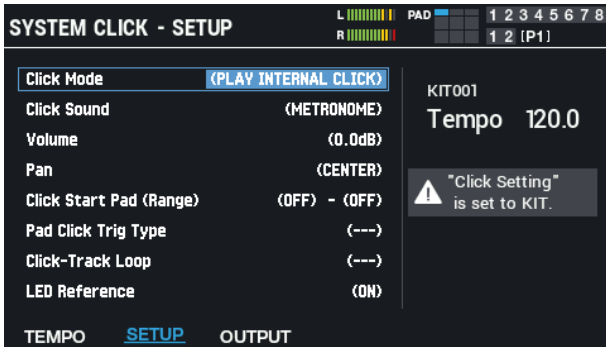
TEMPO
bestimmt die Taktart und Lautstärke des Click-Signals.



Parameter	Wert	Beschreibung
Beat	1–9	bestimmt die Anzahl der Taktschläge pro Takt.
Accent	0–127	bestimmt den Akzentpegel des ersten Taktschlags.
Quarter	0–127	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals bei Spielen von 1/4-Noten.
Eighth	0–127	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals bei Spielen von 1/8-Noten.
Sixteenth	0–127	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals bei Spielen von 1/16-Noten.
Triplet	0–127	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals bei Spielen von Triolen.

SETUP

zu den Einstellungen für die Click-Lautstärke, Spielweise des Click-Sounds usw.



Parameter	Wert	Beschreibung
Click Mode	PLAY INTERNAL CLICK, PLAY WAVE as CLICK, PLAY WAVE as CLICK-TRACK	bestimmt den Click-Modus. PLAY INTERNAL CLICK: Der interne Click-Sound wird verwendet. PLAY WAVE as CLICK: Eine vorgegebene Wellenform oder eine importierte Wellenform wird verwendet. WICHTIG Bei „PLAY WAVE as CLICK“ wird der Sound an der Accent-Position nicht abgespielt. Die Wellenform erklingt nur an den Positionen Quarter, Eighth, Sixteenth und Triplet. PLAY WAVE as CLICK-TRACK: Die als Click Track importierte Wellenform wird verwendet.
Click Sound (*1)	METRONOME, BEEP, WOOD BLOCK, STICKS, CLAVES, AGOGO, TRIANGLE, TAMBOURINE, BELL, CABASA	bestimmt den Click-Sound.
Click Wave (*2)	00000 OFF, 00001 (Wave-Name)–20000 (Wave-Name)	bestimmt den Typ des Click-Sounds der Wellenformen.
Click-Track Wave (*3)	00000 OFF, 00001 (Wave-Name)–20000 (Wave-Name)	bestimmt den Typ des Click Track-Sounds der importierten Wellenformen.
Volume	-INF, -60,0–+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke des Click-Sounds.
Pan	L15–CENTER–R15	bestimmt die Stereo-Position des Click-Sounds.
Click Start Pad (Range)	OFF, P1–9, T1–8, F1, F2	bestimmt den Controller, mit dem das Clicksignal gestartet wird. Das Clicksignal startet, nachdem das ausgewählte Pad angeschlagen wird. Wählen Sie ein einzelnes Pad oder eine Reihe von Pads aus. (Beispiel: Wenn Sie möchten, dass das Clicksignal startet, wenn Sie eines der Pads 1, 2 oder 3 anschlagen, stellen Sie als Bereich „P1–P3“ ein.)
Pad Click Trig Type	bei ONE-TIME, RETRIGGER oder ALTERNATE Click Start Pad = „OFF“:---	bestimmt, wie das Clicksignal erklingt, wenn Sie ein Pad anschlagen, das als Click Start-Pad eingestellt ist. ONE TIME: Das Clicksignal startet, nachdem das Pad angeschlagen wird. RETRIGGER: Das Clicksignal startet neu auf jedem ersten Beat nach Anschlagen des Pad. ALTERNATE: Das Clicksignal startet bzw. stoppt bei jedem Anschlagen des Pad.
Click-Track Loop	OFF, ON, --- (wenn „Click Mode“ auf einen anderen Wert gestellt ist als „PLAY WAVE as CLICK-TRACK“)	spielt die für den Click Track ausgewählte Wellenform als Loop ab.
LED Reference	OFF, ON, --- (bei „Click Mode = PLAY WAVE as CLICK-TRACK“)	bestimmt, ob die TEMPO-Anzeige synchron zum Click-Signal blinkt (ON) oder nicht (OFF).

*1 Bei Click Mode=„PLAY INTERNAL CLICK“

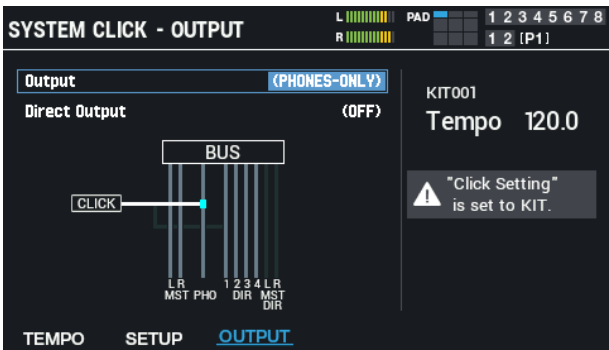
*2 Bei Click Mode=„PLAY WAVE as CLICK“

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

*3 Bei Click Mode=„PLAY WAVE as CLICK-TRACK“

OUTPUT

bestimmt die Ausgangszuordnung für das Click-Signal.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY, OFF	bestimmt die Ausgangszuordnung für das Click-Signal. MASTER+PHONES: Ausgabe über die Kopfhörer-Buchse und die MASTER OUT-Buchse (bei „Master Direct Sw = NORMAL“). PHONES-ONLY: Ausgabe nur über die PHONES-Buchse. Über die MASTER OUT-Buchsen wird kein Sound ausgegeben. OFF: Der Sound wird weder über die PHONES-Buchse noch die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben.
Direct Output	OFF, DIRECT 1–4, DIRECT 1+2/3+4 (L+R), MASTER DIRECT L/R, MASTER DIRECT L+R	bestimmt den Direct-Ausgang für die Ausgabe des Click-Signals. Ausgabe über die DIRECT OUT 1-4-Buchsen und die MASTER OUT-Buchsen (bei „Master Direct Sw = DIRECT“).

Einstellen der allgemeinen MIDI Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM MIDI)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SYSTEM MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

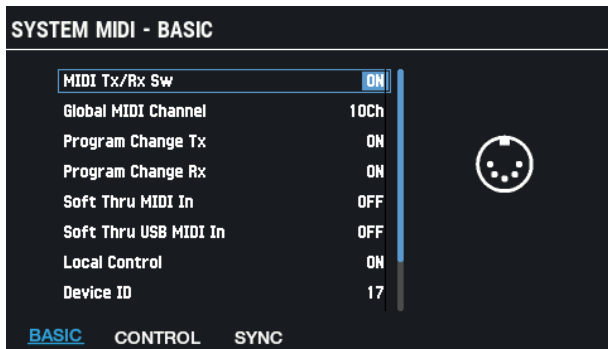
Das SYSTEM MIDI-Display erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)	Grundsätzliche Einstellungen
[F2] (CONTROL)	Control-Einstellungen
[F3] (SYNC)	Synchronisations-Einstellungen

- 4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

BASIC

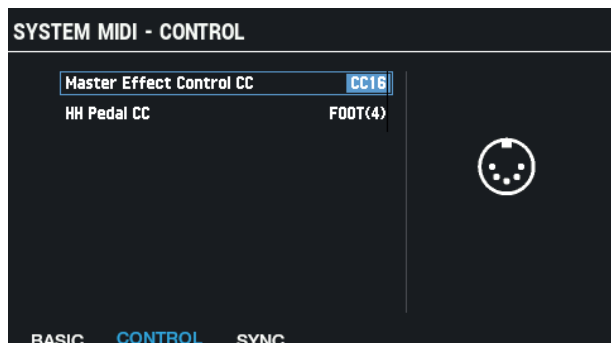


Parameter	Wert	Beschreibung
MIDI Tx/Rx Sw	OFF, ON	bestimmt, ob MIDI-Meldungen gesendet bzw. empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
Global MIDI Channel	1–16Ch	bestimmt den MIDI-Sende- und Empfangskanal.
Program Change Tx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
Program Change Rx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
Soft Thru MIDI In	OFF, ON (MIDI OUT), ON (USB MIDI), ON (MIDI+USB)	bestimmt, wie die über MIDI IN eingehenden Spieldaten eines am SPD-SX PRO angeschlossenen MIDI-Instruments an weitere externe MIDI-Geräte ausgegeben werden. OFF: Die über den MIDI IN-Anschluss des SPD-SX PRO empfangene Spieldaten werden nicht über den MIDI OUT- bzw. USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben. ON (MIDI OUT): Die über den MIDI IN-Anschluss des SPD-SX PRO empfangene Spieldaten werden über den MIDI OUT-Anschluss ausgegeben. ON (USB MIDI): Die über den MIDI IN-Anschluss des SPD-SX PRO empfangene Spieldaten werden über den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben. ON (MIDI+USB): Die über den MIDI IN-Anschluss des SPD-SX PRO empfangene Spieldaten werden sowohl über den MIDI OUT- als auch USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben.
Soft Thru USB MIDI In	OFF, ON	Wenn am USB COMPUTER-Anschluss des SPD-SX PRO ein Rechner angeschlossen ist, können die am Rechner erzeugten Spieldaten an ein MIDI-Gerät ausgegeben werden, das mit dem MIDI OUT-Anschluss des Geräts verbunden ist. OFF: Die über den USB COMPUTER-Anschluss des SPD-SX PRO empfangenen Spieldaten werden nicht über den MIDI OUT-Anschluss ausgegeben. ON: Die über den USB-Anschluss des SPD-SX PRO empfangenen Spieldaten werden über den MIDI OUT-Anschluss ausgegeben.
Local Control	OFF, ON	bestimmt, ob die Pad-Sektion des SPD-SX PRO direkt mit der internen Klangerzeugung verbunden ist (ON) oder nicht (OFF). Die normale Einstellung ist „ON“. Bei „OFF“ wird bei Spielen der Pads kein Sound im SPD-SX PRO erzeugt.
Device ID	17–32	bestimmt die Device-ID. Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie Daten zwischen zwei oder mehr SPD-SX PRO Geräten zur gleichen Zeit austauschen. Wenn Sie nur ein Gerät verwenden, lassen Sie diese Einstellung unverändert.
Transmit Edit Data	OFF, ON	bestimmt, ob die Änderungen der internen Parameter als System Exclusive-Meldungen übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

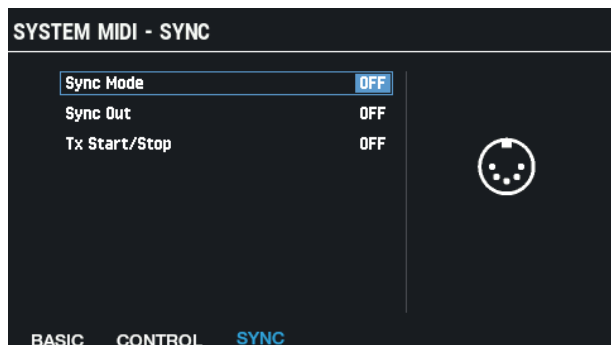
Parameter	Wert	Beschreibung
Receive Exclusive	OFF, ON	bestimmt, ob System Exclusive-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).

CONTROL



Parameter	Wert	Beschreibung
Master Effect Control CC	OFF, CC1–95	bestimmt die Control Change-Meldung, die für den [MASTER EFFECT]-Regler übertragen bzw. empfangen wird.
HH Pedal CC	OFF, MODULATION (1), BREATH (2), FOOT (4), EXPRESSION (11), GENERAL1 (16), GENERAL2 (17), GENERAL3 (18), GENERAL4 (19)	bestimmt die Control Change-Meldung, die bei Drücken des Hi-hat-Pedals übertragen bzw. empfangen wird.

SYNC



Parameter	Wert	Beschreibung
Sync Mode	OFF, AUTO	bestimmt, ob das Playback-Tempo des SPD-SX PRO synchronisiert wird oder nicht. Bei „AUTO“ erkennt das Gerät die über MIDI IN oder USB COMPUTER empfangenen MIDI Clock-Daten (F8) automatisch und synchronisiert das Tempo entsprechend.
Sync Out	OFF, ON	bestimmt, ob MIDI Clock-Daten (F8) an externe MIDI-Geräte übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
Tx Start/Stop	OFF, ON	bestimmt, ob das Gerät bei Starten bzw. Stoppen des Click-Signals entsprechende MIDI Start/Stop-Meldungen (FA/FC) an externe MIDI-Geräte überträgt (ON) oder nicht (OFF). Bei der Einstellung „Click Mode = PLAY WAVE as CLICK-TRACK“ werden diese Meldungen nicht übertragen.

Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „CONTROL SETUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das CONTROL SETUP-Display erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den [F1]–[F5]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.



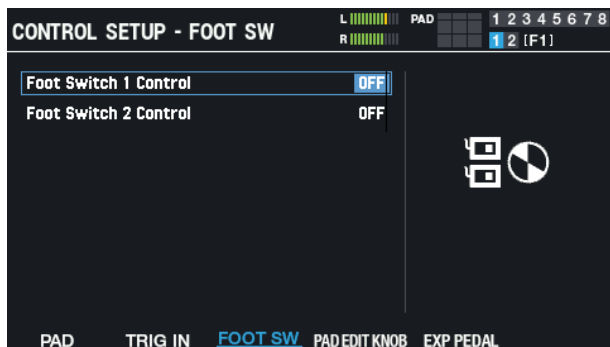
Taster	Beschreibung
[F1] (PAD)	bestimmt die Funktionen der Pads dieses Geräts.
[F2] (TRIG IN)	bestimmt die Funktionen der Drum-Trigger, die an den TRIGGER IN 1–8-Buchsen angeschlossen sind.
[F3] (FOOT SW)	bestimmt die Funktion des angeschlossenen Fußschalters.
[F4] (PAD EDIT KNOB)	bestimmt die Einstellungen der PAD EDIT Knob-Parameter für das gesamte SPD-SX PRO .
[F5] (EXP PEDAL)	Dieser Parameter bestimmt die Funktion des Expression-Pedals für das gesamte SPD-SX PRO .

- 4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

PAD/TRIG IN/FOOT SW



Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)



Parameter	Wert	Beschreibung
PAD 1–9 Control	OFF, KIT# INC, KIT# DEC, SETLIST# INC, SETLIST# DEC, CLICK START, CLICK STOP, CLICK START/STOP, TAP TEMPO, TEMPO INC, TEMPO DEC, ALL SOUND OFF, MFX 1–4 ON/OFF, SIDE CHAIN ON/OFF, MASTER EFFECT ON/OFF, PAD SEQUENCE RESET, TRIG IN 1/2 ON/OFF, TRIG IN 3/4 ON/OFF, TRIG IN 5/6 ON/OFF, TRIG IN 7/8 ON/OFF, TRIG IN 1-8 ON/OFF, DJ Drop Mute (PRE FX) (*1), DJ Drop Mute (POST FX) (*1)	bestimmt die Funktionen der Pads 1–9.
TRIG IN 1–8 Control		bestimmt die Funktionen der Pads, die an den TRIGGER IN 1–8-Buchsen angeschlossen sind.
Foot Switch 1–2 Control	OFF, KIT# INC, KIT# DEC, SETLIST# INC, SETLIST# DEC, CLICK START, CLICK STOP, CLICK START/STOP, TAP TEMPO, TEMPO INC, TEMPO DEC, ALL SOUND OFF, MFX 1–4 ON/OFF, SIDE CHAIN ON/OFF, MASTER EFFECT ON/OFF, PAD SEQUENCE RESET, TRIG IN 1/2 ON/OFF, TRIG IN 3/4 ON/OFF, TRIG IN 5/6 ON/OFF, TRIG IN 7/8 ON/OFF, TRIG IN 1-8 ON/OFF, DJ Drop Mute (PRE FX) (*1), DJ Drop Mute (POST FX) (*1), PAD CHECK	bestimmt die Funktion des am SPD-SX PROangeschlossenen Fußschalters (BOSS FS-5U oder FS-6, zusätzliches Zubehör). * Wenn Sie über ein Monokabel einen einzelnen FS-5U anschließen, arbeitet dieser als SW2. * Ein FS-5L-Fußschalter kann nicht verwendet werden.

HINWEIS

*1: The feature was designed with Daru Jones.

PAD EDIT KNOB

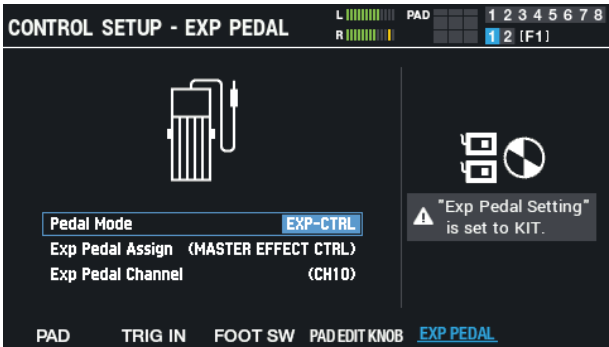


Parameter	Wert	Beschreibung
Assign Template	MFX1-2 CTRL, MFX3-4 CTRL, PAD EDIT KNOB CC	bestimmt die Zuweisungen für die Regler. * Wenn Sie diesen Parameter verändern, werden alle PAD EDIT-Parameter auf optimale Voreinstellungen gesetzt. Sie können danach die Einstellungen je nach Bedarf anpassen.
Group	MFX1–4, SIDE CHAIN, SYSTEM LED, MASTER EFFECT, PAD EDIT KNOB CC	bestimmt die Gruppen, die den Reglern zugeordnet sind. Die verfügbaren Parameter sind unterschiedlich, abhängig von der ausgewählten Gruppe.
Param	bei „Group = MFX 1–4“	MFX Switch: schaltet jeden MFX für das aktuell gewählte Kit ein bzw. aus. MFX Type: schaltet jeden MFX-Typ für das aktuell gewählte Kit Type um. MFX Ctrl: steuert jeden MFX für das aktuell gewählte Kit. Die MFX-Parameter, die mit den PAD EDIT-Reglern gesteuert werden können, sind voreingestellt. Weitere Details finden Sie bei den Effekt-Parametern. Siehe „ Effect List (English) (S. 195)“. Die zu steuernden Werte haben für alle Parameter einen Einstellbereich von 0–127. (Das Drehen der PAD EDIT-Regler aktualisiert nicht das Parameter-Display im KIT MFX-Display).
	bei „Group = SIDE CHAIN“	Side Chain Switch: schaltet den Side Chain-Effekt für das aktuell gewählte Kit ein bzw. aus.
	bei „Group = SYSTEM LED“	Active Pad Bright: bestimmt, wie hell die Pad-LED maximal leuchten kann, wenn das Pad angeschlagen wird. Inactive Pad Bright: bestimmt die normale Helligkeit der Pad-Anzeige (wenn dieses nicht angeschlagen wird) Vertical Bright: bestimmt die Helligkeit der LED in der vertikalen Anzeige.
	bei „Group = MASTER EFFECT“	Master Effect Type: bestimmt den Master Effect-Typ.
	bei „Group = PAD EDIT KNOB CC“	OFF, CC1–95: Es werden MIDI Control Change-Meldungen ausgegeben. Dieses ist optimal für die Steuerung einer DAW-Software oder von externen MIDI-Instrumenten.
Channel (*1)	CH1–16	bestimmt den MIDI-Kanal für die Ausgabe der Control Change-Meldungen.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	Auswahl des Parameters
[–] [+] -Taster, [VALUE]-Regler	Verändern der Einstellung.

(*1) wirksam bei „Group = PAD EDIT KNOB CC“.

EXP PEDAL



Parameter	Wert	Beschreibung
Pedal Mode (SYSTEM)	HH-CTRL, EXP-CTRL	schaltet zwischen den Funktionen der HH CTRL/EXPRESSION-Buchse um. HH CTRL und EXPRESSION können nicht gleichzeitig verwendet werden.
Exp Pedal Assign	OFF, CC01: MODULATION, CC02: BREATH, CC03: , CC04: FOOT TYPE, CC05: PORTA TIME, CC06: DATA ENTRY, CC07: VOLUME, CC08: BALANCE, CC09: , CC10: PANPOT, CC11: EXPRESSION, CC12–CC15: , CC16: GENERAL-1, CC17: GENERAL-2, CC18: GENERAL-3, CC19: GENERAL-4, CC20–CC31: , CC32: OFF, CC33–CC37: , CC38: DATA ENTRY, CC39–CC63: , CC64: HOLD-1, CC65: PORTAMENTO, CC66: SOSTENUTO, CC67: SOFT, CC68: LEGATO SW, CC69: HOLD-2, CC70: , CC71: RESONANCE, CC72: RELEASE TM, CC73: ATTACK TM,	OFF: Es ist keine Funktion zugewiesen. CC: bestimmt die Control Change-Nummer. MASTER EFFECT CTRL: ermöglicht das Steuern des Master-Effekts über das Expression-Pedal. (Dieses entspricht der Funktionalität des [MASTER EFFECT]-Reglers.) EXPRESSION: Sie können mit dem Expression-Pedal den Sound während des Spielens verändern. Die Rx Control Sw-Einstellungen müssen auch für den Bereich Expression Pedal Control Destination vorgenommen werden. bestimmt die Rx Control Sw-Einstellungen für jedes einzelne Kit. ➔ “Einstellen der PAD EDIT-Regler und des EXPRESSION-Pedals (PAD EDIT KNOB/EXP PEDAL) (S. 104)”

Parameter	Wert	Beschreibung
	CC74: CUTOFF, CC75: DECAY TIME, CC76: VIB RATE, CC77: VIB DEPTH, CC78: VIB DELAY, CC79: , CC80: GENERAL-5, CC81: GENERAL-6, CC82: GENERAL-7, CC83: GENERAL-8, CC84: PORTA CTRL, CC85–CC90: , CC91: REVERB, CC92: TREMOLO, CC93: CHORUS, CC94: CELESTE, CC95: PHASER, MASTER EFFECT CTRL, EXPRESSION	
Exp Pedal Channel	CH1–16	bestimmt den Sende- und Empfangskanal des Expression-Pedal.

Controller	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	Auswahl des Parameters
[-] [+]-Taster, [VALUE]-Regler	Verändern der Einstellung.

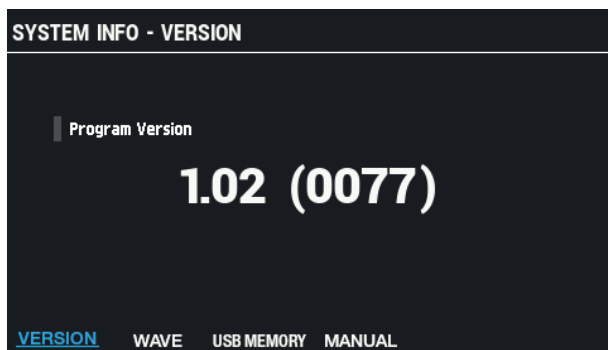
Überprüfen der allgemeinen Informationen für das SPD-SX PRO (SYSTEM INFO)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SYSTEM INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das SYSTEM INFO-Display erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den [F1]–[F4]-Tastern das gewünschte-Display aus.

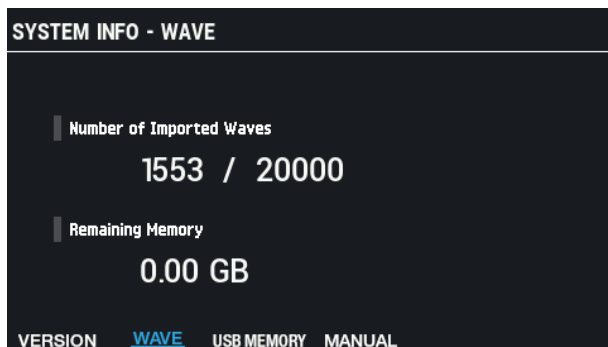
Taster	Beschreibung
[F1] (VERSION)	zeigt die aktuell im Instrument befindliche Programmversion an.
[F2] (WAVE)	zeigt die Anzahl der importierten Wellenformen und den noch verbleibenden freien Speicher an.
[F3] (USB MEMORY)	zeigt die Anzahl der Backup-Daten, der Kit Backup-Daten und der Aufnahmedaten an, die auf dem USB Flash-Speicher gesichert sind.
[F4] (MANUAL)	zeigt den link zum Reference Manual als 2D Code an, zusammen mit der URL.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

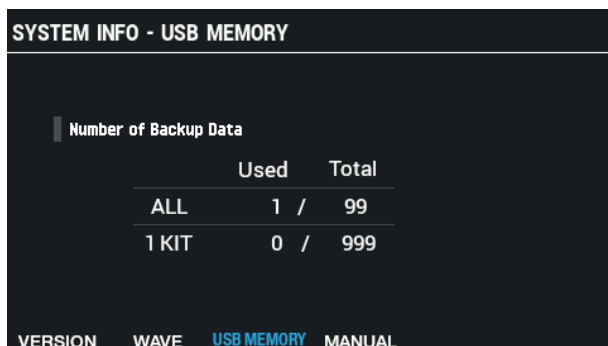
VERSION



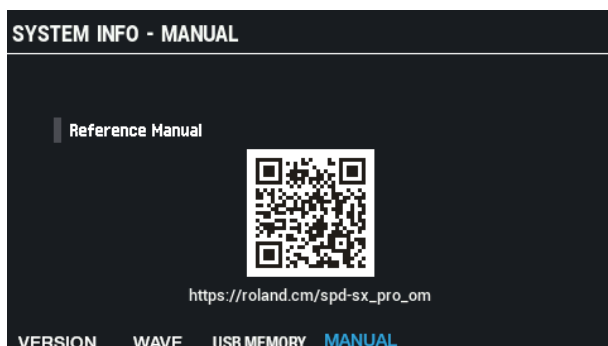
WAVE



USB MEMORY



MANUAL



Einstellen der Parameter für die Input/Output-Buchsen (AUDIO SETUP)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „AUDIO SETUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUDIO SETUP-Display erscheint.

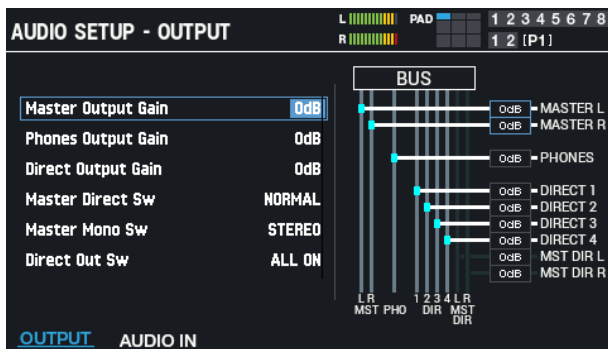
3 Wählen Sie mit den [F1]–[F2]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (OUTPUT)	bestimmt die OUTPUT-Einstellungen.
[F2] (AUDIO IN)	bestimmt die AUDIO IN-Einstellungen.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern ein.

OUTPUT

bestimmt die OUTPUT-Einstellungen.



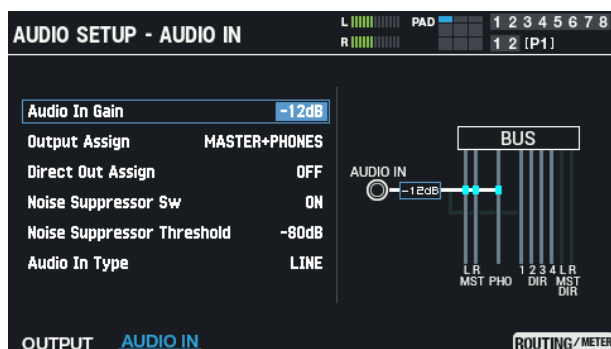
Parameter	Wert	Beschreibung
Master Output Gain	-24–+12 dB	bestimmt den Ausgangspegel (Gain) der MASTER OUT-Buchsen. Wenn das Ausgangssignal dieses Geräts zu laut ist und am Empfangsgerät verzerrt, verringern Sie diesen Wert. * Bei zu hohen Lautstärke-Einstellungen kann der Sound verzerrten.
Phones Output Gain	-24–+12 dB	bestimmt den Ausgangspegel (Gain) der PHONES-Buchse. Stellen Sie die Ausgangs-Lautstärke der PHONES-Buchse auf einen angenehmen Wert. * Bei zu hohen Lautstärke-Einstellungen kann der Sound verzerrten.
Direct Output Gain	-24–+12 dB	bestimmt den Ausgangspegel (Gain) der DIRECT OUT-Buchsen. Wenn das Ausgangssignal dieses Geräts zu laut ist und am Empfangsgerät verzerrt, verringern Sie diesen Wert. Dieses gilt für alle DIRECT OUT-Buchsen. Wenn „Master Direct Sw“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirken die Effekte auch auf die Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden. * Bei zu hohen Lautstärke-Einstellungen kann der Sound verzerrten.
Master Direct Sw	NORMAL, DIRECT	bestimmt, ob das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Signal das gleiche ist wie das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal (DIRECT) oder nicht (NORMAL). Bei „DIRECT“ wird das MASTER OUT-Signal nicht durch den Master-Effekt, Master Comp und Master EQ beeinflusst. Sie können dann die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen verwenden (der [MASTER]-Regler bleibt wirksam). Diese Einstellung wirkt auch auf das Signal, das über USB Audio an den Rechner geleitet wird.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Mono Sw	STEREO, MONO x2	bestimmt, ob die das Signal über die MASTER OUT-Buchsen in stereo (STEREO) oder mono (MONOx2) ausgegeben wird. Bei MONOx2 wird über die Buchsen L und R das gleiche Monosignal ausgegeben. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie das Gerät an einen Verstärker mit Monoeingang anschließen.
Direct Out Sw	ALL OFF, ALL ON	bestimmt, welche Signale über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden Bei „ALL OFF“ werden über die DIRECT OUT-Buchsen keine Signale ausgegeben. Wenn „Master Direct Sw“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirken die Effekte auch auf die Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie erreichen möchten, dass über die DIRECT OUT-Buchsen vorläufig kein Sound ausgegeben werden soll.

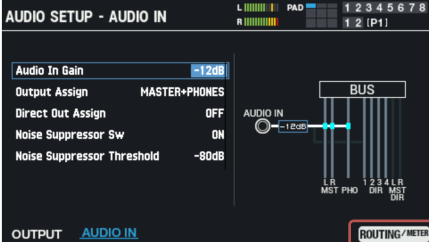
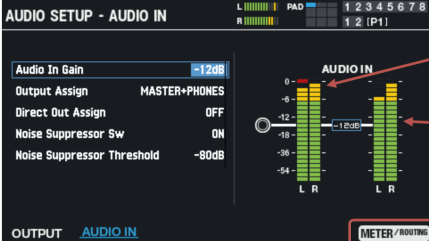
AUDIO IN

bestimmt die AUDIO IN-Einstellungen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Audio In Gain	-36--+12 dB	stellt den Eingangspegel des über die AUDIO IN-Buchsen eingehenden Signals ein. * Bei zu hohen Lautstärke-Einstellungen kann der Sound verzerren.
Output Assign	MASTER+PHONES, PHONES-ONLY	bestimmt die Ausgangs-Zuordnung des an der AUDIO IN-Buchse anliegenden Signals. MASTER+PHONES: Ausgabe über die Kopfhörer-Buchse und die MASTER OUT-Buchse (bei „Master Direct Sw = NORMAL“). PHONES ONLY: Ausgabe nur über die Kopfhörer-Buchse. Über die MASTER OUT-Buchsen wird kein Sound ausgegeben.
Direct Out Assign	OFF, DIRECT 1-4, DIRECT 1+2-3+4 (L+R), MASTER DIRECT L-R, MASTER DIRECT L+R	Ausgabe über die DIRECT OUT 1-4-Buchsen und die MASTER OUT-Buchsen (bei „Master Direct Sw = DIRECT“).
Noise Suppressor Sw	OFF, ON	schaltet den Noise Suppressor ein bzw. aus. Der Noise Suppressor unterdrückt Nebengeräusche bei geringer Signalstärke bzw. Ruhephasen.
Noise Suppressor Threshold	-90-0 dB	bestimmt die Lautstärke, ab der der Noise Suppressor zu arbeiten beginnt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Audio In Type	LINE, MIC	Setzen Sie diesen Schalter auf die Position, die dem an der AUDIO IN-Buchse angeschlossenen Gerät entspricht. Verwenden Sie die Einstellung „LINE“ für Geräte wie digitale Audio Player. Verwenden Sie die Einstellung „MIC“ für Mikrofone oder ähnliche Geräte. WICHTIG Aufgrund der Beschaffenheit des Audio-Schaltkreises ist es möglich, dass für einige Sounds die Verwendung des MIC-Eingangs bevorzugt werden sollte, während andere Sounds nicht über den MIC-Eingang aufgenommen werden können. Sounds, die über den MIC-Eingang aufgenommen werden können: Sounds wie Percussion mit hohen Pegelspitzen. Sie können den Parameter „Audio In Type“ auf „MIC“ stellen, um Sounds aufzunehmen, die sich in direkter Umgebung der Klangquelle befinden. Sounds, die nicht über den MIC-Eingang aufgenommen werden können: Stimmensignale und vergleichbare Sounds mit niedrigen Pegelspitzen. Verwenden Sie für diese Sounds den AUDIO IN-Anschluss, indem Sie zusätzlich ein Audiogerät benutzen (z.B. einen Audio-Mixer), das einen Mikrofoneingang besitzt und an dem Sie den Gain-Pegel einstellen können. Stellen Sie in diesem Fall den Parameter „Audio In Type“ auf „LINE“.

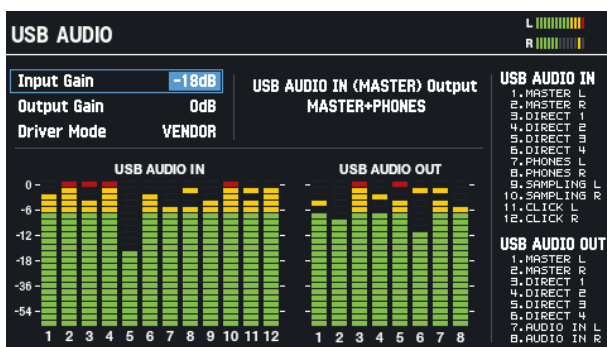
Taster	Beschreibung
[F6] (ROUTING/METER)-Taster [F6] (METER/ROUTING)-Taster	schaltet zwischen dem AUDIO IN Routing-Display und dem Level Meter-Display um.  Die Umschaltung erfolgt über den [F6]-Taster.  AUDIO IN Level bestimmt den Signalpegel nach Durchlaufen des Audio In Gain und Noise Suppressor

Einstellen der USB Audio Input/Output-Parameter (USB AUDIO)

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36--+12 dB	bestimmt den Eingangspegel (Gain) des vom Rechner an das SPD-SX PROgesendete USB-Audiosignal.
Output Gain	-24--+24 dB	bestimmt den Ausgangspegel (Gain) des vom SPD-SX PRO an den Rechner gesendete USB-Audiosignal.
Driver Mode	Wenn Sie diese Einstellung verändert haben, wird diese wirksam, wenn Sie das Gerät über USB mit dem Rechner verbinden. Sollte das USB-Kabel schon am Gerät angeschlossen sein, ziehen Sie dieses ab und verbinden Sie es dann neu. ➔ “Anschließen an einen Rechner über USB (S. 18)”	
	GENERIC	der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Der Funktionsbereich ist auf USB MIDI beschränkt.
	VENDOR	der spezielle Roland-Treiber für das SPD-SX PRO-Gerät. Mit diesem Treiber können sowohl die USB MIDI- als auch USB Audio-Funktionalität genutzt werden.
USB AUDIO IN (MASTER) Output	MASTER-ONLY, MASTER+PHONES	schaltet für das vom Rechner kommende USB-Audiosignal zwischen den MASTER OUT-Ausgangszuweisungen des SPD-SX PROum. MASTER-ONLY: Das Signal wird nur über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben. MASTER+PHONES: Das Signal wird über die MASTER OUT-Buchsen und über die PHONES-Buchse ausgegeben.

USB Audio Output

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird.

Channels	Beschreibung
Ch1: MASTER OUT L Ch2: MASTER OUT R Ch3: DIRECT OUT 1 Ch4: DIRECT OUT 2 Ch5: DIRECT OUT 3 Ch6: DIRECT OUT 4	Die Signale der USB-Audiokanäle 1–6 entsprechen den Ausgangsbuchsen des SPD-SX PRO. Die Audiosignale werden über jeden der USB-Audiokanäle ausgegeben, abhängig von den Einstellungen im OUTPUT/EFFECTS-Display. ➔ “Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) (S. 78)”
Ch7: AUDIO IN L Ch8: AUDIO IN R	Das Audiosignal, das über die USB-Audiokanäle 7 und 8 ausgegeben wird, ist das AUDIO IN-Eingangssignal.

HINWEIS

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

USB Audio Input

Sie können das am Rechner abgespielte Audiosignal über den USB COMPUTER-Anschluss an das SPD-SX PRO leiten und darüber abhören.

Channels	Beschreibung
Ch1: MASTER OUT L Ch2: MASTER OUT R Ch3: DIRECT OUT 1 Ch4: DIRECT OUT 2 Ch5: DIRECT OUT 3 Ch6: DIRECT OUT 4 Ch7: PHONES L Ch8: PHONES R	Der Sound jedes USB-Audiokanals wird über die entsprechenden Output-Buchsen des SPD-SX PRO ausgegeben.
Ch9: SAMPLING L Ch10: SAMPLING R	Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie mit dem SPD-SX PRO das am Rechner abgespielte Audiosignal aufnehmen (sampeln) möchten. → "Erstellen einer Wellenform durch das Sampling (SAMPLING) (S. 121)"
Ch11: CLICK L Ch12: CLICK R	Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie das am Rechner abgespielte Clicksignal über das SPD-SX PRO abspielen möchten. Sie können die Lautstärke des Clicksignals mit dem CLICK-Regler an der Vorderseite einstellen.

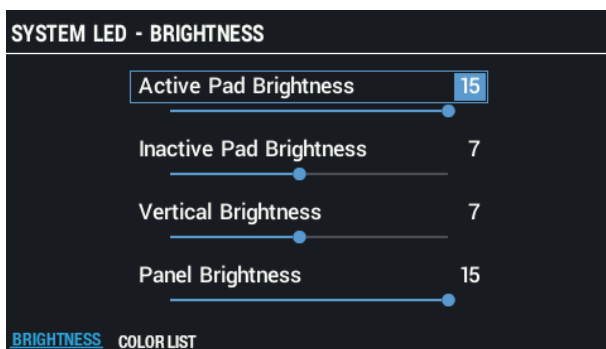
HINWEIS

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

Einstellen der Pad LED-Helligkeit und der Farben (SYSTEM LED)

BRIGHTNESS

Mit diesen Parametern wird die Helligkeit der Pad-LEDs und die Farben eingestellt.



Parameter	Wert	Beschreibung
Active Pad Brightness	0–15	bestimmt, wie hell die Pad LEDs maximal leuchten kann, wenn das Pad angeschlagen wird.
Inactive Pad Brightness	0–15	bestimmt die normale Helligkeit der Pad- LEDs (wenn dieses nicht angeschlagen wird).
Vertical Brightness	0–15	bestimmt die Helligkeit der vertikalen Anzeigen.
Panel Brightness	0–15	bestimmt die Helligkeit der LED-Anzeigen der Bedienoberfläche, z.B. die der Taster.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

Taster	Beschreibung
[F1] (BRIGHTNESS)	ruft das Display zur Einstellung der Helligkeit der Pad-LEDs auf.
[F2] (COLOR LIST)	ruft eine Liste der Farben auf. Sie können ein Display auswählen, in dem Sie die Farben und Bezeichnungen editieren können.

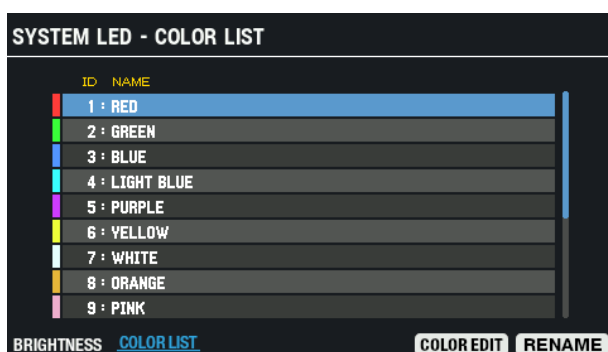
COLOR LIST

Mit diesen Parametern können Sie die Farben und Bezeichnungen editieren.

Die hier durchgeführten Veränderungen werden als System-Einstellungen gesichert.

Sie können diese auch im Kit Settings-Display verwenden (siehe unten).

- KIT EDIT1 → PAD LED-Display
- KIT-Display → [F3] (PAD PROGRESS SETTING-Display)



Taster	Beschreibung
[F5] (COLOR EDIT)	bestimmt die Farben für die Pad LED-Anzeigen.
[F6] (RENAME)	bestimmt die Bezeichnungen der Farben für die Pad LED-Anzeigen.

Konfigurieren des Display, des Screen Saver und der Auto Off-Funktion (OPTION)

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.

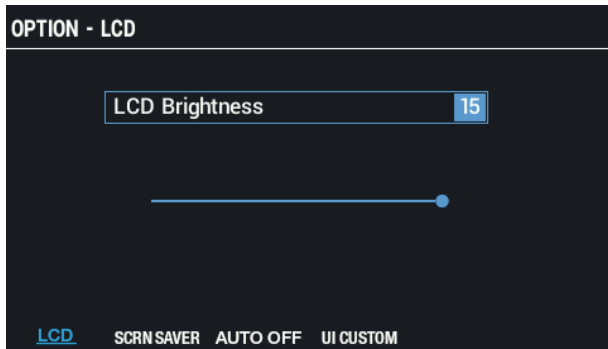
3 Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern das gewünschte Einstell-Display aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (LCD)	bestimmt die Helligkeit des Displays.
[F2] (SCRN SAVER)	ruft die Parameter für den Bildschirmschoner des Displays auf.
[F3] (AUTO OFF)	wählt die Auto Off-Parameter aus.
[F4] (UI CUSTOM)	wählt die Pad Progress Type-Einstellung aus.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

LCD

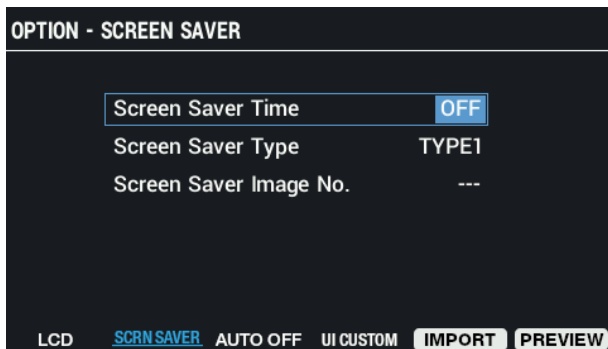
bestimmt die Helligkeit des Displays.



Parameter	Wert	Beschreibung
LCD Brightness	0–15	bestimmt die Helligkeit des Displays.

SCRN SAVER

ruft die Parameter für den Bildschirmschoner des Displays auf.

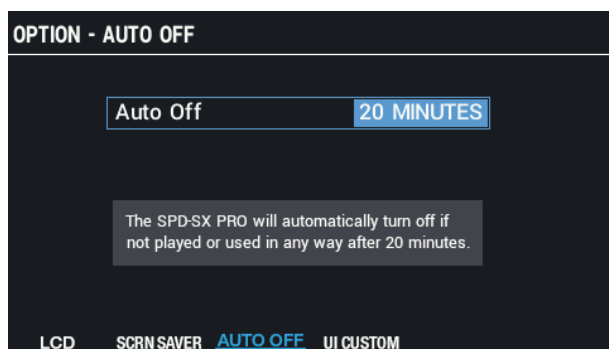


Parameter	Wert	Beschreibung
Screen Saver Time	OFF, 1–60 min	bestimmt die Zeit, nachdem der Bildschirmschoner aktiv wird (in Minuten). Bei OFF wird der Bildschirmschoner nicht verwendet.
Screen Saver Type	TYPE1–6, USER IMAGE	bestimmt den Typ des Bildschirmschoners.
Screen Saver Image No.	1–16	bestimmt die USER IMAGE-Nummer für „Screen Saver Type“.

Taster	Beschreibung
[F4] (DELETE)	löscht das Bild, das als Bildschirmschoner verwendet wird. Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn ein Bild importiert wurde. → "Verwendung einer Bilddatei als Bildschirmschoner (S. 162)"
[F5] (IMPORT)	ruft das SCREEN SAVER IMAGE IMPORT-Display auf.
[F6] (PREVIEW)	aktiviert eine Vorschau für das im Bildschirmschoner ausgewählte Bild.

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

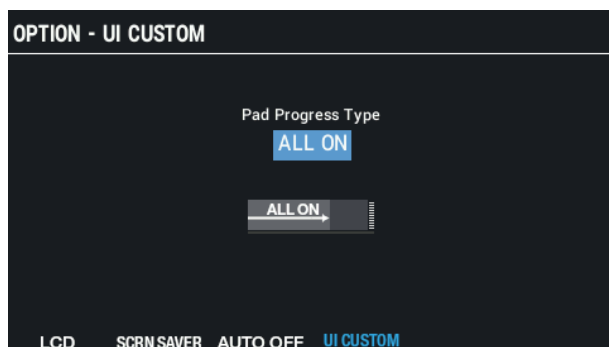
AUTO OFF



Parameter	Wert	Beschreibung
Auto Off	OFF, 20 MINUTES, 4 HOURS	Das Instrument wird in der Werksvoreinstellung nach 20 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „OFF“.

UI CUSTOM

bestimmt die Status-Anzeige für jedes Pad, welches gespielt wird, wenn im Haupt-Display die Information für jedes Pad angezeigt wird.



Parameter	Wert	Beschreibung
Pad Progress Type	ALL OFF, ALL ON, LOOP LAYER ONLY, LED COLOR	ALL OFF: Der Fortschritt des Sound ist für alle Pads verborgen. ALL ON: Der Fortschritt des Sound ist für alle Pads sichtbar. LOOP LAYER ONLY: Der Fortschritt des Sound wird nur für Layer angezeigt, deren PLAY TYPE LOOP auf On/x2/x4/x8 gestellt ist. LED COLOR: Der Fortschritt des Sound wird für die Pads angezeigt, für die die Pad-LED eingestellt ist.

Verwendung einer Bilddatei als Bildschirmschoner

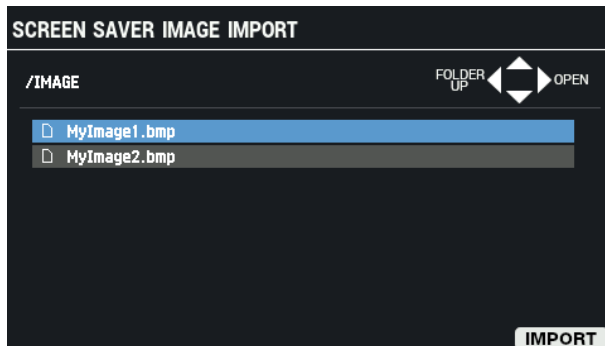
Sie können die Bilddatei (BMP) von einem USB Flash-Speicher in das SPD-SX PRO importieren und im LCD anzeigen lassen, wenn der Bildschirmschoner aktiviert wird.

1 Kopieren Sie die zu importierende Bild-Datei (BMP) in den Ordner „IMAGE“ des USB Flash-Speichers.

2 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das SPD-SX PRO an.

3 Drücken Sie im SCREEN SAVER-Display den [F5] (IMPORT)-Taster.

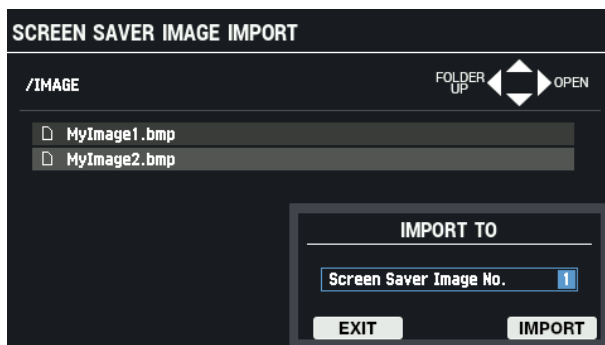
Das SCREEN SAVER IMAGE IMPORT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.
Cursor [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor auf Ordner-Ebene.
[F6] (IMPORT)-Taster	importiert die Datei.

4 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Das IMPORT TO-Display erscheint.



5 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Import-Zielnummer aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
Screen Saver Image No.	1–16	Import Destination Number

Taster	Beschreibung
[F4] (EXIT)-Taster	schließt das IMPORT TO-Fenster.
[F6] (IMPORT)-Taster	sichert das Bild.

6 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (EXIT)-Taster.

WICHTIG

Hinweise für das Importieren von Bilddaten

Einstellen der allgemeinen Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM)

- Dateinamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
- Unterstützte Formate: JPEG, PNG (außer Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden), BMP (nur 24-bit)
- Wenn die Meldung „Image size is too large/small!“ angezeigt wird, verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
- Wenn eine Bilddatei importiert wird, die eine andere Pixel-Auflösung als 480 (w) × 272 (h) besitzt, wird die Bilddatei automatisch vergrößert oder verkleinert sowie beschnitten.

Initialisieren der SYSTEM-Einstellungen (SYSTEM INIT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die SYSTEM-Parameter (MENU → Parameter im SYSTEM-Bereich) zu initialisieren.

Nach Ausführen des SYSTEM INIT-Vorgangs sind alle SYSTEM-Einstellungen zurückgesetzt.

Wenn Sie wichtige System-Einstellungen behalten möchten, Sie diese sichern vorher auf einem USB Flash-Speicher.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (inkl. der Waves)

Mit SYSTEM INIT werden nicht die ab Werk vorbereiteten Kits bzw. Wellenform zurückgesetzt.

Um das Gerät auf dessen Werksvoreinstellungen zurückzusetzen (inkl. der Kits und Wellenformen), kopieren Sie die Backup-Datei mit den Werksvoreinstellungen auf einen USB Flash-Speicher und folgen Sie den unter „[Übertragen einer Backup-Datei vom USB Flash-Speicher in das Gerät \(LOAD\) \(S. 172\)](#)“ beschriebenen Bedienvorgängen, um die Daten in das Gerät zu laden.

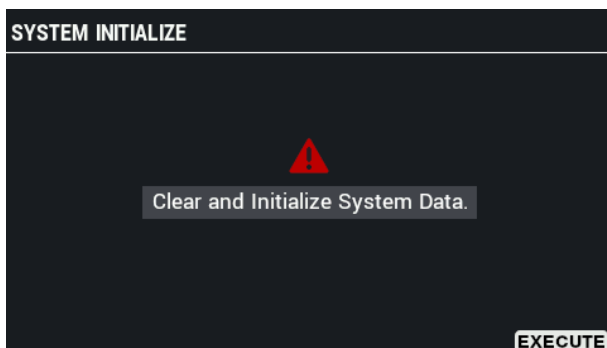
Die Daten mit den Werksvoreinstellungen können von der Roland-Internetseite herunter geladen werden.

<https://www.roland.com/global/support/>

1 Wählen Sie [MENU] → „SYSTEM“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SYSTEM INIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM INITIALIZE-Display erscheint.



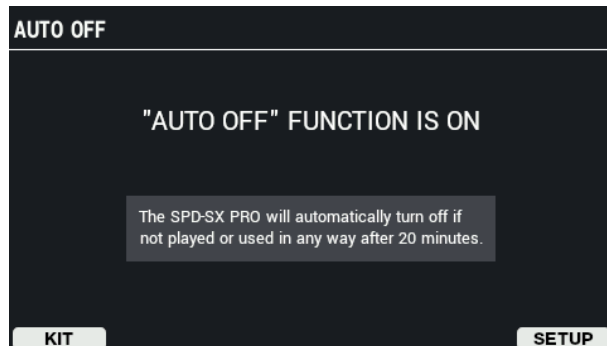
3 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie nach Erscheinen der Anzeige „System Initialize Completed!“ den [ENTER]-Taster drücken, erscheint das AUTO OFF-Einstelldisplay.



5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern entweder [F1] (OFF) oder [F6] (SETUP).

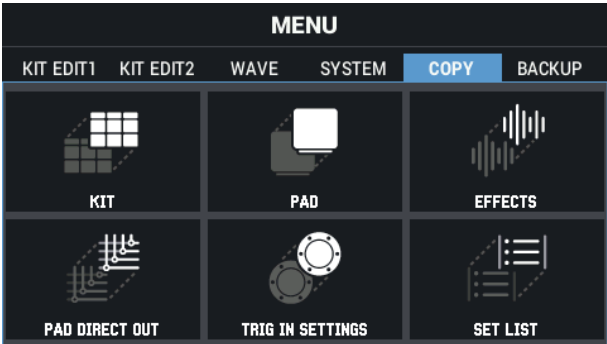
Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F6] (SETUP)	ruft das AUTO OFF-Einstelldisplay auf. → “AUTO OFF (S. 162)”

Wenn Sie das Gerät nicht bedienen, wird die Einstellung „20 MINUTES“ (Voreinstellung) verwendet und das KIT-Display erscheint wieder.

Kopieren von Kits und Pad-Daten (COPY)

Sie können Kit- und Pad-Daten kopieren und austauschen.

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.



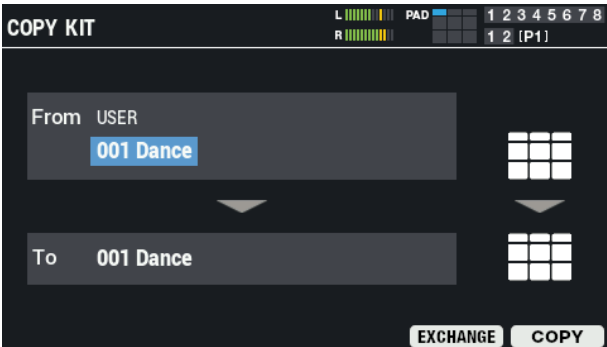
2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Kopieren eines Kit (KIT)

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Kits „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert das bei „From“ gewählte Kit auf die „To“-Position.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	USER, USB MEMORY 1–99	USER: Kopieren von Daten aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur, wenn das Quell-Kit sich im User-Bereich befindet. USB MEMORY 1–99: ermöglicht das Kopieren von einzelnen Kits, die in einer auf einem USB- Flash-Speicher gesicherten Backup-Datei enthalten sind.
	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number

3 Drücken Sie den [F5] (EXCHANGE)-Taster oder den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶] [↩] [↪] -Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

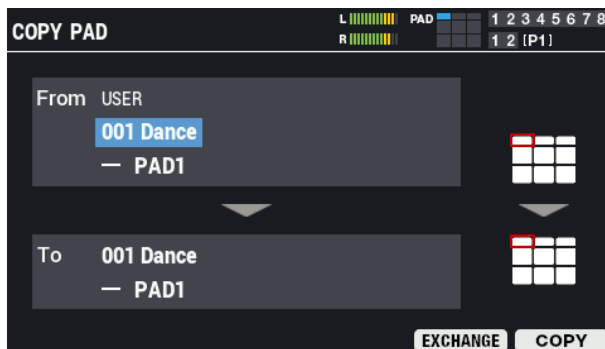
Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Kopieren eines Pad (PAD)

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶] -Tastern „COPY PAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY PAD-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Pads „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das bei „From“ gewählte Pad auf die „To“-Position. Dadurch werden die Pad-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	USER, USB MEMORY 1–99	Copy Source Kit Location USER: Kopieren von Daten aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur, wenn das Quell-Kit sich im User-Bereich befindet. USB MEMORY 1–99: ermöglicht das Kopieren von Daten einzelner Pads, die in einer auf einem USB-Flash-Speicher gesicherten Backup-Datei enthalten sind.
	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number
	PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1/2	Copy Source Pad Number
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number
	PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1/2	Copy/Exchange Destination Pad Number

3 Drücken Sie den [F5] (EXCHANGE)-Taster oder den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

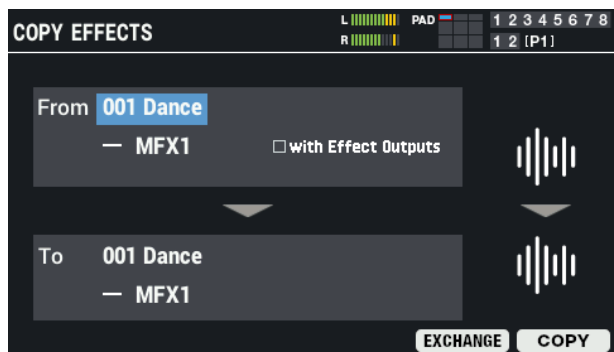
Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Kopieren der Einstellungen der MFX-Bereiche und des Side Chain-Effekts (EFFECTS)

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY EFFECTS“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY EFFECTS-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Pads „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das bei „From“ gewählte Pad auf die „To“-Position. Dadurch werden die Pad-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

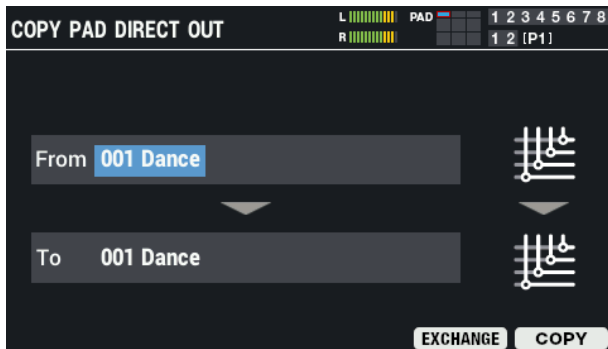
Parameter	Wert	Beschreibung
From	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number
	MFX1-MFX4, MFX ALL, SIDE CHAIN, ALL	Effekt-Quellbereich für den Kopiervorgang
	with Effect Outputs	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie Einstellungen inkl. MFX1–4 und SIDE CHAIN OUTPUT kopieren möchten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die in den folgenden Displays angezeigten Zuweisungen kopiert. OUTPUT ASSIGN - EFFECT OUTPUT-Display, OUTPUT ASSIGN - EFFECT DIRECT-Display
	with SC Ctrl	Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die Einstellungen des Side Chain Control-Signal enthalten (dieses wird nur angezeigt, wenn als Kopierquelle SIDE CHAIN oder ALL ausgewählt ist).
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number
	MFX1-MFX4, MFX ALL, SIDE CHAIN, ALL	Effekt-Zielbereich für den Kopiervorgang

Kopieren der Einstellungen der Ausgangs-Zuweisung jedes Pad in den Direct Out-Bereich (PAD DIRECT OUT).

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲][▼][◀][▶]-Tastern „COPY PAD DIRECT OUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY PAD DIRECT OUT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Pads „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das bei „From“ gewählte Pad auf die „To“-Position. Dadurch werden die Pad-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

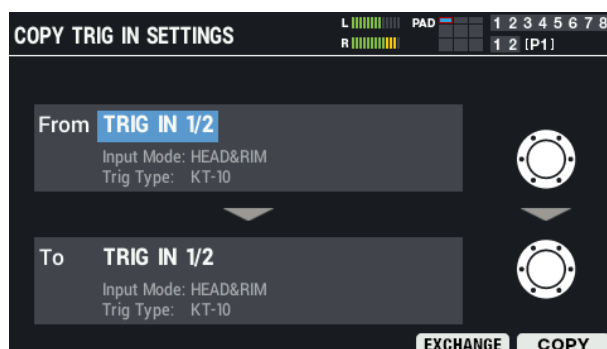
Parameter	Wert	Beschreibung
From	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number

Kopieren der TRIGGER IN-Einstellungen (TRIG IN SETTINGS)

1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲][▼][◀][▶]-Tastern „TRIG IN SETTINGS“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY TRIG IN SETTINGS-Display erscheint.



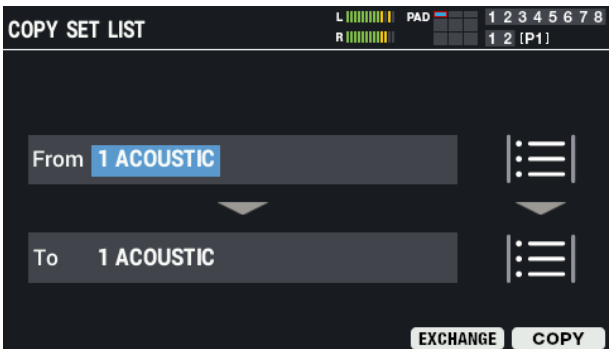
Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Pads „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das bei „From“ gewählte Pad auf die „To“-Position. Dadurch werden die Pad-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	Trigger-Nummer	Quell-Trigger
To	Trigger-Nummer	Copy/Exchange Ziel-Trigger

Kopieren der Set List-Bank (SET LIST)

- 1 Wählen Sie [MENU] → „COPY“.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY SET LIST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY SET LIST-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht die Bänke „From“ und „To“.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) die bei „From“ gewählte Bank in die „To“-Bank. Dadurch werden die Bank-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	Set List Bank-Nummer	Set List Bank-Quellbereich für den Kopiervorgang
To	Set List Bank-Nummer	Set List Bank-Zielbereich für den Kopier/Austauschvorgang

Erstellen und Laden einer Backup-Datei (BACKUP)

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.



Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Ordnerstruktur des USB Flash-Speichers



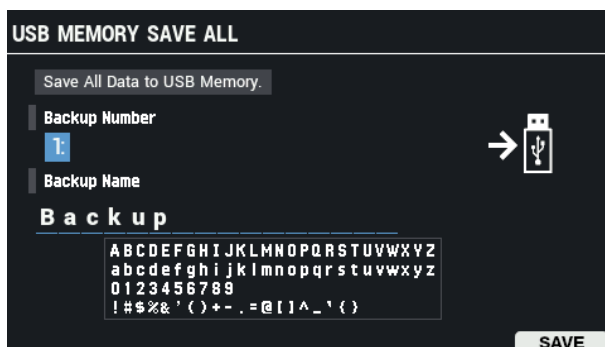
Erstellen einer Sicherheitskopie aller Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher (SAVE)

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Einstellungen des SPD-SX PRO inkl. Wellenformen auf einem USB Flash-Speicher zu sichern.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY SAVE ALL-Display erscheint.



3 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die obere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den Zielspeicher für die Backup-Datei aus.

4 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die untere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Zeichen für die Benennung der Backup-Datei aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (A↔a)	schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F2] (►0)	wechselt auf die Eingabe von Ziffern.
[F3] (INSERT)	fügt ein Zeichen an der Cursor-Position ein.
[F4] (DELETE)	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F6] (SAVE)	führt die Backup-Funktion aus.

HINWEIS

Bei diesem Vorgang wird der zuletzt eingegebene Backup-Name im Speicher gesichert. Dieser bleibt auch erhalten, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Der zuletzt eingegebene Name erscheint wieder, wenn Sie die Backup-Funktion aufrufen.

5 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

HINWEIS

Im Display erscheint eine Bestätigungs-Abfrage, ob Sie die Datei im Zielspeicherbereich überschreiben möchten.

Falls ja, wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

HINWEIS

Sie können bestimmte Kits und Pads aus einer gesicherten Backup-Datei heraus kopieren.

→ „Kopieren eines Kit (KIT) (S. 166)“

→ „Kopieren eines Pad (PAD) (S. 167)“

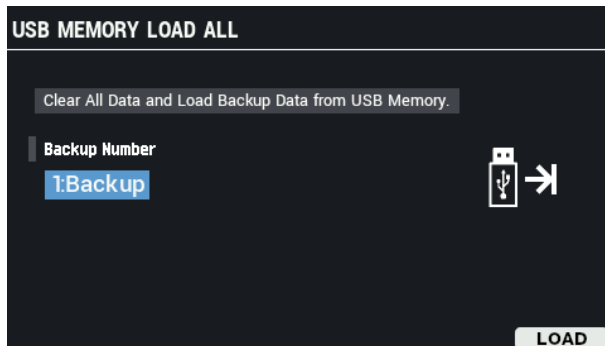
Übertragen einer Backup-Datei vom USB Flash-Speicher in das Gerät (LOAD)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY LOAD ALL-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Backup_Datei aus.

4 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

6 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

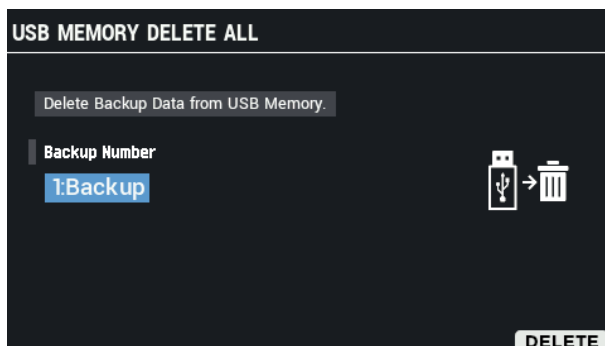
Löschen von Backup-Daten vom USB Flash-Speicher (DELETE)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „DELETE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY DELETE ALL-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Backup-Datei aus.

4 Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Erstellen und Laden einer Backup-Datei (BACKUP)

5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

6 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

Laden einer SPD-SX Backup-Datei (LOAD SPD-SX)

Sie können jedes Kit, das innerhalb einer SPD-SX Backup-Datei gesichert ist, konvertieren und in das SPD-SX PRO laden.

Suchen Sie die zu ladende Datei (Bedienvorgang am SPD-SX)

1 Verwenden Sie im SPD-SX die Funktion SAVE (USB MEMORY).

Wählen Sie MENU → UTILITY → SAVE (USB MEM).

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern „ALL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



WICHTIG

Backup-Daten, die mit „KIT+SETTINGS“ gesichert wurden, können nicht in das SPD-SX PRO geladen werden. Wählen Sie beim Speichervorgang die Option „ALL“.

3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Geben Sie einen Dateinamen ein.

4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

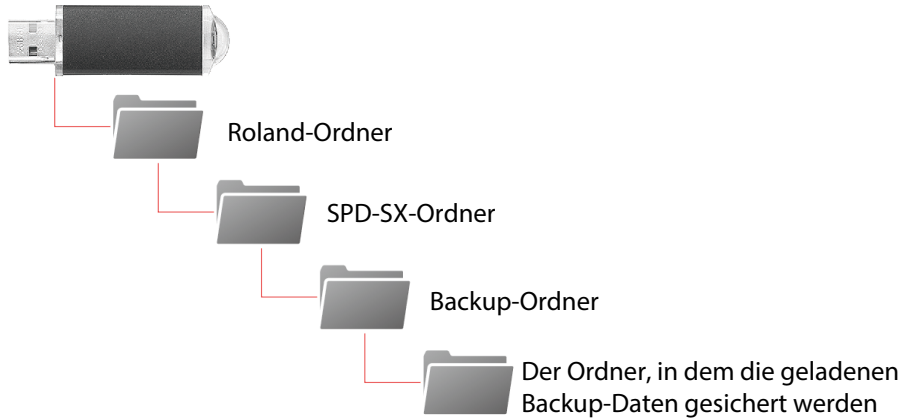
5 Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

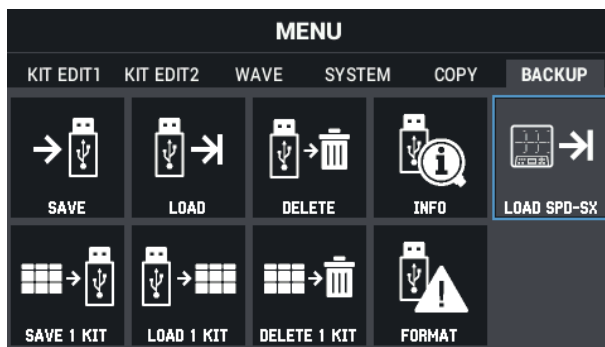
Laden der gesicherten Datei (Bedienvorgang am SPD-SX PRO)

1 Stecken Sie den USB Flash-Speicher mit der Backup-Datei des SPD-SX in den USB-Anschluss des SPD-SX PRO.

Zielbereich, in dem die Backup-Datei gesichert wird



2 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“ → „LOAD SPD-SX“, in dieser Reihenfolge und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3 Wählen Sie die SPD-SX Backup-Datei mit den Kits, die geladen werden sollen.

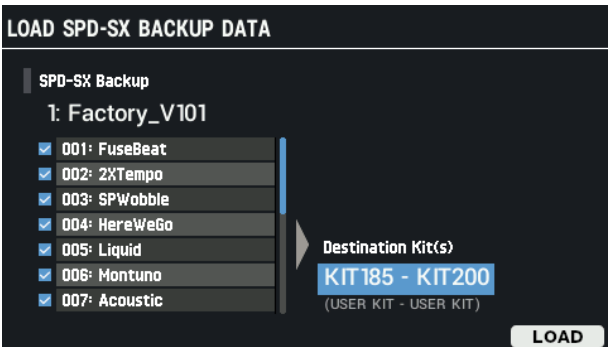


4 Aktivieren Sie die Checkbox-Felder der Kits, die geladen werden sollen.

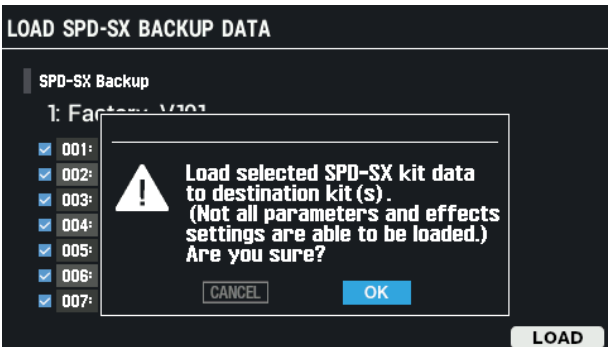


Funktion	Beschreibung
[F1] (CHECK)	wählt ein Kit aus bzw. löscht die Auswahl wieder.
[F2] (CHECK ALL)	wählt alle Kits aus bzw. löscht die Auswahl wieder.

5 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Zielbereich aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.



6 Wählen Sie im Feld der Bestätigungs-Abfrage „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

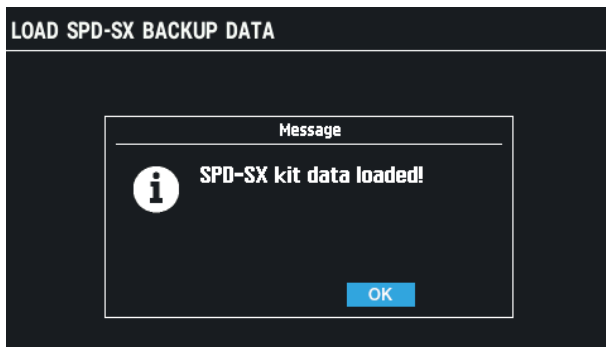


Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn der Lade-Vorgang abgeschlossen ist.

WICHTIG

- Wenn die SPD-SX Backup-Daten WAV-Daten enthält, die extrem kurz oder länger als 60 Minuten sind, werden diese nicht in das SPD-SX PRO geladen.
- Parameter-Einstellungen wie die für die Effekte oder das Output Routing können nicht geladen werden (der Grund sind die unterschiedlichen technischen Daten des SPD-SX und SPD-SX PRO).

- Parameter-Einstellungen wie die für die Lautstärke (Volume), welche unterschiedliche Einstellbereiche im SPD-SX und SPD-SX PRO besitzen, werden automatisch auf optimale Werte gesetzt. Falls notwendig, verändern Sie diese Einstellungen nachträglich nach dem Lade-Vorgang.



7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Die Kompatibilität der Daten

Die folgenden Daten des SPD-SX können im SPD-SX PRO verwendet werden.

Parameter im SPD-SX	Support-Status (✓: werden unterstützt, -: werden nicht unterstützt)
WAVE-Daten	✓
WAVE NAME	✓
WAVE START/END	✓
WAVE TEMPO	✓
WAVE TAG	-
KIT NAME	✓
KIT SUB NAME	✓
KIT VOLUME	✓
KIT TEMPO	✓
PAD LINK	✓
WAVE-Zuweisung	✓
VOLUME	✓
PAN	✓
TEMPO SYNC	✓
MUTE GROUP	✓
LOOP	✓
TRIG TYPE	✓
DYNAMICS	✓
POLY/MONO	✓
PAD CH	✓
MIDI NOTE#	✓

Erstellen und Laden einer Backup-Datei (BACKUP)

Parameter im SPD-SX	Support-Status (✓: werden unterstützt, -: werden nicht unterstützt)
EXT CTRL	✓
GATE TIME	✓
Effekt-Parameter	-
OUTPUT-Parameter	-
SYSTEM-Parameter	-

Anzeigen von Informationen für den USB Flash-Speicher (INFO)

Sie können prüfen, wie viele Backup-Dateien auf dem USB Flash-Speicher gesichert sind.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY INFORMATION-Display erscheint.

USB MEMORY INFORMATION		
Number of Backup Data		
	Used	Total
ALL	1 /	99
1 KIT	0 /	999

Parameter	Beschreibung
ALL	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1 KIT	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

3 Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

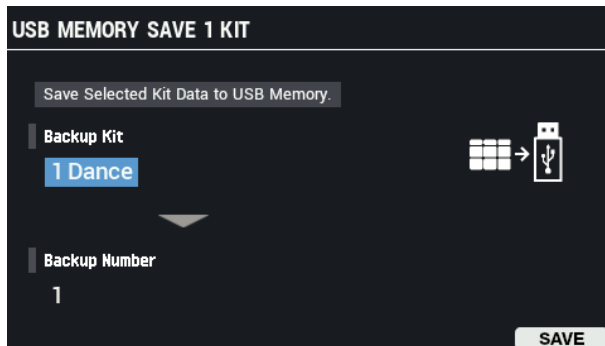
Erstellen einer Sicherheitskopie eines Kit auf einem USB Flash-Speicher (SAVE 1 KIT)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Einstellungen eines Kit inkl. dessen Wellenformen auf einem USB Flash-Speicher zu sichern.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „SAVE 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY SAVE 1 KIT-Display erscheint



3 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die obere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern das Kit aus, das als Backup-Datei gespeichert werden soll.

4 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die untere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den Zielspeicher für die Backup-Datei aus.

5 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

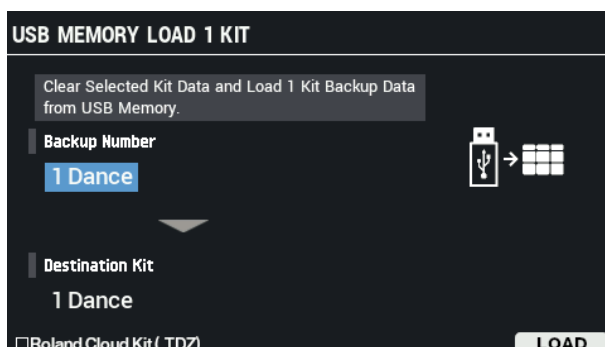
Laden einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (LOAD 1 KIT)

Sie können eine Kit Backup-Datei vom USB Flash-Speicher importieren.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „LOAD 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY LOAD 1 KIT-Display erscheint.



3 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die obere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das Kit aus, das geladen werden soll.

Um von der Roland Cloud-Plattform heruntergeladene TDZ-Daten in das Gerät zu laden, drücken Sie den [F1]-Taster, um die Checkbox für „Roland Cloud Kit (.TDZ)“ zu aktivieren.

4 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf die untere Reihe und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Zielspeicher für das zu ladende Kit aus.

5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

WICHTIG

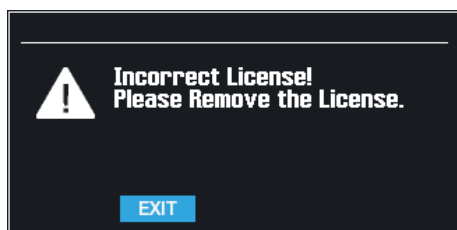
Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

Hinweise zu den Lizenzdaten

Es ist nicht möglich, aus der Roland Cloud heruntergeladene Kit Backup-Daten zu laden, die eine andere Lizenz-Information besitzen als die, die im SPD-SX PRO gespeichert ist.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor: Löschen Sie die im SPD-SX PRO gesicherte Lizenz-Information und wiederholen Sie den Lade-Vorgang.



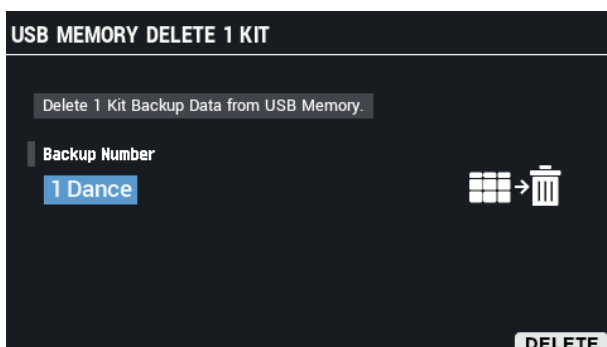
Löschen einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (DELETE 1 KIT)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „DELETE 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY DELETE 1 KIT-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Kit Backup-Datei aus.**4 Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶] -Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

6 Drücken Sie [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

Formatieren eines USB Flash-Speichers (FORMAT)

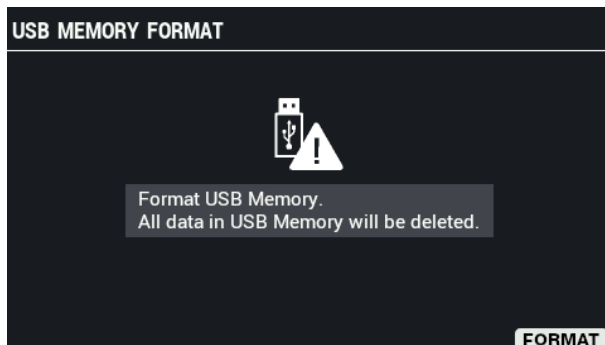
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

WICHTIG

- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendete USB Flash-Speicher muss mit dem Gerät formatiert werden, damit dieser für das Instrument genutzt werden kann.
- Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden.

1 Wählen Sie [MENU] → „BACKUP“.**2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶] -Tastern „FORMAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das USB MEMORY FORMAT-Display erscheint.

**3 Drücken Sie den [F6] (FORMAT)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

4 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶] -Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.

5 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Anzeige „Completed“ zu schließen.

Kurzbefehle für sinnvolle Funktionen (TOOLS)

1 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.



2 Drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster, um die gewünschte Funktion auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster.

HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden bei Ausschalten des Geräts automatisch gesichert.

Kopieren und Vertauschen von zwei Kits (TOOLS-COPY KIT)

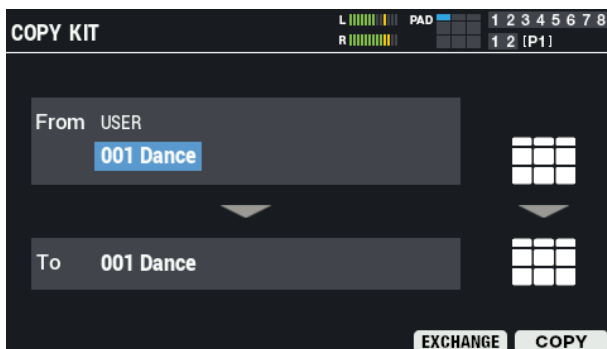
Sie können die Einstellungen eines Kit kopieren und die Einstellungen zweier Kits vertauschen.

1 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	USER, USB MEMORY 1–99	Copy Source Kit Location USER: Kopieren von Daten aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur, wenn das Quell-Kit sich im User-Bereich befindet. USB MEMORY 1–99: ermöglicht das Kopieren von einzelnen Kits, die in einer auf einem USB- Flash-Speicher gesicherten Backup-Datei enthalten sind.
	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number

Parameter	Wert	Beschreibung
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number

4 Drücken Sie den [F6]-Taster (Copy) und den [F5]-Taster (Exchange).

Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht das „From“-Kit mit dem „To“-Kit.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das „From“-Kit in das „To“-Kit. Dadurch werden die Kit-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Kopieren und Vertauschen von zwei Pads (TOOLS-COPY PAD)

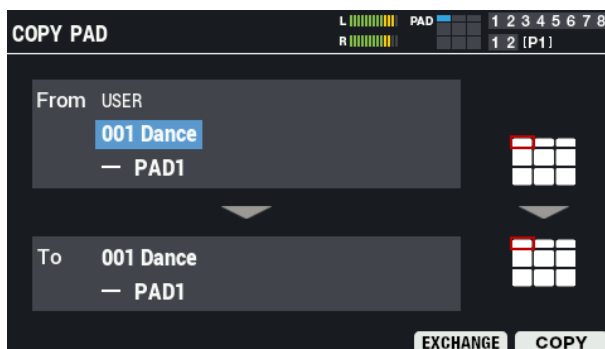
Sie können die Einstellungen eines Pad kopieren und die Einstellungen zweier Pads vertauschen.

1 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „COPY PAD“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.

Das COPY PAD-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
From	USER, USB MEMORY 1–99	Copy Source Kit Location USER: Kopieren von Daten aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur, wenn das Quell-Kit sich im User-Bereich befindet. USB MEMORY 1–99: ermöglicht das Kopieren von Daten einzelner Pads, die in einer auf einem USB-Flash-Speicher gesicherten Backup-Datei enthalten sind.
	Kit-Nummer	Copy Source Kit Number
	PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1/2	Copy Source Pad Number
To	Kit-Nummer	Copy/Exchange Destination Kit Number
	PAD1–9, TRIG IN1–8, FOOT SW1/2	Copy/Exchange Destination Pad Number

4 Drücken Sie den [F6]-Taster (Copy) und den [F5]-Taster (Exchange).

Taster	Beschreibung
[F5] (EXCHANGE)	vertauscht das „From“-Pad mit dem „To“-Pad.
[F6] (COPY)	kopiert (überschreibt) das bei „From“ gewählte Pad auf die „To“-Position. Dadurch werden die Pad-Einstellungen im „To“-Bereich überschrieben.

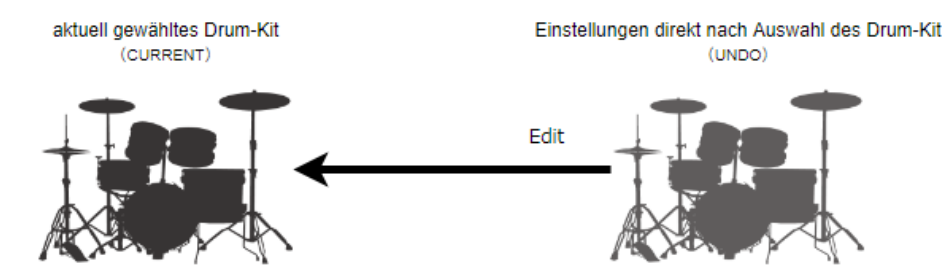
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Abhören des Kit/Abrufen der vorherigen Kit-Einstellungen vor der Editierung (TOOLS-UNDO)

Sie können die geänderten Einstellungen eines Kit mit denen vergleichen, die in einem Kit original gespeichert sind und die Änderungen bei Bedarf rückgängig machen.



1 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „UNDO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das UNDO KIT EDIT-Fenster erscheint.



3 Verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster, um zwischen den gesicherten Kits umzuschalten und diese zu vergleichen.

Parameter	Beschreibung
CURRENT	Die Einstellungen des aktuell gewählten Kits

Parameter	Beschreibung
UNDO	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Kits gültig waren

4 Um wieder die originalen Einstellungen des gewählten Kit zu erhalten, wählen Sie „UNDO“ und drücken Sie [F6] (RESTORE).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

HINWEIS

Um die Änderungen zu behalten, wählen Sie „CURRENT“.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die originalen, im Kit gespeicherten Einstellungen werden wieder hergestellt.

Laden einer Kit Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher (TOOLS- LOAD 1 KIT)

Sie können eine auf einem USB- Flash-Speicher gesicherte Kit Backup-Datei in das SPD-SX PRO übertragen.

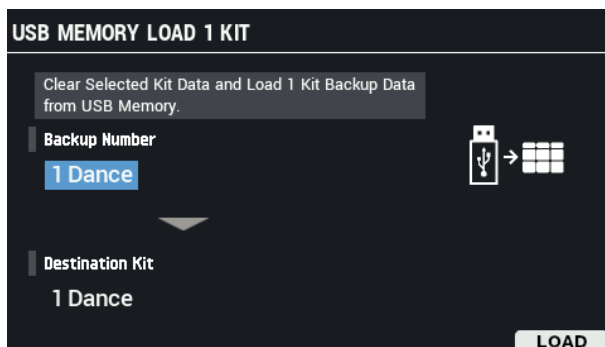
1 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an das SPD-SX PRO an.

2 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

3 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „LOAD 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB MEMORY LOAD 1 KIT-Display erscheint.



4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern ein.

Parameter	Beschreibung
Backup Number	Kit Backup Data Number
Destination Kit	Load Destination Number

5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Importieren einer Audiodatei (TOOLS- WAVE IMPORT)

Sie können von einem USB Flash-Speicher bzw. einem Rechner eine Audiodatei (WAV/AIFF/MP3) in das SPD-SX PRO importieren und als Wellenform abspielen.

Audiodaten, die mithilfe eines USB Flash-Speichers in das SPD-SX PRO importiert werden können

Dateiformat	WAV / AIFF
bestimmt die Bit-Breite.	32 / 24 / 16 bit
Sampling Rate	48 kHz, 44,1 kHz

Dateiformat	MP3
Bit Rate	32–320 kbps

Hinweise für das Importieren von Audiodaten

- Dateinamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
- Loop-Punkt-Informationen innerhalb einer AIFF-Datei werden ignoriert.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei zu importieren, deren Format nicht vom SPD-SX PRO unterstützt wird, erscheint die Meldung „Wave Unsupported Format!“ und die Datei wird nicht importiert.
- Audiodaten, die kürzer als 20 ms bzw. länger als eine Stunde sind, können nicht importiert werden.

Importieren von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher

Sie können auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Audiodaten in das SPD-SX PRO importieren.

1 Kopieren Sie die zu importierenden Audio- Dateien in den Ordner „IMPORT“ des USB Flash-Speichers.

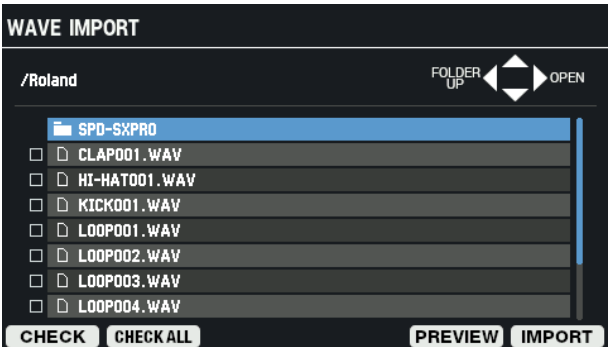
2 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss des SPD-SX PRO an.

3 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

4 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „WAVE IMPORT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das WAVE IMPORT-Display erscheint.



Taster	Beschreibung
Cursor [▲] [▼]-Taster	bewegen den Cursor.

Taster	Beschreibung
Cursor [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor auf Ordner-Ebene.
[F1] (CHECK)	wählt bzw. de-selektiert die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform.
[F2] (CHECK ALL)	wählt bzw. de-selektiert alle Wellenformen des gleichen Ordners.
[F5] (PREVIEW)	spielt die mit dem Cursor ausgewählte Wellenform ab. Wenn Sie während des Playback den [F5] (Preview)-Taster nochmals drücken, wird das Playback gestoppt.
[F6] (IMPORT)	importiert eine bzw. mehrere Wellenformen.

5 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Den importierten Wellenformen wird automatisch jeweils eine Wave-Nummer und ein Wave-Name hinzugefügt.

Die ersten 16 Zeichen des Namens der Import-Quelldatei werden als Wave-Name verwendet.

Sie können diese Wellenformen in der Wave-Liste überprüfen.

Importieren von Audiodaten eines Rechners

Sie können die SPD-SX PRO APP verwenden, um Audiodaten auf den Rechner zu importieren als Wave-Daten für das SPD-SX PRO.

Laden Sie die „SPD-SX PRO APP“ mithilfe des Roland Cloud Manager herunter.

SPD-SX PRO APP

- Sie können von einem Rechner eine Audiodatei (WAV/AIFF/MP3) in das SPD-SX PRO importieren und als Wellenform abspielen.
- Weisen Sie eine auf dem Rechner gespeicherte WAV/AIFF-Datei einem Kit zu.
- Verändern Sie den Namen des Kit bzw. der Wellenform.

HINWEIS

Lesen Sie die Hilfe-Datei der SPD-SX PRO APP bzgl. der Anwendung dieser Funktionen.

Sichern der aktuellen Einstellungen (TOOLS- WRITE)

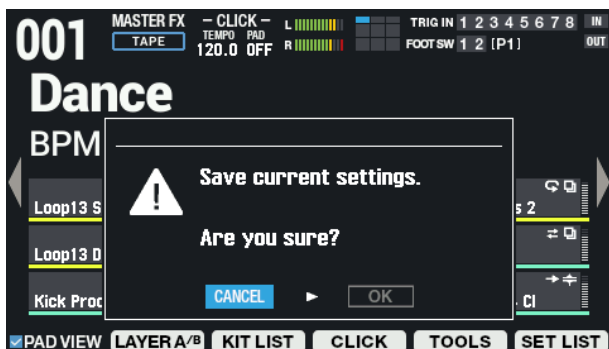
Wenn Sie am SPD-SX PRO Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Um die Einstellungen manuell vor Ausschalten des Geräts zu sichern, führen Sie die WRITE-Funktion aus.

1 Drücken Sie im KIT-Display den [F5] (TOOLS)-Taster.

Das TOOLS-Fenster erscheint.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern „WRITE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Anzeige „Completed!“ erscheint und danach wieder die vorherige Display-Anzeige.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen

Wenn Sie Kit Backup-Daten, welche Sie aus der Roland Cloud herunter geladen haben, in das Gerät laden, werden die Lizenz-Informationen der Roland Cloud im SPD-SX PRO gespeichert.

Das Zurücksetzen aller Einstellungen des Geräts wie nachfolgend beschrieben setzt die Lizenz-Information, die geladenen Kit Backup-Daten, die User-Samples und weitere Daten auf die Werksvoreinstellungen zurück.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle im SPD-SX PRO gespeicherten Daten überschrieben. Sichern Sie daher vorher wichtige Daten auf einem USB Flash-Speicher.

Erstellen eines USB Flash-Speichers für die Datenübertragung

- 1 Laden Sie die Werksvoreinstellungs-Daten (SPD-SX PRO FACTORY RESTORE DATA) von der nachfolgend angegebenen Internetseite herunter und entpacken Sie die Datei.**

https://www.roland.com/global/products/spd-sx_pro/downloads/

- 2 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB-Anschluss des Rechners an.**

- 3 Kopieren Sie den bei Schritt 1 entpackten „Roland“-Ordner in das Wurzelverzeichnis des USB Flash-Speichers.**

HINWEIS

Kopieren Sie den gesamten Ordner, nicht die einzelnen Inhalte des Ordners.

- 4 Folgen Sie den nachfolgen beschriebenen Anweisungen, um den USB Flash-Speicher vom Rechner abzumelden.**

Für Windows-Anwender:

Klicken Sie auf das „Remove Hardware“-Symbol unten rechts im Monitor und ziehen Sie dann den USB- Flash-Speicher ab.

Für Mac-Anwender:

Ziehen Sie das Laufwerk-Symbol des USB Flash-Speichers auf das Papierkorb-Symbol. Wenn das Laufwerk-Symbol des USB Flash-Speichers nicht mehr auf dem Bildschirm zu sehen ist, ziehen Sie den USB- Flash-Speicher ab.

Übertragen der Werksvoreinstellungs-Daten vom USB Flash-Speicher in das Gerät

- 1 Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss des SPD-SX PRO an.**
- 2 Drücken Sie am SPD-SX PRO den [MENU]-Taster.**
- 3 Wählen Sie mit Cursor-Tastern „BACKUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 4 Wählen Sie mit Cursor-Tastern „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das USB MEMORY LOAD ALL-Display erscheint.**
- 5 Wählen Sie mit den Cursor [-] [+] Tastern „1.Contents_V****“ und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
- 6 Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶] Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Damit werden die Werksvoreinstellungs-Daten geladen.

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das externe Gerät korrekt am SPD-SX PRO angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlussmethode.	➔ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 10)"
	Besitzt das Audiokabel einen Kurzschluss?	Ersetzen Sie das Kabel.	
	Verwenden Sie ein Audiokabel mit einem integrierten Widerstand?	Benutzen Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.	
	Ist die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers oder Mixers zu gering?	Stellen Sie eine höhere Lautstärke ein.	
	Wurde die Lautstärke des SPD-SX PRO verringert?	Stellen Sie eine höhere Lautstärke ein.	➔ "Ein- und Ausschalten (S. 14)"
	Wird ein Sound über den Kopfhörer ausgegeben?	Wenn Sie im Kopfhörer einen Sound hören, besitzt das Anschlusskabel eventuell einen Kurzschluss oder es gibt ein Problem mit dem angeschlossenen Verstärker oder Mixer. Überprüfen Sie das angeschlossene Gerät und die Anschlussmethode.	
	Ist die Lautstärke des an den AUDIO IN-Buchsen angeschlossenen Geräts zu niedrig?	Stellen Sie eine höhere Lautstärke ein.	
	Ist der Input Level-Parameter zu niedrig eingestellt?	Stellen Sie eine höhere Lautstärke für den Rec Level-Parameter ein.	➔ "Erstellen einer Wellenform durch das Sampling (SAMPLING) (S. 121)"
		Erhöhen Sie den Wert für den AUDIO IN VOLUME-Parameter.	➔ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 10)"
	Ist der Parameter LOCAL CONTROL auf „OFF“ gestellt?	Bei LOCAL CONTROL=OFF werden die Spiel- und Kontrolldaten nicht direkt an die interne Klangerzeugung des SPD-SX PRO übertragen, wenn Sie ein Pad anschlagen. Stellen Sie den Parameter LOCAL CONTROL auf „ON“.	➔ "Einstellen der allgemeinen MIDI Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM MIDI) (S. 146)"

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
Der Sound eines bestimmten Pad erklingt nicht.	Wurde die Lautstärke der Wellenform verringert?	Stellen Sie die Lautstärke der Wellenform neu ein.	→ “Grundsätzliche Einstellungen (PAD EDIT) (S. 66)”
	Sind die OUTPUT-Parameter korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die OUTPUT-Einstellungen.	→ “Effekt- und Signalausgabe-Einstellungen (OUTPUT/EFFECTS) (S. 78)”
	Der Parameter PAD/TRIG IN/FOOT SW CONTROL ist eventuell für ein Pad aktiviert.	Wenn für ein Pad der Parameter PAD/TRIG IN/FOOT SW CONTROL aktiviert ist und Sie das entsprechende Pad anschlagen, wird kein Sound erzeugt. Stellen Sie den Parameter PAD/TRIG IN/FOOT SW CONTROL auf „OFF“.	→ “Einstellen der Funktionen für die Pads und Fußschalter sowie der Parameter für den PAD EDIT-Regler und das Expression Pedal für das gesamte SPD-SX PRO (CONTROL SETUP) (S. 149)”
	Ist der Parameter EXT CTRL auf „ON“ gestellt?	Wenn der Parameter EXT CTRL auf „ON“ gestellt ist, ist im Gerät der Modus aktiviert, in dem Control Change-Meldungen übertragen und empfangen werden. In diesem Modus werden bei Anschlagen der Pads keine Sounds erzeugt. Stellen Sie den Parameter EXT CTRL auf „OFF“.	→ “Einstellen der MIDI-Parameter (KIT MIDI) (S. 102)”
Probleme mit USB			
Der USB Flash-Speicher ist angeschlossen, wird aber nicht erkannt oder es können keine Daten ausgewählt werden	Ist der USB Flash-Speicher korrekt angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher weit genug in den USB-Anschluss eingedrückt ist.	→ “Verwenden eines USB Flash-Speichers (S. 18)”
	Verwenden Sie einen USB Flash-Speicher, der kompatibel zum Gerät ist?	Verwenden Sie einen USB Flash-Speicher von Roland. Für andere Produkte kann nicht gewährleistet werden, dass diese korrekt funktionieren.	
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist.	→ “Anschließen an einen Rechner über USB (S. 18)”
	Ist der USB-Treiber installiert?	Ein auf dem Rechner installierter USB-Treiber ist notwendig, wenn die USB Audio- oder USB MIDI-Funktionalität genutzt werden soll. Installieren Sie den USB-Treiber vor Anschließen des Geräts auf dem Rechner.	→ “Anschließen an einen Rechner über USB (S. 18)”
	Sind die USB MODE-Einstellungen korrekt?	Wählen Sie die zur Situation passende Einstellung.	→ “Einstellen der USB Audio Input/Output-Parameter (USB AUDIO) (S. 157)”
Eine WAV-Datei kann nicht geladen werden	Besitzt die WAV-Datei einen korrekten Dateinamen und ein kompatibles Format?	Überprüfen Sie den Dateinamen und das Format der WAV-Datei.	→ “Importieren einer Audiodatei (IMPORT) (S. 117)”
Probleme mit MIDI			

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
Es ist kein Sound hörbar.	Ist das MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass das MIDI-Kabel korrekt angeschlossen ist.	➔ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 10)"
	Besitzt das MIDI-Kabel einen Kurzschluss?	Ersetzen Sie das Kabel.	
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des SPD-SX PRO und des externen MIDI-Geräts müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	➔ "Einstellen der allgemeinen MIDI Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM MIDI) (S. 146)"
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Es wird kein Klang erzeugt, wenn die empfangene Notenummer keinem der Pads zugewiesen ist. Verändern Sie die Notenummer für das gewünschte Pad oder wählen Sie ein Kit aus, in dem die empfangene Notenummer zugewiesen ist.	➔ "Einstellen der allgemeinen MIDI Parameter des SPD-SX PRO (SYSTEM MIDI) (S. 146)"

Pads	integrierte Pads: 9 (mit PAD LED, vertikale LED) * Das Gerät besitzt vier Trigger-Eingänge für den Anschluss von bis zu 8 externen Pads (zusätzliches Zubehör) mit Y-Kabel (zusätzliches Zubehör).
Maximale Polyphonie	32 Stimmen (inkl. Click-Noten)
Anzahl der aufnehmbaren Wave-Daten	20.000 * inkl. bereits geladener Daten
Interner Speicher	Größe: 32 GB * inkl. bereits geladener Daten
Sampling-Zeit	Sampling über AUDIO IN: 60 Minuten pro Sample Resampling: 10 Minuten pro Sample
Datenformat	16-bit linear
bestimmt die Sample Rate.	48 kHz
Import-Format	WAV, AIFF, MP3
Kits	200
Bereits geladene Wellenformen	1.550 oder mehr
Set-Liste	32 (32 Steps pro SET LIST)
Kit-Effekte	Layer Equalizer: pro Pad (Layer A/B unabhängig voneinander) Layer Transient: pro Pad (Layer A/B unabhängig voneinander) Multi-Effekte (53 Typen): 4 System-Effekte Side Chain Compressor: 1 System-Effekt
System-Effekte	Master-Effekte (53 Typen) Master Compressor Master Equalizer
Anzahl der USB Audio Aufnahme-/ Wiedergabe-Kanäle	Sampling Rate (original): 48 kHz Sampling Rate (mit Sampling Rate Converter): 96 kHz, 44,1 kHz Aufnahme: 8 Kanäle Wiedergabe: 12 Kanäle
Display	Graphikfähiges Farb-LCD (4.3 inch)
Anschlüsse	PHONES-Buchse: Stereoklinke MASTER OUT (L, R) -Buchsen (symmetrisch): TRS-Klinke DIRECT OUT-Buchse x 4 (symmetrisch): TRS-Klinke AUDIO IN-Buchse: Stereoklinke (mit Lautstärke-Steuerung) TRIG IN-Buchse x 4 (1/2, 3/4, 5/6, 7/8): TRS-Klinke FOOT SW-Buchse x 1 (1/2): TRS-Klinke HH CTRL/EXPRESSION-Buchse x 1: TRS-Klinke MIDI (IN, OUT/THRU)-Anschlüsse USB COMPUTER-Anschluss: USB B (High-Speed USB, USB-AUDIO, USB-MIDI, App) USB MEMORY-Anschluss: USB A (High-Speed USB, Backup Save/Load, Sample Import/Export) DC IN-Buchse
Stromversorgung	DC 12 V (AC-Adapter)
Stromverbrauch	1.500 mA
Abmessungen	360 (W) x 330.3 (D) x 92.9 (H) mm
Gewicht	3,0 kg (ohne AC-Adapter)

Beigefügtes Zubehör	Kurzanleitung Informationsblatt „Read Me First“ Informationsblatt „SICHERHEITSHINWEISE/WICHTIGE HINWEISE“ AC-Adapter
Zusätzliches Zubehör	Pads (PD-Serie, PDX-Serie, BT-1) Cymbals (CY-Serie) Hi-hat (VH-10, VH-11) Kick Trigger (KD-Serie, KT-Serie) Pad-Ständer (PDS-20, PDS-10) Mehrzweckklammer (APC-33) Acoustic Drum Trigger (RT-30K, RT-30HR, RT-30H) Hi-Hat Pedal (FD-8, FD-9, VH-10, VH-11) Expression-Pedal (BOSS EV-30) Pedalschalter (DP-2) Fußschalter (BOSS FS-5U, FS-6, FS-7) Y-Kabel (PCS-31L)

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Effect List (English)

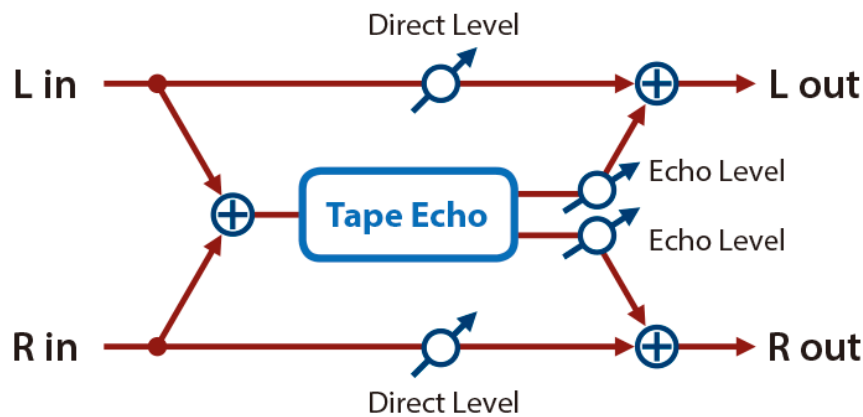
→ "Delay effects (S. 196)"	→ "Tape Echo (S. 196)" → "Delay (S. 197)" → "Time Ctrl Delay (S. 198)" → "Reverse Delay (S. 199)" → "2Tap Pan Delay (S. 200)" → "3Tap Pan Delay (S. 201)" → "Mid-Side Delay (S. 202)"
→ "Reverb effects (S. 203)"	→ "Reverb (S. 203)" → "Long Reverb (S. 204)"
→ "Filter effects (S. 205)"	→ "Isolator (S. 205)" → "Low Boost (S. 206)" → "Super Filter (S. 206)" → "Multi Mode Filter (S. 207)" → "Enhancer (S. 208)" → "Auto Wah (S. 209)" → "Humanizer (S. 209)" → "Mid-Side EQ (S. 210)"
→ "Modulation effects (S. 212)"	→ "Phaser (S. 212)" → "Small Phaser (S. 212)" → "Script 100 (S. 213)" → "Step Phaser (S. 214)" → "Infinite Phaser (S. 215)" → "Ring Modulator (S. 215)" → "Tremolo (S. 216)" → "Auto Pan (S. 216)" → "Slicer (S. 217)"
→ "Chorus effects (S. 218)"	→ "Flanger (S. 218)" → "SBF-325 (S. 219)" → "Step Flanger (S. 220)" → "Chorus (S. 221)" → "Space-D (S. 222)" → "CE-1 (S. 222)" → "SDD-320 (S. 223)" → "JUNO-106 Chorus (S. 223)"

→ "Dynamics effects (S. 224)"	→ "Overdrive (S. 224)" → "Distortion (S. 224)" → "T-Scream (S. 225)" → "Fuzz (S. 225)" → "Tone Fattener (S. 226)" → "HMS Distortion (S. 226)" → "Saturator (S. 227)" → "Warm Saturator (S. 227)" → "Speaker Simulator (S. 228)" → "Guitar Amp Simulator (S. 229)" → "Compressor (S. 231)" → "Mid-Side Compressor (S. 232)" → "Limiter (S. 233)" → "Gate (S. 233)"
→ "Lo-fi effects (S. 234)"	→ "LOFI Compress (S. 234)" → "Bit Crusher (S. 235)"
→ "Pitch effect (S. 235)"	→ "Pitch Shifter (S. 235)"
→ "Looper effects (S. 236)"	→ "DJFX Looper (S. 236)" → "BPM Looper (S. 236)"

Delay effects

Tape Echo

A virtual tape echo that produces a realistic tape delay sound. This simulates the tape echo section of a Roland RE-201 Space Echo.



Parameter	Value	Explanation
Mode	S, M, L, S+M, S+L, M+L, S+M+L	Combination of playback heads to use Select from three different heads with different delay times. S: Short M: Middle L: Long
Repeat Rate	0–127	Tape speed Increasing this value shortens the spacing of the delayed sound.
Intensity	0–127	Amount of delay repeats

Parameter	Value	Explanation
Bass	-15--+15 [dB]	Boost/cut for the lower range of the echo sound
Treble	-15--+15 [dB]	Boost/cut for the upper range of the echo sound
Head S Pan	L64-63R	Independent panning for the short, middle, and long playback heads
Head M Pan	L64-63R	
Head L Pan	L64-63R	
Tape Distortion	0-5	Amount of tape-dependent distortion to be added This simulates the slight tonal changes that can be detected by signal-analysis equipment. Increase this value for more distortion.
W/F Rate	0-127	Speed of wow/flutter (complex variation in pitch caused by tape wear and rotational irregularity)
W/F Depth	0-127	Depth of wow/flutter
Echo Level (*1)	0-127	Volume of the echo sound
Direct Level	0-127	Volume of the original sound
Level	0-127	Output Level

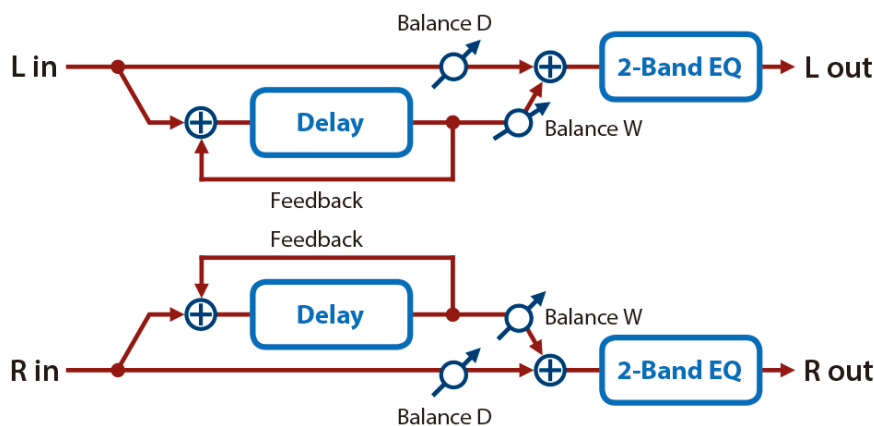
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

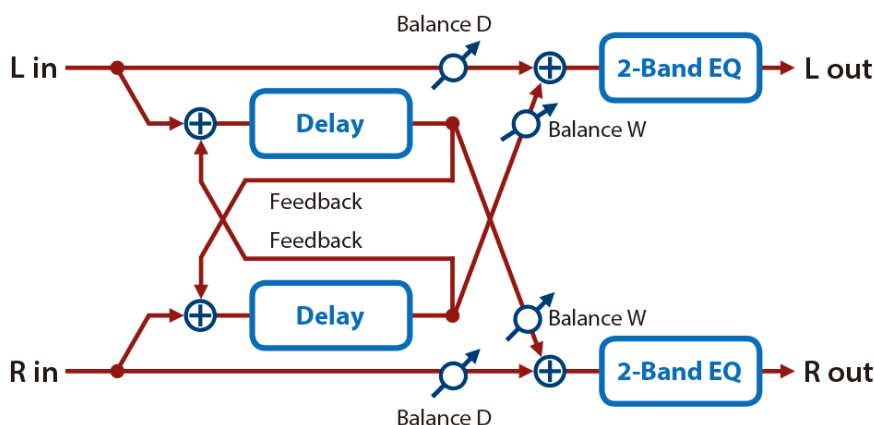
Delay

This is a stereo delay.

When Feedback Mode is NORMAL



When Feedback Mode is CROSS



Effect List (English)

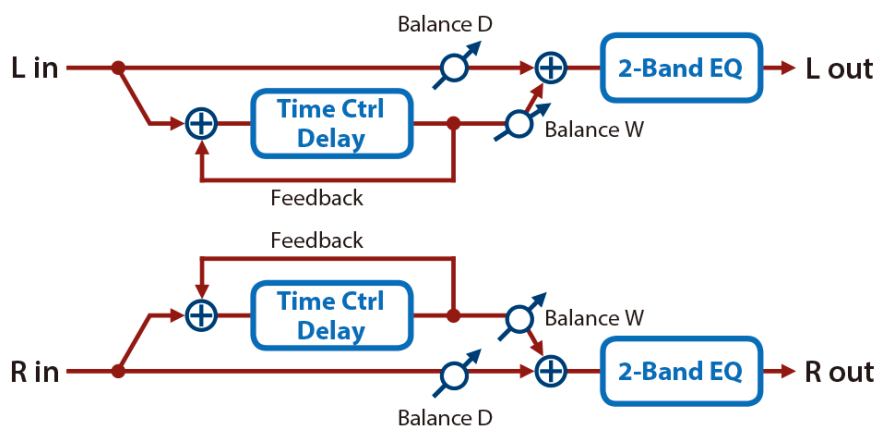
Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync Left	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Delay Left Time (msec)	1–1300 [msec]	Adjusts the time until the left delay sound is heard.
Delay Left Time (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Tempo Sync Right	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Delay Right Time (msec)	1–1300 [msec]	Adjusts the time until the right delay sound is heard.
Delay Right Time (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Phase Left	NORMAL, INVERSE	Phase of left and right delay sound NORMAL: Non-inverted INVERT: Inverted
Phase Right		
Feedback Mode	NORMAL, CROSS	Selects the way in which delay sound is fed back into the effect. (See the figures above.)
Feedback (*1)	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the delay sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to "Steuern des MFX mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern (MFX Ctrl) (S. 238)".

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to "Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler (MASTER EFFECT CTRL) (S. 238)".

Time Ctrl Delay

A stereo delay in which the delay time can be varied smoothly.



Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"

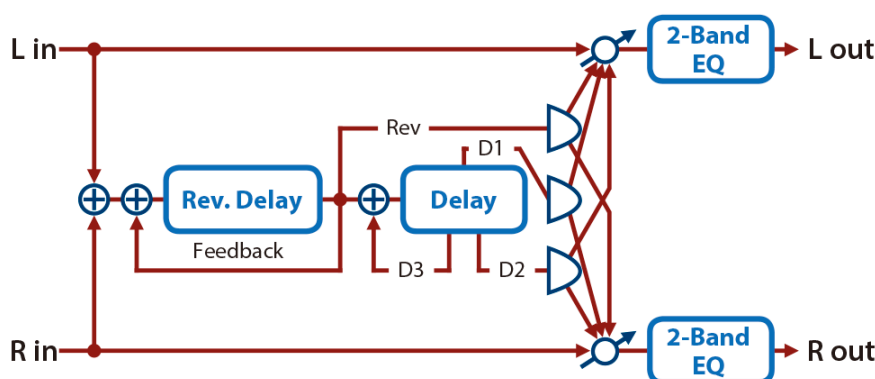
Parameter	Value	Explanation
Delay Time (msec) (*1)	1–1300 [msec]	Adjusts the time from the original sound until the delay sound is heard.
Delay Time (note) (*1)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Acceleration	0–15	Speed at which the current delay time changes to the specified delay time when you change the delay time. This affects the speed of pitch change as well as the delay time.
Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the delay sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Reverse Delay

This is a reverse delay that adds a reversed and delayed sound to the input sound. A tap delay is connected immediately after the reverse delay.



Parameter	Value	Explanation
Threshold	0–127	Volume at which the reverse delay will begin to be applied
Tempo Sync Rev	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rev Delay Time (msec)	1–1300 [msec]	Delay time from when sound is input into the reverse delay until the delay sound is heard
Rev Delay Time (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Rev Delay Feedback	-98–+98 [%]	Proportion of the delay sound that is to be returned to the input of the reverse delay (negative (-) values invert the phase)
Rev Delay HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Frequency at which the high-frequency content of the reverse-delay sound will be cut (BYPASS: no cut)
Rev Delay Pan	L64–63R	Panning of the reverse delay sound
Rev Delay Level	0–127	Volume of the reverse delay sound

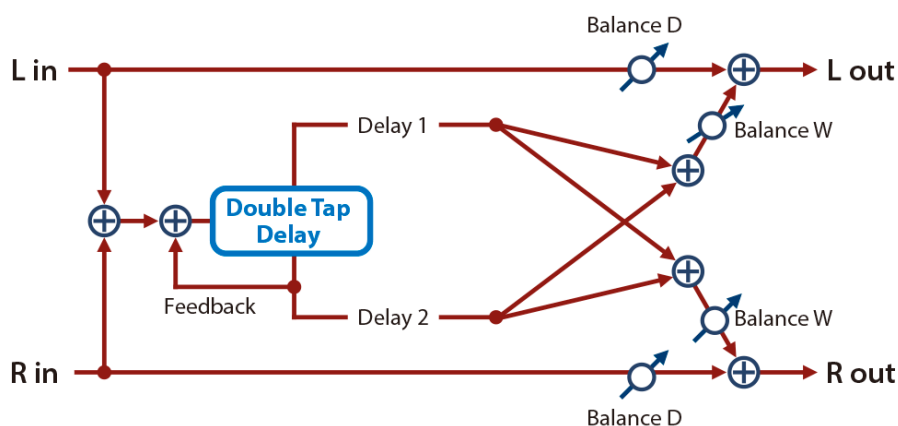
Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync Delay1	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Delay1 Time (msec)	1–1300 [msec]	Delay time from when sound is input into the tap delay until the delay sound is heard
Delay1 Time (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Tempo Sync Delay2	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Delay2 Time (msec)	1–1300 [msec]	Delay time from when sound is input into the tap delay until the delay sound is heard
Delay2 Time (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Tempo Sync Delay3	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Delay3 Time (msec)	1–1300 [msec]	Delay time from when sound is input into the tap delay until the delay sound is heard
Delay3 Time (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Delay 3 Feedback	-98--+98 [%]	Proportion of the delay sound that is to be returned to the input of the tap delay (negative (-) values invert the phase)
Delay HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Frequency at which the hi-frequency content of the tap delay sound will be cut (BYPASS: no cut)
Delay 1 Pan	L64–63R	Panning of the tap delay sounds
Delay 2 Pan	L64–63R	
Delay 1 Level	0–127	Volume of the tap delay sounds
Delay 2 Level	0–127	
Low Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the high range
Balance (*1)	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the delay sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to ["Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)"](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to ["Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)"](#).

2Tap Pan Delay



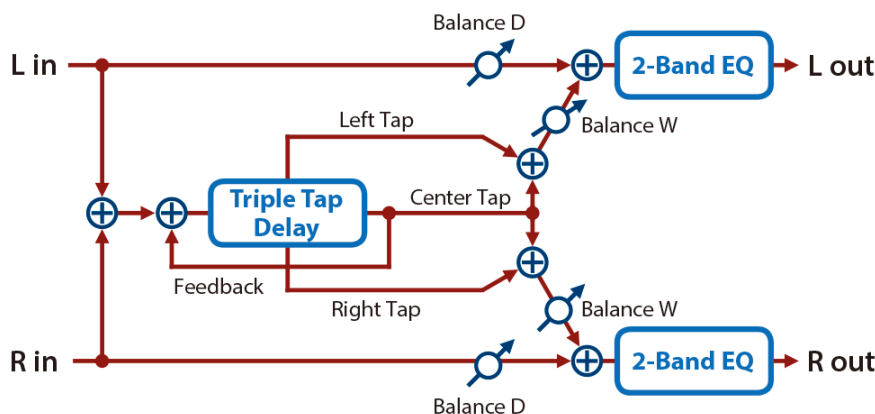
Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the delay synchronizes with the tempo.
Delay Time (msec)	1–2600 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the second delay sound is heard.
Delay Time (note)	Note → “Note (S. 237)”	
Delay Feedback (*1)	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
Delay HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
Delay 1 Pan	L64–63R	Stereo location of Delay 1
Delay 2 Pan	L64–63R	Stereo location of Delay 2
Delay 1 Level	0–127	Volume of delay 1
Delay 2 Level	0–127	Volume of delay 2
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Adjusts the volume balance between the sound that is sent through the delay (W) and the sound that is not sent through the delay (D).
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

3Tap Pan Delay

Produces three delay sounds; center, left and right.



Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync Left	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Delay Left Time (msec)	1–2600 [msec]	Adjusts the time until the left delay sound is heard.
Delay Left Time (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Tempo Sync Right	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”

Effect List (English)

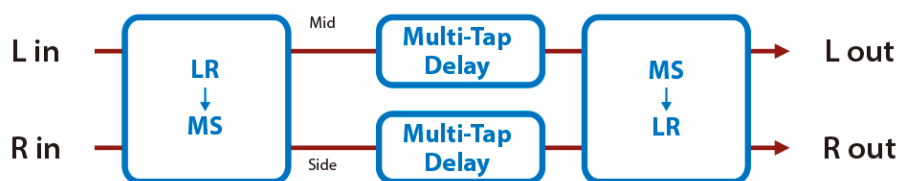
Parameter	Value	Explanation
Delay Right Time (msec)	1–2600 [msec]	Adjusts the time until the right delay sound is heard.
Delay Right Time (note)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
Tempo Sync Center	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ⇒ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Delay Center Time (msec)	1–2600 [msec]	Adjusts the time until the center delay sound is heard.
Delay Center Time (note)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
Center Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
Left Level	0–127	Volume of each delay sound
Right Level	0–127	
Center Level	0–127	
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance (*1)	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the delay sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Mid-Side Delay

This effect applies different amounts of delay to left/right signals of similar phase and differing phase.



Parameter	Value	Explanation
M Delay Level	0–127	Delay volume of left/right input signals that are nearly (or fully) in phase
M Delay Mode	2Tap, 3Tap, 4Tap	Delay divisions for the input signals are considerably in phase
M Delay Time (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the delay synchronizes with the tempo.
M Delay Time (msec)	1–1300 [msec]	Adjusts the time from the original sound until the delay sound is heard.
M Delay Time (note)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
M Delay 1 Feedback (*1)	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.

Parameter	Value	Explanation
M HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
M Delay 1 Pan	L64–63R	Panning of the first delay sound
M Delay 2 Pan		Panning of the second delay sound
M Delay 3 Pan		Panning of the third delay sound
M Delay 4 Pan		Panning of the fourth delay sound
S Delay Level	0–127	Delay volume of left/right input signals whose signals are considerably out of phase
S Delay Mode	2Tap, 3Tap, 4Tap	Delay divisions for the input signals whose left/right signals are considerably out of phase
S Delay Time (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the delay synchronizes with the tempo.
S Delay Time (msec)	1–1300 [msec]	Adjusts the time from the original sound until the delay sound is heard.
S Delay Time (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
S Delay 1 Feedback (*1)	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the delay sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
S HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Adjusts the frequency above which the delay sound fed back to the effect is filtered out (BYPASS: no cut).
S Delay 1 Pan	L64–63R	Panning of the first delay sound
S Delay 2 Pan		Panning of the second delay sound
S Delay 3 Pan		Panning of the third delay sound
S Delay 4 Pan		Panning of the fourth delay sound
Level	0–127	Output Level

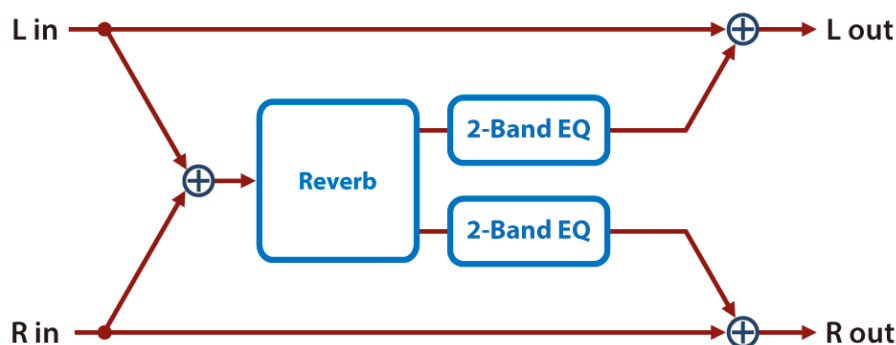
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Reverb effects

Reverb

Adds reverberation to the direct sound, simulating an acoustic space.



Effect List (English)

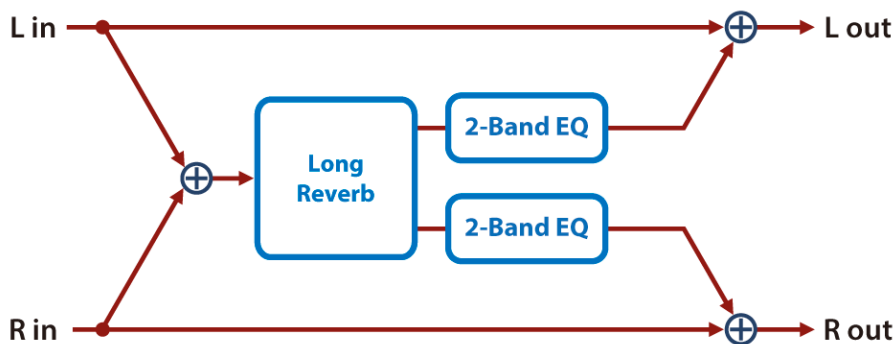
Parameter	Value	Explanation
Type	ROOM1, ROOM2, STAGE1, STAGE2, HALL1, HALL2	Reverb type
Pre Delay	0.0–100 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the reverb sound is heard.
Time (*1)	0–127	Time length of reverberation
HF Damp	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, BYPASS [Hz]	Frequency at which the high-frequency content of the resonant sound will be cut (BYPASS: no cut)
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the reverb sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Long Reverb

This is a very rich sounding reverb with a choice of character.



Parameter	Value	Explanation
Depth (*1)	0–127	Depth of the effect
Time	0–127	Time length of reverberation
Pre LPF	16, 20, 25, 32, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 15000, BYPASS [Hz]	Frequency of the filter that cuts the high-frequency content of the input sound (BYPASS: no cut)
Pre HPF	BYPASS, 16, 20, 25, 32, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 15000 [Hz]	Frequency of the filter that cuts the low-frequency content of the input sound (BYPASS: no cut)
Peaking Freq	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the filter that boosts/cuts a specific frequency region of the input sound
Peaking Gain	-15–+15 [dB]	Amount of boost/cut produced by the filter at the specified frequency region of the input sound
Peaking Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Bandwidth of the filter that boosts or cuts the specified frequency region of the input sound

Parameter	Value	Explanation
HF Damp	16, 20, 25, 32, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 15000, BYPASS [Hz]	Frequency at which the high-frequency content of the resonant sound will be cut (BYPASS: no cut)
LF Damp	BYPASS, 16, 20, 25, 32, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 15000 [Hz]	Frequency at which the low-frequency content of the resonant sound will be cut (BYPASS: no cut)
Character	1–6	Reverb type
EQ Low Freq	200, 400 [Hz]	Frequency of the low range
EQ Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
EQ High Freq	2000, 4000, 8000 [Hz]	Frequency of the high range
EQ High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

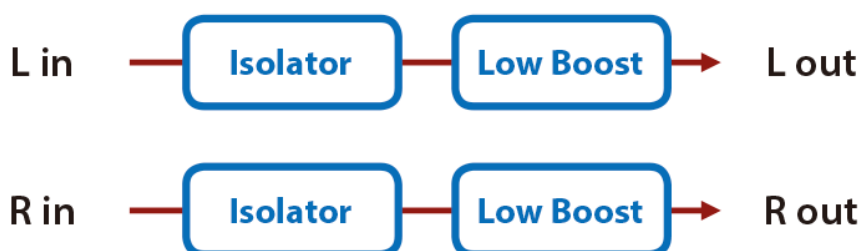
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Filter effects

Isolator

This is an equalizer which cuts the volume greatly, allowing you to add a special effect to the sound by cutting the volume in varying ranges.



Parameter	Value	Explanation
Boost/Cut Low (*1)	-60–+4 [dB]	These boost and cut each of the High, Middle, and Low frequency ranges. At -60 dB, the sound at that frequency band becomes inaudible. 0 dB is equivalent to the input level of the sound.
Boost/Cut Mid	-60–+4 [dB]	
Boost/Cut High	-60–+4 [dB]	
Anti Phase Low Sw	OFF, ON	Turns the Anti-Phase function on/off for the low frequency ranges. When turned on, the counter-channel of stereo sound is inverted and added to the signal.
Anti-Phase Low Level	0–127	Adjusts the level settings for the anti-phase low frequency ranges. Adjusting this level for certain frequencies allows you to lend emphasis to specific parts. (This is effective only for stereo source.)
Anti Phase Mid Sw	OFF, ON	Settings of the Anti-Phase function for the Middle frequency ranges. The parameters are the same as for the Low frequency ranges.
Anti Phase Mid Level	0–127	
Low Boost Sw	OFF, ON	Turns Low Booster on/off. This emphasizes the low-end to create a heavy bass sound.

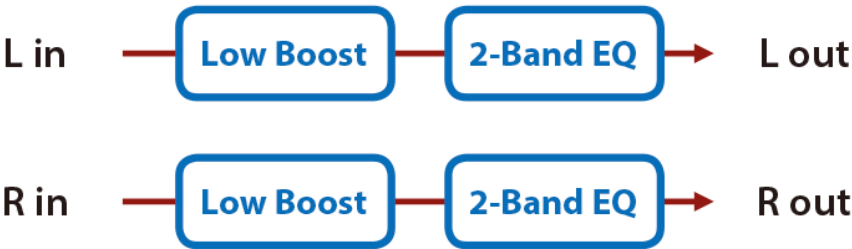
Parameter	Value	Explanation
Low Boost Level	0–127	Amount of low-end boost. Depending on the Isolator and filter settings, this effect may be hard to distinguish.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Low Boost

Boosts the volume of the lower range, creating powerful lows.



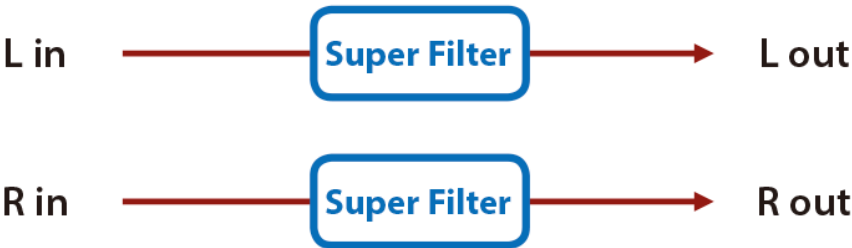
Parameter	Value	Explanation
Boost Frequency	50, 56, 63, 71, 80, 90, 100, 112, 125 [Hz]	Center frequency at which the lower range will be boosted
Boost Gain (*1)	0–+12 [dB]	Gain of the lower range that will be boosted
Boost Width	WIDE, MID, NARROW	Width of the lower range that will be boosted
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Super Filter

This is a filter with an extremely sharp slope. The cutoff frequency can be varied cyclically.



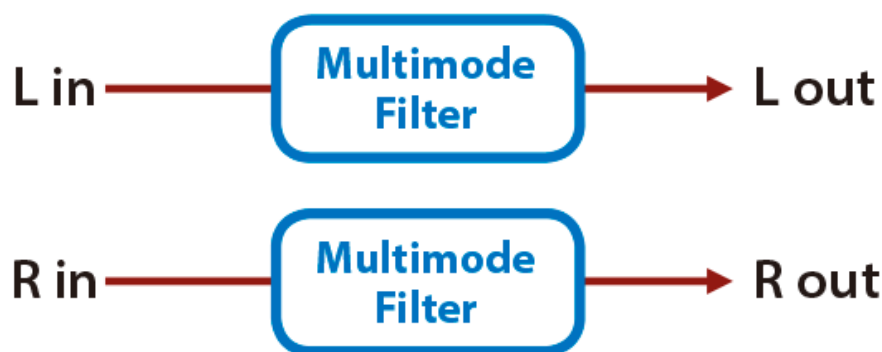
Parameter	Value	Explanation
Filter Type	LPF, BPF, HPF, NOTCH	Type of filter Frequency range that will pass through each filter LPF: frequencies below the cutoff BPF: frequencies in the region of the cutoff HPF: frequencies above the cutoff NOTCH: frequencies other than the region of the cutoff
Filter Slope	-12, -24, -36 [dB]	Amount of attenuation per octave -12 dB: Gentle, -24 dB: Steep, -36 dB: Extremely steep
Filter Cutoff (*1)	0–127	Cutoff frequency of the filter Increasing this value raises the cutoff frequency.
Filter Resonance	0–100	Filter resonance level Increasing this value emphasizes the region near the cutoff frequency.
Filter Gain	0–+12 [dB]	Amount of boost for the filter output
Modulation Sw	OFF, ON	On/off switch for cyclic change
Modulation Wave	TRI, SQR, SIN, SAW1, SAW2	How the cutoff frequency will be modulated TRI: Triangle wave SQR: Square wave SIN: Sine wave SAW1: Sawtooth wave (upward) SAW2: Sawtooth wave (downward)
	SAW 1  SAW 2 	
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of modulation
Rate (note)	Note → “Note (S. 237)”	
Depth	0–127	Depth of modulation
Attack	0–127	Speed at which the cutoff frequency will change This is effective if Modulation Wave is SQR, SAW1, or SAW2.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to [“Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)”](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to [“Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)”](#).

Multi Mode Filter

This is a filter that is adjusted for effective use in a DJ performance.



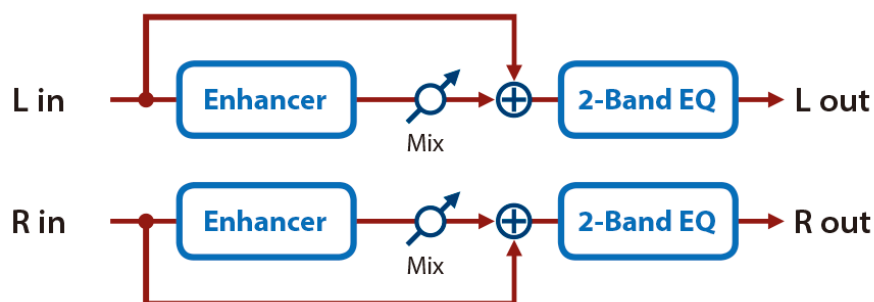
Parameter	Value	Explanation
Filter Type	LPF/HPF, LPF, HPF, BPF	Type of filter LPF/HPF: The filter type is automatically switched according to the Filter Tone parameter value.
Filter Tone (*1)	0–255	Frequency at which the filter operates
Filter Color	0–255	Filter resonance level Higher values more strongly emphasize the region of the operating frequency.
Filter Slope	-12, -24, -36 [dB]	Amount of attenuation per octave -12 dB: gentle -24 dB: steep -36 dB: extremely steep
Filter Gain	0→+12 [dB]	Amount of boost for the filter output
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Enhancer

Controls the overtone structure of the high frequencies, adding sparkle and tightness to the sound.



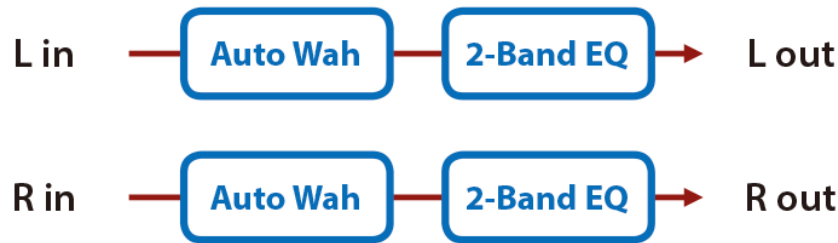
Parameter	Value	Explanation
Sens (*1)	0–127	Sensitivity of the enhancer
Mix	0–127	Level of the overtones generated by the enhancer
Low Gain	-15→+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15→+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Auto Wah

Cyclically controls a filter to create cyclic change in timbre.



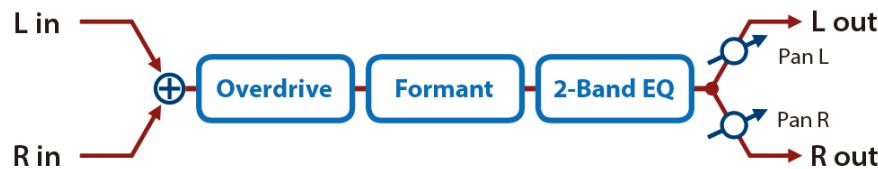
Parameter	Value	Explanation
Filter Type	LPF, BPF	Type of filter LPF: Produces a wah effect in a broad frequency range. BPF: Produces a wah effect in a narrow frequency range.
Manual	0–127	Center frequency that produces a wah effect
Peak	0–127	The width of the frequency region over which the wah effect is applied. Increasing this value makes the frequency region narrower.
Sens	0–127	Sensitivity with which the filter is modified
Polarity	UP, DOWN	Direction in which the filter will move UP: The filter will change toward a higher frequency. DOWN: The filter will change toward a lower frequency.
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ➔ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz) (*1)	0.05–10.00 [Hz]	Modulation frequency of the wah effect
Rate (note) (*1)	Note ➔ “ Note (S. 237) ”	
Depth	0–127	Depth of modulation
Phase	0–180 [deg]	Adjusts the degree of phase shift of the left and right sounds when the wah effect is applied.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Humanizer

Adds a vowel character to the sound, making it similar to a human voice.



Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Drive Sw	OFF, ON	Overdrive on/off
Drive	0–127	Degree of distortion Also changes the volume.
Vowel1	a, e, i, o, u	Selects the vowel.
Vowel2	a, e, i, o, u	Selects the vowel.
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency at which the two vowels switch
Rate (note)	Note → “Note (S. 237)”	
Depth (*1)	0–127	Depth of the effect
Input Sync Sw	OFF, ON	LFO reset on/off If this is ON, the LFO for switching the vowels is reset by the input signal.
Input Sync Threshold	0–127	Volume level at which reset is applied
Manual	0–100	Point at which Vowel 1/2 switch 0–49: Vowel 1 will have a longer duration. 50: Vowel 1 and 2 will be of equal duration. 51–100: Vowel 2 will have a longer duration.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Pan	L64–63R	Stereo location of the output sound
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “Steuern des MFX mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern (MFX Ctrl) (S. 238)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler (MASTER EFFECT CTRL) (S. 238)”.

Mid-Side EQ

This effect allows the left/right signals that have similar phase to be tonally adjusted in a different way than the left/right signals that have different phase.



Parameter	Value	Explanation
M EQ Switch (*1)	OFF, ON	Switches whether to apply tonal adjustment to left/right input signals that are nearly (or fully) in phase.
M Input Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Volume of left/right input signals that are nearly (or fully) in phase
M Low Frequency	20, 25, 31, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400 [Hz]	Frequency of the low range
M Low Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the low range
M Mid1 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 1

Parameter	Value	Explanation
M Mid1 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 1
M Mid1 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 1 Set a higher value to narrow the range to be affected.
M Mid2 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 2
M Mid2 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 2
M Mid2 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 2 Set a higher value to narrow the range to be affected.
M Mid3 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 3
M Mid3 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 3
M Mid3 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 3 Set a higher value to narrow the range to be affected.
M High Frequency	2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 16000 [Hz]	Frequency of the high range
M High Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the high range
S EQ Switch	OFF, ON	Switches whether to apply tonal adjustment to left/right input signals whose signals are considerably out of phase.
S Input Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Volume of left/right signals whose signals are considerably out of phase
S Low Frequency	20, 25, 31, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400 [Hz]	Frequency of the low range
S Low Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the low range
S Mid1 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 1
S Mid1 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 1
S Mid1 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 1 Set a higher value to narrow the range to be affected.
S Mid2 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 2
S Mid2 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 2
S Mid2 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 2 Set a higher value to narrow the range to be affected.
S Mid3 Frequency	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Frequency of the middle range 3
S Mid3 Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the middle range 3
S Mid3 Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Width of the middle range 3 Set a higher value to narrow the range to be affected.
S High Frequency	2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000, 10000, 12500, 16000 [Hz]	Frequency of the high range
S High Gain	-12.00–+12.00 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

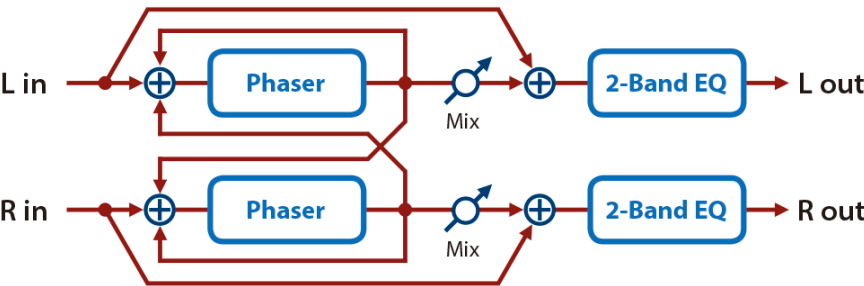
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Modulation effects

Phaser

This is a stereo phaser. A phase-shifted sound is added to the original sound and modulated.



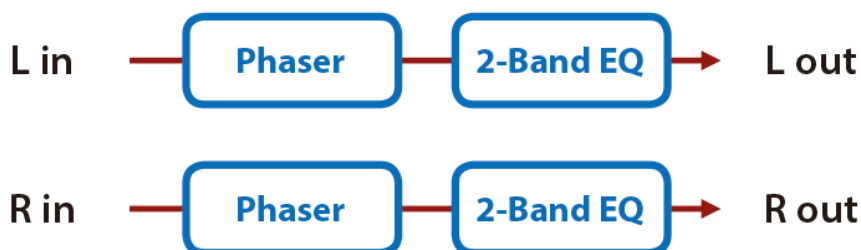
Parameter	Value	Explanation
Mode	4-STAGE, 8-STAGE, 12-STAGE	Number of stages in the phaser
Manual	0–127	Adjusts the basic frequency from which the sound will be modulated.
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Modulation rate
Rate (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Depth	0–127	Depth of modulation
Polarity	INVERSE, SYNCHRO	Selects whether the left and right phase of the modulation will be the same or the opposite. INVERSE: The left and right phase will be opposite. When using a mono source, this spreads the sound. SYNCHRO: The left and right phase will be the same. Select this when inputting a stereo source.
Resonance	0–127	Amount of feedback
Cross Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the phaser sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
Mix (*1)	0–127	Level of the phase-shifted sound
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Small Phaser

This simulates an analog phaser of the past.
It is particularly suitable for electric piano.



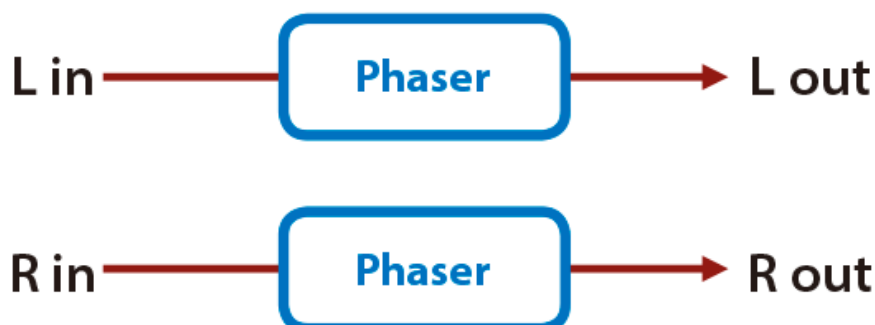
Parameter	Value	Explanation
Rate (*1)	0–100	Modulation rate
Color	1, 2	Modulation character
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Script 100

This simulates an analog phaser of the past.



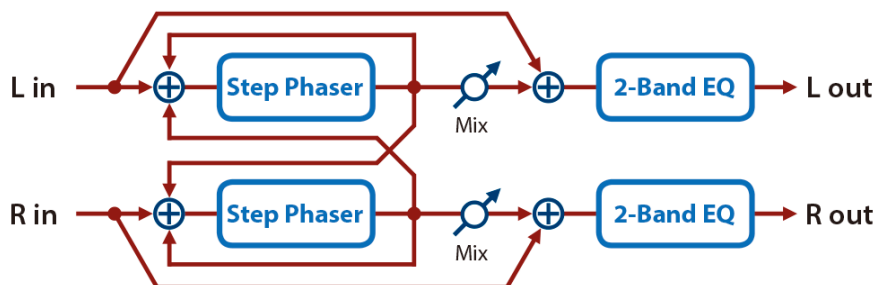
Parameter	Value	Explanation
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ⇒ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz) (*1)	0.05–10.00 [Hz]	Modulation rate
Rate (note) (*1)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
Duty	-50–50	Adjusts the ratio of speeds at which the modulation rises or falls.
Min	0–100	Lower limit reached by modulation
Max	0–100	Upper limit reached by modulation
Manual Sw	OFF, ON	Applies modulation according to the value of the Manual parameter, rather than modulating automatically.
Manual	0–100	Adjusts the basic frequency from which the sound will be modulated.
Resonance	0–66	Amount of feedback
Mix	0–127	Level of the phase-shifted sound
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Step Phaser

This is a stereo phaser. The phaser effect will be varied gradually.



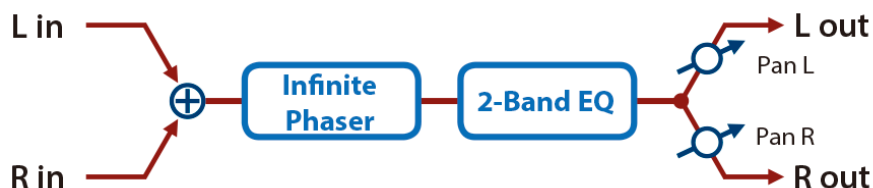
Parameter	Value	Explanation
Mode	4-STAGE, 8-STAGE, 12-STAGE	Number of stages in the phaser
Manual	0–127	Adjusts the basic frequency from which the sound will be modulated.
Tempo Sync (Rate)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ⇒ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Modulation rate
Rate (note)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
Depth (*1)	0–127	Depth of modulation
Polarity	INVERSE, SYNCHRO	Selects whether the left and right phase of the modulation will be the same or the opposite. INVERSE: The left and right phase will be opposite. When using a mono source, this spreads the sound. SYNCHRO: The left and right phase will be the same. Select this when inputting a stereo source.
Resonance	0–127	Amount of feedback
Cross Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the phaser sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
Tempo Sync (Step Rate)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ⇒ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Step Rate (Hz)	0.10–20.00 [Hz]	Rate of the step-wise change in the phaser effect
Step Rate (note)	Note ⇒ “ Note (S. 237) ”	
Mix	0–127	Level of the phase-shifted sound
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Infinite Phaser

A phaser that continues raising/lowering the frequency at which the sound is modulated.



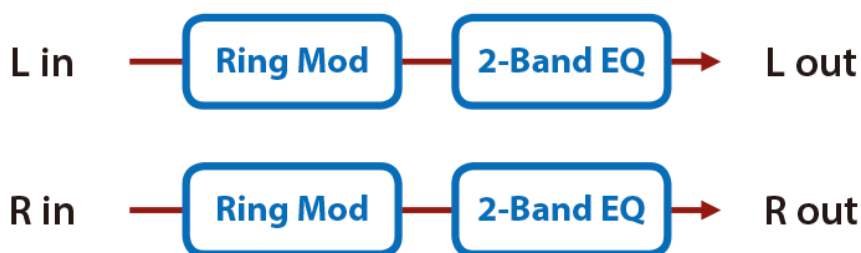
Parameter	Value	Explanation
Mode	1, 2, 3, 4	Higher values will produce a deeper phaser effect.
Speed	-100–100	Speed at which to raise or lower the frequency at which the sound is modulated (+: upward / -: downward)
Resonance	0–127	Amount of feedback
Mix (*1)	0–127	Level of the phase-shifted sound
Pan	L64–63R	Stereo location of the output sound
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Ring Modulator

This is an effect that applies amplitude modulation (AM) to the input signal, producing bell-like sounds. You can also change the modulation frequency in response to changes in the volume of the sound sent into the effect.



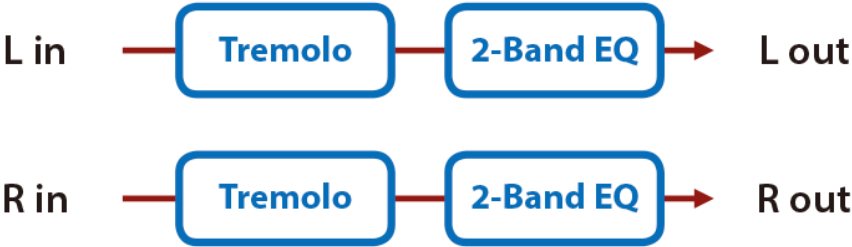
Parameter	Value	Explanation
Frequency (*1)	0–127	Adjusts the frequency at which modulation is applied.
Sens	0–127	Adjusts the amount of frequency modulation applied.
Polarity	UP, DOWN	Determines whether the frequency modulation moves towards higher frequencies or lower frequencies. UP: The filter will change toward a higher frequency. DOWN: The filter will change toward a lower frequency.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the effect sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Tremolo

Cyclically changes the volume.



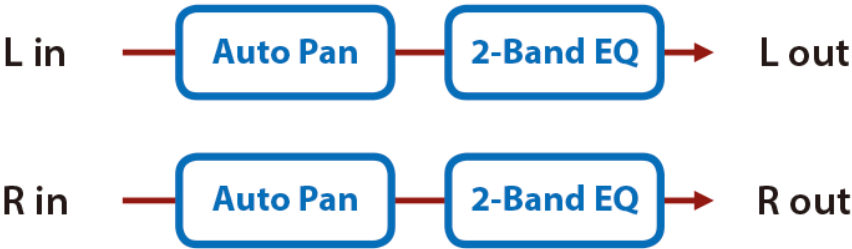
Parameter	Value	Explanation
Mod Wave	TRI, SQR, SIN, SAW1, SAW2, TRP	Modulation wave TRI: Triangle wave SQR: Square wave SIN: Sine wave SAW1/2: Sawtooth wave TRP: Trapezoidal wave
	SAW 1  SAW 2 	
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of the change
Rate (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Depth (*1)	0–127	Depth to which the effect is applied
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Auto Pan

Cyclically modulates the stereo location of the sound.



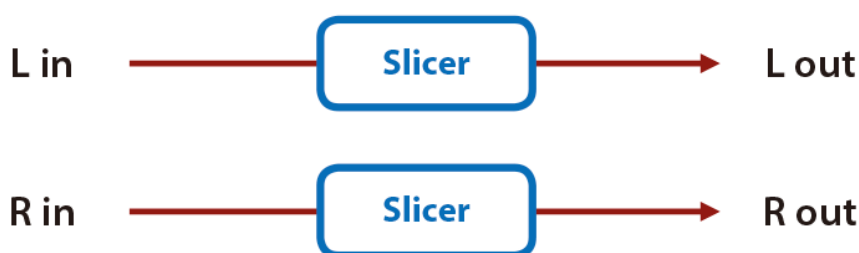
Parameter	Value	Explanation
Mod Wave	TRI, SQR, SIN, SAW1, SAW2, TRP	How the pan changes TRI: Triangle wave SQR: Square wave SIN: Sine wave SAW1/2: Sawtooth wave TRP: Trapezoidal wave
	SAW 1  SAW 2 	
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of the change
Rate (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Depth (*1)	0–127	Depth to which the effect is applied
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to ["Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)"](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to ["Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)"](#).

Slicer

By applying successive cuts to the sound, this effect turns a conventional sound into a sound that appears to be played as a backing phrase. This is especially effective when applied to sustain-type sounds.



Parameter	Value	Explanation
Step 01–16	0–127	Level at each step
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Rate (Hz) (*1)	0.05–10.00 [Hz]	Rate at which the 16-step sequence will cycle
Rate (note) (*1)	Note → "Note (S. 237)"	
Attack	0–127	Speed at which the level changes between steps
Input Sync Sw	OFF, ON	Specifies whether an input note will cause the sequence to resume from the first step of the sequence (ON) or not (OFF).

Parameter	Value	Explanation
Input Sync Threshold	0–127	Volume at which an input note will be detected
Mode	LEGATO, SLASH	Sets the manner in which the volume changes as one step progresses to the next. LEGATO: The change in volume from one step's level to the next remains unaltered. If the level of a following step is the same as the one preceding it, there is no change in volume. SLASH: The level is momentarily set to 0 before progressing to the level of the next step. This change in volume occurs even if the level of the following step is the same as the preceding step.
Shuffle	0–127	Timing of volume changes in levels for even-numbered steps (step 2, step 4, step 6...). The higher the value, the later the beat progresses.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

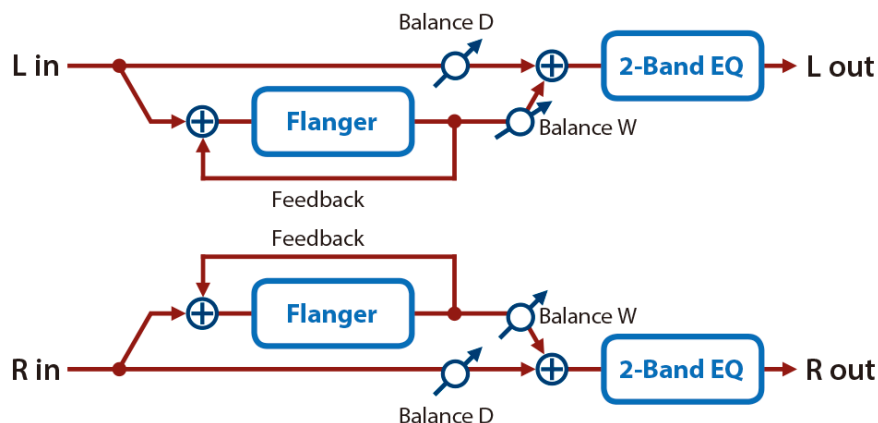
Chorus effects

Flanger

This is a stereo flanger (The LFO has the same phase for left and right).

The effect produces a metallic resonance that rises and falls like a jet airplane taking off or landing.

A filter is provided so that you can adjust the timbre of the flanged sound.



Parameter	Value	Explanation
Filter Type	OFF, LPF, HPF	Type of filter OFF: No filter is used. LPF: Cuts the frequency range above the Cutoff Freq HPF: Cuts the frequency range below the Cutoff Freq
Cutoff Freq	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Basic frequency of the filter
Pre Delay	0.0–100 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the flanger sound is heard.

Parameter	Value	Explanation
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of modulation
Rate (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Depth (*1)	0–127	Depth of modulation
Phase	0–180 [deg]	Spatial spread of the sound
Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the flanger sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the flanger sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to ["Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)"](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to ["Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)"](#).

SBF-325

This effect reproduces Roland's SBF-325 analog flanger.

It provides three types of flanging effect (which adds a metallic resonance to the original sound) and a chorus-type effect.



Parameter	Value	Explanation
Mode		Types of flanging effect
	FL1	A typical mono flanger
	FL2	A stereo flanger that preserves the stereo positioning of the original sound
	FL3	A cross-mix flanger that produces a more intense effect
	CHO	A chorus effect
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Rate (Hz)	0.02–5.00 [Hz]	Modulation frequency of the flanger effect
Rate (note)	Note → "Note (S. 237)"	
Depth (*1)	0–127	Modulation depth of the flanger effect
Manual	0–127	Center frequency at which the flanger effect is applied
Feedback	0–127	Amount by which the flanging effect is boosted If Mode is CHO, this setting is ignored.

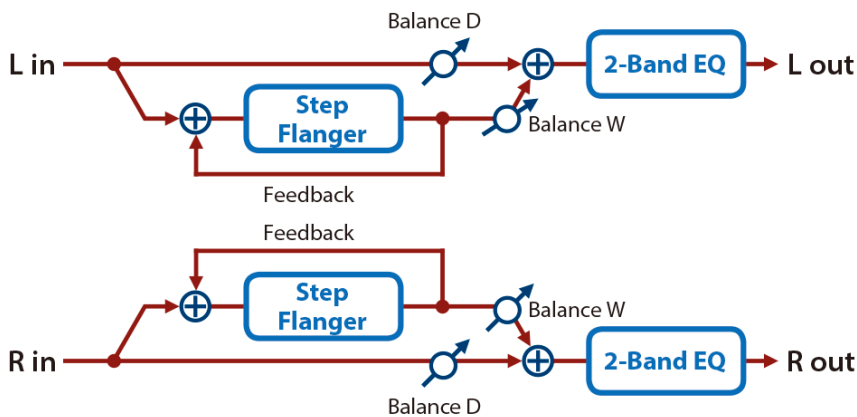
Parameter	Value	Explanation
CH-R Mod Phase	NORM, INV	Phase of the right channel modulation: Normally, you will leave this at Normal (NORM). If you specify Inverted (INV), the modulation (upward/downward movement) of the right channel is inverted.
CH-L Phase		Phase when mixing the flanging sound with the original sound
CH-R Phase		NORM: normal phase INV: inverse phase
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Step Flanger

This is a flanger in which the flanger pitch changes in steps. The speed at which the pitch changes can also be specified in terms of a note-value of a specified tempo.



Parameter	Value	Explanation
Filter Type	OFF, LPF, HPF	Type of filter OFF: No filter is used. LPF: Cuts the frequency range above the Cutoff Freq HPF: Cuts the frequency range below the Cutoff Freq
Cutoff Freq	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Basic frequency of the filter
Pre Delay	0.0–100.0 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the flanger sound is heard.
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ➔ “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of modulation
Rate (note)	Note ➔ “ Note (S. 237) ”	
Depth (*1)	0–127	Depth of modulation
Phase	0–180 [deg]	Spatial spread of the sound
Feedback	-98–+98 [%]	Adjusts the proportion of the flanger sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.

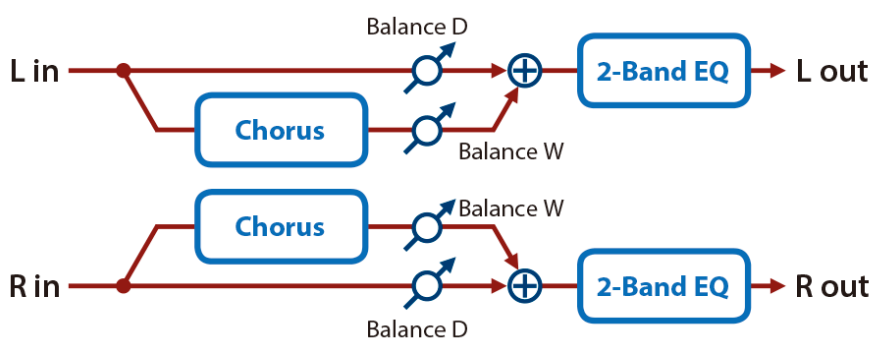
Parameter	Value	Explanation
Step Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ➔ "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Step Rate (Hz)	0.10–20.00 [Hz]	Rate (period) of pitch change
Step Rate (note)	Note ➔ "Note (S. 237)"	
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the flanger sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to ["Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)"](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to ["Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)"](#).

Chorus

This is a stereo chorus. A filter is provided so that you can adjust the timbre of the chorus sound.



Parameter	Value	Explanation
Filter Type	OFF, LPF, HPF	Type of filter OFF: No filter is used. LPF: Cuts the frequency range above the Cutoff Freq HPF: Cuts the frequency range below the Cutoff Freq
Cutoff Freq	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Basic frequency of the filter
Pre Delay	0.0–100 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the chorus sound is heard.
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ➔ "Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)"
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of modulation
Rate (note)	Note ➔ "Note (S. 237)"	
Depth (*1)	0–127	Depth of modulation
Phase	0–180 [deg]	Spatial spread of the sound
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the chorus sound (W)

Effect List (English)

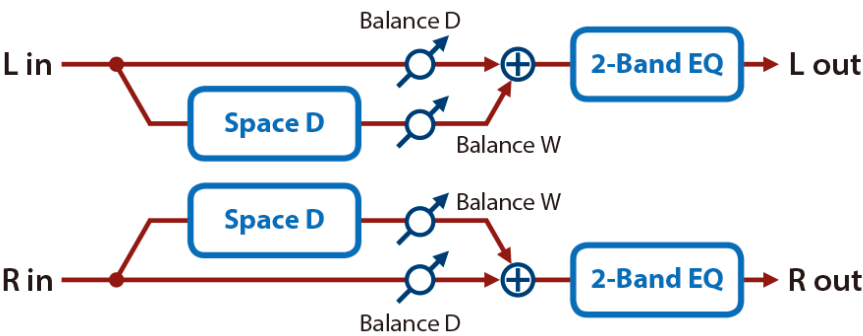
Parameter	Value	Explanation
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Space-D

This is a multiple chorus that applies two-phase modulation in stereo. It gives no impression of modulation, but produces a transparent chorus effect.



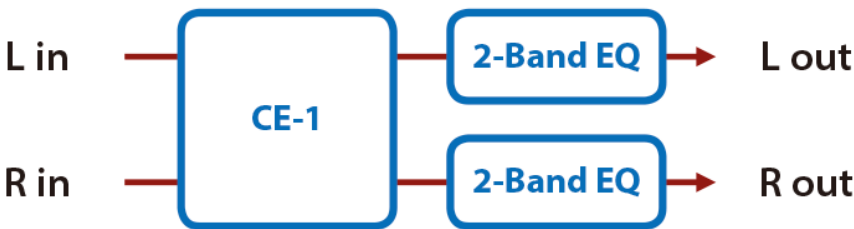
Parameter	Value	Explanation
Pre Delay	0.0–100 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the chorus sound is heard.
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Frequency of modulation
Rate (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	
Depth (*1)	0–127	Depth of modulation
Phase	0–180 [deg]	Spatial spread of the sound
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the chorus sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

CE-1

This models the classic BOSS CE-1 chorus effect unit.
It provides a chorus sound with a distinctively analog warmth.



Parameter	Value	Explanation
Intensity (*1)	0–127	Chorus depth
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

SDD-320

This models Roland’s DIMENSION D (SDD-320). It provides a clear chorus sound.



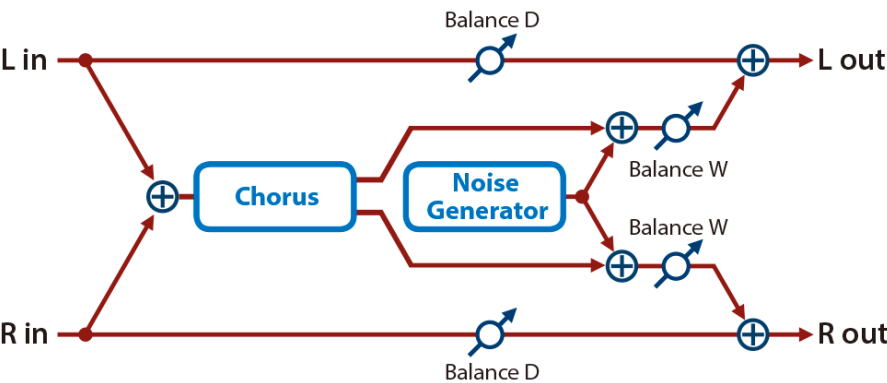
Parameter	Value	Explanation
Mode (*1)	1, 2, 3, 4, 1+4, 2+4, 3+4	Switches the mode.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

JUNO-106 Chorus

This models the chorus effects of the Roland JUNO-106.



Parameter	Value	Explanation
Mode	I, II, I+II, JX I, JX II	Type of Chorus I+II: The state in which two buttons are pressed simultaneously.
Noise Level	0–127	Volume of the noise produced by chorus
Balance (*1)	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the dry sound (D) and effect sound (W)

Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Level	0–127	Output Level

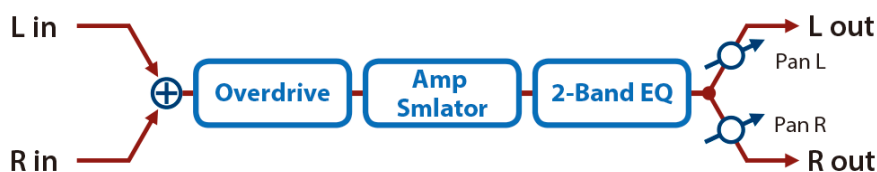
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Dynamics effects

Overdrive

This is an overdrive that provides heavy distortion.



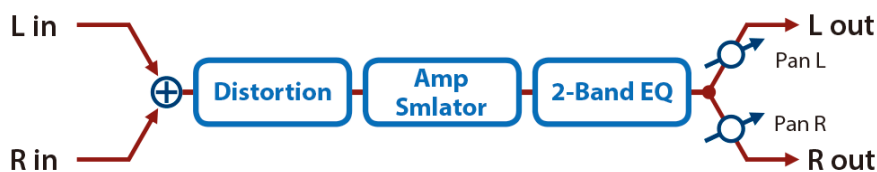
Parameter	Value	Explanation
Drive (*1)	0–127	Degree of distortion Also changes the volume.
Tone	0–127	Sound quality of the Fuzz effect
Amp Sw	OFF, ON	Turns the Amp Simulator on/off.
Amp Type	SMALL, BUILT-IN, 2-STACK, 3-STACK	Type of guitar amp SMALL: Small amp BUILT-IN: Single-unit type amp 2-STACK: Large double stack amp 3-STACK: Large triple stack amp
Low Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the high range
Pan	L64–63R	Stereo location of the output sound
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Distortion

This is a distortion effect that provides heavy distortion.



Parameter	Value	Explanation
Drive (*1)	0–127	Degree of distortion Also changes the volume.
Tone	0–127	Sound quality of the Fuzz effect

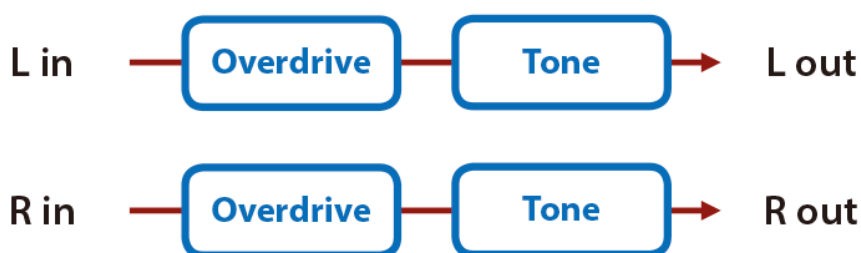
Parameter	Value	Explanation
Amp Sw	OFF, ON	Turns the Amp Simulator on/off.
Amp Type	SMALL, BUILT-IN, 2-STACK, 3-STACK	Type of guitar amp SMALL: Small amp BUILT-IN: Single-unit type amp 2-STACK: Large double stack amp 3-STACK: Large triple stack amp
Low Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the high range
Pan	L64–63R	Stereo location of the output sound
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

T-Scream

This models a classic analog overdrive. It is distinctive in adding an appropriate amount of overtones without muddying the sound.



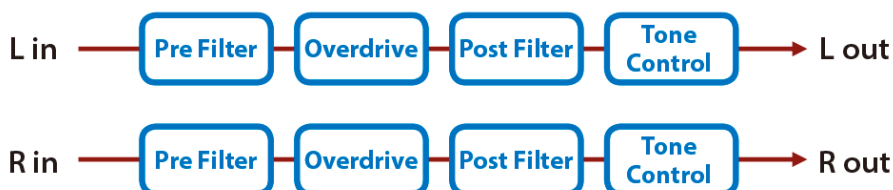
Parameter	Value	Explanation
Distortion (*1)	0–127	Degree of distortion Also changes the volume.
Tone	0–127	Sound quality of the overdrive effect
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Fuzz

Adds overtones and intensely distorts the sound.



Parameter	Value	Explanation
Drive	0–127	Degree of distortion This also changes the volume.

Effect List (English)

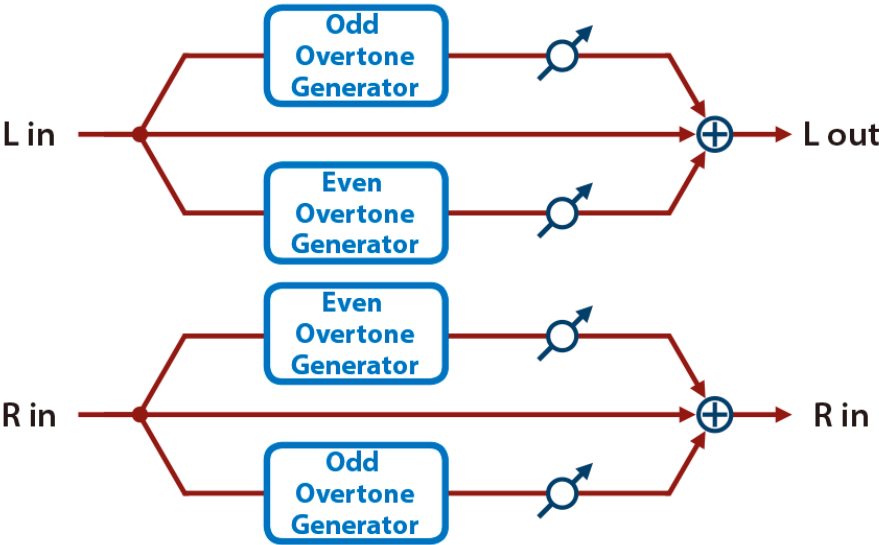
Parameter	Value	Explanation
Tone (*1)	0–100	Sound quality of the Fuzz effect
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Tone Fattener

This effect applies distinctive distortion, adding overtones to give more depth to the sound.



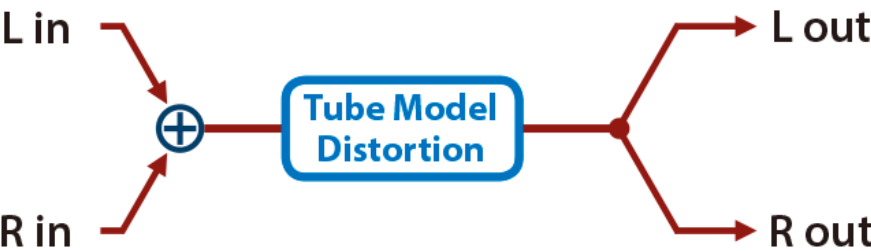
Parameter	Value	Explanation
Odd Level (*1)	0–400 [%]	Raising the value adds odd-order overtones.
Even Level	0–400 [%]	Raising the value adds even-order overtones.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

HMS Distortion

This is a distortion-type effect that models the vacuum tube amp section of a rotary speaker of the past.



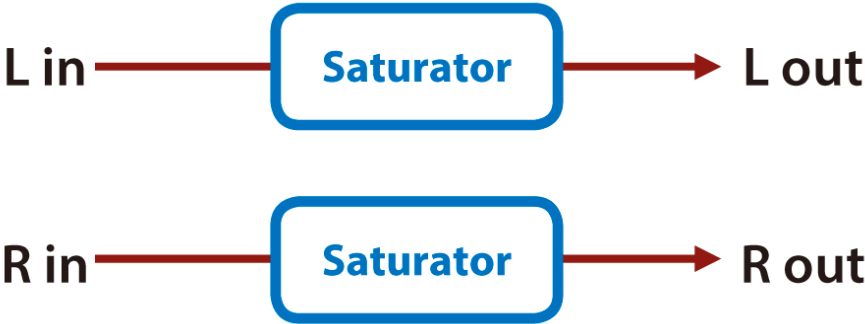
Parameter	Value	Explanation
Distortion (*1)	0–127	Strength of distortion
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Saturator

A saturator which distorts the sound is connected in parallel with a compressor, producing a rougher tonal character and boosting the loudness. This also cuts the low-frequency region of the input audio.



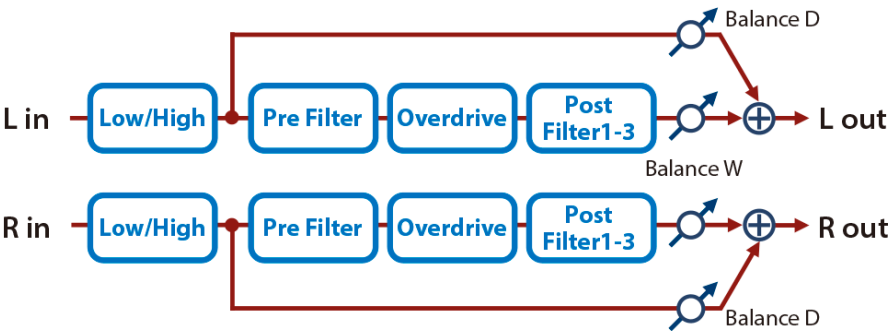
Parameter	Value	Explanation
Saturator Gain	0–127	Input volume to the saturator
Saturator Drive	0–127	Degree of distortion
Saturator Level (*1)	0–127	Output volume of the saturator
Comp Depth	0–127	Amount of compression
Comp Level	0–127	Output volume of the compressor
Hi Gain	-12–+6 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Warm Saturator

This is a variety of saturator, and is distinctive for its warmer sound.



Parameter	Value	Explanation
EQ Low Frequency	20–16000 [Hz]	Input filter (low range) Boosts/cuts the sound below the specified frequency.
EQ Low Gain	-24–+24 [dB]	Amount of boost/cut

Effect List (English)

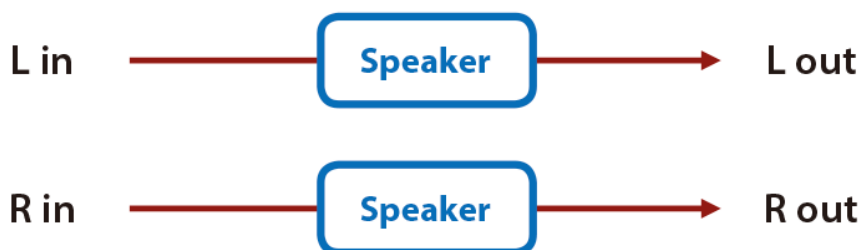
Parameter	Value	Explanation
EQ High Slope	THRU, -12dB, -24dB	Input filter (high range) Amount of attenuation per octave THRU: No attenuation -12 dB: gentle -24 dB: steep
EQ High Frequency	20–16000 [Hz]	Input filter (high range) Attenuates frequencies that are higher than the specified frequency.
DrvPre Type	THRU, LPF, HPF, LSV, HSV	Types of filter that precedes the distortion processing THRU: No filter is applied LPF: a filter that allows sound lower than the specified frequency to pass HPF: a filter that allows sound higher than the specified frequency to pass LSV: a filter that amplifies/attenuates sound lower than the specified frequency HSV: A filter that boosts/cuts the sound above the specified frequency
DrvPre Frequency	20–16000 [Hz]	Frequency at which the pre-distortion filter operates
DrvPre Gain	-24.0–+24.0 [dB]	For the LSV/HSV types, the amount of boost/cut
Drive	0.0–+48.0 [dB]	Strength of distortion
DrvPost1 Type	THRU, LPF, HPF, LSV, HSV	Type of filter 1 which follows the distortion processing
DrvPost1 Frequency	20–16000 [Hz]	Frequency at which post-distortion filter 1 operates
DrvPost1 Gain	-24.0–+24.0 [dB]	For the LSV/HSV types, the amount of boost/cut
DrvPost2 Type	THRU, LPF, HPF, LSV, HSV	Type of filter 2 which follows the distortion processing
DrvPost2 Frequency	20–16000 [Hz]	Frequency at which post-distortion filter 2 operates
DrvPost2 Gain	-24.0–+24.0 [dB]	For the LSV/HSV types, the amount of boost/cut
DrvPost3 Type	THRU, LPF, HPF, BPF, PKG	Type of filter 3 which follows the distortion processing THRU: No filter is applied LPF: a filter that allows sound lower than the specified frequency to pass HPF: a filter that allows sound higher than the specified frequency to pass BPF: a filter that allows only a specified frequency band to pass PKG: A filter that boosts/cuts the specified frequency
DrvPost3 Frequency	20–16000 [Hz]	Frequency at which post-distortion filter 3 operates
DrvPost3 Gain	-24.0–+24.0 [dB]	For the PKG type, the amount of boost/cut
DrvPost3 Q	0.5–16.0	Width of the frequency range affected by the filter
Makeup Sense	-60.0–0.0 [dB]	Adjust this value so that the sound is not made louder when distortion is applied.
DrvPost Gain	-48.0–+12.0 [dB]	Gain following distortion processing
Drive Balance (*1)	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the dry sound (D) and effect sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Speaker Simulator

Simulates the speaker type and microphone settings used to record the speaker sound.



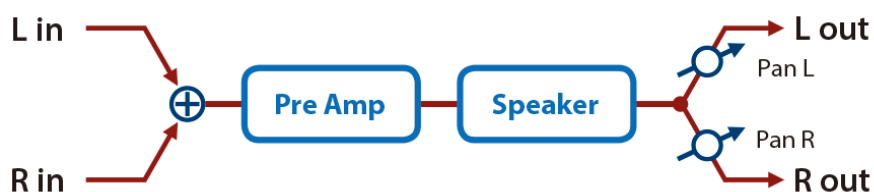
Parameter	Value	Explanation		
Speaker Type		Cabinet	Diameter (in inches) and number of the speaker	Microphone
	SMALL 1	Small open-back enclosure	10	Dynamic
	SMALL 2	Small open-back enclosure	10	Dynamic
	MIDDLE	Open back enclosure	12 x 1	Dynamic
	JC-120	Open back enclosure	12 x 2	Dynamic
	BUILT-IN 1	Open back enclosure	12 x 2	Dynamic
	BUILT-IN 2	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 3	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 4	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 5	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BG STACK 1	Sealed enclosure	12 x 2	Condenser
	BG STACK 2	Large sealed enclosure	12 x 2	Condenser
	MS STACK 1	Large sealed enclosure	12 x 4	Condenser
	MS STACK 2	Large sealed enclosure	12 x 4	Condenser
	MTL STACK	Large double stack	12 x 4	Condenser
	2-STACK	Large double stack	12 x 4	Condenser
	3-STACK	Large triple stack	12 x 4	Condenser
Mic Setting	1, 2, 3	Adjusts the location of the microphone that is recording the sound of the speaker. This can be adjusted in three steps, with the microphone becoming more distant in the order of 1, 2, and 3.		
Mic Level	0–127	Mic volume		
Direct Level (*1)	0–127	Volume of the direct sound		
Level	0–127	Output Level		

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Guitar Amp Simulator

This is an effect that simulates the sound of a guitar amplifier.



Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Amp Sw	OFF, ON	Turns the amp switch on/off.
Amp Type		Type of guitar amp
	JC-120	This models the sound of the Roland JC-120.
	CLEAN TWIN	This models a Fender Twin Reverb.
	MATCH DRIVE	This models the sound input to left input on a Matchless D/C-30. This gives you the sound of a tube amp that's widely used in genres from blues rock to fusion.
	BG LEAD	This models the lead sound of the MESA/Boogie combo amp. This is the sound of a vacuum tube amp typical of the late 1970s through the 1980s.
	MS1959I	A model of the Marshall 1959 sound, with the sound connected to input I. This gives a sound that's heavy on the treble, suitable for hard rock.
	MS1959II	A model of the Marshall 1959 sound, with the sound connected to input II.
	MS1959I+II	This models the sound of connecting inputs I and II on a Marshall 1959 in parallel. It creates a sound with a stronger low end than MS1959I.
	SLDN LEAD	Models a Soldano SLO-100. This is a typical sound of the 80's.
	METAL 5150	This models the lead channel of a Peavey EVH5150.
	METAL LEAD	This is distortion sound that is ideal for performances of heavy riffs.
	OD-1	This models the sound of the BOSS OD-1. This produces sweet, mild distortion.
	OD-2 TURBO	This is the high-gain overdrive sound of the BOSS OD-2.
	DISTORTION	This gives a basic, traditional distortion sound.
	FUZZ	A fuzz sound with rich harmonic content.
Amp Volume (*1)	0–127	Volume and amount of distortion of the amp
Amp Master	0–127	Volume of the entire pre-amp
Amp Gain	LOW, MIDDLE, HIGH	Amount of pre-amp distortion
Amp Bass	0–127	Tone of the bass/mid/treble frequency range
Amp Middle		
Amp Treble		
Amp Presence	0–127	Tone for the ultra-high frequency range
Amp Bright	OFF, ON	Turning this "On" produces a sharper and brighter sound. * This parameter applies to the "JC-120", "CLEAN TWIN", "MATCH DRIVE", and "BG LEAD" Pre Amp Types.
Speaker Sw	OFF, ON	Determines whether the signal passes through the speaker (ON), or not (OFF).

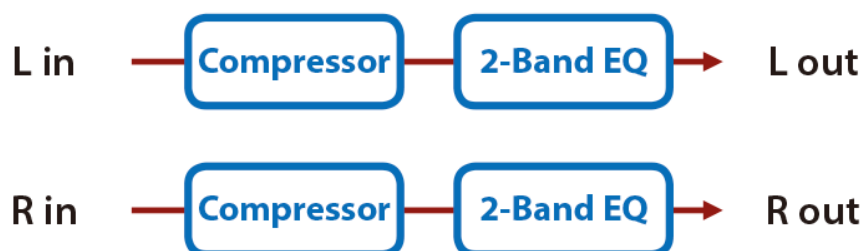
Parameter	Value	Explanation		
Speaker Type		Cabinet	Diameter (in inches) and number of the speaker	Microphone
	SMALL 1	Small open-back enclosure	10	Dynamic
	SMALL 2	Small open-back enclosure	10	Dynamic
	MIDDLE	Open back enclosure	12 x 1	Dynamic
	JC-120	Open back enclosure	12 x 2	Dynamic
	BUILT-IN 1	Open back enclosure	12 x 2	Dynamic
	BUILT-IN 2	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 3	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 4	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BUILT-IN 5	Open back enclosure	12 x 2	Condenser
	BG STACK1	Sealed enclosure	12 x 2	Condenser
	BG STACK2	Large sealed enclosure	12 x 2	Condenser
	MS STACK1	Large sealed enclosure	12 x 4	Condenser
	MS STACK2	Large sealed enclosure	12 x 4	Condenser
	MTL STACK	Large double stack	12 x 4	Condenser
	2-STACK	Large double stack	12 x 4	Condenser
	3-STACK	Large triple stack	12 x 4	Condenser
Mic Setting	1, 2, 3	Adjusts the location of the microphone that is recording the sound of the speaker. This can be adjusted in three steps, with the microphone becoming more distant in the order of 1, 2, and 3.		
Mic Level	0–127	Mic volume		
Direct Level	0–127	Volume of the direct sound		
Pan	L64–63R	Stereo location of the output sound		
Level	0–127	Output Level		

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Compressor

Flattens out high levels and boosts low levels, smoothing out fluctuations in volume.



Effect List (English)

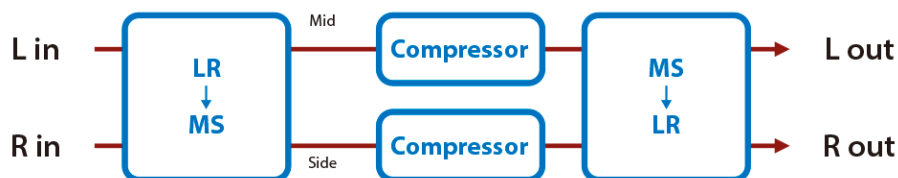
Parameter	Value	Explanation
Attack	0–124	Sets the time from when the input exceeds the Threshold until the volume starts being compressed
Release	0–124	Adjusts the time after the signal volume falls below the Threshold Level until compression is no longer applied.
Threshold (*1)	-60–0 [dB]	Adjusts the volume at which compression begins.
Knee	0–30 [dB]	This is a function that smooths the onset of compression from the uncompressed state. It gradually applies compression starting earlier than Threshold. Higher values produce a smoother transition.
Ratio	1:1, 1.5:1, 2:1, 4:1, 16:1, INF:1	Compression ratio
Post Gain	0→+18 [dB]	Adjusts the output gain.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Mid-Side Compressor

This effect allows the left/right signals that have similar phase to be adjusted to a different sense of volume than the left/right signals that have different phase.



Parameter	Value	Explanation
M Comp Switch	OFF, ON	Switches whether to adjust the sense of volume for left/right input signals that are nearly (or fully) in phase.
M Attack	0–124	Sets the time from when the input exceeds the Threshold until the volume starts being compressed
M Release	0–124	Adjusts the time after the signal volume falls below the Threshold Level until compression is no longer applied.
M Threshold (*1)	-60–0 [dB]	Adjusts the volume at which compression begins.
M Knee	0–30 [dB]	This is a function that smooths the onset of compression from the uncompressed state. It gradually applies compression starting earlier than Threshold. Higher values produce a smoother transition.
M Ratio	1:1, 1.5:1, 2:1, 4:1, 16:1, INF:1	Compression ratio
M Post Gain	0→+18 [dB]	Adjusts the output gain.
S Comp Switch	OFF, ON	Switches whether to adjust the sense of volume for left/right input signals whose signals are considerably out of phase
S Attack	0–124	Sets the time from when the input exceeds the Threshold until the volume starts being compressed
S Release	0–124	Adjusts the time after the signal volume falls below the Threshold Level until compression is no longer applied.
S Threshold	-60–0 [dB]	Adjusts the volume at which compression begins.

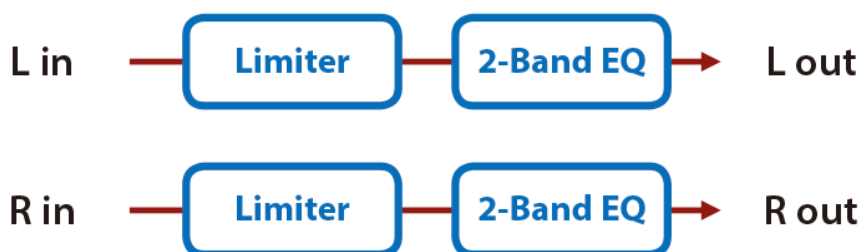
Parameter	Value	Explanation
S Knee	0–30 [dB]	This is a function that smooths the onset of compression from the uncompressed state. It gradually applies compression starting earlier than Threshold. Higher values produce a smoother transition.
S Ratio	1:1, 1.5:1, 2:1, 4:1, 16:1, INF:1	Compression ratio
S Post Gain	0–+18 [dB]	Adjusts the output gain.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Limiter

Compresses signals that exceed a specified volume level, preventing distortion from occurring.



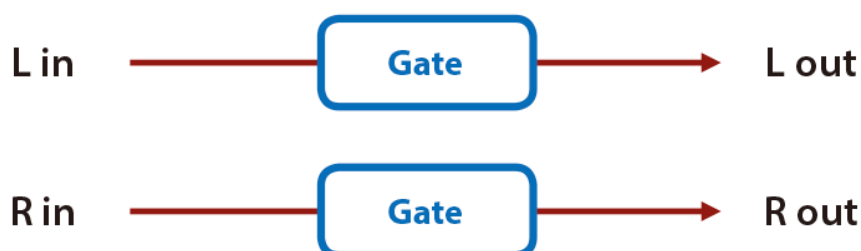
Parameter	Value	Explanation
Release	0–127	Adjusts the time after the signal volume falls below the Threshold Level until compression is no longer applied.
Threshold (*1)	0–127	Adjusts the volume at which compression begins.
Ratio	1.5:1, 2:1, 4:1, 100:1	Compression ratio
Post Gain	0–+18 [dB]	Adjusts the output gain.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Gate

Cuts the reverb's delay according to the volume of the sound sent into the effect. Use this when you want to create an artificial-sounding decrease in the reverb's decay.



Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Threshold (*1)	0–127	Volume level at which the gate begins to close
Mode	GATE, DUCK	Type of gate GATE: The gate will close when the volume of the original sound decreases, cutting the original sound. DUCK (Duking): The gate will close when the volume of the original sound increases, cutting the original sound.
Attack	0–127	Adjusts the time it takes for the gate to fully open after being triggered.
Hold	0–127	Adjusts the time it takes for the gate to start closing after the source sound falls beneath the Threshold.
Release	0–127	Adjusts the time it takes the gate to fully close after the hold time.
Balance	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the effect sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Lo-fi effects

LOFI Compress

Degrades the sound quality.



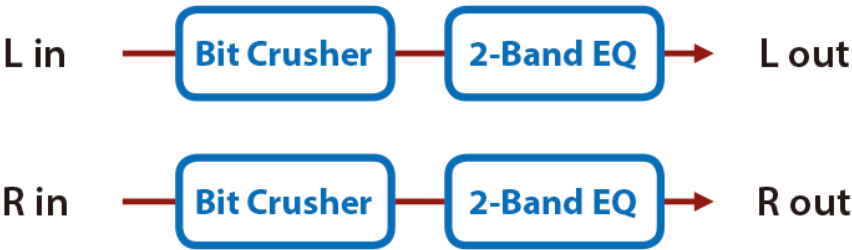
Parameter	Value	Explanation
Pre Filter Type	1, 2, 3, 4, 5, 6	Selects the type of filter applied to the sound before it passes through the Lo-Fi effect. 1: Compressor off 2–6: Compressor on
LoFi Type	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9	Degrades the sound quality. The tone character grows poorer as this value is increased.
Post Filter Type	OFF, LPF, HPF	Selects the type of filter applied to the sound after it passes through the Lo-Fi effect. OFF: No filter is used. LPF: Cuts the frequency range above the Cutoff Freq HPF: Cuts the frequency range below the Cutoff Freq
Post Filter Cutoff	200, 250, 315, 400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Basic frequency of the Post Filter
Low Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the high range
Balance (*1)	D100:0W–D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the effect sound (W)
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Bit Crusher

This creates a lo-fi sound.



Parameter	Value	Explanation
Sample Rate (*1)	0–127	Sampling frequency
Bit Down	0–20	Adjusts the bit depth.
Filter	0–127	Adjusts the filter depth.
Low Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15–+15 [dB]	Gain of the high range
Level	0–127	Output Level

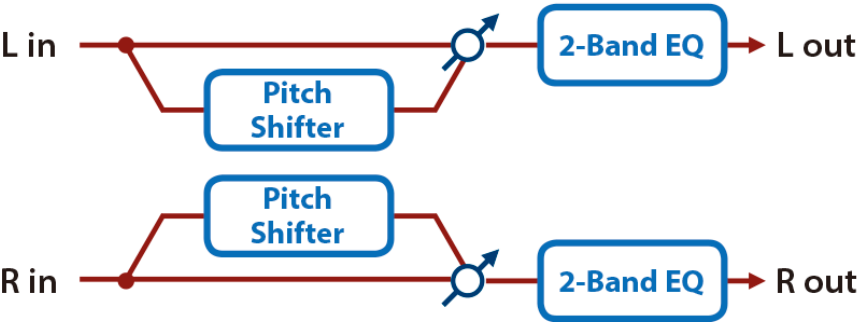
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Pitch effect

Pitch Shifter

A stereo pitch shifter.



Parameter	Value	Explanation
Coarse	-24–+12 [semi]	Adjusts the pitch of the pitch shifted sound in semitone steps.
Fine	-100–+100 [cent]	Adjusts the pitch of the pitch shifted sound in 2-cent steps.
Tempo Sync	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. → “ Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57) ”
Delay Time (msec)	1–1300 [msec]	Adjusts the delay time from the direct sound until the pitch shifted sound is heard.
Delay Time (note)	Note → “ Note (S. 237) ”	

Effect List (English)

Parameter	Value	Explanation
Feedback	-98--+98 [%]	Adjusts the proportion of the pitch shifted sound that is fed back into the effect. Negative (-) settings will invert the phase.
Low Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the low range
High Gain	-15--+15 [dB]	Gain of the high range
Balance (*1)	D100:0W-D0:100W	Volume balance between the direct sound (D) and the pitch shifted sound (W)
Level	0-127	Output Level

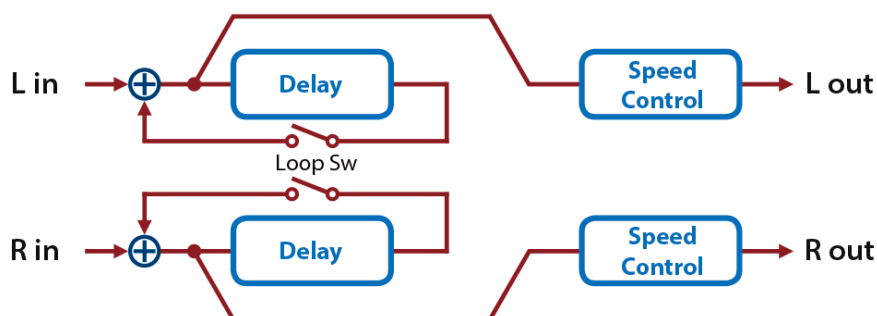
*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

Looper effects

DJFX Looper

Loops a short portion of the input sound. You can vary the playback direction and playback speed of the input sound to add turntable-type effects.



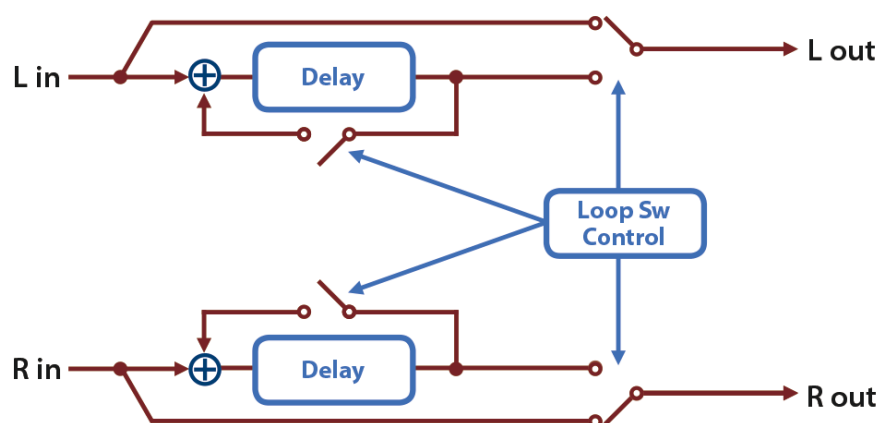
Parameter	Value	Explanation
Length (*1)	0-127	Specifies the length of the loop.
Speed	-1.00--+1.00	Specifies the playback direction and playback speed. - direction: Reverse playback + direction: Normal playback 0: Stop playback As the value moves away from 0, the playback speed becomes faster.
Loop Sw (*1)	OFF, ON	If you turn this on while the sound is heard, the sound at that point will be looped. Turn this off to cancel the loop. * If the effect is recalled with this ON, this parameter must be turned OFF and then turned ON again in order to make the loop operate.
Level	0-127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to “[Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)](#)”.

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to “[Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)](#)”.

BPM Looper

Loops a short portion of the input sound. This can automatically turn the loop on/off in synchronization with the rhythm.



Parameter	Value	Explanation
Length	0–127	Specifies the length of the loop.
Rate (sync sw)	OFF, ON	If this is ON, the rate synchronizes with the tempo of the rhythm. ⇒ “Einstellen des Kit-Tempos (KIT TEMPO) (S. 57)” * This is valid only when Loop Mode is “AUTO”.
Rate (Hz)	0.05–10.00 [Hz]	Cycle at which the loop automatically turns on/off
Rate (note)	Note ⇒ “Note (S. 237)”	
On Timing	1–8	Specifies the timing within the cycle at which the loop automatically starts (which step of the eight timing divisions at which the sound is heard). * This is valid only when Loop Mode is “AUTO”.
On Length	1–8	Specifies the length at which the loop automatically ends within the cycle (the number of times that the 1/8-length of sound is heard). * This is valid only when Loop Mode is “AUTO”.
Loop Mode (*1)	OFF, AUTO, ON	If this is AUTO, the loop automatically turns on/off in synchronization with the rhythm. * If the effect is recalled with this ON, this parameter must first be set to something other than ON in order to make the loop operate.
Level	0–127	Output Level

*1: This parameter corresponds to MFX CTRL. For details, refer to [“Steuern des MFX mit den PAD EDIT \[1\] \[2\]-Reglern \(MFX Ctrl\) \(S. 238\)”](#).

*1: This parameter corresponds to MASTER EFFECT CTRL. For details, refer to [“Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler \(MASTER EFFECT CTRL\) \(S. 238\)”](#).

Note

	Sixty-fourth-note triplet		Sixty-fourth note		Thirty-second-note triplet		Thirty-second note
	Sixteenth-note triplet		Dotted thirty-second note		Sixteenth note		Eighth-note triplet
	Dotted sixteenth note		Eighth note		Quarter-note triplet		Dotted eighth note
	Quarter note		Half-note triplet		Dotted quarter note		Half note
	Whole-note triplet		Dotted half note		Whole note		Double-note triplet
	Dotted whole note		Double note				

Steuern des MFX mit den PAD EDIT [1] [2]-Reglern (MFX Ctrl)

Wenn bei den PAD EDIT KNOB-Einstellungen der Parameter „Group“ auf „MFX1–4“ und der Parameter „Param“ auf „MFX1–4 Ctrl“ gestellt ist, können Sie die MFX-Parameter mit den beiden PAD EDIT-Reglern steuern.

Die zu steuernden Parameter sind voreingestellt.

➔ ["Effect List \(English\) \(S. 195\)"](#)

Siehe „[Konfigurieren der PAD EDIT \[1\] \[2\]-Regler \(PAD EDIT KNOB\) \(S. 104\)](#)“ für Detail-Informationen über das Vornehmen der Einstellungen.

Steuern des MASTER EFFECT mit dem MASTER EFFECT-Regler (MASTER EFFECT CTRL)

Sie können mit dem MASTER EFFECT-Regler die MASTER EFFECT-Parameter steuern.

Die zu steuernden Parameter sind voreingestellt.

➔ ["Effect List \(English\) \(S. 195\)"](#)

SPD-SX PRO
Referenzanleitung
04
Roland Corporation

© 2022 Roland Corporation